



DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Hermann Gröblinghoff,
Nachrichtenchef

Merkel-Schreck als US-Minister?

Nach der Wahl ist vor der Kabinettbildung. Kaum ist die Entscheidung – wie jetzt im US-Präsidentenwahlkampf – gefallen, wird über künftige Minister und weitere Regierungsmitarbeiter spekuliert. In Washington kommen dabei Namen zutage, die aufhorchen lassen. Da ist etwa die Rede von Elon Musk. Der Tech-Milliardär hat den künftigen Präsidenten Trump im Wahlkampf mit Geld und Worten massiv unterstützt, jetzt dürfte er dafür die Ernte einfahren. Ein weiterer Name wird in Berlin wohl nicht gerade Freuden sprünge auslösen. Er galt in früheren Zeiten als Merkel-Schreck und könnte jetzt Außenminister werden. Um wen es geht, lesen Sie auf

→ **HINTERGRUND, SEITE 5**

→ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER



Die Börse wird präsentiert von der:		OLB BANK
	DAX + 1,72 %	19367,61 19039,31 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR		
	TECDAX + 2,07 %	3383,50 3314,93 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR		
	DOW JONES - 0,04 %	43710,34 43729,93 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR		
	EURO (EZB-KURS)	1,0785 \$ 1,0695 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

EIN TEAM VON PHYSIKERN der Uni Münster hat den weltweit kleinsten QR-Code hergestellt und es damit ins Guinness-Buch der Rekorde geschafft. Mit einer Größe von 5,38 Quadratmillimetern sei er rund 20 Mal kleiner als der bisherige Weltrekord einer Forschungsgruppe aus Singapur, teilte die Hochschule mit. Mit bloßem Auge sei der QR-Code nicht zu erkennen, könne aber über ein Mikroskop um ein Vielfaches vergrößert auf einem Computerbildschirm dargestellt werden. Mit dem Miniatur-Code möchte die Universität das Physikstudium bewerben.

KUNDENSERVICE

Abo 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen 0441/99884444



Hier antreten zur Amtsentlassung beziehungsweise Amtseinführung bei Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (rechts) im Schloss Bellevue (ab 2. von links): Christian Lindner (FDP), Marco Buschmann (FDP) und Bettina Stark-Watzinger (FDP) sowie der aus der FDP ausgetretene Volker Wissing und der bisherige Staatssekretär Jörg Kukies (SPD)

DPA-BILD: NIETFELD

Nach Aus der Ampel Rufe nach zügiger Neuwahl

BUNDESREGIERUNG Merz setzt auf Januar – Scholz beharrt auf seinem Zeitplan

von unseren Korrespondenten

BERLIN – Die Ampel-Koalition ist gescheitert, in Deutschland steht eine Neuwahl an – nur wann? Geht es nach der Opposition, der deutschen Wirtschaft und den europäischen Partnern, wird möglichst schnell und am besten noch im Januar ein neuer Bundestag gewählt.

Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hingegen hat andere zeitliche Vorstellungen: Er will am 15. Januar die Vertrauensfrage im Bundestag stellen und so eine vorgezogene Neuwahl erst Ende März herbeiführen. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat auf diesem Weg eine Schlüsselrolle und sagt: „Zu dieser Entscheidung stehe ich bereit.“

Ein gut einstündiges Gespräch zwischen Merz und Scholz am Donnerstag blieb nach Angaben aus der Unionsfraktion aber ergebnislos. Merz habe klargemacht, die Union sei bereit, über Tagesordnungspunkte oder Gesetze im Bundestag zu sprechen. Aber erst müsse der Kanzler bis spätestens Anfang nächster Woche die Vertrauensfrage stellen. Merz hält dann einen

Auf die vielen Baustellen

nach dem Ampel-Aus schauen wir in dieser Ausgabe unserer Zeitung auf mehreren Seiten:

- Fragen und Antworten zum Vorgehen bis zur Neuwahl
- Übersicht über die letzten Projekte, die diese Regierung noch umsetzen will
- Der Blick ins Kabinett: Wissing bleibt Minister und verlässt die FDP, was sonst noch geschieht.
- Analyse des Verhältnisses von Scholz und Lindner
- Drei Kommentare zum Ampel-Aus und den Folgen
- Reaktion aus der Region und aus dem Land

Auf NWZonline sammeln wir alles Wichtige im Spezial:
→ www.NWZonline.de/regierungskrise

Wahltermin in der zweiten Januar-Hälfte für möglich.

Bundespräsident Steinmeier überreichte Finanzminister Lindner sowie Justizminister Marco Buschmann und Bildungsministerin Bettina Stark-Watzinger von der FDP am Donnerstag im Schloss Bellevue die Entlassungsurkunden.

Zugleich erhielt der wirtschaftspolitische Berater von Scholz, Jörg Kukies (SPD), seine Ernennungsurkunde zum Finanzminister. Als einziger FDP-Politiker verbleibt Verkehrsminister Volker Wissing im Kabinett, der aber aus der FDP ausgetreten ist. Steinmeier ernannte ihn zum neuen Justizminister. Sein Amt als Verkehrsminister behält er. Das Bildungsressort übernimmt zusätzlich Agrarminister Cem Özdemir (Grüne).

549 Hausärzte fehlen im Land

MEDIZIN Welche Regionen Niedersachsens stark betroffen sind

VON THOMAS STRÜNKELNBERG

ungewiss“, warnte Eckart Lummer, der Vorsitzende der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen.

Das begründete er vor allem mit der Altersstruktur der Ärzte und Psychotherapeuten. „Das Durchschnittsalter unserer 16.885 Mitglieder liegt bei 54,6 Jahren. Viele Ärztinnen und Ärzte gehen in den kommenden zehn Jahren in den Ruhestand“, sagte er. „Gleichzeitig kommen nicht genügend nach.“ Wegen der geburten schwachen Jahrgänge und der „starren Zugangsregelungen zum Medizinstudium“

fehlten junge Ärztinnen und Ärzte.

Rein rechnerisch könnten sich vor allem auf dem Land Hausärzte niederlassen, sagte der Vize-Vorstandschef der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen, Thorsten Schmidt. „Die große Herausforderung besteht darin, die freien Sitze auch tatsächlich zu besetzen.“

Er forderte erneut, für mehr Medizinstudiengänge zu sorgen. Nach seinen Angaben werden in Niedersachsen jedes Jahr 470 Medizinstudiengänge zusätzlich gebraucht. „Davon sind wir weit entfernt.“

Mehrere Verletzte bei Unfall in Damme

DAMME/DPA – Bei einem Verkehrsunfall in Damme (Landkreis Vechta) sind eine 57-jährige Frau und ein 59-jähriger Mann schwer verletzt worden. Nach ersten Erkenntnissen war ein 42-jähriger Mann mit seinem Fahrzeug am Mittwochabend auf die Gegenfahrbahn geraten, dieses touchierte ein Auto seitlich und kollidierte mit dem darauffolgenden Pkw frontal, teilte ein Polizeisprecher am Donnerstag mit. Das Fahrzeug landete daraufhin im Straßengraben.

Die Feuerwehr musste eine eingeklemmte Frau aus einem der Wracks schneiden. Sie und ihr Beifahrer wurden schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Drei weitere verletzten sich leicht, darunter eine 29-jährige Fahrerin, der 42-jährige mutmaßliche Unfallverursacher und sein 60-jähriger Mitfahrer. Dem Polizeisprecher zufolge hatte der 42-Jährige keine Fahrerlaubnis.

Krankenkassen: Höhere Beiträge rücken näher

BERLIN/DPA – Die Krankenversicherung dürfte für viele gesetzlich Versicherte im neuen Jahr teurer werden. Der durchschnittliche Zusatzbeitrag als Orientierungsmarke für die Kassen für 2025 beträgt 2,5 Prozent, wie das Bundesgesundheitsministerium im Bundesanzeiger bekannt gab. Das sind 0,8 Prozentpunkte mehr als in diesem Jahr. Die Anhebung folgt damit einer Berechnung des zuständigen Schätzerkreises zu einer erwarteten Finanzlücke. Die konkrete Höhe des Zusatzbeitrags für ihre Versicherten bestimmen die Kassen aber für sich.

Der veröffentlichte Durchschnittswert dient dafür als Orientierung, die Kassen können je nach ihrer Finanzlage auch davon abweichen.

Anzeige

buss

Jetzt bis zu **70%** sparen!

buss-wohnen.de

Mögliche Eckdaten bis zur Neuwahl

BUNDESREGIERUNG Es bleibt wenig Zeit für Wahlkampf – Parteien und Wahlleiter zeigen sich gelassen

von Ulrich Stein Kohl

BERLIN – Die Ampel-Koalition ist nach rund drei Jahren zerbrochen. Die eigentlich für den 28. September kommenden Jahres angesetzte Bundestagswahl soll vorgezogen werden. Der Weg dorthin ist im Grundgesetz genau festgeschrieben. Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hat angekündigt, am 15. Januar im Bundestag die Vertrauensfrage zu stellen.

Wie schaut das Verfahren rechtlich aus?

Nach Artikel 68 kann der Bundeskanzler im Bundestag beantragen, ihm das Vertrauen auszusprechen. Er kann dies – muss es aber nicht – mit einem konkreten Gesetzgebungsvorhaben verknüpfen. Erhält der Kanzler keine Mehrheit, kann er den Bundespräsidenten bitten, den Bundestag aufzulösen. Zuletzt verfuhr Gerhard Schröder (SPD) im Jahr 2005 so. Dieses Vorgehen ist jedoch umstritten, weil es nicht – wie im Grundgesetz intendiert – darauf abzielt, das Vertrauen ausgesprochen zu bekommen, sondern gerade im Gegenteil, die dafür nötige Mehrheit zu verfehlten. Man spricht daher auch von einer „unechten Vertrauensfrage“. Scholz gab in seinem Statement zur Entlassung von Finanzminister Christian Lindner (FDP) bereits den Tenor vor, als er sagte: „Es gibt keine Vertrauensbasis für eine weitere Zusammenarbeit.“

Wie wäre der Zeitablauf?

Wenn der Kanzler die Vertrauensfrage im Parlament stellt und keine Mehrheit bekommt, dann wird er im nächsten Schritt den Bundespräsidenten bitten, den Bundestag aufzulösen. Dafür hat dieser nach Artikel 68 maximal 21 Tage Zeit. Er ist nach



Der Bundestag in Berlin
DPA-BILD: NIETFELD

dem Grundgesetz allerdings nicht verpflichtet, dies zu tun. Macht er es, dann muss gemäß Artikel 39 innerhalb von 60 Tagen ein neuer Bundestag gewählt werden.

2005 war der Zeitablauf so: Am 1. Juli verlor Schröder wie gewünscht die Vertrauensfrage im Bundestag. Am 13. Juli schlug er Bundespräsident Horst Köhler die Auflösung des Bundestages vor, was dieser am 21. Juli tat. Zugleich setzte Köhler eine Neuwahl für den 18. September an. Von der Vertrauensfrage bis zur Neuwahl vergingen also 79 Tage.

Ist die Vorbereitungszeit nicht zu knapp?

Klar ist: Bei so einer kurzfristig angesetzten Neuwahl müssen sich alle Beteiligten sputzen. Das gilt zum einen für die Wahlorganisation. Der Bundeswahlaußchuss muss über die Zulassung von Parteien für die Wahl entscheiden. Die Wählerverzeichnisse müssen aktualisiert, die Wahlberechtigten benachrichtigt, Briefwahlunterlagen verschickt und die Wahlauschüsse gebildet werden. Viel Arbeit

– aber aus Sicht von Bundeswahlleiterin Ruth Brand wäre ein kurzfristiger Termin kein Problem. Man sehe keine besondere Herausforderung, auch wenn das nun kurzfristig passieren würde, sagte ein Sprecher der Behörde. Er verwies darauf, dass dieselben Voraussetzungen wie auch für andere Bundestagswahlen gelten würden.

Können die Parteien den Wahlermin schaffen?

Auch die Parteien müssen

Vorzeitiges Ende der Kanzlerschaft

Verfassungsrechtliche Möglichkeiten in Deutschland



dpa • 180041

Quelle: bpb, Bundestag

bei einem schnellen Wahltermin Gas geben. Zwar sind die Vorbereitungen längst angekommen. Allerdings müssen Spitzenkandidaten bestimmt, Landeslisten aufgestellt, Wahlprogramme geschrieben, Parteitage abgehalten und Wahlkampagnen organisiert werden.

Die Vorsitzenden von CDU und CSU, Friedrich Merz und Markus Söder, betonen jedoch schon seit Längerem, dass ihre Parteien auf einen frühen Termin vorbereitet seien. „Die Materialien sind komplett fertig“, sagt Söder. Man könne sofort damit anfangen, Plakate zu kleben und Spots zu senden. Mit ihrem neuen Grundsatztprogramm hat die CDU auch schon die Grundlage für ein Wahlprogramm gelegt.

Ob die SPD ihr Wahlprogramm unter den neuen Zeitvorgaben wie geplant zusammen mit Bürgern erarbeiten kann, muss sich zeigen. Aber auch ein führender Sozialdemokrat wie Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil sagt: „Wir stehen in den Startlöchern.“

Auch in den anderen Ländern korrigieren die Landesverbände der Parteien gerade ihre Zeitpläne und ziehen Termine vor. Sie sind sich jedoch einig, dass es zu schaffen sein wird.

Wie steht es um den Parteineuling BSW?

Das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) hätte sich wahrscheinlich etwas mehr Zeit zur Wahlvorbereitung gewünscht. In Bayern, Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern gibt es noch nicht einmal Landesverbände. Ihre Gründung sei aber ohnehin für die kommenden Wochen geplant gewesen, sagte eine Sprecherin. Programmatisch sei die erst im Januar 2024 gegründete Partei vorbereitet.

KOMMENTAR

Ulrich Schönborn
über den Bruch der Koalition



Keine Panik!

Kommt der Bruch der Koalition zur falschen Zeit? Mit Blick auf die allgemeine politische Lage lautet die Antwort: ja!

Deutschland braucht einen Haushalt. Deutschland braucht schnelle Maßnahmen gegen die Wirtschaftskrise. Deutschland braucht wieder Vertrauen in die Regierung und ihre Handlungsfähigkeit. Und Deutschland wird gebraucht als starker europäischer Partner beim Umgang mit dem Ukraine-Krieg, mit dem Pulverfass Nahost und

Den Text vom Autor gelesen finden Sie unter www.ol.de/koalitionsbruch

dem Erstarken autoritärer Regime, die weltweit freiheitlich-demokratische Gesellschaften ins Visier nehmen.

Ist der Bruch der Koalition deshalb falsch? Ganz klar: nein!

Denn Deutschland kann derzeit nicht liefern, weder national noch international. Die Ampelregierung drehte sich zuletzt nur noch um sich selbst, verhakte sich in parteipolitischen Scharfmündern und versagte bei ganz grundsätzlicher Regierungsverantwortung – zum Beispiel bei der Aufstellung eines Haushalts.

Bricht deshalb Chaos aus? Definitiv: nein!

Was wir gerade erleben, ist ein zwar bitterer, aber auch richtiger demokratischer Prozess mit klaren Verfahrensregeln. Wenn ein Bundeskanzler eine Regierung nicht mehr konsensfähig führen kann, dann sind ein Ende dieser Regierung und Neuwahlen die logische Konsequenz.

Scheitern ist in Deutschland immer noch ein Makel. Doch in Zeiten, in denen sich die Parteienlandschaft zerstreuert und die alten Volksparteien an Bedeutung verlieren, sollten wir uns auf solche Szenarien einstellen – und nicht in Panik oder gar Weltuntergangsstimmung verfallen.

Die Herausforderungen sind riesig. Nun gibt es die Chance, mit frischer demokratischer Kraft den Karren aus dem Dreck zu ziehen. Diese Kraft hatte die hoffnungsvoll gestartete „Fortschrittskoalition“ schon lange nicht mehr. @ Den Autor erreichen Sie unter Schoenborn@infoautor.de

Die Folgen für Rentner und Steuerzahler

BUNDESREGIERUNG Bis Weihnachten will Scholz noch Gesetze durch Bundestag bringen – Viele Probleme

von Antje Höning,
Büro Berlin

BERLIN – Der Finanzminister wird entlassen, doch die Bundesregierung will handlungsfähig bleiben, jedenfalls bis Weihnachten. Kanzler Olaf Scholz (SPD) nannte in seiner Ansprache am Mittwochabend konkrete Projekte, die weitergehen sollen. „In den verbleibenden Sitzungswochen des Bundestages bis Weihnachten werden wir alle Gesetzentwürfe zur Abstimmung stellen, die keinerlei Aufschub dulden.“ Einiges wird aber nicht durchgehen.

RENTENREFORM

Scholz warf Christian Lindner vor, er wolle wenige Reiche entlasten und viele Rentner dafür zahlen lassen. Das Rentenpaket II, dem seine FDP erst zugestimmt hatte, das Lindner in seinem Wende-

papier dann aber implizit aufkündigte, soll kommen. Dieses Gesetzesvorhaben wolle man in den Bundestag einbringen. Dort muss Scholz sich gleichwohl eine Mehrheit suchen. Inhaltlich bedeutet das: Die Haltelinie wird verlängert, das Rentenniveau wird bis 2040 nicht unter die Marke von 48 Prozent des Lohnniveaus fallen. Ohne das Paket würde das Rentenniveau unter 45 Prozent fallen. Die Kehrseite der Medaille ist, dass die Beiträge zur Rentenversicherung kräftig steigen werden.

STEUERENTLASTUNG

Scholz nannte als Erstes die Steuerentlastungen, die nun wie geplant durch den Bundestag gehen sollen, geplant von Lindner. Man darf gespannt sein, wie sich die FDP im Bundestag zu diesem Gesetz verhalten wird. Dabei geht es darum, die Steuerzah-

ler, vor allem in der Mitte, zu entlasten, damit die kalte Progression nicht länger zuschlägt. Kalte Progression meint, dass Beschäftigte durch Lohnerhöhungen, die einzig die Teuerung ausgleichen, höhere Steuersätze zahlen müssen.

INDUSTRIE

Zu den Vorhaben, die keinen Aufschub duldeten, zählt Scholz auch „Sofortmaßnahmen für unsere Industrie, über die ich derzeit mit Unternehmen, Gewerkschaften und Industrieverbänden spreche“. Dabei dürfte es vor allem um Entlastungen bei den Netzentgelten gehen. Sonst drohen 2025 milliarden schwere Erhöhungen beim Strom. Die Wirtschaft soll bei Energiekosten und Transformation entlastet werden, auch dabei soll es bleiben. Hier geht es etwa um Hilfen für den klimaneutralen

Umbau (Klimaschutzverträge) und die Auszahlung der nächsten Tranchen der zugesagten Fördergelder etwa für die Stahlindustrie, speziell Thyssenkrupp. Scholz kündigte an, beim Thema Stärkung der Wirtschaft schnell das Gespräch mit Oppositionsführer Friedrich Merz (CDU) zu suchen.

RÜSTUNGSAUSGABEN

Um sie zu finanzieren, will Scholz Artikel 115 des Grundgesetzes nutzen. Der erlaubt ein Überschreiten von Schuldenbegrenzen, wenn Naturkatastrophen oder außergewöhnliche Notsituationen vorliegen.

KRANKENHAUSREFORM

Das Lieblingsprojekt von Gesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) kommt eher nicht. Zwar hat es den Bundes-

tag bereits passiert. Doch es muss am 22. November noch in den Bundesrat, der voraussichtlich den Vermittlungsausschuss anrufen wird. Dann muss die Reform 2025 zurück in den Bundestag. Hat der sich bis dahin aufgelöst, kann die Reform nicht kommen. Die Finanzierungskrise der Kliniken muss gleichwohl jede neue Regierung anpacken.

WAS AUCH NICHT MEHR KOMMEN WIRD

Mit dem Ampel-Aus liegt zum Beispiel die Apothekenreform auf Eis, die Apotheken ohne Apotheker erlauben soll. Auch das Tarifreuegesetz wird vorerst nicht kommen. SPD und Grüne wollen Unternehmen, die sich um Aufträge des Bundes bewerben, verpflichten, ihren Beschäftigten tarifliche Löhne und Arbeitsbedingungen zu gewähren. Die FDP hat das abgelehnt.

Habeck lädt Union zu Kooperation ein

BERLIN/DPA – Vizekanzler Robert Habeck (Grüne) würde eine Zusammenarbeit mit der Union bei Vorhaben von SPD und Grünen begrüßen: „Ob es gelingt, punktuell, wo es Interessenüberschneidungen mit der Union und Grünen und SPD gibt, zu Einigungen zu kommen, bleibt abzuwarten.“

FDP-Abtrünniger wird Doppel-Minister

BUNDESREGIERUNG Liberale verlassen Koalition, Volker Wissing bleibt – Özdemir auch Bildungsminister

von ANDREAS HOENIG UND
SEBASTIAN KUNIGKEIT

BERLIN – Bundesverkehrsminister Volker Wissing tritt aus Protest gegen den Kurs der FDP in der Ampel-Koalition aus der Partei aus und bleibt bis zur geplanten Neuwahl im Amt. Wissing übernimmt in der Minderheitsregierung von Kanzler Olaf Scholz (SPD) auch das Justizressort. Scholz habe

Aktuelle Entwicklungen
zur Krise im Internet auf:
www.NWZonline.de

ihn gefragt, ob er bereit sei, das Amt unter den neuen Bedingungen fortzuführen, sagt Wissing am Donnerstag in Berlin. Er habe Ja gesagt.

Agrarminister Cem Özdemir (Grüne) übernimmt zusätzlich das Bildungsministerium. Sie springen für Bildungsministerin Bettina Stark-Watzinger und Justizminister Marco Buschmann (beide FDP) ein. Der wirtschaftspolitische Berater von Scholz, Jörg Kukies, folgt FDP-Chef Christian Lindner als Bundesfinanzminister (siehe zudem Porträt).

Wissing hatte zuletzt im Gegensatz zu vielen Parteifreunden für einen Verbleib der FDP in der Ampel geworben. Er will der Regierung nun als Parteiloser angehören, wie er weiter mitteilte. „Ich möchte keine Belastung für meine Partei sein.“ Daher habe er Lindner seinen Austritt mitgeteilt. „Ich distanziere mich damit nicht von den Grundwerten meiner Partei und möchte nicht in eine andere Partei eintreten.“ Dies sei eine persönliche Entscheidung, die seiner Vorstellung von Verantwortung gerecht werde.

FDP-Fraktionschef Christian Dürr hatte am Vorabend noch angekündigt, alle Minister seiner Partei wollten ihren Rücktritt geschlossen beim Bundespräsidenten einreichen. Wissings Staatssekretärin und Staatssekretäre, Daniela Kluckert, Oliver Luksic und Gero Hocker, erklärten dagegen, dass sie nicht Teil der Regierung bleiben wollen. Wie



Übernehmen in der Bundesregierung vorübergehend ein zweites Amt: Volker Wissing (r.) und Cem Özdemir

DPA-BILD: NIETFELD

Kluckert auf der Plattform X mitteilte, baten die drei FDP-Politiker den Minister, ihre Entlassung beim Bundespräsidenten zu veranlassen. „Wir haben nach seiner einsamen Entscheidung kein Vertrauen mehr in Volker Wissing“, schrieb Kluckert dazu auf X. Auch Luksic kritisierte Wissings Schritt. „Verantwortung heißt für mich, sich nicht an ein Amt zu klammern, der Souverän muss jetzt schnell entscheiden.“

Der Minister sprach von schwierigen Zeiten. Er sei der Auffassung, dass die Regierung mehr Chancen gehabt hätte, wenn sie gemeinsam stärker zusammengearbeitet hätte. Um erfolgreich zu sein, müsse es Kompromissbereitschaft geben.

Der Verkehrsminister, der auch für Digitales zuständig ist, hatte sich Anfang November in einem Gastbeitrag für die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ für einen Verbleib

der Liberalen in der Koalition ausgesprochen. Am selben Tag war ein Lindner-Papier bekannt geworden, in dem er eine grundlegende Neuausrichtung der Wirtschaftspolitik forderte – was den schon lange schwelenden Koalitionsstreit weiter anfeuerte.

Wissing nannte als eine wichtige Aufgabe als Minister bis zu Neuwahlen die sogenannte Korridorsanierung bei der Bahn. In die Amtszeit Wissings fällt auch die Einführung des Deutschlandtickets im Nahverkehr.

Unions-Fraktionsvize Ulrich Lange sagte: „Wissing muss weg. Die Bahn ist seit Jahren im Chaos, die Digitalisierung hängt, Automobilindustrie und Luftverkehr kehren Deutschland den Rücken. Mal abgesehen von seinem Versagen als Verkehrsminister ist es auch ein charakterloser Loyaltätsbruch gegenüber seiner ihn tragenen FDP.“

KOMMENTAR

Luise Charlotte Bauer über den Zeitplan des Kanzlers für eine Neuwahl



Schluss mit Zeit schinden!

Noch-Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) will den Weg für Neuwahlen frei machen und die Vertrauensfrage stellen. Diese Ankündigung begründet er am Mittwochabend mit seinem Pflichtbewusstsein und seinem Amtseid. Davon ist allerdings nichts zu spüren, blickt man auf Scholz' Zeitplan: Die Vertrauensfrage will er am 15. Januar stellen und so eine Neuwahl bis spätestens März ermöglichen – viel zu spät.

Scholz selbst sprach in seiner Stellungnahme zum Ende der Ampel-Koalition von aktuell unruhigen Zeiten, in denen die Unsicherheit wächst, und von der Verantwortung Deutschlands in Europa. In diesem Zusammenhang verwundert, dass Scholz die Ver-

Den Text von der Autorin gelesen finden Sie unter www.ol.de/neuwahl

trauensfrage und die Neuwahl hinauszögert. Das endgültige Scheitern der Koalition fällt auf den Tag, an dem Donald Trump erneut zum US-Präsidenten gewählt wurde – eine Entwicklung, deren genaue Auswirkungen auf das transatlantische Verhältnis noch nicht in Gänze absehbar sind.

Klar ist aber: Leicht wird Trumps Präsidentschaft für Deutschland und Europa nicht. In der Ukraine und in Nahost herrschen Kriege. Auch der Klimawandel macht sich immer wieder bemerkbar. Deutschland braucht jetzt – und nicht erst ab März – eine Regierung, auf die sich die außenpolitischen Partner verlassen können. Was Deutschland und seine Partner nicht brauchen: Eine rot-grüne Minderheitsregierung, die gedanklich bereits bei der Neuwahl ist.

Auch innenpolitisch braucht es schnellstmöglich Orientierung. Die schlechte wirtschaftliche Lage im Land ist bei Scholz scheinbar noch immer nicht angekommen. Anders ist es nicht zu erklären, warum er die Wirtschaft mit seiner Verzögerungstaktik weiter in der Luft hängen lässt. SPD und Grüne wollen bis zum Jahresende noch die aus ihrer Sicht wichtigsten Gesetze durch den Bundestag boxen. Doch für Mehrheiten braucht es die Union.

Die nutzt das Momentum für sich: Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz (CDU) ist zu einer Zusammenarbeit nur bereit, wenn Scholz bis spätestens Anfang nächster Woche die Vertrauensfrage stellt. Eine handlungsfähige Regierung sieht anders aus.

Scholz versucht mit seinem Zeitplan mehr Zeit für den Wahlkampf zu schinden. Damit macht er, was er Lindner vorgeworfen hat: Er taktiert kleinkariert parteipolitisch. **Die Autorin erreichen Sie unter Bauer@infoautor.de**

PORTRÄT: JÖRG KUKIES

Ex-Investmentbanker als neuer Finanzminister

von JAN DREBES
UND ANTJE HÖNING



DPA-BILD: ARNE DEDERT

Was für eine Karriere. Jörg Kukies (SPD) soll neuer Bundesfinanzminister werden und das Haus von Christian Lindner (FDP) übernehmen. Der frühere Investmentbanker steigt damit in eins der wichtigsten Staatsämter auf. Einmal mehr schickt Olaf Scholz (SPD) ihn dahin, wo es brennt.

Kukies, der zeitweise in den USA aufgewachsen war und Ökonomie in Mainz und an der Sorbonne in Paris studiert hat, ist international bestens vernetzt und erfahren. Viele Jahre arbeitete er bei der Investmentbank Goldman Sachs, auch während der Fi-

nanzkrise vor gut 15 Jahren. Dass die Welt über Nacht eine andere wird, hat er also schon oft erlebt. Scholz kennt und schätzt den früheren Manager. Vermittelt durch die frühere SPD-Chefin Andrea Nahles holte er sich zu Beginn seiner Zeit als Bundesfinanzminister den früheren Banker als Staatssekretär ins Haus. Dass Scholz ihn damals berief, war

ungewöhnlich für die deutsche Politik – und mutig mit Blick auf die SPD, die Investmentbanker mit Argwohn betrachtet. Dabei war Kukies schon früh in die SPD eingetreten und Chef der Jusos in Rheinland-Pfalz. Der gebürtige Mainzer war einfach beides: Bunker und Genosse.

Für seine Dienste bei Staat und Scholz verzichtete er auf das viele Geld, das Investmentbanker üblicherweise verdienen. „Ich kann in meiner Position politische Prozesse mitgestalten. Die Frage des Verdienstes stellt sich für mich nicht“, sagte er einmal. Mit Kukies im Hintergrund erfand Scholz im Frühjahr 2020 die „Bazooka“ gegen die Corona-

Pandemie, ein 130 Milliarden Euro schweres Konjunkturprogramm gegen die Wirtschaftskrise. Klotzen statt Kleckern war die Devise. Im Wirecard-Untersuchungsausschuss schützte Kukies seinen Minister durch vage Aussagen. Bis heute ist der Skandal um den Finanzdienstleister nicht komplett aufgeklärt.

Als Scholz dann 2021 Bundeskanzler wurde, nahm er Kukies als Staatssekretär mit ins Kanzleramt. Sein Privatleben hält Kukies aus der Öffentlichkeit raus: Er hat eine Tochter und läuft schon mal Halbmarathons, das muss reichen.

Nun muss der 56-Jährige für seinen Chef erneut in die Bresche springen.

Bundestag auf Sparflamme

BUNDESREGIERUNG FDP-Chef wirft Scholz Entlassungsinszenierung vor

von CARSTEN HOFFMANN



DPA-BILD: SOEDER

BERLIN – FDP-Parteichef Christian Lindner hat sich nach dem Zerfall der Ampel-Koalition öffentlich nachdenklich geäußert. Zugleich warf er Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) eine „Entlassungsinszenierung“ vor. Lindner sagte am Donnerstag mit Blick auf den festgefahrenen Dauерstreit der vergangenen Monate, dies habe ihn „menschlich aufgerieben“. „Deshalb ist es auch gut, dass es jetzt eine neue Richtungsentscheidung für unser Land gibt“, sagte er.

Zu Details der weiteren Schritte äußerte er sich zunächst nicht konkret. „Ich habe viele Worte über die FDP

und über mich gehört. Manches macht mich betroffen, manches ist Anlass zum Nachdenken, anderes ist schlicht

falsch“, sagte Lindner, der bisherige Bundesfinanzminister, in der Partezentrale in Berlin. Er wolle sich an „dieser Form der öffentlichen Auseinandersetzung“ nicht beteiligen. Es habe sich über die Zeit gezeigt, dass im Text des Ampel-Koalitionsvertrages an vielen Stellen „politische Dissenzen“ versteckt waren, die mit Geld überbrückt werden sollten.

„Ich muss mir vorwerfen, dass ich nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts nicht entschiedener auf eine Klärung der Prioritäten gedrungen habe. Ich muss mir im Übrigen auch vorwerfen, dass ich im Zuge der Aufstellung des Regierungsentwurfs für den Haushalt 2025 nicht

auf dauerhaft belastbare Klärungen gesetzt habe“, sagte Lindner. „Und manche werden mir auch vorwerfen, die FDP hätte zu lange an der Regierung Scholz festgehalten.“

Am Donnerstag dankte er den Mitarbeitern in seinem Ressort: „Dieses Haus leiten zu dürfen war mir immer eine große Freude und Ehre. Deshalb verabschiede ich mich auch mit einem politischen Ziel und persönlichem Gruß zugleich: auf Wiedersehen!“, heißt es in einer Mail. „Ich werde daher umso überzeugter dafür kämpfen, die noch nicht abgeschlossenen Projekte in einer anderen Regierung zu können.“

Scholz versucht mit seinem Zeitplan mehr Zeit für den Wahlkampf zu schinden. Damit macht er, was er Lindner vorgeworfen hat: Er taktiert kleinkariert parteipolitisch. **Die Autorin erreichen Sie unter Bauer@infoautor.de**

SO GESEHEN

SCHEITERN DER REGIERUNGSKOALITION

Die Ampel ist Geschichte

VON KERSTIN MÜNSTERMANN, BÜRO BERLIN

Man reibt sich die Augen am Tag danach. Politisches Beben für das Ampel-Aus ist eine Untertreibung, selbst in Berlin. Das Scheitern der Ampel und der Umgang damit ist eine Zäsur in Deutschland. Erstmals trat 2021 ein Dreierbündnis als Regierungskoalition an. Drei Jahre später gehen SPD, Grüne und FDP vorzeitig auseinander – und zertreten politisch und menschlich sämtliche Gemeinsamkeiten.

Kanzler Olaf Scholz hat nach dem Rauswurf seines Finanzministers Christian Lindner eine emotionale, harte Rede gehalten. Rhetorisch war das besser als vieles andere, was man in den drei Jahren von dem SPD-Regierungschef gehört hat. Ein Staatsmann, der einen Plan fürs Land präsentierte – aber auch einen Sündenbock. Die sehr harte Kritik an Lindner zeugt von menschlichen Verwerfungen, sagt aber auch etwas über den politischen Stil, der sich in Berlin breitmacht hat. Leider. Es ist nun mal keine Show-Polit-Inszenierung, sondern es geht um die Regierung einer starken westlichen Demokratie.

Dass es drei Parteien der politischen Mitte angesichts des Erstarkens der Rechtsextremen und Populisten nicht gelungen ist, das Land sicher durch unruhige Zeiten zu führen, ist trotz allem erschreckend. Die Grundfesten von SPD, Grünen und FDP sind die gleichen, die politischen Konzepte andere. Aber unvereinbar sind sie nicht.

Wie geht es nun im Land weiter? Die Frage nach dem Zeitpunkt der Vertrauensfrage wird am Tag nach dem Bruch groß diskutiert. Die Union und ihr Kanzlerkandidat Friedrich Merz wollen verständlicherweise das in der Politik so wichtige Momentum für sich nutzen. Tritt man aber einen Schritt zurück, so ist eine gewisse Zeit der Beruhigung mit einem inhaltlichen Wahlkampf auch angesichts der hohen Umfragezahlen der AfD sicher kein Fehler. Bleibt ein großes Lob auf das Grundgesetz. Die Verfassung weist den Weg – auch in politisch hochturbulenten Zeiten.

© Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

AN DER LEINE



Stefan Idel über Ungewöhnliches und Kurioses am Rande der Landespolitik in Hannover

Grüne brennen für gutes Quiz

Niedersachsens Grüne quizzten gern. Bei der Landesdelegiertenkonferenz in Gifhorn lagen gleich zwei Bögen mit Fragen zu Kuriositäten auf den Tischen. So wollte beispielsweise der Grünen-Kreisverband wissen, wo man auf Napoleons Spuren wandeln kann. (Antwort: Auf der Napoleonsbrücke in Gifhorn.) Die Grünen-Fraktion im Landtag fragte auf ihrem Quizzettel danach, welcher Delikatessen-Flop **Christian Meyer** in seiner einstigen Funktion als Agrarminister in die Bredouille gebracht hat. Fraktionssprecher **Rüdiger Strauch** fiel die richtige Antwort sofort ein: „Kaviar durch Melken lebender Störe.“ Er hatte schließlich als NDR-Reporter seinerzeit dazu einen Beitrag gemacht.

Ällässiglich des Gründungstags der Bundeswehr werden am kommenden Dienstag rund 230 Rekrutinnen und Rekruten der Bundeswehr bei einem feierlichen Appell ihr Gelöbnis vor dem Rathaus in Hannover ablegen. Die Veranstaltung hat das Bundesverteidigungsministerium nach eigenen Angaben erstmals in einen Ort außerhalb von Berlin gelegt. Vor dem feierlichen Gelöbnis wird sich Bundesverteidigungsminister **Boris Pistorius** (SPD) ins Goldene Buch der Stadt eintragen. Hannover liegt dem einstigen Osnabrücker Oberbürgermeister jetzt noch mehr am Herzen: Pisto-

rius wurde am Wochenende von der SPD-Basis nominiert: Er tritt bei der Bundestagswahl in Hannover an.

Ein gutes Näschen für politische Stimmungen hat Hannovers Regionspräsident **Steffen Krach**. Der SPD-Politiker startete eine Aufklärungskampagne für Menschen, die auf einen Assistenzhund angewiesen sind. Das Timing ist pikant: Erst kürzlich hatte ein Arzt des Siloah-Krankenhauses einen 73-jährigen Besucher wegen seines Blindenhundes aus einem Zimmer verwiesen. Der Betroffene machte den Fall öffentlich. Übrigens: Krach ist Aufsichtsratsvorsitzender des Klinikums der Region Hannover.

In der Landtagsdebatte zur VW-Krise am Mittwoch hielt Ex-Finanzminister **Reinhold Hilbers** dem SPD-Fraktionsvorsitzenden **Grant Hendrik Tonne** eine Aussage des früheren SPD-Vorsitzenden **Sigmar Gabriel** vor. Der hatte vor einer mutwilligen Demontage des Automobil-Standortes Deutschland gewarnt. In der SPD-Fraktion war man offenbar auf die Zwischenfrage vorbereitet. „Beruhige Dich, Reinhold, du kannst Deinen BMW weiterfahren“, rief der Parlamentarische Geschäftsführer **Wiard Siebels**. Dann wäre das ja auch geklärt.

© Den Autor erreichen Sie unter Idel@infoautor.de

SO SIEHT ES JÜRGEN JANSON



Lindner-Tragödie, Letzter Akt

ZEICHNUNG: JÜRGEN JANSON

Geschichte einer Entfremdung

ANALYSE Kanzler Scholz: „Zu oft hat er mein politisches Vertrauen gebrochen“

Der 6. November 2024 wird als Datum in die politische Geschichte des Landes eingehen: der Tag, an dem persönliche Abneigung staatspolitisch wurde.

Nach einem erbitterten Richtungsstreit kündigte Kanzler Olaf Scholz (SPD) am Mittwochabend an, Finanzminister Christian Lindner (FDP) aus dem Kabinett zu schmeißen. Und nahm dabei kein Blatt mehr vor den Mund.

Schwere Vorwürfe

Scholz warf Lindner vor, in der gemeinsamen Regierungszeit Kompromisse durch öffentlich inszenierten Streit übertönt und Gesetze sachfremd blockiert zu haben. „Zu oft hat er kleinkariert parteipolitisch taktiert. Zu oft hat er mein Vertrauen gebrochen.“ Es gebe keine Vertrauensbasis für die weitere Zusammenarbeit.

Und damit nicht genug: Scholz macht Lindner schwere Vorwürfe. Dem FDP-Politiker gehe es um die eigene Klientel und um das kurzfristige Überleben der eigenen Partei. Die Unternehmen im Land bräuchten Unterstützung, sagte Scholz. Er verwies zudem auf die internationale Lage mit den Kriegen in Nahost und der Ukraine. „Wer sich in einer solchen Lage einer Lösung, einem Kompromissangebot verweigert, der handelt verantwortungslos. Als Bun-

deskanzler kann ich das nicht dulden.“ Am Donnerstagmorgen legt der SPD-Politiker heftig nach und wirft Lindner gesellschaftliche Brandstiftung vor: „Wenn man jetzt zu der Überzeugung kommt, das müssen wir einfach mal so nebenbei ausschwitzen, dann zündet man das Land an“, sagt er mit Blick auf die Finanzierung der Ukraine-Hilfe aus dem laufenden Haushalt.

Der entlassene FDP-Chef griff bereit am Mittwochabend seinerseits Scholz an. Der SPD-Politiker habe den Bruch der Ampel-Koalition gezielt herbeigeführt. Und:

Scholz habe die wirtschaftlichen Sorgen der Bürgerinnen und Bürger lange verharmlost. „Seine Gegenvorschläge sind matt, unambitioniert und leisten keinen Beitrag, um die

Autorin dieses Beitrages ist **Kerstin Münstermann**. Sie berichtet für unsere Zeitung über das bundespolitische Geschehen in Berlin.

© Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

des ehemaligen SPD-Finanzministers Olaf Scholz mit seinem Nachfolger im Finanzministerium noch als eng und gut. Bei den Grünen stöhnte man oft über die Achse Lindner-Scholz. Vizekanzler Robert Habeck (Grüne) fand sich eine Zeit lang eher außen vor. Besonders in der aufgeheizten Zeit rund um das umstrittene Heizungsgesetz nahm Scholz viel Rücksicht auf die FDP, und Lindner stimmte nicht in das öffentliche Kanzler-Bashing ein, das auf den Kanzler einprasselte.

Vertrauensbruch 2023

Zum Bruch im Vertrauensverhältnis von Kanzler und Finanzminister kam es im Zuge des Verfassungsgerichtsurteils im November 2023. Die Klatze aus Karlsruhe traf Lindner schwer.

Dass ausgegerechnet er, der sich auch ein wenig als Galschüter der Schuldenbremse in dieser Regierung sah, nun vom obersten Gericht bescheinigt bekommen hatte, dass sein Haushalt nicht verfassungsgemäß ist, machte etwas mit ihm. Zumal die ursprüngliche Idee für das verfassungswidrige Schuldenmanöver aus dem Ministerium noch unter dem damaligen Finanzminister Scholz kam.

Lindner entließ den Scholz-Vertrauten und langjährigen Haushalts-Staatssekretär Werner Gätzer. Scholz nahm das äußerlich gelassen hin, doch in ihm brodelte es. Vertrauen und Achtung schwanden, Misstrauen wuchs. Die stundenlangen Verhandlungen über den Haushalt 2024 im Anschluss an das Urteil, die folgenden Bauernproteste im Land – all das beschädigte die Beziehung der beiden. Lindner beklagte Mikromanagement des Kanzlers, der sah seinen Finanzminister wiederum immer stärker in der Frage der Schuldenbremse eingemauert. Im Sommer gab es erneut Haushaltsverhandlungen, die politischen Überschneidungen wurden immer kleiner, das menschliche Miteinander unerfreulicher.

Letzte Einigung

Man einigte sich ein letztes Mal auf den Haushaltsentwurf 2025. Die müden Gesichter der drei Ampel-Spitzen wollten nicht so recht passen zu dem, was sie der Öffentlichkeit vermitteln wollten: Die Koalition bleibt zusammen.

Am Mittwoch schlug Lindner Scholz im Koalitionsausschuss vor, im Amt zu bleiben und Neuwahlen gemeinsam anzustreben. Scholz platzte ein letztes Mal der Kragen. Er warf Lindner aus der Regierung. Das Ende einer politischen Beziehung.

ZITAT DES TAGES



„Es ist das Ende der Koalition, nicht das Ende der Welt. Es ist eine politische Krise, die wir hinter uns lassen müssen und werden.“

Frank-Walter Steinmeier,

Bundespräsident, hat mit Blick auf das Ende der Ampel zu Vernunft und Verantwortung aufgerufen. Viele Menschen blickten mit Sorge auf eine unsichere Lage, sagte er am Donnerstag in Berlin. Es sei nicht die Zeit für „Taktik und Scharmützel“.

Tech-Milliardär, Merkel-Schreck, Impfgegner

USA Wie Trumps neue Regierung aussehen könnte – Auch Sohn und Schwiegertochter dürften Einfluss erhalten

von MAGDALENA TRÖNDLE
UND JULIA NAUE

WASHINGTON – Donald Trump verspricht eine blühende Zukunft, ein „goldenes Zeitalter“. Im Wahlkampf hat der Republikaner angedeutet, wen er sich für seine zweite Amtszeit an seine Seite holen will, sprach von den „besten Köpfen“ des Landes. Kritiker sehen in den möglichen Kandidaten hingegen eher eine Art „Grußkabinett“, denn unter ihnen sind einige, die Verschwörungstheorien verbreiten und ein zumindest fragwürdiges Demokratieverständnis an den Tag legen.

Konkrete Ankündigungen, mit wem der frisch gewählte, 47. Präsident der USA sein Kabinett bilden will, gibt es noch nicht. Doch einige Namen kursieren bereits.

■ TECH-MILLIARDÄR ALS FINANZBERATER

Trump hatte im Wahlkampf in Aussicht gestellt, Tech-Milliardär Elon Musk im Fall eines Wahlsiegs am 5. November mit der Leitung eines Gremiums zu betrauen, das die US-Staatsausgaben auf den Prüfstand stellen solle. Ob er dies wahr macht, ist offen. Allerdings hat sich Musk aktiv in Trumps Wahlkampf eingemischt, unter anderem mit Millionen-Geschenken an Wähler. Es liegt nahe, dass der 53-Jährige einen Posten für sich beanspruchen wird.

Dabei könnte es allerdings zu Interessenkonflikten kommen, weil Musks Unternehmen SpaceX Auftragnehmer der US-Regierung und Tesla von den Entscheidungen der US-Regulierungsbehörden abhängig ist. Zugleich steht Musks Elektroauto-Schmiede im Fokus mehrerer Untersuchungen. Einen Ministerposten halten Beobachter deshalb für ausgeschlossen, eine beratende Aufgabe hingegen nicht.

■ MERKEL-SCHRECK ALS AUßenMINISTER

Richard Grenell ist ein Name, den man in Berlin kennt. Trump schickte ihn als Präsident 2018 als Botschafter nach



Mächtiges Tanzen: Elon Musk springt auf der Wahlkampf-Bühne, während der republikanische US-Präsidentenkandidat Donald Trump bei einer Wahlkampfveranstaltung für sich wirbt. DPA-BILD: VUCCI



Richard Grenell

DPA-BILD: HOPPE



Robert F. Kennedy Jr.

DPA-BILD: BRANDON



Stephen Miller

DPA-BILD: VUCCI



Donald Trump Jr.

DPA-BILD: OSORIO



Mike Pompeo

DPA-BILD: SZAGOLA

■ IMPFGEGNER ALS GESUNDHEITSMINISTER

Nur wenige Tage vor der Wahl kündigte Trump an, den bekannten Impfgegner Robert F. Kennedy Jr. mit einer Rolle in der Gesundheitspolitik zu betrauen. Kennedy hatte zuvor kundgetan, dass Trump ihm die „Kontrolle“ über das Gesundheitsministerium und das Agrarministerium zugesagt habe. Er wolle die Amerikaner unter anderem durch eine Abkehr vom flächendeckenden Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft gesünder machen, kündigte er an. Kennedy war bei der Präsidentenwahl zunächst als unabhängiger Bewerber angetreten, zog seine ohnehin aussichtslose Kandidatur dann aber zurück und wechselte ins Trump-Lager. Er stammt aus der prominenten Kennedy-Fa-

milie und wird kritisiert wegen der Verbreitung von Verschwörungstheorien – er ist Impf-Gegner.

■ MIGRATIONSHARDLINER FÜR HEIMATSCHUTZ

Stephen Miller arbeitete bereits während Trumps erster Amtszeit als Berater des Präsidenten im Weißen Haus. Damals war er der Architekt von Trumps Migrationspolitik. Einwanderer verunglimpt er regelmäßig rassistisch. Miller werden detaillierte Pläne für Massenabschiebungen zugeschrieben. Die kurze Zusammenfassung seines Plans beschreibt er wie folgt: „Schließen Sie die Grenze und schließen Sie alle Illegalen ab.“ Auch das Militär soll dabei eine Rolle spielen. „Das Militär hat das Recht, eine Festungsstellung an der Grenze zu errichten

und zu sagen, dass hier niemand reinkommen darf.“ Trotz seiner verhältnismäßig jungen 39 Jahren hat Miller schon sehr viel Erfahrung in der Politik gesammelt – angefangen bei der erzkonservativen Tea-Party-Bewegung. Nun könnte er zum Beispiel das Heimatschutzministerium übernehmen.

■ BERATER AUS DER EIGENEN FAMILIE

Bereits in seiner ersten Amtszeit setzte Trump im Weißen Haus Familienmitglieder in Schlüsselpositionen ein, so holte er sich etwa Tochter Ivanka und Schwiegersohn Jared Kushner als Berater an seine Seite. In diesem Wahlkampf rückte Trumps Sohn Donald Jr. (46) in den Vordergrund. Er soll maßgeblich dazu beigetragen haben, dass J.D.

Vance Trumps Vize wurde. Es ist gut möglich, dass Trump in seinem engsten Familienkreis wieder wichtige Posten vergibt. Seine Schwiegertochter Lara Trump, Frau seines zweitältesten Sohnes Eric, hatte Trump im Frühjahr schon an die Parteispitze der republikanischen Partei gesetzt.

■ DER STARKE MANN FÜR PENTAGON – MIKE POMPEO

Bevor Mike Pompeo Trumps Außenminister wurde, war er einer seiner scharfen Kritiker. Trump werde ein autoritärer Präsident, warnte Pompeo vor Trumps Wahlsieg 2016. Dann aber wandelte er sich zu einem hörigen Trump-Jünger und hält dem Republikaner bis heute eisern die Treue. Das könnte sich nun auszahlen. Dass der loyale Pompeo mit einem Posten in Trumps Regierung versorgt wird, gilt als ausgemacht.

US-Medien zufolge wird er als Verteidigungsminister gehandelt. Während seiner ersten Amtszeit war Trump unzufrieden mit seinen Ministern im Pentagon – zunächst James Mattis und dann Mark Esper. Bei Pompeo weiß Trump, woran er ist. Bereits als Außenminister vertrat Pompeo Trumps isolationistischen Kurs und setzte gleichzeitig auf eiserne Unterstützung für Israel, Gespräche mit Nordkorea und eine harte Gangart gegen den Iran.

■ WER WOHL LEER AUSGEHT

Leer ausgehen könnte hingegen die Republikanerin Nikki Haley. Sie war einst US-Botschafterin bei den Vereinten Nationen unter Trump. Im Rennen um die Kandidatur der Republikaner forderte sie ihren ehemaligen Chef dann heraus, was dem gar nicht gefiel und ihn immer wieder zu spöttischen Kommentaren über seine Kontrahentin veranlasste. Haley stellte sich zwar beim Parteitag der Republikaner hinter Trump. Doch Berichten zufolge hat der 78-Jährige seiner ehemaligen Top-Diplomatin ihre Präsidentschaftsbewerbung nie verziehen.

Europäer suchen nach richtigem Umgang mit USA

US-WAHL Trump als Chance und Risiko – Kiew bangt um Fortsetzung von Zahlungen für Verteidigung

von ANSGAR HAASE
UND STELLA VENOHR

BUDAPEST/WASHINGTON – Europa ringt nach dem Wahlsieg von Donald Trump bei der US-Präsidentenwahl um einen gemeinsamen Kurs in der Ukraine- und Sicherheitspolitik. Bei einem Gipfeltreffen der Europäischen Politischen Gemeinschaft in Budapest machte Gastgeber Viktor Orban deutlich, dass er den Wiedereinzug des Republikaners ins Weiße Haus als Chance für einen schnellen Frieden in der Ukraine sieht.

„Ich hoffe, dass wir ein offenes Gespräch mit den Vereinigten Staaten über die Fortsetzung ihrer Unterstützung

führen können“, sagte jedoch der belgische Regierungschef Alexander De Croo. „Aber wenn sie sich entscheiden sollten, ihre Haltung zu ändern, bedeutet das nicht, dass wir unsere Prioritäten ändern müssen.“ Er verwies darauf, dass bereits heute mehr als die Hälfte der militärischen Unterstützung für die Ukraine aus europäischen Ländern kommt. „Die ganze Vorstellung, dass die Unterstützung für die Ukraine von den Vereinigten Staaten abhängt (...), ist nicht zutreffend“, sagte er bei dem Treffen der EPG, die neben den 27 EU-Staaten noch 20 andere europäische Länder wie Großbritannien, die Ukraine und die Türkei vereint.

Für die Europäer stellt sich allerdings die Frage, ob es nicht illusorisch ist, zu denken, dass sie die Ukraine ohne die USA ausreichend unterstützen können. Orban zweifelt dies und fordert eine neue Strategie der EU.

Trump hat zuvor im Wahlkampf mehrfach behauptet, den russischen Angriffskrieg in 24 Stunden beenden zu können. In Europa wird deswegen befürchtet, dass er die Ukraine über einen Stopp der Militärhilfe in Verhandlungen mit Russland zwingen könnte. Moskau fordert von Kiew unter anderem die Abtretung von vier derzeit teilweise durch russische Truppen besetzten Gebieten.

Andere werben für eine enge Zusammenarbeit mit Trump, aber auch für ein starkes Auftreten Europas. „Trump wird die Interessen der Amerikaner verteidigen, die Frage ist, ob wir bereit sind, die Interessen der Europäer zu verteidigen“, sagte etwa Frankreichs Präsident Emmanuel Macron

EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen warnte unterdessen Trump vor Zugeständnissen an Kremlchef Wladimir Putin. „Es liegt in unserem gemeinsamen Interesse, dass wir nicht zulassen, dass der Nachbar den anderen tyrannisiert, sondern dass wir für Fairness und die Integrität der Länder sorgen und diese verteidigen.“

Die dänische Regierungschefin Mette Frederiksen betonte, aus ihrer Sicht müsse alles getan werden, um ein gutes Verhältnis zu den USA aufrechtzuerhalten. „Das transatlantische Bündnis ist das wichtigste Bündnis für uns als Europäer“, sagte sie.

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj sagte, man könne derzeit noch nicht wissen, wie Trump konkret handeln werde. Sein erstes Gespräch mit ihm nach der Wahl sei aber gut und produktiv gewesen. In einer Videobotschaft am Vorabend hat er die weitere Partnerschaft zwischen den USA und seinem Land in Kriegszeiten beschworen.

Kreml offen für Telefonat mit Trump

MOSKAU/DPA – Der Kreml ist nach eigenen Angaben offen für ein Telefonat des russischen Staatschefs Wladimir Putin mit dem designierten US-Präsidenten Donald Trump. „Das ist nicht ausgeschlossen“, sagte Kremlsprecher Dmitri Peskov. Trump habe gesagt, dass er Putin bis zu seiner Amtseinführung im Januar anrufen wolle, sagte Peskov weiter. Zwischen Putin und US-Präsident Joe Biden herrscht wegen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine Funkstille. Die diplomatischen Beziehungen sind auf dem Tiefpunkt. Auch die Militärführungen telefonierten zuletzt nur noch vereinzelt.

Bürgermeister aus Springe gibt FDP-Parteibuch ab



Verlässt FDP: Christian Springfield BILD: STADT SPRINGE

SPRINGE/STI – Das Ampel-Aus in Berlin hat für die niedersächsische FDP auch auf lokaler Ebene Folgen. Der Bürgermeister der Stadt Springe am Deister, Christian Springfield (47), tritt nach 23 Jahren aus der FDP aus. Das berichtet die „Neue Deister-Zeitung“. Als Grund führte er das Aus für die Ampel und das Verhältnis von Parteichef Christian Lindner an. Ihm warf er vor, „in einer weltweiten Krisensituation durchaus kalkuliert das Handtuch zu schmeißen“. Wegen einer Personalversammlung war der Diplom-Finanzwirt am Donnerstag nicht für unsere Redaktion zu erreichen. Springfield, ein gebürtiger Oldenburger und vierfacher Familienvater, war vor seiner Tätigkeit für die 30.000-Einwohner-Stadt bei der Oberfinanzdirektion tätig.

GEWINNQUOTEN

45. WOCHE MITTWOCHSLotto

Klasse 1 = 6 und Superzahl:
unbesetzt

Jackpot: 14.489.526,00 €

Klasse 2 = 6:
2 x 631.471,60 €

Klasse 3 = 5 und Superzahl:
41 x 10.678,50 €

Klasse 4 = 5:
306 x 4.264,80 €

Klasse 5 = 4 und Superzahl:
1.982 x 182,60 €

Klasse 6 = 4:
15.676 x 54,70 €

Klasse 7 = 3 und Superzahl:
33.654 x 21,70 €

Klasse 8 = 3:
287.343 x 12,00 €

Klasse 9 = 2 und Superzahl:
258.906 x 6,00 €

SPIEL 77

Klasse 1 = Super 7
1 x 1.077.777,00 €
Klasse 2 3 x 777.777,00 €
Klasse 3 25 x 7.777,00 €
Klasse 4 212 x 777,00 €
Klasse 5 1.915 x 77,00 €
Klasse 6 18.746 x 17,00 €
Klasse 7 194.770 x 5,00 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

Weil sieht seine SPD nun „aufgerüttelt“

BUNDESREGIERUNG So reagieren die Fraktionen im Landtag auf das Ende der Ampel-Koalition in Berlin

von STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER

HANNOVER – Ministerpräsident Stephan Weil wirkt unkonzentriert. Gleich drei Anläufe benötigt der rhetorisch versierte SPD-Landesvorsitzende, um in der Portikushalle des Niedersächsischen Landtags sein Statement zum Ende der Berliner Ampelkoalition zu geben. „Das war eine äußerst schwierige, aber nach meiner Überzeugung eine absolut richtige Entscheidung“, sagt Weil dann in die Mikrofone.

Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) habe sich richtig verhalten. Es sei immer deutlicher geworden, dass die Zusammenarbeit mit der FDP und Finanzminister Christian Lindner „nicht mehr möglich“ gewesen sei. Weil, der bis dato Scholz eigentlich immer etwas distanziert gegenüber stand, spricht am Donnerstag von einem „ausgesprochen großen Verantwortungsbewusstsein“ des Kanzlers. Davor habe er „sehr, sehr großen Respekt“.

Weil will Wirtschaft wieder stark machen

Der Kanzler habe viel Energie darauf verwenden müssen, die Koalition aus SPD, Grünen und FDP zusammenzuhalten und Kompromisse zu schmieden. Der Ministerpräsident lobt Scholz dafür, erst im Januar die Vertrauensfrage zu stellen. Nun müsse man mit der Union sprechen. Noch vor



Von Journalisten umringt: Ministerpräsident Stephan Weil (Mitte, SPD) zieht seine Schlussfolgerungen aus dem Aus der Ampelkoalition in Berlin.

BILD: DESKE

dem Jahreswechsel müssten „unaufschiebbare Entscheidungen“ fallen: Weil erwähnt die Krankenhausreform und den Asylkompromiss.

Der SPD-Landeschef sagte aber auch, die Entscheidung des Kanzlers habe seine Partei „aufgerüttelt“: „Das ist jetzt eine Chance für uns!“ Abgeordnete berichten, dass in der SPD-Fraktionssitzung am Donnerstag eine gelöste Stimmung geherrscht habe.

Weil skizziert bereits ein wichtiges Wahlkampfthema: „Wir müssen vor allem unsere Wirtschaft wieder stark machen.“ Damit stärke man auch

die Demokratie in Deutschland.

Lechner fordert schnell die Vertrauensfrage

Ähnlich äußern sich auch die Fraktionsvorsitzenden der Regierungsparteien SPD und Grüne. Die Lösung wichtiger Herausforderungen sei immer wieder an Lindner gescheitert, sagt Grant Hendrik Tonne. Anne Kura erklärt, nun sei es an der Zeit, „gute Lösungen“ zu suchen. Die Grünen-Landesvorsitzenden Greta Garlich und Alaa Alhamwi betonen, ihre Partei stehe für

Stabilität. „Wir tragen die Verantwortung, unser Land und unsere Wirtschaft zu stärken“, so der Oldenburger Alhamwi.

CDU-Fraktionschef Sebastian Lechner weist Weil eine Miterantwortung für das „unwürdige Ende“ der Ampel zu. Der Ministerpräsident habe diese Koalition mitverhandelt. Er solle nun auf Scholz einwirken, die Vertrauensfrage noch in dieser oder nächste Woche zu stellen. Angesichts großer internationaler Herausforderungen brauche es eine zügige Neuaufstellung der Bundesregierung.

Die Landes-CDU ist laut Lechner, der auch Landesvorsitzender seiner Partei ist, bereit für die Neuwahl. Am 23. November stelle der Landesverband seine Liste für die Bundestagswahl auf; dann stehen alle Kandidaten fest. Die Aufstellung der niedersächsischen SPD-Landesliste ist erst für Mai 2025 geplant, soll aber vorgezogen werden.

FDP-Landeschef stellt sich hinter Lindner

Als „gut für unser Land“ bezeichnetet der niedersächsische AfD-Landesvorsitzende Ansgar Schledde das Ampel-Aus. Er betont: „Die Menschen wollen Freiheit und Wohlstand. Keine woken Irrwege.“

Wenig Bedauern über das Ende des Berliner Dreierbündnisses ist aus der nicht mehr im Landtag vertretenden FDP zu hören. Lindner habe „konkrete Vorschläge unterbreitet, um endlich wieder wirtschaftliches Wachstum in unserem Land zu ermöglichen“, sagt Landesvorsitzender Konstantin Kuhle, zugleich stellvertretender FDP-Fraktionschef im Bundestag. Doch der Kanzler habe sich „bewusst gegen die nötigen Reformen“ entschieden. Zum Parteiaustritt von Verkehrsminister Volker Wissing sagt er nichts. Am Abend treffen sich in Hannover aus anderem Anlass Ex-Abgeordnete und Funktionäre: Vor zwei Jahren wurde die FDP-Fraktion im Landtag aufgelöst.

Staatsanwalt wegen Chats-Entschlüsselung in Haft

DROGENKRIMINALITÄT Informationen an Kokain-Kartell verkauft – Justizministerium weist Kritik zurück

von CHRISTINA STICHT

HANNOVER – Die Entschlüsselung der Chats von Kriminellen über Drogengeschäfte hat den Ausschlag für die Verhaftung eines Staatsanwalts aus Hannover gegeben. „Dadurch kam es zur Wiederaufnahme des Verfahrens“, sagte der zuständige Abteilungsleiter im niedersächsischen Justizministerium. „Die Erkenntnislage war plötzlich eine andere.“

Der 39-jährige Staatsanwalt wird verdächtigt, eine inter-

national agierende Rauschgiftparte über Ermittlungsgergebnisse informiert und vor einer bundesweiten Razzia im Jahr 2021 gewarnt zu haben. Für die Informationen soll der Jurist Bargeld erhalten haben. Führende Köpfe des mutmaßlichen Kokain-Kartells setzten sich ins Ausland ab.

Verhaftet wurde der Mann am 29. Oktober 2024, gegen ihn ermittelt wurde aber schon 2022. Im Februar 2021

gab es einen Rekordfund von 16 Tonnen Kokain im Ham-

burger Hafen. Wenig später organisierte das niedersächsische Landeskriminalamt eine bundesweite Razzia, doch dem Ministerium zufolge konnte eine Vielzahl der Beschuldigten nicht mehr angetroffen werden. Ein Hauptverdächtiger setzte sich nach Dubai ab. Insgesamt soll die Bande mehr als 23 Tonnen Kokain aus Süd- und Mittelamerika in die Europäische Union verschifft haben.

Schon damals sei man davon ausgegangen, dass es ein

„Leck“ bei den Behörden geben müsse, sagte der Abteilungsleiter am Donnerstag im Landtag in Hannover. Die oppositionelle CDU hatte die Unterrichtung des Justizausschusses beantragt.

Im November 2022 gab es demnach eine Durchsuchung der Privatwohnung und des Dienstzimmers des verdächtigen Staatsanwalts. Die Ermittlungen wurden jedoch laut Ministerium später eingestellt – dem für Drogenverfahren zuständigen Staatsanwalt ha-

be damals nicht nachgewiesen werden können, dass er das Leck in den Behörden war.

Der Staatsanwalt sitzt jetzt wegen des Verdachts der Bestechlichkeit in einem besonders schweren Fall, des Verrats von Dienstgeheimnissen und Strafvereitelung in Untersuchungshaft.

Aus Sicht des Justizministeriums sei es nicht zu beanstanden, dass die für Korruption zuständige Staatsanwältin in Hannover gegen ihren Kollegen ermittelt habe.

KOHLTASTISCH

DER GRÜNKOHLPodcast

WIE GESUND IST
EIGENTLICH GRÜNKOHL?

MIT PROF. DR. DIRK ALBACH



JETZT REINHÖREN – ÜBERALL
WO ES PODCASTS GIBT!

KOHLTASTISCH

DER GRÜNKOHLPodcast

WIE GESUND IST
EIGENTLICH GRÜNKOHL?

MIT PROF. DR. DIRK ALBACH

JETZT REINHÖREN – ÜBERALL
WO ES PODCASTS GIBT!

ENNEA

K	E	A
E	D	I
D	B	L

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Leid = 4, ideal = 5. Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: AB - CHER - ECKE - ESS - FAHR - GE - GER - KO - LE - LE - LIF - LO - MA - MA - PHAR - RISS - SCHU - SCHUH - TEN - UDER - ZO sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren zweite und fünfte Buchstaben - jeweils von unten nach oben gelesen - eine Begrüßnis bei Trennungen nennen.

1. Zeichnerd Comicserie Asterix † 5. Schuster

2. lässig 6. Teil einer Wohnung

3. operativ Haut glätten 7. Umrisszeichnung

4. Beruf i. Gesundheitswesen 8. Unterrichtsstätte (Auto)

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

EEGNS	↓	NSTTU	↓	EN	ER
EERST	►				
EIMN		ENU	►		
NOT	►				
Rätsellösung		W-786		S	

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

FRAGE DES TAGES

Welches Fragewort kommt im Sesamstraßenlied nicht vor?

a) weshalb

b) warum

c) wieso

d) womit

1		5		7	3	9
		9			6	1
6	3					8
6				9		7
	4	7	9	5	3	
2	9					4
8			6		4	
5	4			9		
7	3	6		1		9

SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

Rätseln jetzt auch online für e-Paper-Leser:
Klicken Sie einfach direkt auf das Sudoku.

4	5		1			9	7
8		3	4			1	
	5		1				6
7			9			3	
1			8		4		
	9	3	5			7	
	4	8				2	4
							8

IHR TAGESHOROSKOP

WIDDER 21.03. - 20.04.

Sie haben einige Dinge nachzuholen, die bislang versäumt wurden. Beginnen Sie darum mit dem Nächstliegenden. Möglicherweise könnte sich dann der Rest wie von ganz allein erledigen.

STIER 21.04. - 20.05.

Verzichten Sie möglichst auf eine Notlüge, und geben Sie stattdessen lieber den Fehler zu, den Sie begangen haben. Dies ist der Weg, der am schnellsten zu einer Versöhnung führt.

ZWILLINGE 21.05. - 20.06.

Sie fühlen sich einsam? Das liegt höchstwahrscheinlich auch Ihnen selbst. Also schütten Sie einem Menschen, der seit geraumer Zeit genau darauf wartet, bitte alsbald Ihr Herz aus!

KREBS 22.06. - 22.07.

Zu einer höchst unangenehmen Szene kann es heute kommen, sofern Sie auch weiterhin derart starrköpfig auf gewisse Wünsche reagieren. Empfehlenswert wäre es, nachgiebig zu sein.

LOWE 23.07. - 23.08.

Eine vertrauliche Information könnte rasch von überragender Bedeutung für Sie sein. Ihr Wissen sollten Sie jedoch geschickt und diskret nutzen, da sich sonst alles zerschlagen würde.

JUNGFRAU 24.08. - 23.09.

Verschwenden Sie heute keine Zeit damit, einer Entdeckung nachzuforschen. Sie ist nur eine vermeintliche Entdeckung. Sie haben einige Dinge zu tun, die wesentlich wichtiger sind.

WAAGE 24.09. - 23.10.

Was Sie jetzt in Angriff nehmen, dürfte mit einiger Sicherheit auch gelingen. Dies sollten Sie ausnutzen! Kopfzerbrechen könnte eine Rechnung bereiten, die unerwartet ins Haus flattert.

SKORPION 24.10. - 22.11.

Sämtliche Aspekte stehen gemäß Ihren Sternen sehr günstig, was Sie nach den letzten Tagen, die nicht eben berausend waren, freuen wird. Besonders herausragend ist die Liebe.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.

Machen Sie jetzt reinen Tisch, und vermeiden Sie es tunlichst, aufkommenden Ärger nur runterzuschlucken. Das würde weder Ihnen noch den anderen helfen. Ein reiner Tisch ist besser!

STEINBOCK 22.12. - 20.01.

Sie stehen vor einer schwierigen Entscheidung. Folgen Sie Ihrem Herz! Dieses eine Mal sollten Sie den Verstand ausklammern. Einen Geschäftskontakt nach Möglichkeit weiter ausbauen.

WASSERMANN 21.01. - 19.02.

Vermutlich wird man Ihnen heute Neuigkeiten verraten, die hochinteressant sind. Zudem bedeutet das Wissen um diese Dinge, dass Sie endlich in der Lage sind, eine alte Sorge abzuhandeln.

FISCHE 20.02. - 20.03.

Nutzen Sie die sich heute ergebenden freien Stunden, um einen Kassensturz zu machen. Ziehen Sie Bilanz und denken Sie darüber nach, an welcher Stelle Sie noch etwas sparen könnten.

FINALE!
9. November 9.30-18 Uhr

PERSONALKAUF
SHOPPING ZU MITARBEITER-KONDITIONEN
BIS ZU 30% AUF MÖBEL

maschal MEINE MÖBELSTADT

Alles Abholpreise. Solange der Vorrat reicht. Gültig bis zum 09.11.2024.



3	2	1	6	5	9	8	7	4
9	6	8	4	3	7	1	5	2
5	4	7	8	2	1	3	9	6
1	9	2	7	4	8	5	6	3
6	5	4	2	1	3	9	8	7
7	8	3	9	6	5	4	2	1
8	1	6	3	9	2	7	4	5
2	7	5	1	8	4	6	3	9
4	3	9	5	7	6	2	1	8

Silbenrätsel:

1. KUNTERBUNT, 2. ZEHN-KAEMPFER, 3. MORTADELLA, 4. UNVERMISCHT, 5. WOERTER-BUCH, 6. PARADIESISCH, 7. NAGELSCHERE, 8. GRANAT-APFEL. – Radmeisterschaft.

Ennea:

GASVENTIL.

Frage des Tages:

a) Jacke.

R	R	R	U	C	A	S	A
B	A	L	E	A	R	E	A
A	B	U	Z	A	B	A	B
V	E	R	H	M	E	T	D
U	R	A	N	N	E	H	E
N	S	T	O	S	I	I	N
S	K	A	L	A	I	M	B
L	I	E	A	N	A	N	B
G	B	N	D	E	M	E	D
N	O	R	S	U	H	G	H
O	I	R	E	S	T	T	T
F	R	I	E	P	O	R	T
A	F	F	Z	A	G	A	H
W	A	Z	G	A	H	A	F

RENDITE MIT RITTNER

Jasper Rittner über die Reaktion der Börse auf Trumps Wiederwahl zum US-Präsidenten



Was Trump für Kleinanleger bedeutet

Min, diese Woche wurde ja reichlich Geschichte geschrieben. Erst der deutliche Sieg von Trump, dann das krachende Aus der Ampel. Während nun viele Menschen über die Hintergründe diskutieren, Schuldfragen stellen oder voller Angst in die Zukunft schauen, müssen sich Anleger auf die Situation einstellen.

Trumps Wahlsieg hat bereits am Mittwoch die Börsen durcheinander gewirbelt – bei uns ging es vor allem für Autopapiere bergab, in den USA gab es hingegen neue Rekorde. Doch wie wird es weitergehen? Nun haben wir in der Redaktion leider keine Glaskugel, wir können aber den Blick zurückwerfen.

In Trumps erster Amtszeit zwischen Januar 2017 und Januar 2021 legte der S&P 500 (in diesem Index sind die 500 größten US-Werte zusammengefasst) um 67 Prozent zu. Der Dow Jones stand nach vier Jahren Trump bei 56 Prozent im Plus und der Goldpreis hatte knapp 50 Prozent zugelegt. Berücksichtigen

Trump und die Börse: Sein Wahlsieg beflogt vor allem den US-Markt.

DPA-BILD: ROESSLER

muss man auch, dass die Corona-Pandemie zwischenzeitlich die Börsen auf Talfahrt geschickt hatte.

Experten gehen davon aus, dass in der zweiten Amtsperiode Trumps vor allem die Finanzbranche profitieren könnte. Der alte/neue Präsident ist bekannt dafür, dass er kein Freund großer Regulierung ist. Auch deshalb ist der Bitcoin bereits am Mittwoch auf ein Rekordhoch gestiegen. Profitieren dürfte auch die Ölindustrie. Zudem

kann man davon ausgehen, dass US-Staatsanleihen steigen.

Worauf sich Anleger aber auf jeden Fall einstellen müssen: Die Volatilität an den Finanzmärkten wird zunehmen. Trump ist impulsiv, spontan und sorgt immer wieder für Überraschungen.

Keine Überraschung dürften hingegen neue Zölle sein. Am Mittwoch konnte man schon an den Verlusten der deutschen Autokonzerne sehen, wer da vor allem in noch schwierigeres Fahrwasser gerät. Ich habe schon seit längerer Zeit an dieser Stelle von deutschen Autoaktien abgeraten. Die Kursentwicklung hat das bestätigt. Die deutschen Konzerne befinden sich neben ihren hausgemachten Problemen nun quasi in einer Schraube zwischen Trump, China und den völlig kontrahierenden Strafzöllen der EU auf Autos aus dem Reich der Mitte.

Aber: Mutige Anleger sollten gerade jetzt Autoaktien auf den Beobachtungszettel setzen. Wenn es noch weiter bergab geht und Tarifabschlüsse moderat ausfallen, könnte man vielleicht für kleines Geld wieder einsteigen.

Dennoch: Angesichts der aktuellen politischen Lage sollte der Fokus bei der Geldanlage internationaler werden. Wann es Neuwahlen in Deutschland gibt, ist ebenso unklar wie deren Ergebnis. Wird es überhaupt stabile Mehrheiten geben? Mitten in einer der schwersten Krisen ist das Land weitge-

hend führungslos. Außerdem steht eine neue Frage nun sehr viel mächtiger im Raum: Was wird in der Ukraine passieren?

Glücklicherweise kann unser Geld grenzenlos angelegt werden.

Was soll man jetzt tun? Ein ETF auf den MSCI World ist längst kein Geheimtipp mehr. Innerhalb der vergangenen zwölf Monate gab es hier schon ein Plus von 30 Prozent. Man steigt also teuer ein. Gleichwohl bietet er Stabilität, da hier die 1400 wichtigsten Unternehmen aus allen Industrieländern gelistet sind. Seit 1975 betrug die jährliche Rendite im Schnitt acht Prozent.

Sinnvoll sind auch Papiere auf den schon angesprochenen S&P 500. Wenn Trump wieder America-first-Politik macht, profitieren natürlich US-Konzerne. Allerdings gilt hier dasselbe wie für den MSCI – man steigt teuer ein. Für Kleinanleger, die sich auf internationalen Märkten kaum auskennen (können), sind solche Fonds-Papiere Einzelaktien vorzuziehen.

Hohe Renditen und hohes Risiko bieten Private-Equity-Anlagen. Dieser Bereich dürfte nach Trumps Wahlsieg weiter zulegen. Solche Investments sind aber eher etwas für vermögende Profis. Zwar gibt es auch hier Fonds für Kleinanleger. Die sollten sich aber gut auskennen und sehr risikobewusst sein.

@ Den Autor erreichen Sie unter Rittner@infoautor.de

Chinas Exporte legen deutlich zu

PEKING/DPA – Die chinesischen Exporte sind im Oktober stärker als erwartet gestiegen. Wie aus Zahlen der Pekinger Zollbehörde hervorging, legten die Ausfuhren der zweitgrößten Volkswirtschaft im Vorjahresvergleich um 12,7 Prozent zu. Analysten hatten mit einem Anstieg von etwa fünf Prozent gerechnet. Schwächer als erwartet entwickelten sich die chinesischen Importe, die im Oktober im Vorjahresvergleich um 2,3 Prozent sanken.

Die Stimmung in der chinesischen Wirtschaft hatte sich zuletzt infolge von angekündigten Maßnahmen gegen die schwächeren Konjunktur etwas gebessert. Gründe für Chinas Wirtschaftsprobleme sind unter anderem die seit einigen Jahren grässende Krise im Immobiliensektor, eine schwache Nachfrage im Inland und eine hohe Arbeitslosigkeit unter jungen Menschen.

Damit die Menschen wieder mehr Geld ausgeben, senkte die Zentralbank unter anderem Kreditzinsen für den Immobilienkauf.

BÖRSE

DAX

		19362,52 1,70 % ▲				
	Dividende	Schluss	Veränderung	Vor Tag	Tief	52 Wochen
		07.11.			Vergleich	Hoch
Adidas NA °	0,70	222,90	+4,60	222,90	160,20	243,90
Airbus °	2,80	144,40	+1,45	144,40	124,74	172,82
Allianz vNA °	13,80	289,60	-0,03	289,60	219,25	304,30
BASF NA °	3,40	45,76	+3,95	45,76	40,18	54,93
Bayer NA °	0,11	24,37	+1,75	24,37	23,62	41,78
Beiersdorf	1,00	125,10	+1,21	125,10	122,40	147,80
BMW St. °	6,00	69,82	+2,92	69,82	66,84	115,35
Brenntag NA	2,10	61,28	+1,90	61,28	59,20	87,12
Commerzbank	0,35	16,04	-0,40	16,04	10,15	16,97
Continental	2,20	57,60	+3,60	57,60	51,02	78,40
Covestro	0,00	57,72	-0,45	57,72	44,57	58,50
Daimler Truck	1,90	39,13	+2,92	39,13	27,99	47,64
Dt. Bank NA	0,45	15,99	-1,11	15,99	10,42	17,01
Dt. Börse NA °	3,80	212,00	-0,89	212,00	164,70	221,30
Dt. Post NA °	1,85	35,31	+2,44	35,31	34,11	47,03
Dt. Telekom °	0,77	28,28	-0,28	28,28	20,73	28,73
E.ON NA	0,53	12,00	-1,72	12,00	11,28	13,82
Fresenius	0,00	33,79	-2,68	33,79	24,32	36,24
Hann. Rück NA	7,20	239,10	+0,34	239,10	200,10	265,60
Heidelberg. Mat.	3,00	114,60	+6,36	114,60	69,44	117,00
Henkel Vz.	1,85	77,30	-0,90	77,30	66,86	85,74
Infineon NA °	0,35	28,94	+1,90	28,94	27,80	39,35
Mercedes-Benz °	5,30	53,77	+2,81	53,77	51,91	77,45
Merck	2,20	151,35	+1,24	151,35	134,30	177,00
MTU Aero	2,00	31,20	+0,09	31,20	173,60	321,70
Münch. R. vNA °	15,00	470,40	-0,02	470,40	366,00	512,80
Porsche AG Vz.	2,31	65,40	+4,14	65,40	60,82	96,56
Porsche Vz.	2,56	37,69	+2,14	37,69	36,11	52,32
Qiagen	1,22	41,24	+2,83	41,24	36,18	43,40
Rheinmetall	5,70	541,80	+9,28	541,80	270,00	571,80
RWE St.	1,00	30,10	+3,61	30,10	28,15	42,33
SAP °	2,20	220,60	+3,59	220,60	133,60	224,60
Sartorius Vz.	0,74	232,80	+1,97	232,80	199,50	383,70
Siem.Energy	0,00	38,51	+0,65	38,51	9,28	40,34
Siem.Health.	0,95	52,78	+2,97	52,78	46,91	58,14
Siemens NA °	4,70	187,98	+2,11	187,98	130,30	190,96
Symrise	1,10	106,10	-0,56	106,10	91,84	125,00
Vonovia NA	0,90	29,37	+0,10	29,37	22,93	33,93
VW Vz. °	9,06	85,78	+1,73	85,78	82,36	128,60
Zalando	0,00	26,64	+2,11	26,64	15,95	30,82

MDAX 26529,40 0,73 % ▲

	Dividende	RTL Group (LU)	2,75	28,50	0
Aixtron	0,40	14,55	1,61	Schott Pharma	0,15 28,70 -1,71
Aroundtown (LU)	0,07	2,74	2,27	Scout24	1,20 82,80 -0,84
Aurubis	1,40	82,35	5,44	Siltronics NA	1,20 52,05 2,66
Bechtle	0,70	32,72	3,28	Stabilus S.A	1,75 38,60 2,8
Befesa (LU)	0,73	20,48	2,3	Ströer	1,85 51,80 -0,96
Biflinger	1,80	45,45	1,34	TeamViewer SE	0,00 11,18 -4,36
Carl Zeiss Med.	1,10	59,50	4,57	thyssenkrupp	0,15 3,50 6,91
CTS Eventim	1,43	86,55	-8,22	Traton	1,50 31,70 5,14
Deliv. Hero	0,00	37,19	-3,25	Utd. Internet NA	0,00 19,00 0,69
Evonik	1,17	18,84	0,94	Wacker Chemie	3,00 81,70 4,02
Fraport	0,00	47,82	-1,56		
freenet NA	1,77	27,32	-0,44		
Fres. M.C.St.	1,19	39,18	0,33		
Fuchs Vz.	1,11	45,10	2,5		
GEA Group	1,00	45,34	1,02		
Gerresheimer	1,25	75,95	-1,87		
Hella	0,71	88,60	3,02		
HelloFresh	0,00	10,59	3,82		
Hensoldt	0,40	32,66	0,62		
Hochtief	4,40	114,80	0,26		
Hugo Boss NA	1,35	43,06	5,59		
Hypoport	0,00	221,20	-1,34		
Jenoptik	0,35	22,54	2,36		
Jungheinrich	0,75	25,16	3,28		
K+S NA	0,70	11,76	0,94		

NAMEN



DPA-BILD: SATOR

Rüstungschampion

Die Folgen des Ukraine-Kriegs sind für Deutschlands größten Rüstungskonzern Rheinmetall ein immer stärkerer Wachstumsmotor. „Rheinmetall wird gebraucht, das zeigen unsere zahlreichen Auftragserfolge“, sagt Firmenchef **ARMIN PÄPPLIGER** am Donnerstag in Düsseldorf. „Wir erleben ein Wachstum, wie wir es im Konzern noch nie hatten.“ Wie das Unternehmen mitteilte, stieg der Konzernumsatz in den ersten neun Monaten dieses Jahres um 36 Prozent auf 6,3 Milliarden Euro. Das operative Ergebnis schnellte sogar um 72 Prozent auf 705 Millionen Euro in die Höhe. Der Auftragsbestand liegt inzwischen bei 52 Milliarden Euro. Und Rheinmetall will noch höher hinaus. Päppligers Ziel: globaler Rüstungschampion werden.

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX



Gewinner

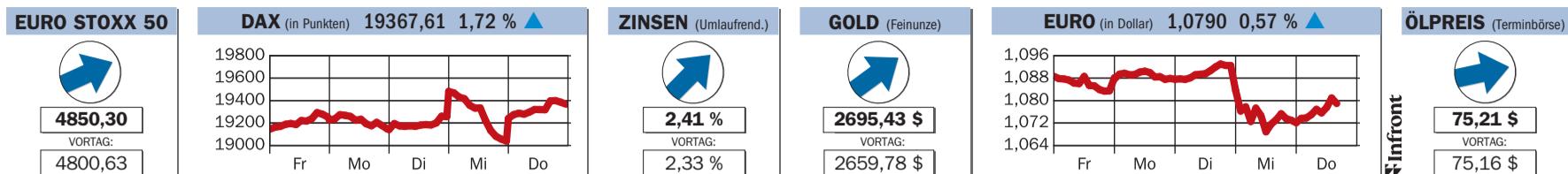
Rheinmetall	541,80	+9,28
Evotec	7,87	+9,24
CompuGroup	15,01	+7,14
thyssenkrupp	3,50	+6,91
Heidelb. Mat.	114,60	+6,36
Kontron	17,94	+5,78
Puma	45,76	+5,68
Hugo Boss NA	43,06	+5,59
Aurubis	82,35	+5,44
Traton	31,70	+5,14



Verlierer

CTS Eventim	86,55	-8,22
Lanxess	24,24	-5,61
TeamViewer SE	11,18	-4,36
Süss M. Tec	51,70	-4,08
Rational	853,00	-3,89
Deliv. Hero	37,19	-3,25
Fresenius	33,79	-2,68
Gerresheimer	75,95	-1,87
E.ON NA	12,00	-1,72
Schott Pharma	28,70	-1,71

Stand: 07.11.



Die Exportnation im Tief

KONJUNKTUR Was die deutsche Wirtschaft belastet – Was die Zahlen sagen

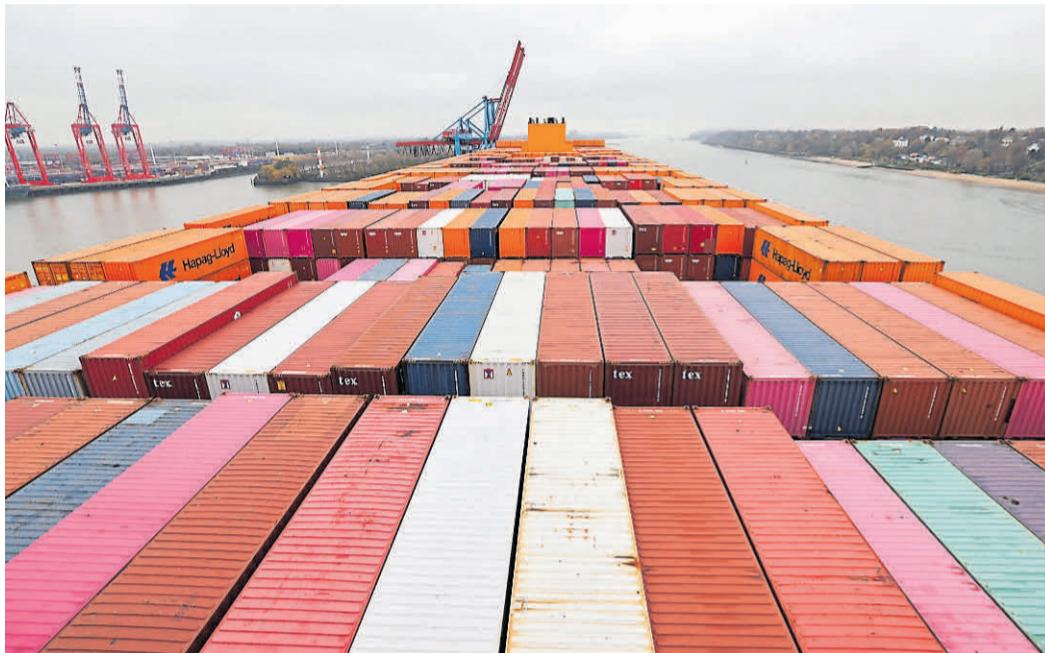
VON JÖRN BENDER

WIESBADEN/BERLIN – Exportschwäche und rückläufige Produktion bringen die deutsche Wirtschaft in politisch unruhigen Zeiten in schwieriges Fahrwasser. Deutschland sei als Außenhandelsnation international nicht mehr wettbewerbsfähig, kommentiert der Präsident des Bundesverbands des Großhandels, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA), Dirk Jandura.

Europas größte Volkswirtschaft brauche nach dem Bruch der Ampel-Koalition schnellstmöglich eine handlungsfähige Regierung – auch angesichts der Wiederwahl von Donald Trump zum US-Präsidenten und damit drohenden Importzöllen, mahnte Jandura: „Deutschland braucht eine Wirtschaftswende. Wir müssen das Ruder herumreißen, bevor die Wellen zu hoch werden.“

Nach einem Zwischenhoch im August lieferten die Unternehmen im September wieder weniger Waren ins Ausland. Vorläufigen Zahlen des Statistischen Bundesamtes zufolge lagen die Ausfuhren mit einem Gesamtwert von 128,2 Milliarden Euro um 1,7 Prozent unter dem Niveau von August 2024. Im Vergleich zum September 2023 gab es ein Minus von 0,2 Prozent.

Wachsende Konkurrenz für deutsche Produkte auf den Weltmärkten zum Beispiel aus China sowie strukturelle Probleme der deutschen Industrie wie die im internationalen Vergleich hohen Energiepreise machen der Exportnation Deutschland seit geraumer Zeit zu schaffen. Von Januar bis einschließlich September des laufenden Jahres liegen die Exporte nach Angaben der Wiesbadener Behörde mit 1175,5 Milliarden Euro kallen-



Blick von der Brücke über das Ladedeck des neuen Hapag-Lloyd-Megafrachters „Hamburg Express“ im Hamburger Hafen. Er kann 23.660 Standardcontainer laden. Ob das reicht, um den ehemaligen Exportweltmeister Deutschland nach vorn zu bringen?

DPA-BILD: CHARISIUS

der- und saisonbereinigt um 1,0 Prozent unter dem Wert des Vorjahreszeitraums.

Die Importe legten im September auf 111,3 Milliarden Euro zu – ein Plus sowohl im Vergleich zum Vormonat (plus 2,1 Prozent) als auch zum Vorjahresmonat (plus 1,3 Prozent). Im Neun-Monats-Zeitraum Januar bis September summieren sich die Einfuhren nach Deutschland auf einen Wert von 988,6 Milliarden Euro, das waren 4,2 Prozent weniger als vor Jahresfrist.

Industrieproduktion sinkt

Auch die Produktion in der deutschen Industrie schwächelt: Von August auf September ging die Gesamtherstellung um 2,5 Prozent zurück und damit stärker als von Marktbeobachtern erwartet. Verglichen mit dem September 2023 betrug das Minus nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes sogar

4,6 Prozent. Den Rückschlag erklärten die Statistiker vor allem mit einem deutlichen Produktionsrückgang um 7,8 Prozent zum Vormonat in der Automobilindustrie.

Der erneute Rückgang der Industrieproduktion im September müsse als Warnsignal für eine bessere Wirtschaftspolitik gesehen werden. Mit den ebenfalls gesunkenen Exporten im gleichen Monat geben es auch keine Impulse aus dem Ausland auf die inländische Konjunktur, bewertet der Außenwirtschaftschef der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), Volker Treier, die Lage. Trumps Wiederwahl und das Ende des Dreierbündnisses aus SPD, Grünen und FDP sorgen für weitere Unsicherheit.

„Der Rückgang der Industrieproduktion und der Exporte sind in Anbetracht des Sieges von Donald Trump eine Mahnung. Mehr US-Protektionismus heißt für das indust-

riestagliche Deutschland nichts Gutes“, prognostiziert der Chefvolkswirt der VP Bank, Thomas Gitzel.

Sorge vor US-Zöllen

Trump hatte im Wahlkampf angekündigt, hohe Importzölle zum Schutz der US-Wirtschaft einzuführen. Dies würde Waren aus deutscher Produktion im wichtigsten Absatzmarkt für Waren „Made in Germany“ verteuern. Im September waren die Vereinigten Staaten einmal mehr Abnehmerland Nummer eins für deutsche Produkte: Die Exporte in die USA erhöhten sich zum August 2024 um 4,8 Prozent auf einen Gesamtwert von 14,2 Milliarden Euro. Dagegen verringerten sich die Ausfuhren nach China um 3,7 Prozent auf 7,1 Milliarden Euro, die Exporte in das Vereinigte Königreich sanken um 4,9 Prozent auf 6,4 Milliarden Euro.

Zahl der Insolvenzen im Oktober sprunghaft angestiegen

HALLE/DPA – Die Zahl der Firmenpleiten ist nach Angaben des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) im Oktober sprunghaft angestiegen. Mit 1530 Insolvenzen ist es laut IWH-Insolvenztrend der höchste Wert in einem Oktober seit 20 Jahren. Der Leiter der Insolvenzforschung am IWH, Steffen Müller, führt die aktuell hohen Insolvenzzahlen in Deutschland auf mehrere Faktoren zurück. Eine anhaltende konjunkturelle Schwächephase treffe auf stark gestiegene Kosten bei Löhnen und Energie, sagte Müller. Gleichzeitig gebe es Nachholeffekte aus der Pandemie, als insbesondere schwächere Unternehmen durch staatliche Hilfsprogramme gestützt worden seien. Dadurch seien Insolvenzen hinausgezögert worden. Im Vergleich zum Durchschnitt der Oktoberwerte 2016 bis 2019, also vor der Corona-Pandemie, liegen die Insolvenzen in diesem Oktober 66 Prozent höher.

„Die derzeitige Insolvenzwelle ist das Ergebnis eines perfekten Sturms aus langanhaltender konjunktureller Schwäche und drastisch gestiegenen Kosten“, sagt Müller. Zu den besonders betroffenen Branchen zählen Baugewerbe, Handel und unternehmensnahe Dienstleistungen. Allerdings sei die Zahl der betroffenen Beschäftigten niedrig. Trotz der hohen Zahl an Insolvenzen seien lediglich knapp 11.000 Arbeitsplätze betroffen gewesen. Im September sei die Zahl der betroffenen Beschäftigten gut doppelt so hoch gewesen. Dies sei auf das Fehlen von Insolvenzen großer Firmen zurückzuführen.

© Deutsche Zentrale für Tourismus e.V., Francesco Carovillano

Harzer Eisenbahnromantik

So., 08.12.2024

Dampflofahrt in die „bunte Stadt am Harz“ Wernigerode

Erleben Sie einen Tag im Zeichen der Eisenbahnromantik im Harz. Zunächst fahren Sie mit der Harzer Schmalspurbahn durch die idyllische Bergkulisse nach Wernigerode. 25 Dampflokomotiven zählen zum Bestand der Schmalspurbahnen – 10 davon sind meist zeitgleich im Reisezugdienst, was weltweit einmalig ist. In Wernigerode angekommen, erwarten Sie eine Stadtführung entlang besonderer Perlen mittelalterlicher Baukunst wie dem berühmten Rathaus und dem imposanten Wohltäterbrunnen.

Konzerthaus der Superlative

Mo., 10.02.2025

Cellokonzert von Schostakowitsch und Werke von Ravel

Es ist das spektakulärste Konzerthaus der Welt: die Hamburger Elbphilharmonie. Freuen Sie sich auf eine Führung rund um das Konzerthaus, bevor Sie nach einem gemeinsamen Essen ein Konzertabend im Großen Saal der Elbphilharmonie erwarten. Sheku Kanneh-Mason, der 2016 das Finale des Wettbewerbs „BBC Young Musician“ gewann, spielt in Begleitung des weltweit führenden Kammerorchesters Camerata Salzburg Werke von Mieczysław Weinberg, Dmitri Schostakowitsch und Maurice Ravel.

© Elbphilharmonie, Maxim Schulz

Im Preis enthalten: Stadtführung, Abendessen, Ticket „Camerata Salzburg | Sheku Kanneh-Mason“ im Großen Saal der Elbphilharmonie, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung.

Preis p.P.: 209,90 € mit NWZ-Abo | 219,90 € ohne NWZ-Abo. Abfahrt um 13.00 Uhr ab Oldenburg, P+R Weser-Ems-Halle

Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfragen:

Veranstalter chrono tours GmbH, Ebertplatz 14-16, 50668 Köln

Telefon 0221 / 165 335 13

E-Mail nwz@chrono-tours.de | Online www chrono-tours.de/nordwest-zeitung

Nordwest
MEDIENGRUPPE

MENSCHEN



DPA-BILD: GARFITT

Hollywoodstar **Richard Gere** („Pretty Woman“) blickt eher nüchtern auf vermeintlich romantische Partnerschaften. „Beziehungen sind so etwas wie ein Handelsgeschäft: Ich gebe dir etwas, und du gibst mir etwas dafür“, sagte der 75-Jährige in der deutschen Ausgabe des „Playboy“. „Das ist nicht wirklich Liebe, sondern eine emotionale Transaktion.“ Deshalb sei es auch so selten, „dass wir im Leben wahre Liebe finden“, führte Gere aus. „Die findet sich eher im Verhältnis von Eltern zu ihren Kindern.“ Man mache, was für sein Kind nötig sei, erklärte der Schauspieler. „Natürlich kann dich das frustrieren oder wahnsinnig machen, weil ständig deine Aufmerksamkeit verlangt wird. Aber all dem liegt eine tiefe, bedingungslose Liebe zugrunde.“



DPA-BILD: SCHULZE

Zwei Standbeine empfindet Schauspielerin **Lea Marlen Woitack** als ideal. „Ich bin ganz froh darüber, regelmäßig zu spielen und dann meine Professur in München zu haben“, erzählt die 37-jährige während der Dreharbeiten zur 23. Staffel der ARD-Serie „Rote Rosen“. Seit April lebt sie am Drehort Lüneburg und war vom Penum überrascht: „Da habe ich schon geschluckt.“ Besonders gewöhnungsbedürftig: der frühe Arbeitsbeginn und ein Wecker, der um fünf Uhr morgens klingelt.



DPA-BILD: KOALL

Oscar-Preisträger **Eddie Redmayne** (42) hat für seine neue Rolle als Auftragskiller etwas Deutsch gelernt – und sich damit nicht leichtgetan. „Ehrlich gesagt fand' ich es wirklich herausfordernd“, sagte Redmayne der dpa. „Ich kann einige sehr spezifische willkürliche Sätze auf Deutsch sagen.“ In der neuen Sky-Thrillerserie „The Day of the Jackal“ spielt der Brite einen Auftragskiller mit dem Decknamen „Jackal“ (Schakal). Um sich in der Öffentlichkeit zu tarnen, wechselt er häufiger seine Identität. So gibt sich der Schakal in einer Szene als trauernder Sohn aus, der über seine verstorbene Mutter und ihre Hunde spricht.



Waldbrand in Kalifornien treibt Tausende aus den Häusern

Ein schnell um sich greifendes Feuer hat Tausende Menschen im Süden Kaliforniens aus ihren Häusern getrieben. Die Feuerwehr im Bezirk Ventura County sprach von einem „sehr gefährlichen“ Brand. Innerhalb weniger Stunden hatte sich das „Mountain Fire“ nahe der Stadt Camarillo, etwa 80 Kilometer nordwestlich von Los Angeles, auf mehr als 40 Quadratkilometern ausgebreitet. Die Behörden warnten vor starken Santa-Ana-Winden, die die extreme Feuergefahr verschärfen würden. DPA-BILD: BERGER

2024 knackt Temperaturrekord

KLIMAWANDEL Erderwärmung praktisch gesichert über 1,5 Grad

von ANNETT STEIN
UND BENEDIKT VON IMHOFF

UN-Generalsekretär António Guterres von einem „Klimazusammenbruch“.

Ansporn für Konferenz?

„Dies stellt einen neuen Meilenstein in der globalen Temperaturaufzeichnung dar und sollte als Beschleuniger dienen, um die Ziele für die bevorstehende Klimakonferenz COP29 zu erhöhen“, sagte die Vizedirektorin des EU-Klimawandeldienstes, Samantha Burgess, zu den aktuellen Daten.

Der bekannte Klimawissenschaftler Mojib Latif ist skeptisch, was die Schlagkraft des Treffens angeht: „Die COPs sind offensichtlich nicht zielführend, und in Baku wird es auch keinen Durchbruch geben“, sagte er der Nachrichtenagentur dpa. „Auch wenn man versuchen wird, die Abschlusserklärung als solchen

zu verkaufen, wie so oft in den letzten Jahren.“

Auf der Weltklimakonferenz 2015 in Paris hatten die Staaten weltweit vereinbart, die Erderwärmung auf unter 2 Grad zu begrenzen, möglichst auf 1,5 Grad. „Das 1,5-Grad-Ziel hat einen hohen Symbolwert, erklärte der Klimawissenschaftler Steve Smith von der Universität Oxford. Eine klare Definition für diese politisch festgelegten Schwellen gibt es Experten zufolge allerdings bisher nicht. „Womöglich hatte man nicht damit gerechnet, dass wir so schnell in den Bereich kommen würden, wo sich solche Fragen stellen“, sagte Helge Gössling, Klimaphysiker am Alfred-Wegener-Institut (AWI) in Bremerhaven.

Ziel ist die Netto-Null

Politiker sähen es zumeist so, dass die 1,5-Grad-Schwellen

erst als gerissen zu betrachten sei, wenn die mittlere JahresTemperatur zwei Jahrzehnte lang dauerhaft über diesem Wert lag, sagte Latif, Seniorprofessor am Geomar Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel. Eine solche Betrachtung sei jedoch unsinnig: Der Treibhausgas-Ausstoß sei im vergangenen Jahr wieder historisch hoch gewesen, alle Klimaparameter wiesen in die falsche Richtung. Es sei absolut klar, dass die Erderwärmung weiter zunehmen werde – für eine Bestätigung müsse man keine 20 Jahre warten.

„Wann sind wir bei den Emissionen auf netto Null, das muss das Ziel sein, darum muss es Wettbewerb geben“, betonte Anders Levermann vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK). Ohne gestoppten Ausstoß werde es immer weiter einen Temperaturanstieg geben.

Nach Unwettern in Spanien Zahl der Toten jetzt bei 219

MADRID/DPA – Mehr als eine Woche nach dem sogenannten Jahrhundert-Unwetter im Osten und Süden Spaniens liegt die Zahl der Toten mit der Bergung weiterer Leichen bei nunmehr 219. Dies gab Innenminister Fernando Grande-Marlaska am Mittwochabend im Radiosender Cadena Ser nach dem Fund zweier Leichen in der Region Kastilien-La Mancha bekannt. Die Bergungsarbeiten gehen derweil unter Hochdruck weiter. Immer noch sind Orte von Schlamm bedeckt, Tiefgaragen vollgelaufen oder Gebäude durch Autos und Hauseinwohner blockierte Straßen nicht zugänglich. Dutzende Menschen gelten weiter als vermisst.

In dem am schlimmsten betroffenen Gebiet in der Region Valencia wächst nun die Sorge vor dem Ausbruch von Infektionskrankheiten.

Täter verletzen Polizisten mit Reizgas

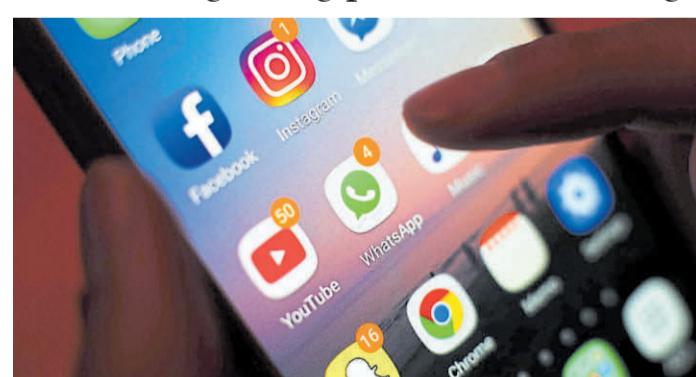
GANGELT/DPA – Bei einer Verfolgungsjagd an der deutsch-niederländischen Grenze haben die flüchtenden Täter die Polizei mithilfe von Benzinkanistern und Reizgas abschütteln können. Während die Polizei den Wagen verfolgte, seien mehrere Kanister aus dem Fluchtauto geworfen worden. Durch die Lüftung sei vermutlich Reizgas in die Polizeiautos gelangt, teilte die Feuerwehr mit. Die Polizisten hätten über Atembeschwerden und Reizhusten geklagt.

70 Einsatzkräfte der deutschen und niederländischen Feuerwehr hätten daraufhin ABC-Alarm ausgelöst. Letztlich sei es durch das Reizgas zu keinen schweren Verletzungen gekommen. Zehn Polizisten seien vom Rettungsdienst behandelt worden.

Soziale Medien erst ab 16 Jahren?

GESELLSCHAFT Was Australiens Regierung plant – Wie die Lage in Deutschland ist

von CAROLA FRENTZEN



Die australische Regierung will den Zugang zu sozialen Netzwerken beschränken.

agram für Kinder sicher sein kann“, sagte David Coleman von der Liberalen Partei.

Wie der Zugang technisch kontrolliert werden soll, war noch unklar. Die Pflicht, das Mindestalter der Nutzer zu überprüfen, soll aber nicht den Eltern, sondern den Tech-Konzernen und Internetplattformen zufallen.

Überprüfung schwierig

Social-Media-Plattformen müssen Altersbeschränkungen in ihren Nutzungsbedingungen festlegen. Diese liegen aber fast immer unter 16 Jahren – zumeist sogar bei 13 Jahren. Die Überprüfung ist zudem sehr schwierig.

In Deutschland gibt es kein allgemeines, gesetzlich festgelegtes Mindestalter für User von sozialen Medien. Theoretisch müssten die Eltern von Jugendlichen unter 16 Jahren die Nutzung zustimmen.

alles richtig machen“, betonte Labor-Chef Albanese.

Kindheit schützen

Der Regierungschef hatte die Pläne schon im September angekündigt und die Wirkung von Online-Netzwerken wie Facebook, Instagram, TikTok und Co. auf Kinder als „Geißel“ bezeichnet. Er wolle, dass Kinder eine Kindheit haben: „Wir

wissen, dass soziale Medien sozialen Schaden anrichten und die Kinder von echten Freunden und echten Erfahrungen fernhalten.“

Auch die Opposition unterstützt den Vorstoß. „Wir glauben nicht, dass TikTok je für Kinder sicher gemacht werden kann, wir glauben nicht, dass Snapchat jemals für Kinder sicher gemacht werden kann und wir glauben nicht, dass In-

St.-Marien-Stift übernimmt Seniorenzentrum

BETREUUNG Personalengpässe bei Caritas St. Martinus Haren – Tagespflege in Gehlenberg nicht ausgelastet

von EVA DAHLMANN-AULIKE

GEHLENBERG – Das St.-Marien-Stift Friesoythe übernimmt das Seniorenzentrum St. Catharina in Gehlenberg – idealerweise zum 1. Januar, wenn bis dahin alle bürokratischen Hürden genommen sind. Das haben der bisherige Träger die Caritas St. Martinus aus Haren und das St.-Marien-Stift vergangene Woche den 15 Mitarbeiterinnen mitgeteilt und am Donnerstag in einem Pressegespräch öffentlich gemacht.

Bereits kooperiert

2021 ist das Seniorenzentrum St. Catharina eröffnet worden. In dem dreistöckigen Neubau gibt es eine Tagespflege mit 18 Plätzen, eine Seniorenwohngemeinschaft mit zwölf Plätzen, die derzeit vom Pflegedienst Hümmling der Caritas St. Martinus betrieben wird, sowie fünf barrierefreien Wohnungen für Personen ab 60 Jahren. Es ist ein bistumsübergreifendes Projekt der Kirchengemeinde St. Prosper, die zum Bistum Osnabrück gehören. Die Sozialstation St. Marien hatte dort von Anfang an ein Büro, denn was die ambulante Pflege in Friesoythe



Das St.-Marien-Stift Friesoythe übernimmt das Seniorenzentrum St. Catharina von der Caritas St. Martinus Pflege: Über die Lösung freuen sich (von links) Pflegedienstleiterin des Caritas-Pflegedienst Hummling Kerstin Cor-

des, Tagespflege-Leiterin Sonja Menné, Tagespflege-Leiterin in Friesoythe Monika Willenberg, Caritas-Geschäftsführer André Diecks, Marienstift-Geschäftsführer Bernd Wessels, Heinz Winkler vom Kirchenvorstand, Leiterin

des Elisabethhauses Petra Ubbens, die stellvertretende Leiterin der Sozialstation St. Marien Verena Renze, Pflegedienstleiterin der Sozialstation St. Marien Doris Meyer.

BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE

und seinen Ortsteilen angeht, sei diese der „Platzhirsch“, sagt Bernd Wessels, Geschäftsführer des St.-Marien-Stifts, das auch Träger des St.-Marien-Hospitals und des Seniorenheims Elisabethhaus und eben der Sozialstation ist. Wenn es zu personellen Engpässen gekommen sei, habe

man sich bereits gut ausgeholfen.

Doch nun komme es bei der Caritas St. Martinus immer häufiger zu Personalengpässen, weil deren Alten- und Pflegeheim St.-Raphael-Stift in Werlte erweitert worden sei, berichtet Geschäftsführer André Diecks. Zudem konnten

die Harener die Gehlenberger Tagespflege noch nicht auslasten. Tagespflege sei eine Ergänzung für Patienten, die bereits ambulante Pflege in Anspruch nehmen, sagt Bernd Wessels. Zwar habe die Caritas-Sozialstation Friesoythe immer schon Patienten aus Gehlenberg, Neuvrees, Neuschar-

rel oder Markhausen bewusst an die Tagespflege in Gehlenberg und nicht an die Tagespflege in Friesoythe vermittelt. Doch auf die Dauer hätten die Harener eine eigene Dependenz ihres Pflegedienstes Hümmling in Gehlenberg eröffnen müssen. So gab es schon seit Längerem Gesprä-

Schüler machen Baumweg in Harkebrügge digital erlebbar

NATUR Projekt der Grundschule und Bürgerstiftung – Interessierte müssen nur QR-Code scannen



Vor einer Amerikanischen Roteiche (Quercus rubra), dem aktuellen Baum des Jahres 2025, präsentierten die Mädchen und Jungen der Grundschule und ihre Lehrerin Kers-

tin Claaßen (4. von rechts) zusammen mit Vertretern der Bürgerstiftung Dorfgemeinschaft Harkebrügge den digitalen Baumweg.

BILD: BÜRGERSTIFTUNG

HARKEBRÜGGE/LR – Zu Fuß oder auf dem Fahrrad kann man auf dem Harkebrügger Baumweg sieben teils imposante Laubbäume bestaunen. Einige von Ihnen prägen das Dorfbild oder sind zu bestimmten Anlässen gepflanzt worden. Bei jedem Baum hatte die Bürgerstiftung Dorfgemeinschaft Harkebrügge im letzten Jahr bereits Infotafeln mit den botanischen Bezeichnungen und einigen wenigen Eckdaten angebracht.

Nun haben Mädchen und Jungen der Junker-Harke-Grundschule Harkebrügge

ihrer Arbeitsgemeinschaft „Natur und Tiere“ mit Hilfe von Sachbüchern diese Eckdaten ergänzt. Unter Leitung ihrer Lehrerin Kerstin Claaßen haben sie mit Einsatz von KI informative Texte verfasst und eingesprochen. So erfährt man Wissenswertes zum Aussehen, zur ökologischen Bedeutung und zur wirtschaftlichen Verwertung des jeweiligen Holzes. Auf den Infotafeln sind QR-Codes angebracht, die mit dem Smartphone gelesen werden können und auf diese Weise die von den Kindern gesprochenen Texte

hörbar machen. Begleitend dazu hat die Bürgerstiftung einen informativen Flyer herausgegeben, in dem die Standorte der Bäume in einer Ortskarte verzeichnet sind. Die Flyer liegen unter anderem in den örtlichen Geschäften aus. Unterstützt wurde die Gemeinschaftsaktion der Bürgerstiftung mit der Grundschule Harkebrügge von der Gemeindeverwaltung sowie von der EWE-Stiftung Oldenburg. Im nächsten Jahr werden weitere markante Gehölze in den Harkebrügger Baumweg einbezogen.

che für einen Teilbetriebsübergang gegeben. „Ziel ist es, dass wir die Tagespflege komplett auslasten“, sagt Wessels.

Keine Änderungen

Bei den Mitarbeiterinnen seien die Neuigkeiten überrascht aber durchaus positiv aufgenommen worden, berichteten die beim Pressetermin anwesenden Leiterinnen der zwei Tagespflege-Einrichtungen und der ambulanten Pflegedienste. Denn: Für sie ändere sich nur der Arbeitgeber. Bezahlung und Arbeitsbedingungen bleiben bestehen, denn beide Unternehmen haben dasselbe Tarifsystem.

„Meine Wahrnehmung ist: Die Mitarbeiterinnen hier, stehen voll hinter ihrer Arbeit. Für sie ist es das wichtigste, dass sie bleiben können“, sagt André Diecks. Sie hätten zwar das Recht, bei der Caritas St. Martinus angestellt zu bleiben und könnten in anderen Einrichtungen eingesetzt werden. Bis Ende November müssen sie sich entscheiden. Doch die allermeisten Mitarbeiterinnen seien aus Gehlenberg oder der näheren Umgebung. Es wird erwartet, dass fast alle Mitarbeiterinnen im Seniorenzentrum St. Catharina bleiben.

OUTDOOR-AKTIONSTAGE BEI LEFFERS



Beispiel - Wir haben für dich gerechnet:

JACKE	199.99 €	GUTSCHEINWERT 19.99 €
MANTEL	379.00 €	GUTSCHEINWERT 37.90 €

Leffers GmbH & Co. KG
Lange Straße 80
26122 Oldenburg

Mo. - Sa. 10:00 - 19:00

Leffers

Deine digitale
LEFFERS CARD
Exklusive Vorteile:
Jetzt registrieren.
www.leffers.de

Wir haben die Tickets!



DI | 10.12.2024 | 19.30 Uhr

A Musical Christmas

Stadthalle Aurich

5,00 €
AboCard-Rabatt



SA - SO | 30.11.2024 bis 5.1.2025

Sensissima

Die Musical-Dinnershow mit Ethan Freeman
u. v. m.

Energieleitzentrale Bremen



SA & SO | 30.11. & 1.12.2024

Ebenezer Scrooge

Das weihnachtliche Musical

Theater Am Dannhalm Jever

3,00 € AboCard-Rabatt



SA | 14.12.2024 | 16 Uhr

Sven Ratzke

We could be heroes

Kulturzentrum Pumpwerk Wilhelmshaven

3,00 € AboCard-Rabatt



DO & FR | 26.12. & 27.12.2024

Cavalluna

Grand Moments

ÖVB-Arena Bremen



FR - MO | 10.1. bis 13.1.2025

Sixdays Bremen

2025

ÖVB-Arena Bremen



FR | 17.1.2025 | 20 Uhr

Jeversche Musicalnacht

Musical-Evergreens

Theater Am Dannhalm Jever

3,50 € AboCard-Rabatt



SA | 22.2.2025 | 20 Uhr

Kokubu

The Drums of Japan

Stadthalle Cloppenburg

5,00 € AboCard-Rabatt



SA | 7.6.2025 | 20 Uhr

Alphaville

Live in Concert - Sommer Open Air 2025

Freilichtbühne Wiesmoor

Nordwest
TICKET

NORDKREIS

Verwahrloste Hundewelpen gerettet

TIERSCHUTZ Wohnung kontrolliert – Halterin gibt freiwillig ab

von HEINER ELSEN

FRIESOYTHE – Durch mehrere Anzeigen, unter anderem von der Tierschutzorganisation Peta, sind jetzt sieben verwahrloste Hundewelpen und ihre Mutter aus einer völlig verdreckten Wohnung in Friesoythe gerettet worden. Das gab Peta Deutschland in einer Pressemitteilung bekannt. „Die Bilder zu der Meldung zeigten zum großen Teil vermüllte Zimmer und einen leer stehenden Raum, der komplett mit Kot verdreckt war. Die Wände waren teilweise verkratzt“, heißt es in der Mitteilung. Da aufgrund des Zustands der Wohnung davon auszugehen war, dass die Tiere schwer verwahrlöst waren, hatte Peta die Missstände beim zuständigen Veterinäramt des Landkreis Cloppenburg gemeldet.

Die Tierrechtsorganisation appellierte an die Behörde, die Hunde zu beschlagnahmen und ein Tierhalteverbot zu verhängen. Zusätzlich erstattete Peta Anzeige gegen die verantwortlichen Personen bei der Behörde. Bereits zwei Tage später folgte aber die gute Nachricht: Die Hunde wurden aus der Haltung entnommen. „Wir sind froh, dass das Veterinäramt im Landkreis Cloppenburg so schnell reagiert hat und die Hunde nun hoffentlich ein Zuhause bekommen, in dem sie mit viel Liebe und Zuneigung umsorgt werden“, sagt Lisa Redegeld, Fachreferentin bei Peta.

Der Landkreis Cloppenburg bestätigte auf Nachfrage unserer Redaktion die erfolgreiche Rettung der Tiere. „Die Anzeige der Tierschutzorganisation Peta ist beim Landkreis Cloppenburg am 16. Oktober eingegangen. Zu diesem Zeitpunkt war uns die Tierhaltung aber bereits bekannt. Die erste



So sah es in der betroffenen Wohnung in Friesoythe aus.

BILD: PETA DEUTSCHLAND

Anzeige war Anlass für eine Vor-Ort-Kontrolle, bei der keine tierschutzrechtlichen Verstöße festgestellt wurden“, sagt Landkreis-Pressemitarbeiter Frank Beumker. Im weiteren Verlauf gingen Anzeigen zu ordnungsrechtlichen Belangen (Lärmbelästigung, Vermüllung) bei der Kreisverwaltung ein. „Bei einer zweiten Kontrolle wurden tierschutzrechtlich relevante Mängel festgestellt, die zur Einleitung eines Verwaltungsverfahrens führten. Im Verlauf des Verfahrens hat die Tierhalterin nach erfolglosen Vermittlungsversuchen die Welpen freiwillig im Tierheim abgegeben“, so Beumker weiter.



Die Zimmer in der Wohnung in Friesoythe waren völlig verdreckt.

BILD: PETA DEUTSCHLAND

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösse/Friesoythe/Saterland
Apotheke Apen, Hauptstr. 186, Apen, Tel. 04489/9425794

ÄRZTE

Barßel/Bösse/Friesoythe/Saterland
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 16 bis 18 Uhr, Tel. 116117, St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OOWV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

FAMILIENCHRONIK

JOSEF GRUNDAU (85), Friesoythe. Auferstehungsmesse ist am Sonnabend, 9. November, 10.30 Uhr, in der Heilig-Kreuz-Kapelle auf dem katholischen Friedhof; anschließend Beisetzung.

TERMINE IM SATERLAND

VERANSTALTUNGEN

Scharrel
19.30 Uhr, Bonifatius-Haus: Almens bestens regelt!, Aufführung der Theatergruppe „de Spälkoppe“

Sedelsberg
16 bis 20 Uhr, DRK-Haus: DRK-Blutspendetermin

BÄDER

Ramsloh
Freizeitbad: 6 bis 8, 15.45 bis 21 Uhr

TIERHEIM

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönigen sowie der Gemeinden Barßel, Bösse, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert (sze) 04491/9988 2910,
Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Friesoythe/Bösse/Barßel/Saterland
Tanja Mikulski (mik) 04491/9988 2902
Heiner Elsen (els) 04491/9988 2906
Renke Hemken-Wulf (rhw) 04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) 04491/9988 2913

Lokalsport
Steffen Szepanski (sze) 04471/9988 2810
Stephan Tönnes (stt) 04471/9988 2811
E-Mail:
lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Markus Djürken
(verantwortlich für den Anzeigenenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränkt als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.nwzonline.de/agb

TERMINE IN FRIESOYTHE

VERANSTALTUNGEN

Friesoythe
8 bis 13 Uhr, Europaplatz: Wochenmarkt

8 bis 12.30 Uhr, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center

8 bis 12.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“: geöffnet

9.30 bis 11.30 Uhr, Friesoyther Tafel: Lebensmittelauflage

9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, Skf-Laden: geöffnet

10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, Idee

TERMINE IN BÖSEL

VERANSTALTUNGEN

Bösse

15 bis 16 Uhr, Fladderburger Straße 10: Carla-Lebensmittelauflage

BÄDER

Bösse
6 bis 7.30, 15 bis 20.30 Uhr

ENTSORGUNG

Bösse
Wertstoffsammlerstelle: 13 bis 17 Uhr

TERMINE IN BARßEL

VERANSTALTUNGEN

Barßel

8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO: Tel. 04499/9358922

9 bis 12 Uhr, Barßeler Skf-Laden: geöffnet

15 bis 21 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum: geöffnet, Tel. 04499/937205

BÄDER

Barßel
Hafen-Bad: 6 bis 7.30, 15.30 bis 21 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine



Adventsmarkt in Ramsloh

RAMSLOH/LR – Der Adventsmarkt in Ramsloh findet in diesem Jahr auf dem Veranstaltungsort hinter dem Rathaus statt und nicht mehr auf dem Sportgelände von Blau-Weiß Ramsloh. Das ist eine der wesentlichen Änderungen bei der Neuauflage der Veranstaltung der Werbegemeinschaft Ramsloh. Am Samstag, 30. November, wird ab 17 Uhr die Adventszeit eingeläutet. Der Familiennachmittag mit Kaffee und Kuchen beginnt am Sonntag, 1. Dezember, ab 14.30 Uhr. Die Jugendschützenkapelle Tell Hollen spielt ab 15 Uhr, der Nikolaus kommt um 17.30 Uhr. Angeboten werden etwa Champignons, Steaks, außerdem ein Imbiss sowie Kaffee und Kuchen.

Es gebe unter anderem Stände mit Weihnachtsdeko, Kerzen oder Seife, eine Schießbude, Dosenwerfen, Wurstknobeln und mehr.

Mit dabei seien der Schützenverein, Blau-Weiß Ramsloh, die Karnevalsgesellschaft Ramsloh (KVG), der Fischereiverein, die Feuerwehr, der Frauenchor und die Frauengemeinschaft, die Tell Hollen Jugendschützenkapelle sowie diverse Familiengruppen.

KURZ NOTIERT

Buchausstellung

STRÜCKLINGEN – Die Bücherei St. Georg in Strücklingen organisiert am Samstag, 9. und Sonntag, 10. November mit dem Borromäusverein Bonn eine Buchausstellung im Pfarrheim Strücklingen. Präsentiert werden aktuelle Bücher für alle Altersklassen, es gibt einen Bücherflohmarkt sowie am Sonntagnachmittag eine Kaffeetafel mit selbst gebackenen Kuchen. Geöffnet ist Samstag von 17 bis 19 Uhr und Sonntag von 10.30 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr.

Suppen von Messdienern

BÖSEL – Fünf Suppen „zum Sattessen“ bietet die Obermessdienergruppe der katholischen Kirchengemeinde St. Cäcilia Bösel am Sonntag, 10. November, ab 11.30 Uhr im Begegnungshaus an der Garreler Straße an. Mit dem Erlös werden die Vorhaben der Messdiener finanziert, unter anderem das Sommer-Zeltlager.

Friesoythe: Drei neue Bürgerwindparks

ENERGIE VR-Bank Südoldenburg und Stadtverwaltung stellen Pläne vor – Inbetriebnahme 2028/2029

VON HEINER ELSEN

FRIESOYTHE – Über die Dimension und Wichtigkeit dieses Projekts macht Rainer Herbers keinen Hehl: „Es ist das größte Infrastrukturprojekt im Landkreis Cloppenburg“, sagt der Vorstand der VR-Bank Südoldenburg. Zusammen mit der PNE AG aus Cuxhaven, der Bürgerwind Ahrensdorf/Barßel Planungs GmbH und der Stadt Friesoythe will die Bank in der Stadt drei neue Windparks mit Bürgerbeteiligung realisieren. Aktuell rechnen die Verantwortlichen mit einer Inbetriebnahme der Anlage 2028/2029.

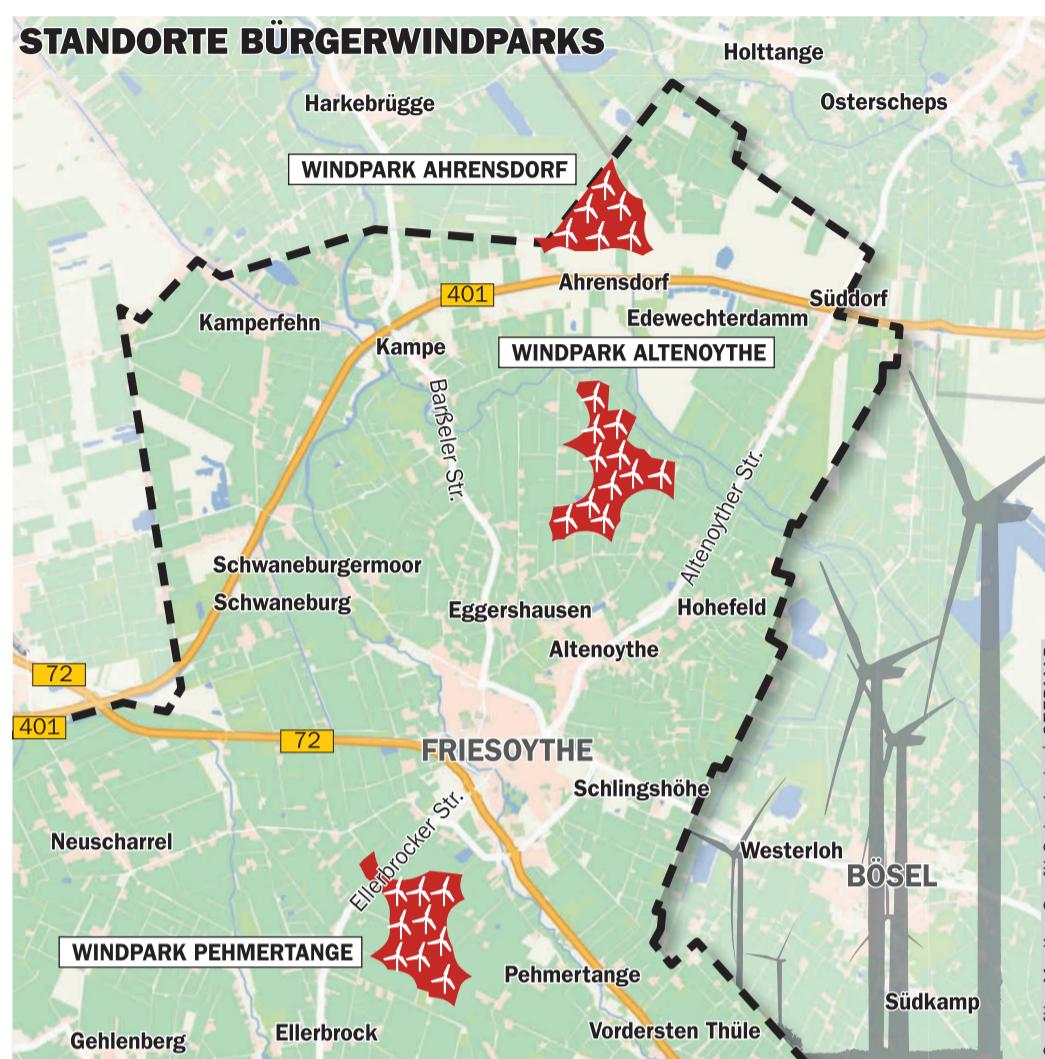
26 Anlagen geplant

Die drei Windparks sind durch die 89. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Friesoythe möglich geworden. Insgesamt sollen 26 Windenergieanlagen (WEA) in den Parks Pehmertange (217 Hektar), Altenoythe (225 Hektar) und Ahrensdorf (141 Hektar) entstehen. Davon sollen zwölf durch Bürgerbeteiligung finanziert werden (siehe Infobox). In Ahrensdorf wird gemeinsam mit der Gemeinde Barßel geplant. Insgesamt würden die Anlagen mit einer Leistung von 187 Megawatt eine Stromversorgung für 45.000 Haushalte sicherstellen. „Wir sind uns darüber im Klaren, dass es bei solchen Großprojekten immer auch Gegenwind gibt. Deswegen haben wir versucht, alle Flächeneigentümer mit ins Boot zu holen. Wir haben mit über 150 gesprochen“, so Herbers.

Die neuen Anlagen sollen vom dänischen Hersteller Vestas geliefert werden. Sie seien deutlich leistungsstärker, als die bestehenden Windparks in der Umgebung. Dadurch sind sie aber mit rund 260 Metern auch deutlich höher.

Genau sagen, wo ein Windrad stehen wird, können die Verantwortlichen noch nicht. Das muss die Planung zeigen. „Doch im Schattenbereich fahren wir eine Null-Toleranz-Strategie. Das ganz soll so umweltverträglich sein, wie möglich“, sagt Herbers.

Doch wie und wann kön-



DREI WINDPARKS IM ÜBERBLICK

In **Pehmertange** sind insgesamt neun Windkraftanlagen geplant. Vier davon sind für eine Bürgerbeteiligung vorgesehen. Dazu kommen zwei Anlagen im Besitz der Flächeneigentümer sowie drei Anlagen der PNE.

In **Altenoythe** sollen elf Windkraftanlagen entstehen. Fünf davon sind für eine Bürgerbeteiligung vorgesehen und jeweils drei sollen von den Flächeneigentümern und der PNE betrieben werden.

In **Ahrensdorf** sind sechs Anlagen geplant – drei mit Bürgerbeteiligung und drei für die Flächeneigentümer. Dieser Windpark soll interkommunal betrieben werden, denn direkt angrenzend entwickelt die Gemeinde Barßel auch einen Windpark mit weiteren neun Anlagen.

Windenergie immer Vorrang vor Freiflächenfotovoltaik, um die Versiegelung der Landschaft klein zu halten“, so Stratmann im Gespräch mit unserer Redaktion. Dabei verspricht sich die Stadt auch Standortvorteile. „Die Industrie folgt der Energie. Schon produzieren wir auf dem Stadtgebiet 230 Prozent mehr Strom als wir verbrauchen“, sagt Matthias Neiteler, Leiter des Fachbereichs Stadtentwicklung im Friesoyther Rathaus.

Projekt am Anfang

Aktuell steht das Projekt aber noch am Anfang – das Verfahren für die Änderung des Flächennutzungsplans läuft noch. Die Projektierer rechnen damit, dass dies voraussichtlich im Sommer 2025 abgeschlossen ist. „Im Juni 2025 wollen wir das Genehmigungsverfahren einleiten. Wir hoffen, dass wir Ende 2028 dann die ersten Anlagen in Betrieb nehmen können“, so Herbers.

Dies und Das

Besuchen Sie uns und entdecken Sie unsere große Vielfalt an Uhren • Schmuck • Trauringen

TOTALAUSVERKAUF wegen Geschäftsaufgabe

ALLES IST
REDUZIERT
%



 **BRINKMANN**
Uhrmacher und Juweliere



Bahnhofstraße 13 in Bösel
www.juweliere-brinkmann.de

Wir kaufen von Antik bis Modern: Bilder, Stiche, Aquarelle, Öl, Lithografien, Wanduhren, Kaminuhren, Pendule, Taschenuhren, Armbanduhren, Zinn, Silber, Bestecke, Schmuck, Gold und Silber, Musikinstrumente, Bronzefiguren, Teppiche, Porzellan, Fotoapparate, Bleikristall, Bücher, Puppen, Militaria, Briefmarken, Münzen, Schallplatten, Asiatika u.v.m. Firma Balke Tel. 0176-77517339 @A500563

Kaufe Fotoapparate Ferngläser, Plattendspieler, Radios, Anlagen und TV-Geräte. Bitte alles anbieten. Tel. 0157-53561227 @A500335

Kaufe Möbel von alt bis neu sowie Dekoartikel aller Art. Tel. 0152-14292979 @A500336

Gute Laune trotz schlechter Erinnerungen

FUßBALL-BEZIRKSLIGA SV Altenoythe vor Duell mit BW Lohne II optimistisch – Niederlagen in letzter Saison

VON STEFFEN SZEPANSKI

ALtenoythe/LOHNE – „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“, lautet eine bekannte Fußballer-Weisheit. „Nach der Toppartie ist vor dem Spitzenspiel“, gilt zurzeit für die zweitplatzierten Bezirksliga-Fußballer des SV Altenoythe. Auf eine Niederlage gegen den nun erstplatzierten VfL Oythe (1:2) und Siege bei Stadtrivalen Hansa Friesoythe (Platz vier, 3:1) sowie heimlich gegen RW Damme (3:2, Rang fünf) folgt für das Team des Trainers Andreas Bartels nun die vierte Partie gegen eine Topmannschaft in Serie. Es erwartet an diesem Samstag (14 Uhr) die drittplatzierte Regionalliga-Reserve Blau Weiß Lohnes. Und obwohl die Altenoyther schlechte Erinnerungen an den nächsten Gegner haben – in der so starken letzten Saison mussten sie sich Lohne II zweimal geschlagen geben –



Stürmt der SV Altenoythe (hier Tivon Hemken, in Blau-Weiß, im Stadtderby gegen Hansa Friesoythe im Duell mit Martin Kaufmann) zum nächsten Top-Partie-Sieg?

BILD: OLAF KLEE

gehen sie gut gelaunt in die Spitzenspartie. „Nach den zwei tollen Spielen gegen Hansa und Damme ist die Stimmung bei uns richtig gut“, sagt Maik Koopmann, Co-Trainer der Hohefelder.

Zudem ist er optimistisch, dass die Altenoyther die Fehler aus der vorherigen Saison, die zu einer 3:4-Heimmiederlage und einem 1:3-Auswärts-Misserfolg geführt haben, nicht wiederholen werden. Zur guten Laune der Altenoyther trägt aber auch bei, dass sie fast mit dem kompletten Kader ins schwere Duell gehen können. Fynn Hechler kehrt nach seiner Rotsperre zurück, da fehlt dann nur noch der verletzte Tom Höffmann, auf den eine Operation zukommt.

Lob für Gegner

Fehlen wird den Altenoytern aber trotz der doch etwas

überraschenden Lohner Niederlage in Lastrup (1:2) am letzten Sonntag nicht der Respekt vorm Gegner: „Ich habe Lohne diese Saison schon ein paarmal gesehen“, sagt Koopmann. „Das ist eine spielerisch sehr starke Truppe mit tollen Spielern wie Ogur, Smitz, Yasar oder Torhüter Sieve.“

Feier am Abend

Und die wollen verhindern, dass die Altenoyther am Samstag gleich zweimal Grund zum Feiern haben. Für den SVA gilt schließlich auch: Nach der Partie ist vor der Party. Steht doch am Abend des Tages der interne Sportlerball der Hohefelder an. Und da würden die Fußballer natürlich gerne als Topspiel-Sieger auflaufen. Genauer gesagt wären sie im Falle eines weiteren Erfolges nach den zwei „Dreieren“ zuvor ja sogar Spitzenspiel-Serien Sieger...

SV Höltinghausen gastiert in Damme

HÖLTINGHAUSEN/DAMME/STT –

In der Fußball-Bezirksliga muss der SV Höltinghausen am Sonntag bei RW Damme auf Leon Schürmann verzichten. Der kopfballstarke und torgefährliche Innenverteidiger hatte im Heimspiel gegen den VfL Oythe eine Rote Karte gesehen und fällt gesperrt aus. „Der Ausfall von Leon ist ein herber Verlust, aber jetzt müssen halt andere Leute in die Bresche springen“, meinte Höltinghausens Trainer Ralf Pasch. Hinter dem Einsatz von Tom Westerkamp steht ein Fragezeichen. Der dribbelstarke und pfeilschnelle Stürmer ist angeschlagen, und nahm Anfang der Woche nicht am Training teil.

Angesetzt ist die Partie auf 14 Uhr. „Doch wie es aussieht, wird das Spiel auf 15 Uhr verlegt“, sagte Pasch. Da beide Mannschaften offensiv ausgerichtet sind, dürfen die Zuschauer sich auf eine packende Partie freuen. Spannend wird auch zu sehen sein, wie die Abwehrreihen beider Lager die gegnerischen Torjäger in den Griff bekommen werden. RW Damme ist Tabellenfünfter und hat 31 Punkte auf dem Konto. Der SVH (19 Zähler) liegt auf dem 14. Rang.

Bley blickt beeindruckt auf Molberger Bilanz

FUßBALL-BEZIRKSLIGA SV Thüle spielt bei zuletzt sehr starkem SVM – Drei Spieler fallen aus – Trainer lobt

VON STEFFEN SZEPANSKI

MOLBERGEN/THÜLE – Das ist sicher keine Phrase: Jeder hat mal so eine Phase, mit dem einen oder anderen Sturz auf die Nase. Wichtig ist bekanntlich, dass man nach dem Hinfallen wieder aufsteht. Und das haben die Bezirksliga-Fußballer des SV Molbergen auf beeindruckende Art und Weise hinbekommen. Sie sind im Grunde nicht einfach aufgestanden, sondern aufgesprungen. Auf fünf Spiele mit nur zwei Punkten haben sie jetzt drei Partien mit neun Zählern und 10:2-Toren folgen lassen.

Entsprechend gewarnt ist Ligakonkurrent SV Thüle vor dem Spiel beim SVM an diesem Sonntag ab 14 Uhr. „Es ist beeindruckend, wie die Molberger aus der kleinen Schwäbephase herausgekommen sind“, sagt SVT-Coach Dennis Bley, dessen Co-Trainer Felix Eropkin sich am Mittwoch den Molberger 4:1-Heimsieg gegen Amasyaspor Lohne ganz genau angesehen hat.

Bley hebt Spieler hervor

Dass Johannes Bruns mit seinen zahlreichen Treffern am SVM-Aufschwung großen



Felix Eropkin, Co-Trainer des SV Thüle

BILD: ROBERT GERTZEN

Anteil hat, weiß natürlich auch Bley. Aber er sieht noch einen anderen Spieler als großen Erfolgsfaktor der Molberger an: „Johannes Bruns ist sicherlich einer der gefährlichsten Angreifer der Liga, aber die gesamte SVM-Offensive ist schwer zu stoppen. Matthias

Abornik ist für mich einer der fußballerisch intelligentesten Spieler der Liga.“

„Stetiger Fortschritt“

Aber auch insgesamt sei der Weg der Molberger in der letzten Zeit beachtlich, findet Bley. Es habe in den letzten sieben, acht Jahren einen stetigen Fortschritt beim SVM gegeben.

Auf den arbeitet er auch beim SV Thüle hin, mit dem er aus den letzten fünf Partien elf Punkte mitnehmen konnte. „Wir sind zufrieden mit den letzten Spielen – geben uns

aber nicht zufrieden“, macht Bley klar, dass er die nun fünf Begegnungen lange Serie ohne Niederlage in Molbergen trotz der schweren Aufgabe nicht reißen sieht. Allerdings wird er wohl auf Torhüter Paul Meyer, Offensivakteur Tobias Böhmann und Defensivspieler Mark Schmidt verzichten müssen. Alle drei sind verletzt, Schmidt seit einem harren Foul am letzten Sonntag. Außerdem „kränkelt“ der eine oder andere Thüler Spieler. Es gibt halt die eine oder andere Phase mit Sturz auf die Nase und ab und zu eine Phase mit Schnupfen-Nase...

FUßBALL

Bezirksliga IV Männer

SV Molbergen - Am. Lohne	17	46:27	37
1. VfL Oythe	17	48:31	36
2. Altenoythe	17	41:18	35
3. BW Lohne II	16	41:19	33
4. Hansa Friesoythe	16	44:27	31
5. RW Damme	16	29:21	31
6. Molbergen	16	31:30	27
7. SV Holdorf	17	40:36	26
8. Am. Lohne	17	41:31	22
9. SV Thüle	17	46:40	22
10. SV Petersdorf	17	23:28	20
11. Goldenstedt	17	35:46	20
12. RW Visbek	17	35:36	19
13. FC Lastrup	17	30:33	19
14. Höltinghausen	17	21:47	13
15. Emstekerfeld	17	19:44	12
16. GW Brockdorf	17	20:46	12
17. TuS Lutten	17	14:44	9
18. Falke Steinfeld			

■ Aufsteiger
■ Absteiger

TuS erwartet Hansa Friesoythe

FUßBALL-BEZIRKSLIGA Partie am Sonntag - FCL spielt auswärts

VON STEPHAN TÖNNIES
UND STEFFEN SZEPANSKI

EMSTEKERFELD/FRIESOYTHE/ LASTRUP – In der Fußball-Bezirksliga steht für Hansa Friesoythe am Sonntag, 14 Uhr, das Spiel beim TuS Emstekerfeld auf dem Programm. Bereits an diesem Freitag, 19.30 Uhr, bekommt es der FC Lastrup mit dem gastgebenden TuS Lutten zu tun.

Personalien

TuS Emstekerfeld - Hansa Friesoythe. Die Emstekerfelder sind personell gut aufgestellt. „Wir haben keine Verletzten und auch keine Sperren, deshalb können wir aus dem Vollen schöpfen“, sagte TuS Trainer Christian Kellermann. Um gegen Hansa erfolgreich zu sein, müsse sein Team einfach spielen und die nötige Ruhe am Ball haben. Beides sei am vergangenen Wochenende im Spiel gegen den SV Thüle nicht der Fall gewesen, meinte Kellermann. Der Respekt vor den Gästen ist groß. „Hansa ist richtig gut drauf und spielt eine starke



Symbolfoto

BILD: STEPHAN TÖNNIES

Saison“, sagte Kellermann.

Derweil sieht sein Gegenüber Luc Diamesso sein Team gar nicht mal als Favoriten an. „In der Bezirksliga kann jeder jeden schlagen, und der TuS wird schon wegen seiner Tabellensituation alles geben“, begründet er diese Einschätzung. Für ihn sei es wichtig, dass seine Mannschaft eine gute Leistung und Spaß am Fußball zeige.

Verzichten muss Diamesso, der Hansa bekanntlich gerade seine Zusage für die nächste Saison gegeben hat, auf Noah

Maletzko. Der hat eine starke Prellung abbekommen, hätte aber sowieso nicht spielen dürfen, weil er auch noch die fünfte gelbe Karte gesehen hat. Auch der verletzte Jeremy Knese fällt weiter aus.

Wochen der Wahrheit

TuS Lutten - FC Lastrup. Die Lastrupper stehen vor den Wochen der Wahrheit. Wenn sie den Abstand auf den Tabellenkeller weiter ausbauen wollen, müssen sie bis zur Winterpause noch reiche Beute machen. Derzeit hat der FC Lastrup 19 Punkte auf seinem Konto. „Ein Sieg beim TuS Lutten wäre schön, weil wir dann unseren guten Lauf fortsetzen könnten. Allerdings wissen wir auch, dass auf uns eine schwere Aufgabe wartet“, sagte Lastrups Trainer Martin Sommer. Sein Team ist seit drei Partien ungeschlagen. Zuletzt gelang den Lastrupern ein viel beachteter 2:1-Heimerfolg gegen die zweite Mannschaft von BW Lohne. „Die Jungs haben gegen Lohne II eine super Leistung gezeigt“, sagte Sommer.

Schwere Aufgabe für SV Bevern

FUßBALL-LANDESLIGA Gastspiel in Nordhorn – BVG gegen Melle

VON STEPHAN TÖNNIES

BEVERN/GARREL – In der Fußball-Landesliga erwartet der BV Garrel am Sonntag den Tabellenritten SC Melle. Los geht es um 14 Uhr. Der SV Bevern muss bereits an diesem Samstag ran. Dann wird das Schütte-Team beim SV Vorwärts Nordhorn vorstellig. Die Partie beginnt um 14 Uhr.

BV Garrel - SC Melle. Die Garrelle wollen nachlegen. „Doch am Sonntag müssen wir hohe Klippe umschiffen. Der SCM gehört zu etablierten Teams der Liga. Der Club ist eine echte Hausnummer und verfügt über reichlich Landesliga-Erfahrung“, berichtete Garrels Trainer Steffen Bury. Sein Team müsse aus den Leistungen der vergangenen Punktspiele und Trainingseinheiten anknüpfen, wenn gegen den SCM etwas Zählbares mitgenommen werden soll. „Wir sind in einer sehr guten Verfassung. Zudem haben auch personell keine Probleme“, so Bury. Zwar sind Julian Dwertmann und Janek Jacobs angeschlagen, doch Bury hofft, dass die beiden Offen-



Der SV Bevern (gelbes Trikot) gastiert in Nordhorn. BILD: OLAF KLEE

sivspieler gegen Melle wieder mitmischen können.

Vorwärts Nordhorn - SV Bevern. Die Bevern wurden unlängst vom Verletzungspesch voll erwischt. Beim Aufwärmprogramm vor dem Spiel gegen Viktoria Gesmold verletzten sich Thomas Wulfing (muskuläre Probleme) und Justus Wolken (Leistungsprobleme). „Thomas und Justus werden uns in Nordhorn leider nicht zur Verfügung stehen“, sagte Beverns Trainer Wolfgang Schütte. Länger ausfallen wird Maart Nolting. Er hatte sich vor rund zwei Wo-

chen bei einem Einsatz in der zweiten Mannschaft verletzt. „Jetzt hat er die Diagnose bekommen. Maart hat sich das vordere Kreuzband gerissen. Das ist für den Burschen besonders bitter, aber wir werden alles dafür tun, dass er wieder zu alter Stärke zurückfinden wird“, sagte Schütte. Die Beverner müssen sich derweil in Nordhorn auf reichlich Gegenwind einstellen. Schütte erwartet einen Gegner, der viel Druck entfachen wird: „Nordhorn macht Feuer und bringt viel Tempo mit. Das ist eine richtige Mannschaft.“

Fußball: SVM feiert Heimsieg



Auf Ballhöhe: Molbergen's Spielertrainer Kristian Westerveld

BILD: OLAF KLEE

MOLBERGEN/LOHNE/STT – Der Fußball-Bezirksligist SV Molbergen hat am vergangenen Mittwochabend sein Heimspiel gegen den SV Amasyaspor Lohne mit 4:1 gewonnen. Die Gäste waren mit ihren Offensiv-Assen Alper Yilmaz und Lennard Prüne angereist. Allerdings war ihr Defensivstrategie Henning Tönnies nicht mit von der Partie.

Der SV Molbergen ging durch Johannes Bruns in Führung (21.). Kurz vor der Halbzeitpause schlug „Molbergen Lebensversicherung“ namens Bruns ein zweites Mal zu. Sein Tor in der Nachspielzeit (45.+2) sicherte dem SVM eine 2:0-Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Ben Lüske auf 3:0 (54.). Fünf Minuten später verkürzten die Gäste durch Alper Yilmaz. Den Schlusspunkt setzten allerdings die Gastgeber. Bruns markierte den 4:1-Endstand (90.+4). Für die von Kristian Westerveld trainierten Molberger war es der dritte Sieg in Folge.

SV Molbergen: Brozmann - Damerow, Debbeler, Westerveld, Rahmani, Abramczyk (77. Weinert), Backhaus (71. Michael Stjopkin), Ebbens, Abornik, Lüske (86. Miller), Bruns.

SR.: Grömitz (Edewecht)

SV Strücklingen gegen Cappeln

FUßBALL-KREISLIGA Spiels eins nach der Töllner-Trennung

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – Den 15. Spieltag der Fußball-Kreisliga eröffnen der BV Bühren und der SC Winkum. Gespielt wird an diesem Freitag, 20 Uhr, in Bühren. Am Samstag muss derweil der SV Benthen ran. Der Spitzenspieler reist zum SV Bevern II. Die Begegnung wird um 15 Uhr angepfiffen. Am Sonntag, 14 Uhr, bestreitet der SV Strücklingen sein erstes Spiel nach der Trennung von Trainer Uwe Töllner.

Nachfolgeregelung

Denis Widder und Björn Bullermann haben die Nachfolge von Töllner angetreten. Das Duo kennt Mannschaft und Verein bestens. Schließlich sind die Routiniers noch als Spieler beim SV Strücklingen aktiv. Die Strücklinger treffen daheim auf den Aufsteiger SV Cappeln. Mit einem

Friesoyther Stadtderby mit Störfeuern

FUßBALL-BEZIRKSLIGA „Aufkleber-Affäre“ beim Spiel Hansa gegen Altenoythe sorgt für reichlich Wirbel

VON STEPHAN TÖNNIES

FRIESOYTHE – Das packende Friesoyther Stadtderby zwischen dem gastgebenden SV Hansa Friesoythe und dem SV Altenoythe (1:3) vor gut einer Woche war ein echter Kassenmagnet. Über 1000 Zuschauer sorgten für eine tolle Kulisse. Am Ende siegte der SVA mit 3:1. Doch das Prestige-Duell wurde von Störfeuern begleitet. Denn vereinzelte Zuschauer hatten vor, während und nach dem Spiel Aufkleber mit beleidigenden und diffamierenden Inhalten im Stadion verteilt und damit unter anderem einige Werbebanden beklebt.

Hardenberg sauer

Die Aufkleber richteten sich gezielt gegen den SV Hansa Friesoythe. Dies geht aus Bildern hervor, die unserer Redaktion vorliegen. „Beschämenderweise wurden in der Aktion auch kleine Kinder mit eingebunden“, heißt es in einer offiziellen Stellungnahme des SV Altenoythe zu den Vorfällen. Diese Aktion stehe in keinerlei Verbindung zu den Werten des SV Altenoythe, heißt es in dem Statement aus



Die Aufkleber mit den beleidigenden Inhalten wurden im Hansa-Stadion an der Thüler Straße unter anderem auf Werbebanden geklebt.

BILD: PRIVAT

Hohefeld. „1000 Zuschauer wollten ein Fußballfest feiern, und dann gibt es da eine handvoll sogenannter Fans, die mit solchen Aktionen alles kaputt machen. Das ist total ärgerlich, und nicht zu akzeptieren. Mit solchen Aktionen wird die Arbeit in den hiesigen Vereinen mit Füßen getreten“, sagte Johannes Hardenberg unter der Woche im Gespräch mit unserer Redaktion. Er ist Vorsitzender des SV Alten-

oythe. Dieser Vorfall im Zuge des Derbys sorgte für eine hektische Betriebsamkeit in den Vorstandsetagen beider Clubs. Die Verantwortlichen tauschten sich bereits einen Tag nach dem Spiel intensiv aus.

Aufarbeitung

„Wir stehen weiterhin in stetigem Kontakt, um die Vorfälle gemeinsam aufzuarbeiten“

„teilte der SVA mit. Der Vorstand des SV Altenoythe distanziert sich ausdrücklich von der Aufkleber-Aktion und verurteilt diese entschieden, heißt es weiter. „Unser Ziel ist es, die langjährige, vertrauliche Zusammenarbeit mit dem SV Hansa Friesoythe zu bewahren und weiterhin auf einer Basis des gegenseitigen Respektes fortzusetzen, schreibt der Vorstand des SV Altenoythe und fügt hinzu:

„Wir lassen uns durch das Fehlverhalten Einzelner nicht davon abbringen, den gemeinsamen Weg positiv und konstruktiv weiterzuführen.“ Das Ehrenamt werde mit solchen Aktionen stark beschädigt. Abgeschlossen wird die Stellungnahme des SVA mit diesen Worten: „Die vielen Helfer des SV Hansa Friesoythe tun uns besonders Leid, sich mit solchen negativen Aktionen auseinanderzusetzen zu müssen.“

Auf sechs Spiele ohne Sieg folgt Sieg mit sechs Toren

FUßBALL-BEZIRKSPOKAL SV Petersdorf gewinnt Heimspiel gegen TSV Abbehausen – Nun nach Holdorf

VON STEFFEN SZEPANSKI

PETERSDORF/ABBEHAUSEN/HOLDORF – Von wegen verflixte Sieben, in Spiel Nummer sieben kann der SVP endlich wieder siegen: Nach sechs sieglosen Partien in Serie hat Fußball-Bezirksligist SV Petersdorf am Mittwochabend sechs Tore erzielt und endlich mal wieder siegreich gespielt. Mit 6:2 (3:1) bezwang das Team von Spielertrainer Nermín Becovic im Bezirkspokal-Achtelfinale zu Hause den TSV Abbehausen

(Bezirksliga II). „Das war eine deutliche Angelegenheit, wir haben das Spiel über die gesamte Zeit hinweg dominiert. Das Ergebnis gibt uns neuen Schwung“, sagte SVP-Co-Trainer Samir Zejnilovic, der hofft, dass die Petersdorfer diesen Schwung mit ins Punktspiel an diesem Sonntag (14 Uhr) beim SV Holdorf nehmen.

Im Duell mit dem Team aus der Wesermarsch hatte der SVP seine Chancen zunächst nicht genutzt und dann einmal nicht aufgepasst: In der

14. Minute ließen die Petersdorfer einen langen Ball auf TSV-Torjäger Pierre-Steffen Heinemann zu, der geschickt seinen Körper einsetzte und nicht lang fackelte. Er jagte den Ball ins Gastgeber-Gehäuse. Aber die TSV-Führung war

schon bald Geschichte: Rami Kanjo mit seinen Toren in der 22. und 40. sowie Sezer Yenipinar mit seinem Treffer in der 26. Minute sorgten für eine 3:1-Pausenführung des SVP.

Nach der Pause wurde es noch klarer: Robert Plichta (56., 75.) und Ahmed Hassoun (68.) erhöhten auf 6:1, ehe Heinemann Ergebniskosmetik betrieb (87.). „Wir haben ein super Spiel gemacht, viel Ballbesitz gehabt und uns reichlich Chancen erspielt“, sagte Zejnilovic. „Robert hat noch

zwei 100-prozentige Möglichkeiten vergeben.“

Dennoch fährt der SVP nicht sorgenfrei nach Holdorf. Nermín Becovic, Emir Becovic, Philip Maguru und Dominik Diekmann sind angeschlagen und Nico Lizenberger sowie Esmir Zejnilovic gelbesperrt.

SVP: Walter - E. Becovic (66. Hassoun), Kasapis, Lizenberger, Dabo (46. K. Yasin), Ly, E. Zejnilovic, Yenipinar (56. Fofana), N. Becovic (36. Plichta), Bayo, Kanjo (56. El-Faid).

Sr.: Kai Steffens.

Heimspiel für Spitzenspieler

FUßBALL-KREISKLASSE STV Barßel empfängt SV Mehrenkamp

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – In der Fußball-Kreisklasse will der STV Barßel zurück in die Erfolgsspur. Nach der 0:1-Pleite im Gastspiel beim SV Evenkamp muss der Tabellenführer auch wieder punkten, um sich die Verfolger vom Hals zu halten. Derzeit hat der STV fünf Punkte Vorsprung auf die DJK SV Bunn. Am Sonntag spielen die Barßeler daheim gegen den SV Mehrenkamp.

Die Begegnung beginnt um 14 Uhr. Zeitgleich gastiert der zuletzt arg gebeutelte SV Emsdetten in Lindern. Beide Teams können drei Punkte sehr gut gebrauchen. Ebenfalls um 14 Uhr muss der SC Sternbusch die Sternbuscher erwarten den SV Evenkamp. Die Evenkamper können mit einem Sieg in der Tabelle weiter Boden gutmachen. Mächtig unter Zugzwang steht unterdessen das Schlusslicht

SG Hemmelte/Kneheim. Die Spielgemeinschaft duelliert sich auf eigenem Platz mit dem SV Molbergen II (Samstag, 14 Uhr). Die SG ist Schlusslicht. Bereits an diesem Freitag stehen drei Partien auf dem Zettel. Los geht es um 19 Uhr mit dem Heimspiel des SV Al-

tenoythe II gegen den SV Nikolausdorf-Beverbruch. Eine halbe Stunde später wird das Gastspiel des SV Bösel beim FC Lastrup II angepfiffen. Spiel Nummer drei steigt um 20 Uhr. Dann geht es für die DJK Bunn auf eigenem Platz gegen den BV Garrel II.

Der SV Strücklingen (rechts) spielt am Sonntag daheim gegen den SV Cappeln.

BILD: OLAF KLEE



Sieg können die Strücklinger Selbstvertrauen für den intensiven Schlussspur bis zur Winterpause tanken.

Die Begegnungen des 15. Spielstages der Fußball-Kreisliga im Überblick: BV Bühren - SC Winkum (Freitag, 20 Uhr), SV Bevern II - SV Be-

then (Samstag, 15 Uhr), SV DJK Elsten - SV Peheim, SV Strücklingen - SV Cappeln, SV Harkebrügge - SV Gehlenberg-Neuvrees, Viktoria Elisabethfehn - VfL Lünen, BW Ramsloh - BV Essen (alle am Sonntag, 14 Uhr); FC Sedelberg spielfrei



Eins-gegen-eins: Die Fußballer vom STV Barßel (dunkle Trikots) spielen am Sonntag gegen den Aufsteiger SV Mehrenkamp.

BILD: OLAF KLEE

Konsortium bastelt an einem Großprojekt

FUßBALL 1. FC Athletic Cloppenburg soll ins Leben gerufen werden – Infoveranstaltung in der Winterpause geplant

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – Die Stadt Cloppenburg hat eine lange Fußballgeschichte mit Höhen und Tiefen. Nun gibt es ein erneutes Kapitel, denn ein finanzkräftiges Konsortium hat sich zum Ziel gemacht, den 1. FC Athletic Cloppenburg aus der Taufe zu heben. Unsere Redaktion hat mit dem Initiator gesprochen, der nicht namentlich genannt werden möchte. Das Team habe sich bewusst für den Standort Cloppenburg entschieden. „Hier ist die Infrastruktur mit dem Stadion bereits vorhanden“, sagte der Initiator. Er verwies darauf, dass derzeit zusammen mit der Stadt Cloppenburg geprüft werde, ob es eine Möglichkeit gebe, im Stadion an der Friesoyther Straße zu spielen.

Die Finanzen

Finanziell sei man sehr, sehr gut aufgestellt, sagte der Initiator. Allerdings dementierte er die aufkommenden Gerüchte, dass sich bei dem Sponsor um ein großes Feinkostunternehmen handele, das bereits jahrelang den BV Cloppenburg in großem Stil unterstützt hatte. „Es handelt sich um ein ganz anderes



Das Logo vom 1. FC Athletic Cloppenburg

BILD: 1. FC ATHLETIC CLOPPENBURG

Unternehmen, welches nicht aus dem Landkreis Cloppenburg stammt“, betonte der Initiator, der in der Jugend unter anderem für Werder Bremen aktiv war. Hinter dem Initiator

Spielerberater

Auch ein bestens vernetzter Spielerberater ist dabei. Zu-

auch viele Ex-Profis aus der Welt des Fußballs hinter dem Projekt.

„Uns ist natürlich bewusst, dass wir erstmal in der untersten Klasse antreten werden“, so der Initiator. Eventuell werde man beim Niedersächsischen Fußballverband einen Antrag stellen, ob man in die 1. Kreisklasse aufgenommen

Das Ziel ist es, am Punktspielbetrieb der Saison 2025/2026 teilzunehmen.

werden kann. Bis dahin wird jedoch viel Wasser die Soeste hinunterfließen, denn es gibt noch allerhand zu tun. So muss es zum Beispiel eine Gründungsversammlung geben, ein Vorstand muss gebildet werden, und der Verein muss beim Amtsgericht angemeldet werden und ins Vereinsregister eingetragen werden.

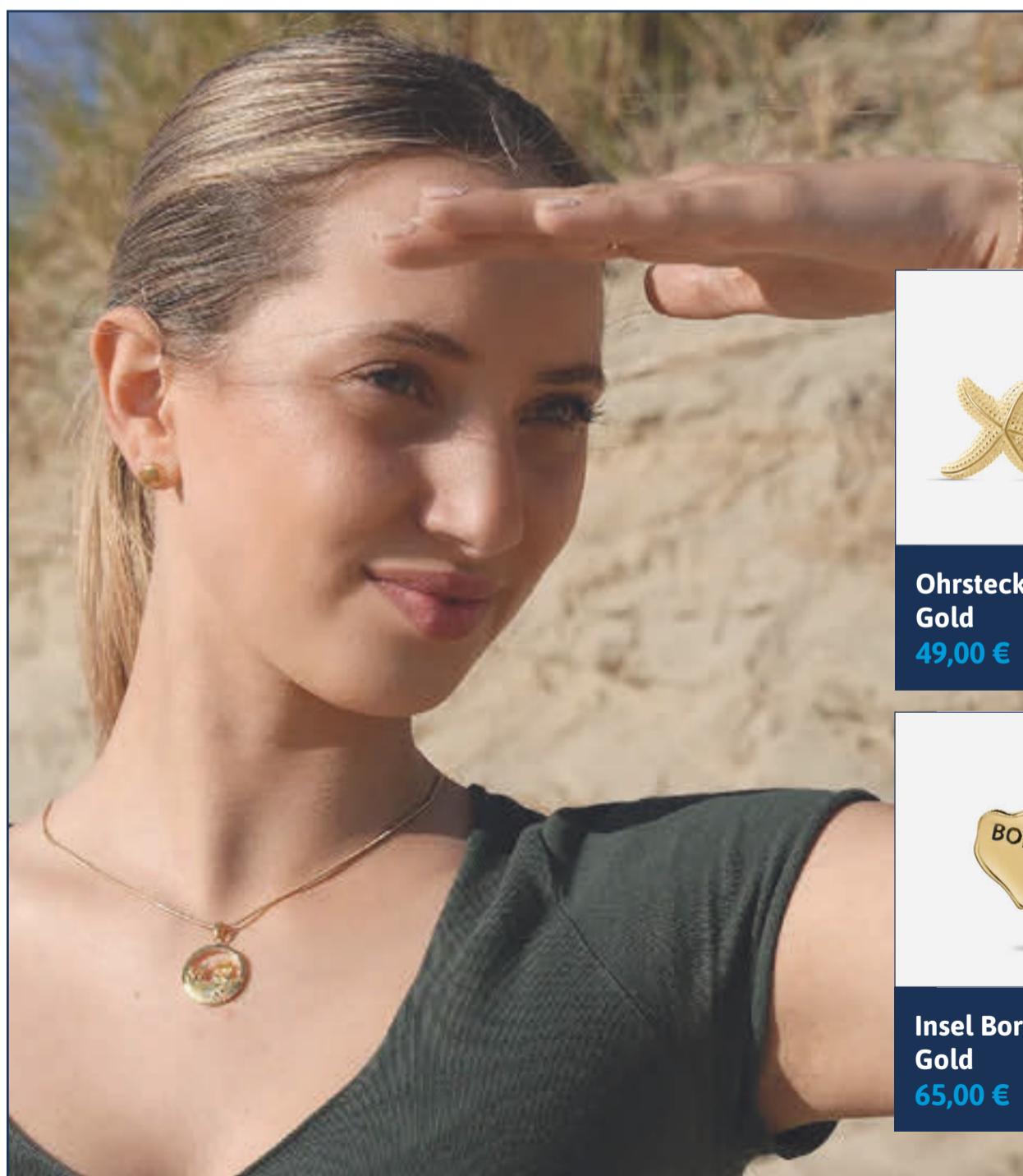
Vorstand

Anfragen für eine Mitarbeit in einem Vorstand habe der Initiator bereits vorliegen. „Darunter befinden sich auch zwei, drei Unternehmen aus dem Landkreis Cloppenburg“, verriet er.

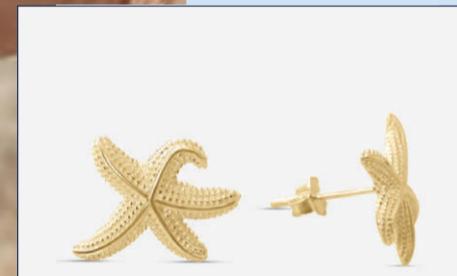
Es sei zudem geplant, in der Winterpause eine Infoveranstaltung ins Leben zu rufen, um über den neuesten Stand in Sachen 1. FC Athletic Cloppenburg zu berichten. Spätestens dann werde der Initiator des Großprojektes auch seinen Namen bekannt geben.

„Bis dahin möchte ich noch in Ruhe arbeiten, denn wir haben noch viel Arbeit vor uns.“

■ Interessierte Spieler, die für den 1. FC spielen wollen, können sich unter folgender E-Mail-Adresse melden: 1.fca-athleticcloppeburg@gmx.de



**Entdecken Sie unsere
neuen Schätze!**



**Ohrstecker Seestern
Gold
49,00 €**



**Strandkorb Rund / Düne
Gold
59,00 €**



**Insel Borkum
Gold
65,00 €**



**Ohrstecker Strandkorb
Gold
55,00 €**

nordwest-shop.de oder telefonisch bestellen unter: 0441/9988-3310

**Nordwest
SHOP**

KURZ NOTIERT

Ortsverein zieht Bilanz

VAHREN – Der Ortsverein Vahren kommt am 8. November zur Generalversammlung um 20 Uhr im Freizeitzentrum in Vahren zusammen.

Einbruch in Wohnhaus

CLOPPENBURG – Unbekannte Täter sind am Mittwoch in ein Wohnhaus an der Humboldtstraße in Cloppenburg eingebrochen. Laut Polizei wurde die Tat zwischen 18 und 19.15 Uhr verübt; Sachdienliche Hinweise von Zeuginnen und Zeugen an die Polizei unter der Telefonnummer 04471/18600.

Synodaler Weg

STAPELFELD – Um den „synodalen Weg“ geht es beim Martinsabend in der Kath. Akademie in Stapelfeld am 11. November, 19 Uhr. Wohin der Weg führt, darüber referiert Agnes Wuckelt, Professorin i.R. für Praktische Theologie/Religionspädagogik und stellv. Bundesvorsitzende der Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands. Der Eintritt ist frei; Anmeldungen erfolgen unter der Telefonnummer 04471/1881550.

Kindersachen-Flohmarkt

CLOPPENBURG – Die Paul-Gerhardt-Schule Cloppenburg veranstaltet am Samstag, 9. November, einen Kindersachen-Flohmarkt. Von 15 bis 17 Uhr können Kinderkleidung, Spielsachen, Kindersitze, Kinderwagen oder auch Fahrräder gekauft werden. Der Förderverein und der Elternrat der Grundschule richten eine Cafeteria ein, in der die Besucher Kaffee, Saft, frisch gebackene Waffeln und selbst gemachten Kuchen genießen können.

75. Blutspende

VARRELBUSCH – Gerhard Alterbaum aus Cloppenburg und Robert Knebel aus Varrelbusch haben zum 75. Mal Blut gespendet und sind dafür von der DRK-Ortsgruppe Molbergen mit einem Präsent ausgezeichnet worden. Das gilt auch für Simone Werner (Varrelbusch), Rainer Möller (Cloppenburg) und Oliver Zager (Staatsforsten) für ihre 50. Blutspende. Beim Termin in Varrelbusch wurden 161 Personen registriert, darunter vier Erstspender. Insgesamt kamen 80 Liter Blut zusammen.

Anlieger wollen Straßennamen behalten

ROLLE VON FLIEGERN IN NS-ZEIT Leidenschaftliche Debatte im Dorfgemeinschaftshaus Staatsforsten

STAATSFORSTEN/LR – Die vier „Flieger-Straßen“ in der Cloppenburger Ortschaft Staatsforsten nicht umbenennen: Das sei das klare Meinungsbild von rund 95 Betroffenen auf einer Anliegerversammlung am Dienstagabend im Dorfgemeinschaftshaus gewesen, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung. Neben den Anwohnern waren nur die Ratsmitglieder eingeladen gewesen, die Öffentlichkeit und damit auch die Presse ausdrücklich nicht.

Zu Beginn stellte die Historikerin Dr. Mareike Witkowski die Biografien von Werner Baumbach, Hanna Reitsch, Ernst Udet und Werner Mölders vor, fokussiert auf deren Rollen und Wirken zur Zeit des nationalsozialistischen Regimes. In der Studie hätten die Wissenschaftler der Uni Oldenburg in einer Literatur-Recherche nicht nur Daten zu den vier Militär-Piloten gesammelt, sondern auch die Quellenlage geprüft – und damit auch einige häufig zu findende Geschichten als tatsächlich nicht belegbare Legende entlarvt, so die Stadt. Die detaillierten Studienergebnisse sind auf der städtischen Homepage (www.cloppenburg.de) abrufbar.

Gut vorbereitet

Die offenbar gut vorbereiteten Anwohner hätten sich im Vorfeld schon mit der Thematik auseinandergesetzt und über mögliche Lösungen



Historikerin Dr. Mareike Witkowski stellt in der Anwohnerversammlung die Biografien der vier geprüften Militär-Piloten vor.

BILD: WESTERKAMP/STADT CLOPPENBURG

nachgedacht. Ihr mehrheitlicher Vorschlag: die Straßennamen mit ergänzenden Hinweisschildern versehen, die über die Personen und ihre geschichtliche Rolle informieren, ggf. mit einem QR-Code, der zu weiteren Informationen führe. Dazu solle eine Info-Tafel in der Nähe des Bunkers und beim Jagdbomber-Gedenkstein aufgestellt werden, auf der ausführlich über diese vier Militärpiloten aus der NS-Zeit berichtet und ihr Handeln kritisch hinterfragt werde: „Besser aufklären als ausradieren.“

„Mahnmale“

Die Straßennamen seien ja

auch „Mahnmale“, sagte eine Anliegerin: Wenn man die Straßen umbenenne, würden die Namen aus der öffentlichen Wahrnehmung verschwinden: „Dann setzt sich keiner mehr damit auseinander.“ Damit gehe „ein Stück Geschichte verloren, von dem wir lernen können und sollten“, ergänzte ein anderer Bürger: Also „nicht wegwischen“, sondern positiv nutzen als „gelebte Geschichte“.

„Was die gemacht haben, darf man nicht beschönigen“, habe es nachdrücklich geheißen. Die Anwohnerin distanzierte sich von rechtem Gedankengut – damals wie heute. Das klarzustellen, sei den Betroffenen „immens wichtig“

gewesen, so die Stadt.

Die Namensgebung für die Udetstraße, die Möldersstraße und die Werner-Baumbach-Straße stammt aus den 1950er-Jahren, seitdem habe sich keiner dafür interessiert geschweige denn darüber aufgereggt, hätten mehrere Anwohner gesagt. Die Siedlung am Hanna-Reitsch-Weg wurde sogar erst Anfang der 1990er-Jahre so genannt. Dass das ein Fehler war, darüber sei man sich am Dienstag einig gewesen. Aber „das Kind ist in den Brunnen gefallen“, man müsse jetzt damit umgehen. Wenn die Straßen umbenannt würden, dann „muss noch viel mehr weg“, hätten mehrere Teilnehmende gemeint. So

zum Beispiel der Bunker und der Gedenkstein im Dorf. Und es seien andere Cloppenburger Straßen nach Menschen benannt, die aus anderen Gründen vielleicht auch nicht der Ehrung würdig seien: „Werden die jetzt auch umbenannt?“

„Riesenaufwand“

Gegen eine Umbenennung spreche auch der damit einhergehende „Riesenaufwand“ für Bürger und ansässige Unternehmen. Die Adressänderungen müssten bei behördlichen Dokumenten und Anliegen durchgeführt werden, z.B. Ausweise oder Reisepässe. Aber auch Versicherungen, Kundenkonten, Online-Präsenzen und etliches mehr müssten angepasst werden: Das sei unverhältnismäßig, habe es am Dienstag geheißen. Welche Kosten damit verbunden wären und ob die Stadt diese übernehmen könne, wird derzeit von der Stadtverwaltung geprüft.

Das Meinungsbild der betroffenen Anwohner werde ebenso wie die Ergebnisse der Studie in die weitere politische Entscheidungsfindung einfließen, so die Verwaltung. Voraussichtlich Anfang 2025 wird sich der Planungsausschuss wieder mit der Thematik befassen und eine Beschlussempfehlung für den Rat abgeben, der final über eine Umbenennung sowie über die Frage einer Kostenübernahme entscheiden wird.

Cloppenburger betreibt Drogenplantage im Maisfeld

JUSTIZ Amtsgericht verurteilt 17-Jährigen unter anderem zu 50 Sozialstunden

VON FRANZ-JOSEF HÖFFMANN

CLOPPENBURG – Wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz hat das Jugendgericht am Cloppenburger Amtsgericht einen 17-jährigen Jugendlichen schuldig gesprochen und zur Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs verurteilt. Außerdem muss der Angeklagte 50 Sozialstunden verrichten, Drogenbera-

tungsgespräche führen und eine Drogenabstinenz nachweisen.

Der Angeklagte war auf die Idee gekommen, Rauschgift selbst anzubauen. Dazu nutzte er den Feststellungen zufolge ein Maisfeld. Versteckt hinter großen Maispflanzen züchtete er seine Cannabis-Pflanzen. Die Drogenplantage hat auch eine beachtliche Größe angenommen. Zwar ist es heute

unter Umständen möglich, Cannabis legal anzupflanzen und zu ernten, dazu bedarf es aber eine Genehmigung. Und die hatte der Angeklagte nicht. So kam ihm das Versteck im Maisfeld gerade recht. Doch dann stand eine Hausdurchsuchung bei dem Angeklagten an. Ohne größere Schwierigkeiten hatte der Angeklagte die Polizisten ins Maisfeld zu seiner Drogenplantage ge-

führt. Die Beamten ernteten und stellten fest, dass der Angeklagte nach der Ernte über rund 300 Gramm Cannabis verfügt hätte. Das sind rund 1000 Konsumeinheiten.

Bei der anschließenden Durchsuchung seiner Wohnung fand die Polizei noch Schlagstöcke. Deswegen wurde der 17-Jährige auch wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz schuldig gesprochen.

Aufgefallen war er auch schon wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis (mit einem Roller). Alles zusammen hätte eine deutliche Strafe gerechtfertigt. Das Gericht sah aber auch gute Ansätze bei dem Angeklagten. Er hat jetzt gerade seinen Hauptschulabschluss nachgeholt und führt sich den Feststellungen zufolge gut. Das alles wirkte sich strafmindernd aus.

Koalitionsvertrag nach Kriegsausbruch nicht angepasst

BUNDESREGIERUNG Was die hiesigen Bundestagsabgeordneten zum Aus der Ampel in Berlin sagen

von CHRISTOPH KOOPMEINERS UND VERENA SIELING

CLOPPENBURG/VECHTA – Der Bruch der Regierungskoalition aus SPD, Grünen und FDP in Berlin ist nach Ansicht der CDU-Bundestagsabgeordneten Silvia Breher (Lindern) längst überfällig gewesen. Seit Monaten habe die Ampelkoalition keinen Rückhalt mehr in der Bevölkerung. Die Bundesregierung sei aber nicht am Mittwochabend und nicht an der FDP, sondern am Koalitionsvertrag nach der Zeitenwende-Rede von Bundeskanzler Olaf Scholz am 27. Februar 2022 gescheitert. Nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine hätte die Regierung ihren Koalitionsvertrag der



CDU-Bundestagsabgeordnete Silvia Breher



SPD-Bundestagsabgeordneter Alexander Bartz

BILD: WAHLKREISBÜRO

stehen. Für den SPD-Bundestagsabgeordneten Alexander Bartz (Vechta) steht fest, wer für das Aus der Ampelkoalition verantwortlich ist. Christian Lindner habe durch seine Blockadepolitik erneut bewie-

sen, dass ihm die Interessen seiner eigenen Klientel wichtiger seien als das Wohl Deutschlands. Anstatt die dringend notwendigen Schritte des Bundeskanzlers zur Stärkung der Wirtschaft

zu unterstützen, habe Lindner lieber Partei- und Klientelinteressen vorangestellt – auf Kosten von Arbeitsplätzen und der wirtschaftlichen Zukunft des Landes. Gerade jetzt werde ein Finanzminister gebraucht, der das große Ganze im Blick habe und bereit sei, im Sinne aller Bürger zu handeln. Bartz unterstützt die Entscheidung des Kanzlers; denn Deutschland könne und dürfe sich diese Blockadehaltung nicht länger leisten.

„Maßlos enttäuscht“ von der Regierung ist Günter Graf. Der 82-Jährige, der in Dötlingen wohnt und davor viele Jahre in Friesoythe gelebt hat, saß von 1987 bis 2002 im Bundestag. Zum Teil sei er auch auf seine eigene Partei sauer,

sagt der Sozialdemokrat. Am stärksten richte sich seine Wut jedoch gegen Lindner und die FDP. „Ich bin enttäuscht, dass Menschen nicht in der Lage sind, sich vernünftig zu verständigen. Den Leuten sollte bewusst sein, dass Vorbilder sind.“

Der Dötlinger erinnert sich an die drei SPD-Politiker Herbert Wehner (damals Fraktionsvorsitzender), Willy Brandt (Parteivorsitzender) und Helmut Schmidt (Bundeskanzler): „Die waren sich nicht immer grün. Aber wenn es darum ging, etwas zu vertreten, sind sie gemeinsam aus dem Keller gekommen und haben das Gleiche erklärt. Das vermisste ich in der heutigen Zeit.“

Langjährige Haftstrafen nach Überfall

JUSTIZ 46-jähriger Haupttäter beteuert Unschuld – Gericht von Täterschaft überzeugt

von REINER KRAMER

CLOPPENBURG/OLDENBURG – Beweisanträge und Einlassungen auf den letzten Metern als „Rettungsring auf hoher See“, so der Vorsitzende Richter Michael Sievers, haben den finalen Verhandlungstag im Prozess vor dem Oldenburger Landgericht wegen schweren Raubes in Cloppenburg geprägt. Die beiden Haupttäter (beide 46 Jahre) wurden zu sieben Jahren und zehn Monaten beziehungsweise sieben Jahren und vier Monaten Haft verurteilt. Ein dritter – ebenfalls 46-jähriger – Angeklagter, der früher in Cloppenburg und jetzt in Großenkneten lebt, kam wegen Beihilfe zum Raub mit einer Bewährungsstrafe von einem Jahr und drei Monaten davon.

Die Tat

Die Tat: Zwei Männer sollen am 26. Oktober 2020 bei einem damals 61-Jährigen an der Tür geklingelt haben. Sie gaben sich als Pizzaboten aus. Als er öffnete, drangen sie in das Haus ein. Sie drückten dem Mann ein mit einem Beißungsmittel getränktes Tuch vors Gesicht. Zunächst wollten sie ihn mit einem Gürtel um den Hals an einen Treppenfosten binden. Als das misslang, fesselten sie den Mann, schlugen ihn unter anderem mit einem Schraubenzieher und traten ihn, um Geld zu erpressen. Einer der Angeklagten soll ihn mit einem Schlagstock übel malträtiert haben.



Drei Angeklagte mussten sich wegen des Überfalls in Cloppenburg vor dem Landgericht in Oldenburg verantworten – hier ein Bild vom ersten Verhandlungstag.

BILD: REINER KRAMER

Im Haus fanden sie einen Umschlag mit 3000 Euro an neuen Geldscheinen, den sie an sich nahmen. Das Opfer konnte sich schließlich zu Nachbarn retten, die die Polizei verständigten.

Lange tappte die Polizei im Dunkeln, vermutete einen Zusammenhang mit einer Serie von Raubüberfällen im Emsland. Auf die Spur der Täter gebracht hatte die Polizei schließlich die Tochter eines der Angeklagten, als die Beamten wegen häuslicher Gewalt im familiären Umfeld ermittelte.

Das Opfer leidet laut dessen Anwalt noch heute psychisch unter den Folgen. Der Anwalt bezeichnete die Taten als „Folter“ und „Martyrium“. Es sei der „schlimmste Tag in seinem Leben“ gewesen. Vor Gericht habe er das Martyrium allerdings nicht sehr detailliert geschildert, bedauerte der Vorsitzende Richter.

Beweisantrag

Gestartet war der Verhandlungstag schon mit deutlicher Verzögerung, hatte der Anwalt eines der Angeklagten doch noch kurzfristig einen Beweisantrag gestellt: Er wollte den Hausarzt und Kardiologen seines Mandanten als Zeugen hören. Diese Aussagen sollten untermauern, dass sein Mandant wegen starker körperlicher Beeinträchtigungen aufgrund einer Herzschwäche und einer chronischen Entzündung des Magen-Darm-Trakts rein körperlich zu der Tat gar nicht in der Lage gewesen sei. Den Antrag lehnte das Gericht ab. Unter anderem sei nicht klar, welche Art von Handlungen er durch seine Erkrankungen bei dem Raubüberfall nicht hätte ausführen können.

In einer späten „Einlassung“ berichtete der 46-jährige „Fahrer“, dass er ein Ge-

spräch in einer Gaststätte in Cloppenburg mitbekommen habe, in dem es darum ging, einen älteren Mann „auszunehmen“. Um wen konkret es gehen sollte, sei aber nicht gesagt worden. Er sei schließlich gebeten worden, drei Männer zu fahren. Zwei Männer seien auf dem Parkplatz am Museumsdorf ausgestiegen. Dort seien sie auch später wieder eingestiegen. Was in der Zwischenzeit geschehen war, darüber sei zu keinem Zeitpunkt gesprochen worden.

In Nachgang sahen sich auch die weiteren beiden Angeklagten veranlasst, auszusagen. Beide wollen mit der Tat nichts zu tun gehabt haben. Einer betonte, finanziell keinen Anreiz für einen Überfall zu haben, habe er doch als selbstständiger Fliesenleger sehr gut verdient. Der andere will in einer Shisha-Bar gewesen sein. Man sei nur in Cloppenburg gewesen, um über einen Auftrag für Fliesenleger-Arbeiten zu sprechen.

penburg gewesen, um über einen Auftrag für Fliesenleger-Arbeiten zu sprechen.

Plädyers

In ihrem Plädoyer forderte die Staatsanwältin Haftstrafen von acht Jahren und elf Monaten für den 46-Jährigen, der das Opfer mit dem Schlagstock malträtiert haben soll. Eine Bewährungsstrafe wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz (ein Jahr und drei Monate) musste einbezogen werden. Für den zweiten Täter forderte sie eine Strafe von acht Jahren und drei Monaten. Der Fahrer sollte wegen Beihilfe zum Raub für zwei Jahre und acht Monate hinter Gitter. Ihm müsse bewusst gewesen sein, dass er die Täter „nicht zum Betteln“ an die Bether Straße gefahren habe.

Ein Zeuge, der zunächst auch als Beschuldigter geführt worden war, hatte die Haupttäter im Prozess schwer belastet. Diese Aussagen beurteilten die Anwälte und Anwältinnen der Angeklagten in ihren Plädoyers als nicht „widerspruchsfrei“. Zudem liegt dieser mit einem der Angeklagten im Clinch – bis hin zu einem derzeit laufenden Zivilverfahren. Die Funkzellenauswertung sei ebenfalls ungenau. Sie forderten Freisprüche.

Die Kammer aber hegte keinen Zweifel an der Täterschaft der Angeklagten und die Funkzellenauswertung widerlege nicht ihre Täterschaft. Gegen das Urteil kann Revision eingelegt werden.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen
Königs-Apotheke, Mühlenstr. 2, Cloppenburg, Tel. 04471/2159

Essen
Löwen-Apotheke, Hauptstraße 35, Berge, Tel. 05435/95350

Löningen/Lastrup/Lindern
Apotheke am Amtsbrunnen, Mühlstr. 3, Sögel, Tel. 05952/9904123

Vechta
8 bis 8 Uhr: Vital-Apotheke, Falkenrotterstr. 161, Vechta, Tel. 04441/907373

ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 18 bis 20 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13

Kreis Vechta
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marien-Hospital, Sprechzeiten: 17 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

ZAHNÄRZTE

Kreis Vechta
Tel.: 05494/9800963

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr

Kreis Vechta
Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr

KRISENDIENST FÜR MENSCHEN IN SEELISCHEN NÖTEN

Cloppenburg
18 bis 23 Uhr, Tel. 04471/15453

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

@www.nwzonline.de/notdienste

FAMILIENCHRONIK

JOSEF MEYER (76), Bühren. Beerdigung ist am Sonnabend, 9. November, 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

KLAUS-PETER SCHNEIDER (85), Visbek. Trauerfeier zur Einäscherung ist am Freitag, 8. November, 15 Uhr, auf dem evangelischen Friedhof.

Der Münsterländer

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lüningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Sögel

Redaktion Cloppenburg
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert (bic) 04491/9988 2910,
Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) 04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) 04491/9988 2901

Cloppenburg/Südkreis/Vechta
Carsten Mensing (cam) 04471/9988 2801
Christoph Koopmeiners(kop) 04471/9988 2804
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Garrel
Reiner Kramer (kra) 04491/9988 2901
Lokalsport
Steffen Szepanski (sze) 04471/9988 2810
Stephan Tönnes (stt) 04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Markus Djurken (verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschranktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

TERMINE IN CLOPPENBURG

VERANSTALTUNGEN

Bühren
19.30 Uhr, Schützenhalle Bühren: offenes Doppelkopfturnier
Cappeln
19.30 Uhr, Kath. Pfarrheim: Modeschau in'n Ossenstall, Aufführung der Theatergruppe der Kollingsfamilie Cappeln
Dwergte
19 Uhr, Jugendheim: „Ümmer keen wat dortwischen“, Aufführung des Theatervereins Dwergte
Essen
9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus: geöffnet
Lastrup
15.30 Uhr, St. Elisabeth-Stift, Begegnungsstätte: Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

TERMINE IN CLOPPENBURG

VERANSTALTUNGEN

9 bis 14 Uhr: Seelsorgetelefon der Integrationslotse, Tel. 04471/8820936
9 bis 12.30 Uhr, Tourist-Information: geöffnet
9.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Staatsforsten: Frühstück der Generation 60+
9.30 bis 12.30 Uhr, Haus „Die Macher“: geöffnet
15 bis 17 Uhr, Heimatbüro im Krapp-Haus: geöffnet
16 bis 19 Uhr, Haus „Bethanien“, Café Apfelblüte: geöffnet
17.30 Uhr, Sporthalle Bahnhofstraße: Selbsthilfegruppe Ping Pong Parkinson
19.30 Uhr, Hotel Taphorn: Hot Jazz Stompers - Down in New Or-

VERANSTALTUNGEN

leans
20 Uhr, Freizeitzentrum Vahren: Generalversammlung, Ortsverein Vahren
20.15 Uhr, Kulturbahnhof: Kabarett Distel, Veranstalter: Theaterforum Cloppenburg
KINO
Cine-Center
Der wilde Roboter: 16 Uhr
Die Schule der magischen Tiere 3: 16 Uhr
Niko - Reise zu den Polarlichtern: 16 Uhr
Paw Patrol: Rubble & Crew: Das große Kinoabenteuer: 16 Uhr
Red One - Alarmstufe Weihnachten: 16, 20.15 Uhr
One Direction: This is us: 18 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Venom 3 - The Last Dance: 18, 20 Uhr
Woodwalkers: 18 Uhr
Alter weißer Mann: 20 Uhr
My Hero Academia: You're next: 20 Uhr
Smile 2: 20.15 Uhr
BÜCHEREIEN
St. Andreas: 10 bis 18 Uhr
MUSEEN
Museumsdorf: 9 bis 16.30 Uhr
SCHWIMMBÄDER
Soestbad: 13 bis 21 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN GARREL

VERANSTALTUNGEN

Beverbruch
9 bis 13 Uhr, Beverbrucher Begegnung: geöffnet, während der Öffnungszeiten: Tel. 04474/502971
Garrel
15 bis 18 Uhr, Kreativwerkstatt: geöffnet
BÄDER
Garrel
6 bis 7.30, 15.30 bis 21 Uhr
ENTSORGUNG
Garrel
Kläranlage: 13 bis 17 Uhr, Wertstoffsammlsstelle

VERANSTALTUNGEN

Beverbruch
9 bis 13 Uhr, Beverbrucher Begegnung: geöffnet, während der Öffnungszeiten: Tel. 04474/502971
Garrel
Reiner Kramer (kra) 04491/9988 2901
Lokalsport
Steffen Szepanski (sze) 04471/9988 2810
Stephan Tönnes (stt) 04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de
Vermarktung:
Markus Djurken (verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschranktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

KURZ NOTIERT
Laub entsorgen

MOLBERGEN – Die Bürger der Gemeinde Molbergen können an den Samstagen 16. und 30. November sowie 14. Dezember das auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen anfallende Laub kostenlos auf dem Lagerplatz des Bauhofes der Gemeinde Molbergen (gegenüber der Kläranlage) entsorgen.

Sternbusch feiert

CLOPPENBURG – Beim Sportlerball des SC Sternbusch ist jüngst Henning Claasen als Sportler des Jahres ausgezeichnet worden. Er steht derzeit für die II. Herren auf dem Fußballplatz und gehört zu den Urgesteinen des Cloppenburger Sportvereins. Claasen hielt schon den einen oder anderen Kreispokal in Händen, war an dem einen oder anderen Aufstieg beteiligt und unterstützt sein Team, wo er nur kann, sagte Vorsitzender Maciej Kulinski.

Atemnot?

CLOPPENBURG – Atemnot beim Treppensteigen? Das könnte ein Anzeichen für eine Herzschwäche sein, die dritt-häufigste Todesursache in Deutschland. „Stärke Dein Herz!“ lautet deshalb der Aufruf der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung. Am Dienstag, 19. November, um 20 Uhr findet dazu ein Vortrag im Rathaus Cloppenburg statt, organisiert von der VHS. Mit Dr. Paul Meyer, Dr. Andreas Bußmeyer und Silvia Schütz informieren drei Fachärzte für Kardiologie darüber, wie eine Herzschwäche erkannt und behandelt werden kann. Anmeldung zum Vortrag unter www.vhs-cloppenburg.de oder Telefon 04471/94690.

Lunchbox-Session

CLOPPENBURG – „Lunchbox-Session“ ist ein neues Format für Fachkräfte aus Bildung, Beratung und sozialer Arbeit. Mittags in unregelmäßigen Abständen für eine Stunde online zusammenkommen und dabei Infos und Inspirationen für die Arbeit bekommen. Den Anfang macht die Lunchbox-Session zum Thema „Väter neu in den Blick nehmen“ mit Referent Carsten Vonoh am Dienstag, 19. November (Internationaler Männertag), von 13 bis 14 Uhr online und kostenlos, teilt die Kreisverwaltung Cloppenburg mit. Veranstaltet wird die neue Reihe von der Gleichstellungsbeauftragten Marén Feldhaus in Zusammenarbeit mit der Familienlotsin Vanessa Blome und Rita Kessing vom Netzwerk Frühe Hilfen. Anmeldungen sind bis zum 14. November an Marén Feldhaus (Telefon 04471/15171, E-Mail m.feldhaus@lkclp.de) zu richten. Der Link wird nach Anmeldung bzw. kurz vor der Veranstaltung verschickt.

Ausschuss tagt

CLOPPENBURG – Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Natur des Stadtrates in Cloppenburg tagt am Donnerstag, 14. November, ab 18 Uhr öffentlich im Rathaus. Themen sind unter anderem das Förderprogramm zum Klimaschutz und die Realisierung eines Energiemanagementsystems, ferner der Stand der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes.

Drei Projekte bekommen Leader-Mittel

PROGRAMM Dorfverein Bethen, Grundschule Höltinghausen und STV Sedelsberg profitieren

CLOPPENBURG/HÖLTINGHAU-SEN/SEDELSBERG/LR – „Entwicklungsconcept Bethen 2035“, Grünes Klassenzimmer an der Grundschule Höltinghausen und Calisthenicsark beim STV Sedelsberg: Das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) in Oldenburg hat diese drei Projekte aus der Leader-Region Soesteniederung genehmigt. Bei Fördersätzen von bis zu 75 Prozent fließen somit rund 125.000 Euro Leader-Förderung in die Region.

Dorfverein Bethen

Der Dorfverein Bethen will unter dem Titel „Entwicklungsconcept Bethen 2035“ einen zukunftsorientierten Entwicklungsplan als Leitbild für den Ort erarbeiten. Unter Beteiligung der ansässigen Bevölkerung sollen innovative Wege und Lösungen gefunden werden, um die Herausforderungen und Bethen-spezifische Interessen der nächsten Jahre zu bewältigen und den Ort an den Interessen der Dorfgemeinschaft weiterzuentwickeln. Die mit 50 Prozent der förderfähigen Nettkosten unterstützte Konzepterstellung wird wissenschaftlich begleitet und im Herbst 2025 abgeschlossen sein. Die für das Projekt notwendige öffentliche Kofinanzierung sichert die Stadt Cloppenburg.

**Grundschule
Höltinghausen**

Eine Förderung in Höhe von 75 Prozent der förderfähigen Nettkosten erhält der Förderverein der Grundschu-



Idyllisch, hat aber Herausforderungen zu meistern: die Cloppenburger Ortschaft Bethen.

BILD: REINER KRAMER

le Höltinghausen. Auf dem Gelände der Grundschule soll ein „grünes Klassenzimmer“ entstehen, mit dem die Kombination aus Lernen, Natur und Aufenthalt gestärkt und Naturverbundenheit gefördert wird. Neben einem zentralen Aufenthaltsbereich entstehen praxisnahe Lernorte mit Kräuterspirale, Hochbeeten sowie Blühwiesen mit Pflanzen als Lebensraum für heimische Insekten, Vögel und Kleintiere. Auf diese Weise soll bereits bei den Grundschülern das Bewusstsein für Natur und Umwelt durch eigenständiges Erfahren und Begreifen geweckt werden.

Die Gemeinde Emstek trägt die Kofinanzierung, weitere Akteure vor Ort sind in das Projekt einbezogen. Das Grüne Klassenzimmer ist frei zugänglich und soll auch von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden können.

STV Sedelsberg

Ebenfalls eine Förderung in Höhe von 50 Prozent erhält der STV Sedelsberg für die Errichtung eines Calisthenicsparks auf den ehemaligen Tennisplätzen im Sportpark Sedelsberg. Dabei handelt es sich um einen Fitnesspark amerikanischen Vorbilds. An

mehreren Stationen können Besucher aller Altersgruppen Sportübungen unter Ausnutzung der eigenen Körperkraft und des eigenen Körpergewichts ausführen, wobei Fitness, Mobilität, Ausdauer und Kraft erhalten und gestärkt werden. Unterstützt wird das Projekt durch die Gemeinde Saterland und weitere örtliche Vereine.

„Jedes Projekt trägt dazu bei, die Region Soesteniederung weiter im Sinne der hier lebenden Menschen zu gestalten und zu entwickeln“, sagt Marcus Brinkmann, Bürgermeister der Gemeinde Cappeln und Vorsitzender der

LAG Soesteniederung. Weitere Projekte stehen zur Beratung und Beschlussfassung durch die LAG Soesteniederung an, vier Projekte werden derzeit beim ArL Oldenburg hinsichtlich ihrer Bewilligung geprüft.

Seit Beginn der Antragsstellungphase im Frühjahr 2023 sind bis zum jetzigen Zeitpunkt 14 Projekte vom ArL bewilligt worden, die zusammen rund 850.000 Euro Leader-Fördermittel erhalten. Insgesamt bekommt die Region Soesteniederung im Zeitraum 2023 bis 2027 rund 3,5 Mio. Euro aus dem EU-Förderprogramm Leader.

Cannabis-Club in Cloppenburg wartet auf Lizenz

DROGEN Rund 150 Interessierte auf der Warteliste – Halle angemietet – So läuft die Ausgabe

VON REINER KRAMER



Symbolbild: Auf einer Fläche von zunächst rund 100 Quadratmetern will der Cloppenburger Club Cannabis anbauen.

DPA-BILD: CHARISIUS

gung, Führungszeugnisse, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister seien ebenfalls notwendig.

Halle gemietet

Das „Cosmic Green Collective“ hat eine Halle angemietet, in der der Anbau der Cannabis-Pflanzen erfolgen soll. Die bietet eine Fläche von brutto rund 300 Quadratmetern. „Netto planen wir zu-

ter zu nutzen“, so Knelangen. Auf denen hätten rund 240 Pflanzen Platz. Die Halle müsse mit einer Umzäunung und Zugangsregelungen gesichert werden. Diese Sicherungsmaßnahmen müssten auch nachgewiesen werden, so Knelangen. Ein kleines Team aus sieben Personen hatte sich für das Projekt zusammen geschlossen. Der Verein war Ende August offiziell eingetragen worden. Die Vorbereitung und die Idee dafür lie-

gen aber schon rund ein Jahr zurück, berichtete Knelangen.

Alternative zum Schwarzmarkt

„Wir haben uns entschieden, einen Verein zu gründen, um die Risiken zu vermeiden, die mit dem Kauf von Cannabis auf dem Schwarzmarkt verbunden sind“, begründete Knelangen die Initiative. Denn auf dem Schwarzmarkt seien Qualität und Reinheit des Produkts oft unbekannt, es werde häufig mit gefährlichen Substanzen wie Pestiziden, Schwermetallen und anderen Verunreinigungen gestreckt. „Diese Stoffe können schwerwiegende gesundheitliche Schäden verursachen.“

Davon abgesehen, sei der Kauf von Cannabis auf dem Schwarzmarkt schlicht illegal.

„Wir wollen Cannabis nachhaltig und biologisch anbauen.“ Deshalb werde großer Wert auf strenge Qualitätskontrollen gelegt, um sicherzustellen, dass das angebaute Cannabis frei von Schadstoffen sei. Der Club möchte „eine sichere und verantwortungsvolle Nutzung von Cannabis fördern und gleichzeitig die Risiken und negativen Folgen des Schwarzmarktes vermei-

den“, heißt es.

Wenn die Lizenz erteilt ist, muss zunächst in Gerätschaften investiert werden. Die Ausgabe ist auf maximal 25 Gramm täglich und 50 Gramm pro Monat begrenzt. Mitglieder können die Menge ausschließlich persönlich in der „zentral gelegenen Ausgabestelle in Cloppenburg“ abholen. Die soll laut Knelangen voraussichtlich an zwei Tagen pro Woche geöffnet sein. Mitgliedern soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre gewünschte Sorte und Menge über eine App vorzubestellen und digital zu bezahlen.

„Zur Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen wird bei jeder Abgabe das Alter und die Mitgliedschaft streng kontrolliert. Dafür sind der Mitgliedsausweis und ein amtlicher Lichtbildausweis vorzulegen.“ Der Club nimmt nur Mitglieder auf, die das 21. Lebensjahr vollendet haben, gesetzlich würde das 18. Lebensjahr genügen. Die Mitgliedschaft ist in nur einem Club erlaubt, Mitglieder müssen einen festen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben und dürfen das erhaltene Cannabis nicht an Dritte weitergeben.

- Handläufe und Rampen
- Eingangsgeländer
- Rollstuhlgerechte Eingänge



Twisterlingsbogen 14 | 26160 Bad Zwischenahn/Petersfehn | Tel.: 04486/9159500 | hartmann-schlosserei.de

... als wären Sie dabei gewesen.
NWZonline.de

LANDKREIS CLOPPENBURG
DER LANDRAT
Umweltamt



Cloppenburg, 04.11.2024

Bekanntmachung
Antrag auf Genehmigung zur Erweiterung einer Sandabbaustätte

I. Erläuterung des Vorhabens

Die Firma Niemeyer GmbH & Co.KG hat mit Antrag vom 21.12.2023 beim Landkreis Cloppenburg die wasserrechtliche Planfeststellung für die Erweiterung der Sandabbaustätte in der Gemeinde Saterland, Gemarkung Ramsloh, Flur 16, Flurstücke 43, 45-47, 49, 53 und 58-63 auf eine Gesamtfläche von ca. 29,7 ha gemäß § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) beantragt.

Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) und dem Nds. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) besteht die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung, die unselbstständiger Teil des wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahrens ist (§ 4 UVPG). Im Zeitraum vom 26.10.2020 bis zum 11.12.2020 wurden gem. § 5 Abs. 6 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) Stellungnahmen zur Festlegung von Umfang und Methodik der Umweltverträglichkeitsprüfung eingeholt und entsprechend § 5 UVPG die UVP-Pflicht festgestellt. Die vollständigen Planunterlagen umfassen u.a. folgende entscheidungsrelevante Unterlagen, die Umweltinformationen enthalten:

Antragstypen

- Antrag Gewässerausbau Erweiterung
- Antrag Gewässerausbau Vertiefung Bestandsgewässer
- Erläuterungsbericht inkl. UVP-Bericht und LBP

Karten und Planwerk

• Übersichtskarte TK25

• Übersichtskarte AK5

• Liegenschaftskarte

• Höhenbestandsplan

• Biotoptypenplan

• Abbauplan

• Herrichtungsplan

• Schnitte

Fachgutachten und weitere Anlagen

- Fauna Brutvögel und Amphibien
- Fledermaus erfassung
- saP
- Schallgutachten und schalltechnische Ergänzungen
- Hydrogeologisches Gutachten
- Standsicherheitsgutachten
- Fachbeitrag WRRL
- Waldgutachten

Zuständig für das Verfahren und die Entscheidung ist der Landkreis Cloppenburg, vertreten durch den Landrat, Eschstraße 29, 49661 Cloppenburg.

II. Auslegung

Der Antrag mit den dazugehörigen Unterlagen kann in der Zeit vom 12.11.2024 bis einschließlich 11.12.2024 eingesehen werden im Internet in der Cloud des Landkreises Cloppenburg unter <https://kombox.kdo.de/lkclp/index.php/s/bPNAtkyPaL4QC6T> und im UVP-Portal unter <https://uvp.niedersachsen.de/startseite> unter der Rubrik „Verfahrenstypen“ > „Zulassungsverfahren“.

Daneben liegt der Antrag mit den Unterlagen gemäß § 27b Abs. 1 VwVfG als zusätzliches Informationsangebot bei den folgenden Stellen aus und kann dort von jedermann eingesehen werden:

- Landkreis Cloppenburg, Eschstraße 29, 49661 Cloppenburg, Zimmer A.108 Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr, Montag bis Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr,
- Gemeinde Saterland, Hauptstraße 507, 26683 Saterland, Zimmer O.15 Montag, Dienstag, Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr, Donnerstag 08:30 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr. Und nach telefonischer Terminvereinbarung 04498/940-161 oder E-Mail: k.bueter@saterland.de, Ansprechpartnerin: Kristin Büter

Die Anhörung zu den ausgelegten Unterlagen bewirkt auch die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 18 UVPG.

III. Hinweise bezüglich der Einwendungen gemäß § 73 Abs. 4 und 5 VwVfG sowie § 21 Abs. 2 und 5 UVPG

Die Öffentlichkeit kann bis einen Monat nach Beendigung der Auslegung, also bis einschließlich zum 11.01.2025 Einwendungen gegen das Vorhaben schriftlich bei einer der vorgenannten Auslegungsstellen oder elektronisch über die E-Mail-Adresse Umweltamt@lkclp.de erheben.

Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG einzulegen, können innerhalb der vorstehend genannten Frist Stellungnahmen zu dem Antrag abgeben. Die Einwendungen und Stellungnahmen sind schriftlich oder zur Niederschrift zu erklären.

Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Tag des Eingangs bei einer der vorgenannten Auslegungsstellen, nicht das Datum des Poststempels. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG; § 21 Abs. 4 UVPG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG).

Die Einwendung muss Name und Anschrift lesbar enthalten und den geltenden Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen.

Die fristgerecht erhobenen Einwendungen werden in einem Erörterungsstermin verhandelt. Diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, werden vor dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 5 Nr. 4 Buchst. a VwVfG). Ebenso kann die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind (§ 73 Abs. 5 Nr. 4 Buchst. b VwVfG). Beim Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungsstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden (§ 73 Abs. 5 Nr. 3 VwVfG).

Bei Einwendungen von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten oder

in Form vervielfältigter gleichlautender Texte (gleichförmige Eingaben) gilt derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein (§ 17 Abs. 1 VwVfG). Gleichförmige Eingaben, die diese Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, oder dem Erfordernis des § 17 Abs. 1 Satz 2 VwVfG nicht entsprechen, können unberücksichtigt gelassen werden. Für den Fall, dass von dieser Bestimmung Gebrauch gemacht wird, wird dies rechtzeitig vor dem Erörterungsstermin ortsüblich bekannt gemacht. Ferner können gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt bleiben, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder nur unleserlich angegeben haben (§ 72 in Verbindung mit § 17 Abs. 1 und 2 VwVfG).

Kosten, die durch die Einstellungnahme in die Antragsunterlagen und die Teilnahme am Erörterungsstermin entstehen, können nicht erstattet werden.

Die zuständige Behörde behält sich vor, gemäß § 27c Abs. 1 VwVfG anstelle des Erörterungsstermins eine Online-Konsultation, Video- oder Telefonkonferenz durchzuführen.

Weitere Hinweise zum Datenschutz

Für die Durchführung dieses Genehmigungsverfahrens werden personenbezogene Daten verarbeitet (Art. 6 Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 3 Niedersächsisches Datenschutzgesetz). Verantwortlich für die Verarbeitung ist der Landkreis Cloppenburg (Adressdaten siehe oben). Weitere Informationen über die Verarbeitung von Daten, Ansprechpartner in Datenschutzfragen und Rechten bei der Verarbeitung von Daten können dem Datenschutzinformationsschreiben entnommen werden. Dieses Informationsschreiben ist im Internet unter www.lkclp.de und dort über den Pfad „Datenschutz > Erklärung gemäß Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung im Rahmen von Verwaltungsverfahren des Umweltamtes“ (siehe Startseite unten) zu finden. Das Schreiben ist auch unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://www.lkclp.de/datenschutz.php>. Alternativ kann dieses Informationsschreiben auch vom Landkreis Cloppenburg unter der oben angegebenen Postanschrift angefordert werden.

Landkreis Cloppenburg
Der Landrat
70 - Umweltamt
Im Auftrage
Thole

Ausschreibungen

Westerstede 26655 Westerstede, 08.11.2024
Hinweis auf eine Öffentliche Ausschreibung
Bauherr: Stadt Westerstede
Am Markt 2, 26655 Westerstede
Projekt: Sanierung der Klinkerstraße
„Waldstraße / Garnholter Straße“
in Westerstede, Ortsteile Linswege und Garnholt
Maßnahmen: Erd- und Pflasterbauarbeiten
Submission: **Donnerstag, 21.11.2024, 11:00 Uhr**
Ausführung: März 2025 bis Oktober 2025
Die elektronischen Vergabeunterlagen können ab dem 08.11.2024 auf der Internetseite der BI-medien GmbH www.bi-medien/start unter Angabe des BI-Ident-Codes **D456034635** heruntergeladen werden. Der Download der Vergabeunterlagen ist nach erfolgter Registrierung kostenlos.

Weitere Informationen sind dem Submissionsanzeiger Hamburg, dem Subreport Köln, der ibau GmbH Münster, den Bauwirtschaftlichen Informationen Kiel und der Veröffentlichungsplattform des Bundes sowie der Internetseite www.westerstede.de zu entnehmen.
M. Rösner, Bürgermeister

Veranstaltungen und Tickets

Wilhelmshavener Zeitung **Seeviertel Wochenblatt**
Anzeiger für Harlingerland **Emder Zeitung** Nordwest Zeitung

Wir haben die Tickets!



SO & MO | 29.12. & 30.12.2024
Feuerwerk der Turnkunst
GAIA-Tournee 2025
Weser-Ems-Hallen Oldenburg

bis zu 20 %
AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de
0441 - 99 88 77 66
Geschäftsstellen
NWZ, EZ, AfH, JW, WZ

Nordwest TICKET

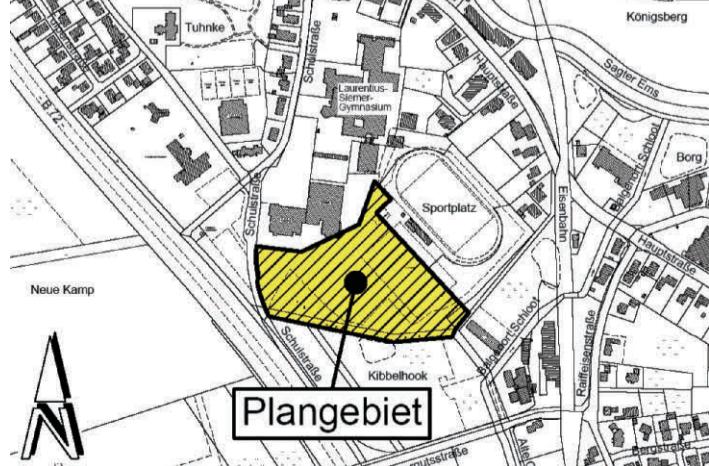
Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Saterland
Der Bürgermeister



Bekanntmachung
Bebauungsplan Nr. 76 A in Ramsloh „Sporthalle Ramsloh“
1. Aufstellung des Bebauungsplanes
Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Saterland hat die Aufstellung des o.g. Bebauungsplan Nr. 76 A beschlossen.

Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes ist in der folgenden Planzeichnung kenntlich gemacht:



2. Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sollen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden.
Dazu liegt der Planentwurf nebst Beschreibung der Grundzüge der Planung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom
19. November 2024 bis zum 19. Dezember 2024
- beide Tage einschließlich -

im Rathaus der Gemeinde Saterland, Ramsloh, Hauptstraße 507, 26683 Saterland, Zimmer O.15, während der Dienststunden (montags bis freitags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr und donnerstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) zu jedermann Einsicht öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen bei der Gemeinde mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Darüber hinaus können die Stellungnahmen per Post an die Gemeinde Saterland, Hauptstraße 507, 26683 Saterland, gesendet oder per Fax (04498/940-264) übermittelt werden. Wird eine Stellungnahme per E-Mail abgegeben, ist diese an k.bueter@saterland.de zu richten. Für die Einstellungnahme in die Unterlagen wird eine Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) empfohlen. Ansprechpartnerin Fachbereich 3 - Ortsplanung: Kristin Büter, Tel.: 04498/940-161; E-Mail: k.bueter@saterland.de. Unter der genannten Telefonnummer sowie per E-Mail können außerdem Fragen zu den Planungen gestellt werden, die möglichst zeitnah beantwortet werden.

In dem Auslegungszeitraum können die vollständigen Planungsunterlagen ebenfalls im Internet auf der Homepage der Gemeinde Saterland unter dem Link: <http://www.saterland.de/wirtschaft-wohnen/bauleitplanung/> eingesehen und zu den Planungen Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (gem. § 4 Abs. 6 BauGB).

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weise ich ausdrücklich darauf hin, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Soll eine Stellungnahme nur anonym behandelt werden, ist dies auf derselben ausdrücklich zu vermerken.

Saterland, 04. November 2024
In Vertretung
Gralheer

**Größer ist
besser?
Fragen Sie
mal die
Dinosaurier.**

Die CITIPOST:
etwas kleiner – viel flexibler.

CITIPOST
Bringt mehr als man denkt.

www.citipost-nordwest.de



Wird jetzt Chefcoach: Gregory Cramer

BILD: THORSTEN LÖSCHE

Knights finden eilig Nachfolger

OLDENBURG/JZB – Nach dem Wirbel um den Rücktritt von Sebastian Blase haben die Oldenburg Knights den Trainerposten rasch neu besetzt: Gregory Cramer, der als „Offensive Coordinator“ in der GFL2-Saison 2024 für den Angriff des American-Football-Zweitligisten zuständig war, rückt auf.

„Wir haben sehr viel mit den Schlüsselspielern über die Nachfolge diskutiert. Dabei ist Coach Cramer die absolute Wunschlösung gewesen“, sagt Rainer Borkmann aus der Geschäftsführung über den 42-Jährigen, der mit Frau und Kindern aus Alabama nach Oldenburg gekommen war. Im US-Bundesstaat war er Cheftrainer der Thomasville Tigers.

„Coach Cramer ist in seiner ersten Saison immer besser im deutschen Football und seinen Besonderheiten angekommen“, erklärt Blase, unter dessen Regie die Knights im ersten Jahr nach dem Aufstieg unter Marcus Meckes (trat mitten in der Saison 2023 zurück, wurde gerade von Fünftligist Union Bremen Bulls als neuer Chefcoach vorgestellt) auch 2024 knapp den GFL2-Verbleib geschafft hatten.

„Wir sind Sebastian sehr dankbar, dass er unser Team zweimal zum Klassenerhalt geführt hat, und respektieren seinen Rücktritt aufgrund seiner beruflichen Veränderung“, betont Borkmann, bedauert aber den Wirbel, den es gab, als Blase den Rücktritt öffentlich gemacht hatte. „Die Kommunikation von allen Beteiligten war nicht gut“, sagt er: „Daraus müssen und werden wir lernen. Es war weder von uns als Geschäftsführung noch von Sebastian auch nur im Ansatz das Ziel, „schmutzige Wäsche zu waschen“.“



Sie präsentierten den Siegerpokal, um den am 3. Januar gespielt wird (von links): Fabian Burdenski, Jürgen Müllender, Nelson Valdez und Carina Burdenski

BILD: PIET MEYER

So geht's beim Hallenkick weiter

FUßBALL Turnier der Traditionsmannschaften am 3. Januar in Oldenburg

von HAUKE RICHTERS

OLDENBURG – Das Hallenfußballturnier für Traditionsmannschaften in Oldenburg bleibt eine Angelegenheit der Familie Burdenski. Nachdem der frühere Torwart von Werder Bremen und der deutsche Nationalmannschaft, Dieter Burdenski, am 9. Oktober im Alter von 73 Jahren überraschend gestorben war, übernehmen nun seine Kinder die nach ihm benannte Agentur Burdenski Events in Stuhr (Kreis Diepholz). Die Agentur richtet seit 2004 in Oldenburg Hallenturniere aus – das nächste am Freitag, 3. Januar 2025, in der großen EWE-Arena.

Übergabe war geplant

„Wir werden viele Dinge im Sinne unseres Vaters fortführen, einige Dinge werden wir anders machen“, sagte Carina Burdenski am Donnerstag in Oldenburg an der Seite ihres Bruders Fabian Burdenski. Der Turniersponsor, die Versicherung „Öffentliche“, hatte eingeladen, um Näheres zur kommenden Turnieraufgabe zu bekanntzugeben. Öffentliche-Vorstandschef Jürgen Müllender erinnerte an die vielen Gespräche und Begegnungen, die er im Laufe der Jahre bei

DAS SIND DIE TURNIER-ECKDATEN

Das Turnier beginnt am Freitag, 3. Januar, um 15.30 Uhr, das Ende ist für 20.30 Uhr geplant. In der großen Arena finden bei dem Wettbewerb 5469 Menschen Platz, ein Großteil der Tickets ist laut Veranstalter bereits vergriffen.

In der Gruppe A sind Werder Bremen, der FC St. Pauli und der Hamburger SV am Start, in der Gruppe B spielen der VfB Oldenburg, Hannover 96 und die Bundesliga Allstars. Es wird nach

dem Modus „jeder gegen jeden“ gespielt, die beiden besten Teams jeder Gruppe erreichen das Halbfinale. Auf dem Feld stehen vier Feldspieler und ein Torwart, die Spieldauer beträgt jeweils 2x10 Minuten.

Ob der TV-Sender Sport 1 wie in den Vorjahren live überträgt, ist laut Fabian Burdenski noch nicht sicher, werde sich aber „in den nächsten sieben bis zehn Tagen“ entscheiden. → Karten: www.nordwest-ticket.de

dem Turnier mit Dieter Burdenski hatte und bat bei der Pressekonferenz alle Anwesenden, sich für eine Schweigeminute zu erheben. Müllender betonte außerdem, er wolle das Turnier auch über die Austragung im kommenden Januar hinweg mit der nun anders aufgestellten Burdenski-Agentur fortführen.

Neben dem alljährlich in Oldenburg stattfindenden Turnier organisiert die Agentur (sieben Mitarbeiter) noch weitere Turniere sowie Trainingslager und Freundschaftsspiele. Die Übergabe der Agentur vom Vater an die Kinder sei für die nächsten zwei bis

drei Jahre geplant gewesen, sagte Carina Burdenski, die bislang in der PR- und Kommunikationsbranche tätig war. Durch den plötzlichen Tod des Vaters werde diese Übernahme nun vorgezogen.

Einst VfB und Jeddelloh

Ihr Bruder Fabian spielte einst in der Jugend von Werder Bremen sowie später im Herrenbereich unter anderem für den VfB Oldenburg (2011/12) und den SSV Jeddelloh (2018/19). In dieser Saison ist der 33-Jährige für den Fünftligisten Bayern Alzenau aktiv, der geographisch zwar in

Nordbayern angesiedelt ist, aber am Spielbetrieb der Hessenliga teilnimmt. Ob er dort noch weiterhin spielt, wollte Burdenski am Donnerstag nicht sagen – schließlich würden gerade Gespräche mit den Vereinsverantwortlichen über genau diese Frage laufen.

Beim Turnier am 3. Januar sind sechs Teams am Start. Bei den Werder-Legenden (so heißt inzwischen die Traditionsmannschaft der Bremer) sollen laut Veranstalter unter anderem Nelson Valdez (er war am Donnerstag ebenfalls nach Oldenburg gekommen), Felix Wiedwald und Philipp Bargfrede auflaufen, trainiert wird das Team von Thomas Schaaf. Die Zusage von Dauer gast Ailton steht noch aus.

Für den FC St. Pauli sollen neben anderen auch Ivan Klasnic und Timo Schultz spielen. Beim Hamburger SV sind Benjamin Lauth, Ingo Hertzsch und Roy Präger mögliche Teilnehmer, bei Hannover 96 Altin Lala. Für das Team „Bundesliga Allstars“ hätten David Odonkor, Dariusz Wosz und Kevin Großkreutz bereits zugesagt, weitere mögliche Spieler seien Timo Hildebrand, Ze Roberto und Paulo Sergio. Beim sechsten Teilnehmer, der Traditionsmannschaft des VfB Oldenburg, steht der geaue Kader noch nicht fest.

Osnabrück erleichtert nach Krimi

EMDEN/LÖHNE/LBL – Regionalligist Blau-Weiß Löhne gegen Drittligist VfL Osnabrück – so lautet das Finale des Fußball-Landespokals. Am 24. Mai des kommenden Jahres spielen diese beiden Mannschaften – eingebettet in den „Finaltag der Amateure“, der erneut live in der ARD übertragen wird – den Sieger des Wettbewerbs und den Teilnehmer an der ersten Runde des DFB-Pokals in der nächsten Saison aus.

In einem bis zum Schluss spannenden Halbfinale war Kickers Emden gegen die Osnabrücker am Mittwochabend vor einer Saison-Rekordkulisse von 6800 Zuschauern nah dran an einer Überraschung, musste sich aber mit 1:2 (1:1) dem Favoriten beugen. „Wir sind erleichtert, glücklich und froh“, sagte VfL-Trainer Pit Reimers, der mit seinem Team in der 3. Liga in der Krise steckt und auf dem letzten Platz steht. An diesem Samstag (14 Uhr) geht es gegen Dynamo Dresden weiter. „Jeder Sieg lässt die Brust breiter werden, deswegen war das extrem wichtig“, betonte Reimers.

„Es war ein Pokalkampf, wie wir ihn uns vorgestellt haben. Wir haben alles auf dem Platz gelassen“, meinte indes Kickers-Trainer Stefan Emmerling, der ein Eigentor von Dennis Engel in der 87. Minute zum 1:2 mit ansehen musste.

FUßBALL

Regionalliga Nord Männer

Werde Bremen II - TSV Havelse	Fr 18:30
BW Löhne - Teutonia Ottensen	Fr 19:30
Weiche Flensburg - SV Meppen	Sa 13:30
Kickers Emden - 1. FC Phönix Lübeck	Sa 16:00
VfB Oldenburg - Eintracht Norderstedt	Sa 18:00
Hamburger SV II - Bremer SV	Sa 13:00
SV Todesfelde - VfB Lübeck	Sa 14:00
FC St. Pauli II - SSV Jeddelloh	Sa 14:00
Holstein Kiel II - Drochtersen/Assel	Sa 14:00
1. TSV Havelse	17 35:22 38
2. Drochtersen/Assel	17 20:14 31
3. Weiche Flensburg	17 34:24 30
4. Kickers Emden	16 32:18 29
5. SV Meppen	15 30:13 26
6. Werder Bremen II	16 40:28 26
7. BW Löhne	17 28:28 26
8. 1. FC Phönix Lübeck	15 32:21 25
9. VfB Lübeck	17 27:29 24
10. Hamburger SV II	16 27:29 21
11. SSV Jeddelloh	16 24:28 21
12. FC St. Pauli II	16 24:34 18
13. Teutonia Ottensen	15 25:37 18
14. Holstein Kiel II	17 27:30 17
15. SV Todesfelde	17 15:29 17
16. Bremer SV	17 29:34 15
17. Eintracht Norderstedt	16 14:30 15
18. VfB Oldenburg	17 18:33 13

Yellow Relegation Red Absteiger

Fans aus Oldenburger Heimat begleiten Herrmann zum Start

SEGELN Frank Voigt unterstützt 43-Jährigen bei Aufbruch in Vendée Globe – Am Sonntag zu Gast auf Begleitboot

von HAUKE RICHTERS

OLDENBURG – Wenn Boris Herrmann an diesem Sonntag (13.02 Uhr) im französischen Les Sables-d’Olonne in die Weltumsegelungs-Regatta Vendée Globe startet, wird der gebürtige Oldenburger vor Ort von Fans aus der Heimat unterstützt. Der Oldenburger Frank Voigt, der Herrmann seit Jahren kennt, ist am Donnerstag gemeinsam mit seinem Sohn Lucas an die französische Atlantikküste gereist, um dort – noch mit einigen anderen Oldenburgern – den 43-Jährigen zu verabschieden. Bis Montag dauert ihr Trip.

„Wir werden am Sonntag von einem Regatta-Begleit-



Wenn Boris Herrmann (links) am Sonntag in See sticht, ist Frank Voigt ebenfalls vor Ort.

boot aus den Start beobachten“, erzählt Voigt, der die knapp drei Monate dauernde Wettfahrt natürlich intensiv verfolgen wird. Herrmann traf er jüngst in dessen Wahlheimat Hamburg, wo der Segelprofis eine erste „Farewell-Party“, also eine Abschiedsparty, veranstaltete. „Auch an diesem Samstag wird es in Frankreich noch eine kleine Farewell-Party geben“, erzählt Voigt: „Ich vermute aber, dass Herrmann dort nur ganz kurz auftauchen wird. Schließlich bricht er am Sonntag zu einer Regatta um die Welt auf.“

Gespannt ist Voigt, der selbst auch begeisterter Segler ist, auf die Stimmung vor Ort. Der Start einer Vendée Globe ist in Les Sables-d’Olonne ein riesiges Ereignis, mehrere hunderttausend Menschen stehen am Hafen und an der Küste, um die Starterinnen und Starter zu verabschieden.

gehe. Wenn alles gut gehe, sei möglicherweise eine Platzierung unter den besten Drei möglich. „Dann darf unterwegs aber nichts im Wege sein – kein treibender Container, kein Wal und kein Fischerboot“, sagt Voigt und spielt damit auf das dramatische Ende der Vendée Globe 2020/21 an, als Herrmann kurz vor dem Ziel mit einem spanischen Fischtrawler kollidierte und sich nur noch mit Mühe nach Les Sables-d’Olonne rettete. Wenn er sämtliche Belastungen und Gefahren einbeziehe, denen sich die Teilnehmer aussetzen, kommt Voigt zu dem Schluss: „Schon das Ankommen ist eine starke Leistung.“

Vor der Leistung des Segelprofis hat er größten Respekt. „Wenn man mit dieser Yacht auf dem Meer unterwegs ist, fühlt und hört es sich an, als würde man in einer laufenden Waschmaschine sitzen, auf die noch jemand mit einem Hammer draufschlägt“, beschreibt Voigt die Geräuschkulisse. Er habe den Eindruck, dass Herrmann aber „perfekt vorbereitet“ in das große Unterfangen

Ritter, Romane und Randale auf'm platten Land

OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER Niederdeutsche Bühne präsentiert „Don Quixote van de Marsch“

VON DENNIS SCHRIMPER

OLDENBURG – „Was wir brauchen, sind ein paar verrückte Leute; seht euch an, wohin uns die Normalen gebracht haben.“ Vielleicht hatte George Bernard Shaw den spanischen Romanhelden Don Quixote im Sinn, als er dieses Bonmot von sich gab. Don Quixote ist nicht „normal“, er widersetzt sich dem, was seine Mitmenschen als Konvention betrachten und zieht los – nach übermäßigem Konsum von Ritterromanen und in der festen Überzeugung, selbst ein Ritter zu sein. Er verwirklicht seinen Traum. Macht ihn das zu einem Verrückten?

Die Niederdeutsche Bühne am Oldenburgischen Staatstheater deutet die berühmten Romanvorlagen von Miguel de Cervantes aus den Jahren 1605 und 1615 in eine abwechslungsreiche Komödie mit viel Lokalkolorit um und findet darauf ganz eigene Antworten.

Aus „Don Quixote de La Mancha“ wird „Don Quixote van de Marsch“ (Text von Lutz Hübner, übertragen ins Niederdeutsche von Cornelia Ehlers): La Mancha, wo Don Quixote herstammt, könnte auch das Marschenland sein. Und der Protagonist, der, bevor er seiner Berufung als Ritter folgt, Alonso Quijano im Original heißt, könnte auch Alfons Kescher heißen, wie es in



Da liest er noch Ritterromane: Alfons Kescher alias Don Quixote (Alf Hauken, Mitte). Seiner Haushälterin (Rita Martens) und dem Pastor (Michael Cramer) bereitet er einiges Kopfzerbrechen, als er das Gelesene in die Tat umsetzen will. BILD: STEPHAN WALZL

dieser Produktion der Fall ist. Es ist ein Spiel mit dem Möglichen und dem Unmöglichen, das unter der Regie von Michael Uhl unterhaltsame Blüten treibt.

Zwei Missionen

Ein Besuch der dritten Vorstellung der Aufführungsreihe bewies, dass das Laien-Ensemble sichtlich Freude daran hat, die „Aventüren“ Don Quixotes nacherleben zu lassen und die Grenze zwischen „verrückt“ und „normal“ zu verschieben. Im Mittelpunkt

steht natürlich der Mächtig-Ritter, dem Alf Hauken tragikomische Züge verleiht. Während er sich den Amazonen-Paketboten als seinen Knappe Sancho Pansa (Benno von Minden) erwählt und sie zu ihrer Mission, Ruhm und Ehre zu erwerben, aufbrechen, beginnt für Keschers Haushälterin (Rita Martens) und den Pastor (Michael Cramer) die Mission, die beiden „Drömbüdel“ wieder einzufangen – ein drolliges Katz-und-Maus-Spiel, für das sich der Geistliche sogar als Eiskönigin Elsa verkleidet.

Edle Damen, die aus einer Notlage gerettet werden wollen und Drachen, die es zu bekämpfen gilt, treffen Ritter und Knappe allerdings nicht an. Don Quixote verheddet sich in den unmöglichsten Situationen, meint in guter Absicht zu handeln, erntet allerdings in der Regel Undank und wird so sehr verdroschen, dass es einem leidtun kann. In der Dorfschenke oder bei einer Begegnung mit drei Gefangenen – nichts geht für ihn so aus wie erhofft. In beeindruckender Vielfalt – und mit schnellen Kostümwechseln –

schlüpfen Michael Cramer, Rita Martens, Christin Howe, Clemens Larisch, Pascal Oetjegardes in verschiedene Rollen, um die episodenhaften Abenteuer und Begegnungen darzustellen. Björn Müller als Paketbote und Philipp Pumplün als Gast in der Schenke ergänzen das gut aufeinander eingespielte Ensemble.

Live-Musik

Pumplün glänzt aber vor allem in einer anderen Rolle: Mit dem Banjo und allerlei Perkussionsinstrumenten

sorgt er zusammen mit Jonathan Maag, der eine Vielzahl von Blasinstrumenten spielt, für den Soundtrack der Inszenierung und einige Lieder. Das belebt das Geschehen enorm, etwa, wenn sie die Schläge, die Don Quixote kassiert, geräuschvoll illustrieren.

Dessen berühmt gewordener Kampf gegen die Windmühlen wird in der Inszenierung passenderweise ein Kampf gegen Windenergianlagen und auch dieser geht alles andere als erfolgreich aus. Also definitiv kein Vorbild für die eine oder andere Bürgerinitiative. Im Mittelpunkt des Bühnenbilds mit norddeutsch wolkenverhangenem Himmel und Windrad steht ein multifunktional einsetzbarer Wohnwagen. Yvonne Marcour, die für Bühne und Kostüme verantwortlich ist, bietet den Schauspielern damit eine Menge Raum, die Geschichte detailreich zu erzählen.

Der droge Humor, mit dem Don Quixotes Abenteuer geschildert werden, zieht sich durch die komplette Inszenierung, die zu Recht mit viel Applaus aus dem Zuschauerraum bedacht wurde, der deutlich besser hätte gefüllt sein können. Das Stück verdient es definitiv, vor vollem Haus gespielt zu werden.

Die Inszenierung ist noch sechsmal zu erleben. Weitere Infos unter
→ www.staatstheater.de

Die Kunst, eine Geschichte in Kurzform zu erzählen

BLENDE EINS Kurzfilm-Festival am 16. November in Wilhelmshaven – Rund 100 Einreichungen

VON ULRICH SCHÖNBORN

WILHELMSHAVEN – Rund 100 Kurzfilme standen auf der Sichtungsliste. Die besten davon sind beim Festival „Blende eins“ am Samstag, 16. November, ab 18 Uhr in der Tanzschule Dunse an der Gökerstraße 124 in Wilhelmshaven zu sehen.

Zum 9. Mal findet das kleine, aber feine Festival in der Jadestadt statt. Es würdigt Filme, die es selten in die ganz

große Öffentlichkeit schaffen. Dabei sind sie oft sehr aufwendig und technisch hochwertig inszeniert – und bieten die anspruchsvolle Kunst, eine Geschichte in Kurzform zu erzählen und ein Thema auf den Punkt zu bringen. Künstlerischer Kopf des Festivals ist der Filmemacher und Synchronsprecher Christopher Groß aus Wilhelmshaven.

Viele der eingereichten Filme sind Semester- oder Abschlussarbeiten von Studen-

tinnen und Studenten deutscher Filmhochschulen. Und immer wieder tauchen prominente Schauspieler auf, in diesem Jahr zum Beispiel Pheline Roggan („Tatort“, „Jerks“, „Soul Kitchen“) und Rufus Beck („Der bewegte Mann“, „Räuber Hotzenplotz“).

Zusätzlich zu den von der Jury ausgewählten Preisträgern werden an dem Abend auch Filme gezeigt, die vom Publikum prämiert werden können.



Die Schauspielerin Pheline Roggan in einer Szene aus dem Kurzfilm „Echoes of Juno“, der an der Hamburg Media School gedreht wurde.

BILD: HAMBURG MEDIA SCHOOL

Neben dem Filmabend in der Tanzschule Dunse, die ihr Domizil im ehemaligen Wilhelmshavener Gloria-Kino hat, gehört auch ein bereits ausgebuchter Trickfilmworkshop zum Programm.

Gefördert wird das Filmfestival „Blende eins“ von mehreren Sponsoren sowie Kulturmitteln der Städtebauförderung.

Weitere Infos und Eintrittskarten im Netz unter
→ www.blende-eins.de

Drei Chöre singen wie aus einem Guss

CHORKONZERT Werke von Saint-Saëns und Mendelssohn ergreifen in der Oldenburger Garnisonkirche

VON HORST HOLLMANN

OLDENBURG/BRAKE – Was Totenmessen angeht, da mögen es die Franzosen schon mal bombastisch. Hector Berlioz hat sein Requiem fast maßlos ausgeschmückt, lässt allein 16 Pauken dröhnen. Aber die stilige Liebe gilt anderen. Zuvor derst vielleicht dem Opus von Gabriel Fauré, aber wenig dahinter auch der „Messe de Requiem“ von Camille Saint-Saëns. Wer will, kann das persönlich nachempfinden. Der Saint-Saëns, soeben in Oldenburg aufgeführt, wird am Wochenende in Nordenham und Brake wiederholt. Faurés verständliche Deutung ist eine Woche später in St. Lamberti in Oldenburg zu erleben.

Beim Plädoyer für Saint-



Ergreifende Darbietungen der Werke von Saint-Saëns und Mendelssohn in der Garnisonkirche.

BILD: ANASTASIA HRYSSENKO

Saëns in der voll besetzten Oldenburger Garnisonkirche reißen drei vereinigte Chöre und ein stark besetztes Ad-hoc-Orchester mit. Die Braker Kanto-

rei, die St.-Hippolyt-Kontorei Blexen und der Chor für geistliche Musik Oldenburg setzen sich nicht zum ersten Mal gemeinsam für große romantische Chormusik ein. Diesmal neben dem französischen Requiem auch für zwei Vertonungen von Felix Mendelssohn-Bartholdy: „Hör mein Bitten“ nach Psalm 55 und dem 42. Psalm „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser.“

Mareen Osterloh leitet Chor und Ensemble aufmerksam souverän durch die Totenmesse, Gebhard von Hirschhausen deutlich und suggestiv durch Mendelssohns Verkündigungen. Auch das von Max Bialek mit Kräften aus dem Nordwesten und Bremen zusammengestellte

und von ihm angeführte Orchester schätzt die prächtige Zusammenarbeit schon häufiger.

Das Requiem gibt sich zwar als eine eher weicher einge-

rahmte Totenmesse zu erkennen. Doch sie malt auch Verzweiflung und Schrecken aus. Das Orchester artikuliert ein- gangs plastisch Aufschreie und hält sich auch bei dem inzwischen aus der lateinischen Vorgabe getilgten „Dies Irae“ nicht zurück. Das Jüngste Gericht bleibt zu fürchten. Aber der Komponist hat sonst allerhand Harmonien mit Zucker- guss bestreichen.

Bei Mendelssohn bläst frische Luft um die fromme Stimmung herum. Da mögen „meine Tränen meine Speise Tag und Nacht“ sein. Da mögen die Feinde „die Frommen in Knechtschaft und Schmach“ halten. Die Musik dringt eher in die Herzen und röhrt Zuversicht an.

Die vereinigten Chöre sin-

gen klangschön und ausmalend mit Lust und Kunst. Probenmühsal scheint verweht. Sängerinnen und Sänger packen zu oder schweben über Melodien und Harmonien. In den Solopartien greifen Elisabeth von Hirschhausen (Sopran) und Jörg Heinemann (Tenor) den jeweiligen Tonfall ingenig und illustrierend auf.

Das Konzert mit dem Requiem von Saint-Saëns und anderen wird am 9. November (Sonnabend, 16.30 Uhr) in der St.-Hippolyt-Kirche in Nordenham-Blexen wiederholt und am 10. November (Sonntag, 16.30 Uhr) in der Stadtkirche Brake. Das Requiem von Fauré und andere Werke erklingen am 17. November (Sonntag, 18 Uhr) in der Oldenburger Lambertikirche.

Gericht bestätigt Etikettenschwindel bei Gin

PROZESS Edeka Warnken hatte Regionalität von „Zwischenahner Meerwasser“ bezweifelt – Gräf zieht Klage zurück

VON FABIAN STEFFENS

WESTERSTED/BAD ZWISCHENAHN – Der Etikettenschwindel beim Gin „Zwischenahner Meerwasser“ des Unternehmers Hans-Ulrich Gräf ist vom Amtsgericht Westerstede bestätigt worden. Gräf hatte unter anderem gegenüber unserer Redaktion im Jahr 2022 behauptet, der Gin sei nach einer regionalen Rezeptur hergestellt worden. Das Gericht sah es nun aber als erwiesen an, dass die Ginflaschen von einem Großhändler kamen. Nicht, wie zunächst angegeben, von verschiedenen kleinen Gin-Destillerien.

Kein eigenes Rezept

Der Unternehmer Gräf aus Bad Zwischenahn (Landkreis Ammerland) hatte im März 2022 im Gespräch mit unserer Redaktion erklärt, dass neben der Gin-typischen Wacholdernote „Gewürze aus der Re-



Statt mit regionalen Zutaten gebrannt, kam das Getränk vom Großhändler: der Gin „Zwischenahner Wasser“. BILD: ARCHIV/JÜRGENS

gion“ enthalten seien. Das „Zwischenahner Meerwasser“ sollte von verschiedenen kleinen Brennereien produziert werden. „Die brennen nach unserem Rezept“, sagte Gräf damals.

Auf Anraten des Gerichts

hat Gräf am Dienstag seine Klage gegen den Edeka-Händler Klaus Warnken zurückgezogen. Der Einzelhändler aus Bad Zwischenahn war über einen Artikel in der Nordwest-Zeitung auf das „Zwischenahner Meerwasser“ aufmerksam geworden.

„Die Idee fand ich gut und bin selbst Gin-affin“, sagte Warnken zu seinem Interesse an Gräfs Gin. Aufgrund der Regionalität wollte er diesen auch in seiner Filiale verkaufen – mit eigens angefertigten

Etiketten. Die hatte Warnken produzieren lassen und Gräf übergeben, dieser sollte die Flaschen entsprechen etikettieren.

Nach der Anlieferung der Flaschen habe er bemerkt, dass die Kartons von einem

Großhändler kommen. Da Warnken von diesem Händler auch anderen Gin bezieht, war er sich sicher: Die Lieferung ist mangelhaft und nicht wie angekündigt der regionale Gin, der Vertrag in Höhe von 856 Euro damit hinfällig.

Kartons vom Großhändler

„Auffälliger geht es nicht. Ich habe gleich beim Händler angerufen – und dieser hat bestätigt, dass er 20 Kartons an Gräf verkauft hat“, sagte Warnken damals unserer Redaktion. „Es ist eine Frechheit, dass er dann behauptet, es sei sein Rezept.“

Als Warnken vor zwei Jahren die Vorwürfe öffentlich machte und die NWZ darüber berichtete, stritt Gräf alles ab. Nach der Entscheidung des Gerichts muss der Edeka-Händler nun die offene Rechnung nicht bezahlen. Die damals gelieferten Gin-Flaschen kann Gräf im Lager von Warnken abholen.

LAUT GEDACHT

Ein Land voller Miesepeter: Warum sehen so viele Menschen ständig frustriert aus?

Darf ich vorstellen? Das ist Peter, mit vollem Namen Miesepeter. Er stellt mich vor ein Rätsel. Sie kennen ihn bestimmt schon. Er ist der, der Ihnen im Auto entgegen kommt und beim Fahren aussieht, als sei er auf dem Weg zu einer Beerdigung. Hageres Gesicht, kurze Haare, schmale Lippen, leere Augen. Im Auto-Radio läuft ein seelenloser PopSong, der komplett an Miesepeter vorbeigeht. In seiner Mimik röhrt sich gar nichts. Es fängt an zu regnen. Mit einer gedankenlosen Handbewegung schaltet er den Scheibenwischer ein, der lautlos im Takt des Songs über die Frontscheibe gleitet.

Sie kennen Miesepeter bestimmt auch aus dem Supermarkt. Er ist der, der nach der Arbeit einkaufen geht und da-

bei so müde ist, dass sich nur sein Körper durch die Gänge schleppst. In Gedanken ist er weit weg. Er freut sich schon darauf, die Beine auszustrecken und mit abwesendem Blick in seinen High-End-Riesenfernseher zu starren, während irgendwas über den Bildschirm flimmt, das ihn gar nicht interessiert. Er läuft wie ein Schlafwandler an den Regalen vorbei, auf den Einkaufswagen gestützt, in dem nur Dinge liegen, die der Deutsche braucht, aber auch nicht mehr: Klopapier, Graubrot, eine viel zu große Packung billiger Kekse, die nach Staub und Zucker schmecken.

Miesepeter ist die Art von Mensch, die wir oft gar nicht bemerken, weil wir den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen. Sie sind einfach überall.

ÜBER DIESE KOLUMNE

Autorin dieser Kolumne ist **Sandra Binkenstein**, Reporterin dieser Zeitung. Das Leben ist wie ein Nachtfalter, findet sie. Es gibt unzählige Muster und Details, die man schnell überseht, seine Schönheit wird unterschätzt und man kann



sich davor gruseln. In ihrer Kolumne „Laut gedacht“ schaut die 38-Jährige jede Woche genauer hin und schreibt ihre Gedanken über das Leben auf – mal tiefgründiger, mal mit Humor.

→ Sie erreichen die Autorin unter sandra.binkenstein@nwzmedien.de

Miesepeter mit einem Stoffbeutel in der Hand auf dem Weg von der Bäckerei zu seiner Wohnung, die Stirn in Falten gelegt, weil ihm ein kalter Wind ins Gesicht zieht. Miesepeter auf dem Rad an einer roten Ampel, frustriert über die Wartezeit, frustriert darüber,

dass er zur Arbeit muss oder dass er nach Hause muss oder dass er irgend etwas anderes muss. Miesepeter beim Laufen auf dem Gehweg vor seinem Einfamilienhaus, davor ein Wohnmobil, das ebenfalls so groß ist wie ein Haus und selbst in einem Haus

wohnt – einem gewaltigen Carport mit Giebeldach. Miesepeter ist genervt, weil sich das Laub schon wieder erdreistet, auf den Bürgersteig zu fallen und dort einfach liegen zu bleiben, nichts nutzlos und sinnlos.

Und bevor der Eindruck entsteht, diese Sorte Frust-Mensch gebe es nur bei den Männern: Auch Miesepetra begegnet uns öfter als es uns lieb ist: als Mitarbeiterin einer Behörde, die für bitte und danke nicht zuständig ist; morgens um viertel nach sieben an der Haltestelle, wenn der Bus mit dem Sprössling gerade abgefahren ist und sie im Angesicht eines langen Tages als Familien-Servicekraft auf ihre Füße starrent nach Hause zurück stapft; in der Apotheke mit eingefrorener

Mimik, weil sie herablassende Gedanken über die Apothekerin und die andere Kundin in sich reinfisst, während sie wartet, bis sie dran ist.

Vor allem im November ist alles voll von mies gelaunten Menschen. Ihre Gesichter sind so grau wie der Himmel, ihre Ausstrahlung von dichten Wolken verhangen, ihr Nervenkostüm dünn wie ein Seidentuch, mit dem man einem Herbststurm trotzen will.

Das Rätsel, vor das Herr Miesepeter und seine Frau mich stellen, ist die Frage: Sind sie tatsächlich unzufrieden oder haben sie nur nicht genug Gründe, zufrieden zu sein? Schauen sie absichtlich so miesepetrig oder ist das einfach ihr Gesicht? Können sie nicht lächeln oder wollen sie nicht?

Vielfalt für jeden Monat und Tag – Kultige Kalender für 2025

Literarischer Wochenkalender



10% Sofortrabatt für Abonnenten

21,0 cm x 24,0 cm

18,00 €

11 cm x 16 cm

Jeden Tag Neues mit der Maus erleben



10% Sofortrabatt für Abonnenten

13,00 €

Der beliebte Klassiker der Kinderkalender im bewährten Layout mit neuen Fragen, neuen Illustrationen und vielen tollen Rätseln, Rezepten, Experimenten. Und natürlich sind auch 2025 die Maus, der Elefant und die Ente wieder mit dabei!

Für Traktoren-Liebhaber



10% Sofortrabatt für Abonnenten

32 cm x 24,5 cm

Historische Fahrzeuge aus der Geschichte der Ackerkrume erfreuen sich einer großen Anhängerschaft. Gelungene Auswahl an schönen und einzigartigen Exemplaren alter Traktoren, angefangen bei den legendären Kultschleppern aus dem Anfang des letzten Jahrhunderts bis hin zu den beliebten Youngtimer-Modellen der 1980er Jahre

9,99 €

Wir sind für Sie da und beraten Sie gern persönlich vor Ort.

Oldenburg Markt 22 (Lambertihof) | Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–17.00 Uhr
Wildeshausen Huntestraße 5 | Westerstede Peterstraße 14 | Varel Schloßstraße 7 | Nordenham Bahnhofstraße 31 | Emden Ringstraße 17a
Aurich Esenser Str. 2 | Wittmund Am Markt 28 | Esens Am Markt 3 | Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.00–12.30 Uhr | Do. 9.00–12.30 u. 13.00–16.00 Uhr

Alle Artikel finden Sie auch unter nordwest-shop.de



Nordwest
MEDIENGROUPE

Verfolgungsfahrt nach einem Beinahe-Unfall

RHAUERFEHN/LR/AEP – Ein riskantes Fahrmanöver hat am Mittwochabend in Rhauderfehn beinahe zu einem schweren Verkehrsunfall und zu einer längeren Verfolgungsfahrt geführt. Der Verursacher wurde schließlich gestellt. Der Fahrer eines schwarzen Pickup-Trucks musste eine Vollbremsung und ein Ausweichmanöver durchführen, als ihm ein anderes Auto plötzlich die Vorfahrt nahm. Ein Zeuge nahm die Verfolgung auf, sie führte bis über die B 401 in Richtung Dörpen. Kurz vor der Abfahrt zur B 70 konnte ein alarmierter Polizeiwagen den Flüchtigen stoppen. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass der 26-jähriger Fahrer unter Drogeneinfluss stand.

Ex-Oberkirchenrat Ristow gestorben

OLDENBURG/KASSEL/EPD – Der frühere oldenburgische Oberkirchenrat und ehemalige Vizepräsident der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Friedrich Ristow, ist tot. Der Jurist starb am 3. November im Alter von 83 Jahren in Oldenburg, wie die kurhessische Kirche am Donnerstag in Kassel mitteilte. Ab 1986, vor seiner Kasseler Zeit, war Ristow leitender Jurist und Stellvertreter des Bischofs der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg. Die Trauerfeier findet am 15. November in Oldenburg statt.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG

Geschäftsleitung:
Stephanie von Urnau, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönhaar (Chefredakteur/viSdP),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklungen),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblinghoff (Ltg.), Stefanie Dosch (Newsroom), Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja Lüers, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Lila Steenemann, Christopher Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth, Kalnalmangement: Olaf Ulrich (Ltg.), Kerstin Buttkus, Freya Dalton, Uli Hitschke, Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Mann, Thomas Nübaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhmann, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttko, Torsten Wewer, Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.), Sport: Hauke Richters (Ltg.), Niklas Bente, Lars Blancke, Mathias Freese; Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Stenia Fleig, Arne Haschen, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reiner, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Binkenstein, Daniel Kodalle, Inga Mennen, Maike Schwinn; Digitales: Timo Ebbers (Ltg.), Anna-Lena Sachse (Stv.); Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkers, Ingo Janssen, Aike Sebastian Rühr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries; Chefredakteur: Christoph Kiefer; Korrespondent: Stefan Idel (Hannover); Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeyer

Leserbriefe per E-Mail an: leserbriefe@NWZmedien.de

Fax Redaktion: 0441/9988 2029

Montags mit TV-Beilage „prisma“

Vermarktung: Markus Djürken

(verantwortlich für den Anzeigenenteil)

Leitung Privatkunden: Nancy Klatt

NWZ-Kundenservice

Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333

Fax: 0441/9988-3055

E-Mail: leserservice@NWZmedien.de

Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444

Fax: 0441/9988-4407

E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG

Wilhelmshavener Heerstraße 270

26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank, DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank

Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00

Anzeigenpreise Nr. 51

Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse

Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.

Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter: www.NWZonline.de/agb

„Oldenburg bleibt unser Hauptsitz“

OLB Vorstandschef Stefan Barth über Börsengang, EZB-Aufsicht und die Bedeutung Heimatregion

VON JÖRG SCHÜRMAYER

OLDENBURG – Übernahme der Degussa Bank, Vorbereitung auf die Beaufsichtigung durch die Europäische Zentralbank sowie einen möglichen Börsengang und dann auch noch ein neues Logo: 2024 ist für die Oldenburgische Landesbank (OLB) ein ereignisreiches Jahr. Im Gespräch mit unserer Redaktion äußert sich Stefan Barth (Jahrgang 1977), seit September 2021 Vorstandsvorsitzender der OLB, zu den aktuellen Entwicklungen und Plänen der Bank.

■ DEGUSSA BANK

Anfang September hatte die OLB das intensive, fast 18 Monate dauernde Migrationsprojekt der übernommenen Degussa Bank (Frankfurt) abgeschlossen. Rund 300.000 Kundinnen und Kunden mit ihrer Konten sowie 341 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind durch die Verschmelzung auf die OLB übergegangen. „Aus unserer Sicht ist das sehr gut gelaufen“, sagt Barth über die Verschmelzung. „Wir hatten bei 300.000 Kunden etwas mehr als 1000 Beschwerden. Das ist in Ordnung, wenn man das in Relation sieht.“

Im zweiten Schritt soll es nun darum gehen, das Geschäft der ehemaligen Degussa Bank auszubauen. „Da sehen wir schon noch Potenzial“, sagt Barth. Besonders im Fokus: die 53 „Worksite“-Filialen, die sind Bankfilialen auf dem Betriebsgelände von zumeist größeren Unternehmen, ein Markenzeichen der ehemaligen Degussa Bank. Im ersten Schritt hatte die OLB all diese Standorte übernommen, doch ob das künftig so bleiben wird, ist fraglich. „Es gibt auch viele kleine Worksites“, sagt Barth. „Da überprüfen wir schon immer in enger Abstimmung mit den jeweiligen Unternehmen – ob die noch alle sinnvoll betrieben werden können.“ Eine Überlegung sei es etwa, an zentralen Standorten, etwa Frankfurt, Düsseldorf oder München, mit der einen



Äußert sich zur Entwicklung der OLB: Vorstandsvorsitzender Stefan Barth

BILD: FRANK REINHOLD/OLB

oder anderen Filiale in eine Innenstadtlage zu ziehen. „Das wäre ja vielleicht eine schöne Sache, wenn das OLB-Logo dann auch mal außerhalb der Region sichtbar ist.“

■ EZB-AUFSICHT

Durch die Übernahme der Degussa Bank ist die OLB nicht nur bundesweit deutlich präsenter geworden und kommt jetzt im gesamten Bundesgebiet auf rund eine Million Kunden. „Wir spielen jetzt in einer anderen Liga“, sagt Barth. Auch die Bilanzsumme ist durch die Übernahme auf 32,2 Milliarden Euro (per 30. Juni 2024) – und damit über die Schwelle von 30 Milliarden Euro – gewachsen. Dadurch wird die OLB in der Eurozone als „signifikantes Institut“ eingestuft und künftig nicht mehr von der Bafin, sondern von der Europäischen Zentralbank (EZB) beaufsichtigt. „Die EZB hat uns mittlerweile bestätigt, dass sie ab 1. Januar 2025 unsere Beaufsichtigung übernimmt“, sagt Barth. Dass das gesamte EZB-Onboarding-Projekt durchaus arbeits- und kostenaufwendig ist, ist für den Vorstandschef keine Hürde: „Wir wollten bei den Großen mitspielen, jetzt müssen wir auch diese Aufgaben erfüllen.“ Er selbst freue sich auf die EZB. Die Beaufsichtigung und

Das ganze Interview

zur geschäftlichen Entwicklung lesen Sie

→ www.NWZonline.de

Zusammenarbeit sei zwar intensiv. „Aber ich finde, das hat auch Vorteile.“

■ HEIMATREGION

Die zuletzt starke Fokussierung auf die bundesweite Expansion kam nicht bei allen OLB-Kunden im Stammgebiet Weser-Ems gut an. So mancher befürchtete eine Ver nachlässigung der Heimatregion oder gar eine Verlegung des Sitzes aus Oldenburg. Dem tritt Barth allerdings entgegen. „Das hier ist unsere Heimat- und Kernregion und das wird sie auch bleiben“, betonte er. „Wir haben hier die meisten und auch die loyalsten Kunden. Das wissen wir zu schätzen.“ Und auch ein Abgang aus Oldenburg sei kein Thema: „Wir haben Oldenburg im Namen. Das ist unser Hauptsitz und das wird auch unser Hauptsitz bleiben.“

■ FILIALEN/MITARBEITER

Was die Zahl der Filialen und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeht, erwartet Barth keine größeren Verän

derungen. „Wir haben in 2021 unsere Hausaufgaben auf der Restrukturierungsseite mal grundsätzlich gemacht“, sagte er. „Das heißt, es gibt keine Planungen für ein weiteres Sozialprogramm.“ Im Gegenteil: Zuletzt habe die OLB sogar Personal auf- statt abgebaut. 2021/22 hatte die OLB im Zuge eines umfassenden Umbauprogramms mehrere Hundert Stellen vor allem durch Vorruststandsregelungen und ein Freiwilligenprogramm abgebaut und Dutzende Standorte geschlossen. Aktuell beschäftigt die OLB nach Unternehmensangaben insgesamt rund 1750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügt im Nordwesten über 40 Filialen und sogenannte „Kompetenzzentren“. Was die Zahl der Standorte angeht, seien einzelne Veränderungen zwar immer möglich, erklärte Barth: „Wir werden uns aber nicht aus der Region zurückziehen.“ Zudem investiere man viel in digitales Services. So soll es etwa im kommenden Jahr eine neue App geben.

■ BÖRSENGANG

Schon seit mehreren Jahren bereitet sich die OLB auf einen möglichen Börsengang vor. In diesem Jahr habe es wegen der Migration der Degussa Bank aber schlicht keine Möglich

BALD NEUES LOGO

Ab Ende November will sich die OLB in einem neuen Gewand präsentieren. Ein neues Logo und ein neuer Markenauftritt sind geplant. Details will die Bank noch nicht verraten. Nur so viel: „OLB wird OLB bleiben“, sagt Vorstandschef Stefan Barth. „Aber das Logo wird sich ändern. Es wird frischer und jünger.“

Aus zwei Perspektiven sei der neue Auftritt aus seiner Sicht sinnvoll. Zum einen aus Kundensicht: Die OLB sei zwar stolz auf ihre mehr als 150-jährige Tradition.

„Aber wir sehen uns auch als moderne Bank. Wir sind profitabler als viele andere deutsche Banken. Wir sind dynamischer als viele andere Banken. Und das soll sich auch im Markenauftritt widerspiegeln.“ Und zum anderen aus Perspektive der Mitarbeiter: Die OLB sei eine Bank, die die aus fünf Instituten mit jeweils eigener Historie hervorgegangen ist, sagte Barth: „Unsere Mitarbeiter müssen wissen, wofür sie stehen sollen. Es geht dabei auch um unser Selbstverständnis.“

keit gegeben, an die Börse zu gehen. „Das nächste vernünftige Fenster ist der Frühling 2025“, sagte Barth. „Aber am Ende ist das nicht meine Entscheidung, sondern die unserer Shareholder.“ Eigentümer der OLB sind die anglo-amerikanischen Finanzinvestoren Apollo und GrovePoint Capital sowie der texanische Lehrer-Pensionsfonds TRS.

„Für die Bank ist es letztendlich egal, ob der Börsengang nun 2025, 2026 oder 2027 kommt“, gibt sich Barth gelassen. „Wir verdienen genug Geld, sodass wir aus eigener Kraft wachsen können. Und wir verdienen genug Geld, sodass wir an unsere aktuellen als auch an künftige Shareholder eine gute Dividende zahlen können.“

Anwalt droht Ausschluss aus Anwaltskammer

JUSTIZ Verfahren gegen 65-Jährigen aus Ostfriesland soll Anfang 2025 beginnen – Zwei Mal verurteilt

VON ARNE ERIK JÜRGENS



Einem 65-jährigen Rechtsanwalt aus Ostfriesland (links) droht der Ausschluss aus der Anwaltskammer Oldenburg.

BILD: ARNE ERIK JÜRGENS

gerichts Oldenburg, auf Anfrage mit.

Der 65-jährige Anwalt war im August 2023 wegen Anstiftung zu einer uneidlichen Falschaussage in Tateinheit

mit Strafvereitelung zu einer Bewährungsstrafe verurteilt worden. Mitte Oktober dieses Jahres folgte am Landgericht Oldenburg eine – noch nicht rechtskräftige – Verurteilung wegen Beihilfe zu besonders schwerem gewerbsmäßigen Betrug. Die Kammer entschied auf eine Gesamtfreiheitsstrafe von einem Jahr und acht Monaten auf Bewährung. Zudem wurde die Einziehung von 100.000 Euro angeordnet.

In diesem Prozess ging es um Millionenbetrug mit einem falschen Depot. Drei weitere Angeklagte waren zu Freiheitsstrafen verurteilt worden. Sie hatten Investoren aus Oldenburg, dem Ammerland, Ostfriesland und anderorts im Zeitraum von

2014 bis 2018 mit hohen Renditen gelockt und dabei um insgesamt rund 1,8 Millionen Euro betrogen. Der 65-jährige Anwalt bekannte sich in vier Fällen der Beihilfe schuldig. Er hatte dem Betrugskonstrukt einen „seriösen Anstrich“ verliehen und Gelder auf seinem Treuhandkonto verwaltet.

Die Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg hatte nach der ersten Verurteilung im November 2023 beim Anwaltsgericht eine Anschuldigungserhoben. „Ziel ist es, den Rechtsanwalt aus der Rechtsanwaltschaft auszuschließen“, sagte eine Sprecherin auf Anfrage. Die Anschuldigung der Generalstaatsanwaltschaft wurde bereits am 24. Mai vom Anwaltsgericht zugelassen und das

Hauptverfahren eröffnet. Wie der Vorsitzende Lameyer erklärte, war die Durchführung aber aufgrund der in diesem Jahr bereits terminierten Verfahren bisher nicht möglich.

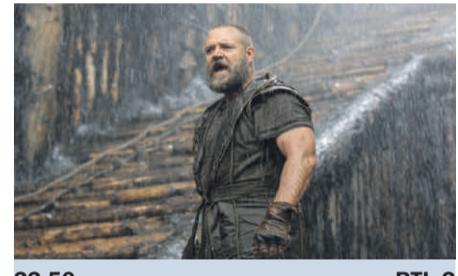
Sollte bis zum ersten Hauptverhandlungs-Termin eine Anschuldigungsschrift der Generalstaatsanwaltschaft wegen der Vorwürfe aus dem aktuellen Urteil des Landgerichtes Oldenburg vorliegen, würde diese ebenfalls behandelt. Gegen dieses Urteil hat der Anwalt allerdings Revision eingereicht, sodass der Bundesgerichtshof (BGH) darüber entscheiden wird. Bereits bei seiner ersten Verurteilung hatte der 65-jährige alle Rechtsmittel genutzt, war vor dem BGH aber gescheitert.

TAGESTIPPS 8.NOVEMBER



20.15 **3sat**
Martha Liebermann – Ein gestohlenes Leben: Regie: Stefan Bühlung, D/CZ, 2022 TV-Kriegsroman. Jüdin Martha Liebermann (Thekla Carola Wied), die Witwe des Malers Max Liebermann, steht 1943 in Berlin vor der Entscheidung ihres Lebens. Sie will nicht mehr auf eine Ausreise genehmigt der Nazis hoffen, sondern mithilfe von Hanna Solf und deren Widerstandsguppe in die Schweiz fliehen. Der Gestapo-Kommissar Teubner stellt der Solf-Gruppe eine Falle. **90 Min.** **★★★**

22.15 **VOX**
Lucy: Regie: Luc Besson, F/USA/D/TWN/CDN/GB, 2014 Action. Die Studentin Lucy ist in Taipeh in die Fänge des Gangsterbosses Mr. Jang geraten: Der Verbrecher missbraucht ihren Körper, um so die mysteriöse Droge CPH4 außer Landes zu schmuggeln. Unterwegs öffnet sich in Lucy's Unterleib die Verpackung des Pakets und die Substanz gelangt in ihre Blutbahn. Nun mutiert Lucy zu einer Kämpferin mit übernatürlichen Superkräften. **105 Min.** **★★★**



22.50 **RTL 2**
Noah: Regie: Darren Aronofsky, USA, 2014 Bibelfilm. Noah (Russell Crowe) lebt mit seiner Frau und seinen Söhnen gottesfürchtig und im Einklang mit der Natur. Nachts plagen ihn Albträume von einer großen Flut, die das Ende der Welt und den Untergang der Menschheit bringen wird. Er begreift seine Visionen als Warnung des Höchsten und beginnt mit dem Bau eines Schiffes, um seine Familie zu retten und darüber hinaus die Vielfalt der Schöpfung zu bewahren. **160 Min.** **★★★**



0.25 **Arte**
Wer hat den Schenkel von Jupiter geklaut?: Regie: Philippe de Broca, F, 1980 Komödie. Die Kommissarin Lise Tanquerelle und der Altphilologe Antoine Lemercier (Philippe Noiret) verbringen ihre Flitterwochen auf einer griechischen Insel. Dort treffen sie ein junges Paar: Charles-Hubert Pochet, einen Archäologen, und seine Frau Agnès. Charles macht einen Fund, doch die Teile einer Aphrodite-Statue werden gleich wieder gestohlen. Der Dieb wird ermordet. **100 Min.** **★★★**



20.15 **Arte**
Meinen Hass bekommt ihr nicht: Regie: Kilian Riedhof, D/F/B, 2022 Drama. Die Nacht des 13. November 2015 veränderte für Antoine Leiris (Pierre Deladonchamps) alles. Bei dem Attentat im Pariser Club Bataclan verlor er Hélène, die Liebe seines Lebens und Mutter ihres 17 Monate alten Sohns Melvil. Er trotzt dem Terror in einem Social-Media-Post mit dem Titel „Meinen Hass bekommt ihr nicht“. In einem surrealen Ausnahmestand muss sich Antoine zurechtfinden. **95 Min.** **★★★**

20.15 **Pro 7**
Escape Room: Regie: Adam Robitel, Will Wernick, USA/SA, 2019 Horror. Um 10.000 Dollar zu gewinnen, sind sechs einander Unbekannte einer Einladung zu einem Rätselbenteuer gefolgt und finden sich in einem alten Bürogebäude wieder. Nur wer dem Gebäude entkommen kann, gewinnt das Preisgeld. Dabei entwickelt sich der Spieleanfang zum Kampf ums Überleben. **125 Min.** **★★★**

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD **1** Das Erste

5.00 Aufstand der Enttäuschten – USA nach der Wahl **5.30** MoMa **9.00** Tagess. **9.05** WaPo Bodensee. **9.55** Tagess. **10.00** Meister des Alltags. Moderation: Florian Weber **10.30** Wer weiß denn sowas? Moderation: Kai Pflaume **11.15** ARD-Buffet. Rezept: Rehrouge mit Rigatoni von Danièle Corona **12.00** Tagess. **12.10** MiMa **14.00** Tagess. **14.10** Rote Rosen **15.00** **HD** Tagesschau **15.10** **HD** Sturm der Liebe Telenovela. Mit Dirk Galuba **16.00** **HD** Tagesschau **16.10** **HD** Mord mit Aussicht Krimiserie. Gulasch für den Geiselnehmer **17.00** **HD** Tagesschau **17.15** **HD** Brisant Magazin **18.00** **HD** Wer weiß denn sowas? Show. Zu Gast: Till Reiners, Oliver Welke Moderation: Kai Pflaume **18.50** **HD** Quizduell-Olymp Mod.: Esther Sledzak **19.45** **HD** Sportschau vor acht **19.50** **HD** Wetter vor acht **19.55** **HD** Wirtschaft vor acht **20.00** **HD** Tagesschau



Die Eifelpräxis: Wann, wenn nicht jetzt
 Dr. Wegner stellt seiner Patientin die Diagnose Parkinson. Gleichzeitig muss Vicki (Jessica Ginkel) jedoch mit ihrer ungeplanten Schwangerschaft umgehen.
TV-Drama **20.15** Das Erste

20.15 **HD** Die Eifelpräxis: Wann, wenn nicht jetzt TV-Drama, D 2024. Mit Jessica Ginkel, Simon Schwarz **21.45** **HD** Smeilingen – Ein Dorf wie Du und ich Mit Uwe Ochsenknecht **22.15** **HD** Tagesthemen Moderation: Ingo Zamporoni **22.50** **HD** Tatort: In seinen Augen Krimi, D 2022 Mit Jule Böwe, Abak Safaie-Rad, Ulrike Krumbiegel **0.20** **HD** Rebecka Martinsson: Denn die Gier wird euch verderben (1+2) Krimi, S 2017. Mit Ida Engvoll, Eva Melander. Staatsanwältin Martinsson wird mit dem Schicksal eines Jungen konfrontiert, dessen Großmutter ermordet wurde. **1.50** **HD** Tagesschau **1.55** **HD** Die Eifelpräxis: Wann, wenn nicht jetzt TV-Drama, D 2024. Mit Jessica Ginkel, Simon Schwarz, Adriana Altaras **3.25** **HD** Tagesschau **3.30** **HD** Rebecka Martinsson: Denn die Gier wird euch verderben (1+2) TV-Kriminalfilm, S 2017

SONDERZEICHEN: **○** Stereo **□** für Gehörlose **□** Hörfilm **16:9** Breitbild **□** Dolby

KI.KA **KiKA** von ARD und ZDF

11.10 Mumintal **12.20** Mascha und der Bär **12.25** Garfield **12.50** Marcus Level **13.15** Der weiße Delfin **13.40** Die Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein **15.00** Tinkas Weihnachtsabenteuer **15.45** Peter Pan **16.10** Power Sisters **16.35** Garfield **17.00** Anna und die wilden Tiere **17.25** Die Schlümpfe **17.50** Pirate Academy **18.10** Pettersson und Findus **18.35** Odo – Kleine Eule ganz groß **18.50** Sandmännchen **19.00** Leo da Vinci **19.25** logo! **19.30** KURZweilig – Das Kurzfilmfestival bei KiKA. Magazin

SIXX **SIXX**

10.00 Gilmore Girls **11.55** Dein Style-Makeover – Mit Kathryn Eisman **12.55** 10 Years Younger: Das Beauty Makeover **14.50** Einfach kochen mit Mary **15.40** The Taste on Tour – Duell der Löffel **16.25** Best-of The Taste **18.25** Property Brothers – Renovierung zum Verlieben **20.15** Verpuscht – Ein Fall für die Beauty Docs. Zwillingsschwester / Der nachwachsende Gesichtstumor / Da braut sich was zusammen... / Brustfrust / Zwillingsschädel / Der nachwachsende Gesichtstumor / Da braut sich was zusammen...

SPORT 1 **sport1**

9.15 Eastside Motors – Kaufrausch in Dresden **10.00** Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott. **11.30** American Pickers – Die Trödelsammler **13.00** Storage Hunters. Dokureihe **16.40** American Pickers – Die Trödelsammler **18.05** Container Wars **20.15** Exatlon Germany – Die Mega Challenge. Moderation: Jochen Stutzky **22.45** Darts: Super League Darts Germany. Viertelfinale & Finale, 4. Tag **1.00** Poker: World Series. \$250K Super High Roller 1/2 **2.00** SEK Ludolf – Das Schrott-Einsatz-Kommando **2.45** Die PS-Profis

ZDF **2**

5.00 hallo deutschland **5.30** MoMa **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne – Service täglich. U.a.: Rösti aus Süßkartoffeln: Rezeptvorschlag von Armin Roßmeier. Zu Gast: Gayle Tufts **10.30** Notruf Hafenkante. Krimiserie. Verhindernde Liebe **11.15** SOKO Stuttgart. Krimiserie. Systemfehler **12.00** heute – in Deutschland. **12.10** MiMa **14.00** Tagess. **14.10** Rote Rosen **15.00** **HD** Tagesschau **15.10** **HD** Sturm der Liebe Telenovela. Mit Dirk Galuba **16.00** **HD** Tagesschau **16.10** **HD** Mord mit Aussicht Krimiserie. Gulasch für den Geiselnehmer **17.00** **HD** Tagesschau **17.15** **HD** Brisant Magazin **18.00** **HD** Wer weiß denn sowas? Show. Zu Gast: Till Reiners, Oliver Welke Moderation: Kai Pflaume **18.50** **HD** Quizduell-Olymp Mod.: Esther Sledzak **19.45** **HD** Sportschau vor acht **19.50** **HD** Wetter vor acht **19.55** **HD** Wirtschaft vor acht **20.00** **HD** Tagesschau



Mordschwestern – Verbrechen ist Familiensache
 Ein Schnapsfabrikant wird ermordet, sein Enkelkind verschwindet. Dr. Brockhaus (Veronica Ferres, I.) macht Sami (Lena Dörrie) Druck. Krimiserie **20.15** ZDF

20.15 **HD** Mordschwestern – Verbrechen ist Familiensache Krimiserie. Ein Schnapsfabrikant wird ermordet, sein Enkelkind verschwindet. Dr. Brockhaus (Veronica Ferres, I.) macht Sami (Lena Dörrie) Druck. Krimiserie **21.15** **HD** SOKO Leipzig Krimiserie. Unter die Haut. Das Model Vanessa liegt tot in ihrer Wohnung. Sie war Kundin eines Kosmetikstudios, das Botox anbietet. Die Chefdir. gerät unter Verdacht. **22.00** **HD** 16:9 heute journal **22.30** **HD** 16:9 heute-show Show. Mit Oliver Welke **23.30** **HD** ZDF Magazin Royale Mod.: Jan Böhmermann **23.30** **HD** aspekte Kitsch! Warum wir ihn hassen – und lieben. Mod.: Jo Schück **0.15** **HD** heute journal update **0.30** **HD** Ermittler! Mädchen im Fadenkreuz **1.00** **HD** Propaganda – Die dunkle Macht Doku **1.45** **HD** Zeit – Entdeckung der Zeit Doku **2.30** **HD** Ein Moment in der Geschichte Dokureihe. Die Varusschlacht **3.15** **HD** Oben-dürber, da schneit es TV-Drama, D 2012 **4.45** **HD** hallo deutschland

SONDERZEICHEN: **○** Stereo **□** für Gehörlose **□** Hörfilm **16:9** Breitbild **□** Dolby

PRO 7 **7**

5.35 Galileo **6.35** Die Simpsons **7.50** Brooklyn Nine-Nine **8.45** The Middle **9.35** Two and a Half Men **11.00** The Big Bang Theory **12.20** Scrubs **13.15** Two and a Half Men **14.40** The Middle **15.35** The Big Bang Theory **17.00** taff **18.00** newstime **18.10** Die Simpsons **19.05** Galileo **20.15** Escape Room. Horror, USA/SA 2019. Mit Taylor Russell **22.20** TV total Wok-WM. Show **0.25** ★ Crank 2 – High Voltage. Action, USA 2009 **2.11** ★ 10 Cloverfield Lane. Thriller, USA 2016 **4.00** Girls' Night Out. TV-Thriller, CDN 2017

TELE 5 **5**

6.25 Infomercial **7.25** Joyce Meyer **7.55** Infomercial **15.00** Raumschiff Enterprise. Der schlafende Tiger **16.00** Infomercial **16.05** Raumschiff Enterprise **17.10** Star Trek – Deep Space Nine **18.05** Raumschiff Enterprise **20.15** The Twisters. Abenteuer, USA 2024. Mit Tiffany. Regie: Michael Su **22.00** ★ Die Jupiter Apokalypse – Flucht in die Zukunft. Sci-Fi, USA/CDN 2015 **23.55** ★ Fire with Fire – Rache folgt eigenen Regeln. Action, USA 2012 **1.40** ★ Blessed – Kinder des Teufels. Thriller, GB/RUM 04 Girls' Night Out. TV-Thriller, CDN 2017

EUROSPORT 1 **EUROSPORT 1**

7.00 Snooker: International Championship. Halbfinale **10.00** Cyclocross: EM **11.00** Triathlon: Supertri **12.30** Snooker: International Championship **15.30** Motorsport: FIA-Langstrecken-WM **16.30** Cyclocross: EM. Rennen der Damen **17.30** Snooker: International Championship **18.30** Triathlon: Supertri **20.00** Snooker: International Championship. Halbfinale. Aus Nanjing **22.00** Motorsport: FIA-Langstrecken-WM. Lone Star Le Mans – 6 Stunden. Höhepunkte **0.00** Snooker: International Championship **23.00** der tag **0.00** persönlich **0.30** Ukraine Krieg nachgehakt. Mag.

RTL **R** RTL

5.20 CSI: Den Tätern auf der Spur **6.00** Punkt 6 **7.00** Punkt 7 **8.00** Punkt 8 **9.00** Gute Zeiten, schlechte Zeiten **9.30** Unter uns. Träum weiter **10.00** Ulrich Wetzel – Das Strafgericht. Doku-Soap. Mysteriöser Tod im Kirmesmilieu **11.00** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Soap. Auto im See versenkt! Geriet ein Bruder in außer Kontrolle? **12.00** Punkt 12 **15.00** **HD** Barbara Salesch – Das Strafgericht Doku-Soap **16.00** **HD** Ulrich Wetzel – Das Strafgericht Doku-Soap **17.00** **HD** Ulrich Wetzel – Der Ermittlungsrichter Doku-Soap. Brutale Attacke – Wer stieß penible Politesse in Müllcontainer? **17.30** **HD** Unter uns Daily Soap Affäre mit Folgen **18.00** **HD** Explosiv – Das Magazin **18.30** **HD** Exklusiv – Das Star-Magazin **18.45** **HD** RTL Aktuell **19.05** **HD** Alles was zählt **19.20** **HD** Wetter **19.40** **HD** Gute Zeiten, schlechte Zeiten Soap. Crushkurs



Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands
 In der vierten Vorrunde kämpfen 40 Ninjas (u.a.: Jan Schöne) um 13 Halbfinalplätze. Unter den Halbfinalisten sind mind. zwei Frauen. Show **20.15** RTL

SONDERZEICHEN: **○** Stereo **□** für Gehörlose **□** Hörfilm **16:9** Breitbild **□** Dolby

RTL ZWEI **RTL ZWEI**

5.10 Der Trödeltrupp – Das Geld liegt im Keller. Sükrü bei Johanna aus Wilsbach / Otto bei Michael und Antje / Otto bei Annette **10.00** Frauentausch **13.55** Hartz und herlich – Tag für Tag Benz-Baracken **16.05** B:REAL – Echte Promis, echtes Leben Istri und die Menopause **17.05** Hartz und herlich – Tag für Tag Rostock Doku-Soap **19.05** Berlin – Tag & Nacht **20.15** ★ Gods of Egypt. Fantasyfilm, USA/AUS/CHN/UK 2016. Mit Brenton Thwaites. Regie: Alex Proyas **22.50** ★ Noah. Bibeplfilm, USA 2014. Mit Russell Crowe **0.00** RTL Nachtjournal **0.35** **HD** CSI: Miami Krimiserie. Ein Netz voller Spinnen / Innere Angelegenheiten / Überhitze. Gemüter Horatio ist Zeuge vor Gericht geladen und wird Zeuge, wie die angeklagte Terroristin fliehen kann. **3.00** **HD** CSI: New York Krimiserie. Abschlussball / Böses Foul / Taxi in den Tod. Mit Gary Sinise **4.45** **HD** Breitbild **16:9** **HD** Dolby

KALENDERBLATT

1989 Zum ersten Mal in der Geschichte der DDR tritt das Politbüro der kommunistischen SED geschlossen zurück. Am Vorabend war bereits die DDR-Regierung zurückgetreten.

1969 Vom kalifornischen Testgelände Vandenberg der US-Weltraumbehörde Nasa aus startet „Azur“, der erste deutsche Forschungssatellit.

1939 Im Münchner Bürgerbräukeller entgeht Adolf Hitler knapp einem Bombenattentat des Schreiners Johann Georg Elser.



DPA-BILD: ORTEGA

Geburtstage: Kazuo Ishiguro (70/Bild), britischer Schriftsteller („Was vom Tage übrigblieb“), Literaturnobelpreis 2017; Gabriele Krone-Schmalz (1949), deutsche Fernsehjournalistin (ARD)

Todestag: Hannelore Kramm (1942-2023), österreichische Schauspielerin, Ehefrau des Schlagersängers Heino

Namenstag: Gottfried, Gregor, Johannes

EU-Songbook mit Liedern aus allen Staaten

BRÜSSEL/DPA – Eine Musiksammlung für die Einheit: Zehntausende Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union haben sich an einem gemeinsamen „EU-Songbook“ beteiligt. 164 Lieder aus den 27 Mitgliedsstaaten sind in der Sammlung enthalten. Sie werden jeweils in den Originalsprachen und auf Englisch präsentiert. Als deutsche Lieder enthalten sind etwa „Sah ein Knab ein Röslein stehn“, „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, „Der Mond ist aufgegangen“, „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, „Guten Abend, gut’ Nacht“ sowie „Die Gedanken sind frei“.

Stückl soll Passionsspiele 2030 leiten

OBERRAMMERGAU/KNA – Christian Stückl (62), viermaliger Spieleiter der Oberammergauer Passionsspiele, wird diese auch 2030 inszenieren. Der Gemeinderat stimmte am Mittwochabend in einer nicht-öffentlichen Sitzung mehrheitlich für den bekannten Theatermann, wie die Gemeinde Oberammergau am Donnerstag mitteilte. Werkleiterin Ramona Wegenast sei zudem beauftragt worden, in die Vertragsverhandlungen mit dem Regisseur einzutreten. Laut Beschlussfassung soll eine Vertragsunterzeichnung im Jahr 2025 das Ziel sein.

Von Abgründen unter der Oberfläche

AUSSTELLUNG „My House is on Fire“ zeigt Lithografien des Regisseurs David Lynch im Janssen-Museum

von OLIVER SCHULZ

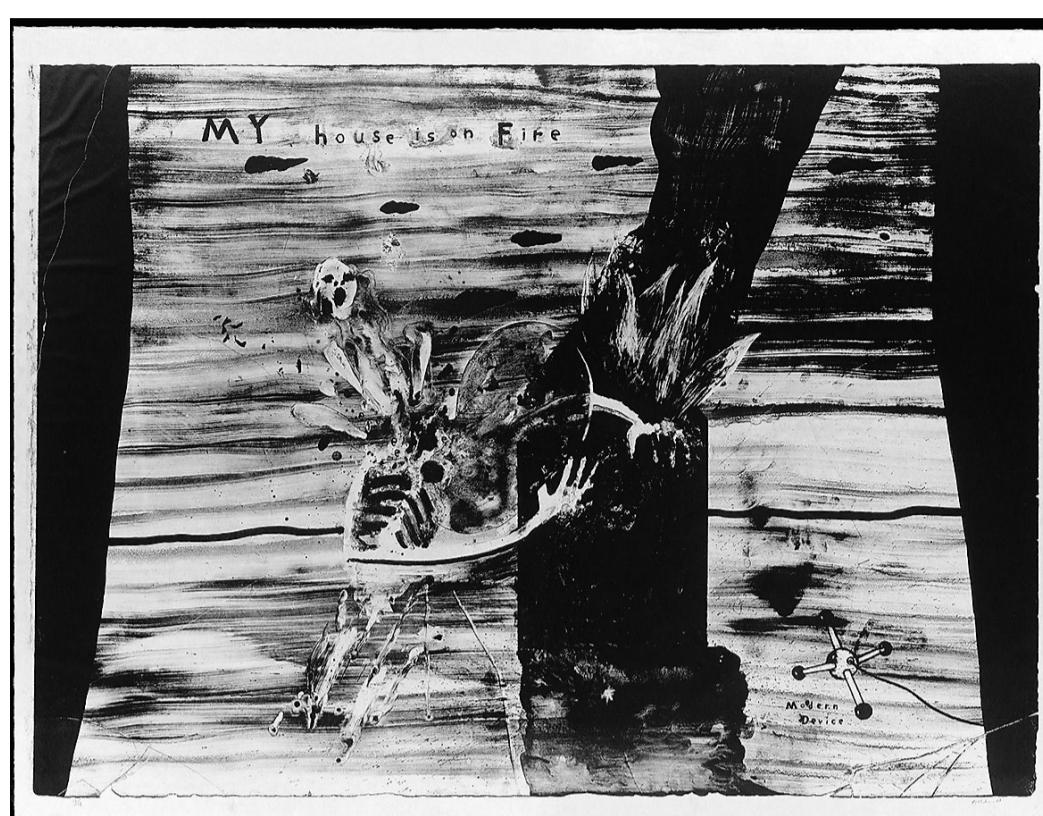
OLDENBURG – „Fire walk with me“ ist ein zentraler Satz in „Twin Peaks“, der mit den dunkleren, übernatürlichen Elementen der Kultserie aus den frühen Neunzigern verbunden ist, in seiner Bedeutung aber kaum kraftvoll zu übersetzen ist.

Das düstere Meisterwerk von Regisseur David Lynch gilt aufgrund seiner einzigartigen Mischung aus Mystery, übernatürlichen Elementen mit komplexen Charakteren und seinem nachhaltigen Einfluss als stilbildend für die Popkultur. Weniger bekannt ist der heute 78-jährige Avantgardist der Filmkunst und Schöpfer von Streifen wie „Eraserhead“, „Blue Velvet“, „Wild at Heart“ oder „Mulholland Drive“ als bildender Künstler, der seine Filme aus der Perspektive der Malerei entwickelt.

Um so bemerkenswerter ist der Umstand, dass das Horst-Janssen-Museum Oldenburg von diesem Samstag an eine Gegenüberstellung von 36 Lithografien des US-Amerikaners mit ausgesuchten Werken des deutschen Großmeisters wagt. Kuratiert wurde die Schau mit dem Titel „My House is on Fire“, die bis zum 16. Februar 2025 zu sehen ist, von Alice Gericke, derzeit Stipendiatin des Oldenburger Kunsthause.

Künstlerischer Weitblick

Same same but different: Janssen (1929-1995) und Lynch (Jahrgang 1946) eint die exzessive künstlerische Entfaltung und der Weitblick über die



David Lynch: My House is on Fire – Modern Device (2017), Lithografie

BILD: ITEM EDITIONS PARIS



David Lynch BILD: JOSH TELLES

Genregrenzen hinaus. Obwohl sie einander nie kennengelernten, mutmaßlich auch keine Kenntnis voneinander hatten, bilden sich verblüffende Ähnlichkeiten und Parallelen in ihrem Œuvre ab.

Hier wie da wird es spannend, wenn sie in ihren Werken an der Oberfläche kratzen, wenn sie Verdrängtes, Mehrdeutiges oder Düsteres freilegen. Das gelingt Lynch in seinen Filmen ebenso wie in den Lithografien, bei Janssen sind es Radierungen, Holzschnitte, Aquarelle, auch Fotografien und Texte. Das Schlagwort „Uncanny“, das Unheimliche, ist beiden Werken anheim.

Die persönliche Kommunikation mit dem Filmemacher, der lange schon in Los Angeles lebt, von einer schweren Lungenerkrankung aber beruflich

stark eingeschränkt wird, war ein spannendes Kapitel der Ausstellungsentwicklung. Kuratorin Gericke und Museumsdirektorin Jutta Moster-Hoos berichteten von einem 70-seitigen Konzeptentwurf an Lynchs Drucker in Paris, Patrice Forest, von sehr klaren Vorstellungen des Künstlers, wie die Gegenüberstellung auszusehen hat, und von den Leihgaben aus Paris, die nun in Oldenburg in der ersten David-Lynch-Retrospektive in einem Museum zu betrachten sind. Das hatte also die Prägnanz, die man aus dessen Filmen gewohnt ist. Nun kann man sich einen Überblick ver-

schen.

Lynchs Lithografien entstehen seit 2007 in der berühmten Pariser Druckerei-Werkstatt IDEM (ehemals Mourlot), wo bereits Picasso, Matisse und Chagall drucken ließen. Der von ihm für die Ausstellung gezeichnete Titel „My House is on Fire“ gibt als Vexierbild mit dem auf den zweiten Blick sichtbaren „MAISON“ einen Hinweis auf die französische Drucktradition, in die er sich bei IDEM begeben hat. „Gleichzeitig benennt es ein bei ihm häufig vorkommendes Motiv: das Haus, das Frieden und Sicherheit verspricht, in das aber ungebetene Gäste eindringen und in dessen dunklen Ecken Gefahren lauern“, sagt die Kuratorin. Ein weiteres komplexes Bildmotiv bei Lynch ist das Feuer, von dem gleichermaßen Faszination und Gefahr ausgehen.

Zündelnder Manipulator

Janssen bezeichnete sein Zuhause einmal als seinen „Himmelsorkus“ – ein paradiesches Bild, das Geborgenheit und Höllenqual miteinander verbindet. „Auch er fantasierte über das heimische Kaminfeuer, das wärmt, aber auch Städte verschlingen kann. Mit seinen Zeichnungen von Streichholzbriefchen inszenierte er sich anspielungsreich als zündelnder Manipulator“, erläutert Gericke. „Das Haus in Flammen schließlich ist ein Bild der Katastrophe und so gibt Lynchs großformatige Lithografie ‚My House is on Fire‘ unserer Ausstellung ihren Titel.“

→ www.horst-janssen-museum.de

Kunst aus Essensresten: Spoerri ist tot



Mit 94 gestorben: Aktionskünstler Daniel Spoerri DPA-BILD: SCHEIDEMANN



Die „Wall of Bäm“ zeigt Werke von über 60 Frauen und queeren Personen, ohne ihren Namen zu nennen. DPA-BILD: BANNEYER

Geld loswerden – die anderen staunen.

Online stöbern

Zugleich betonen Vertreter der Kunstmarktbranche immer wieder, dass Kunstsammler kein Hobby für Villenbesitzer, glückliche Erben und Wirtschaftslenker sein soll. Manches davon klingt etwas pflichtschuldig vorgetragen. Aber: Auch die Art Cologne hat mittlerweile einen Katalog online, auf dem man nach kaufenswerten Werken stöbern kann – mitsamt Preisspannen.

Die Kategorie „Preis auf Anfrage“ klingt erst einmal bedrohlich. Die unterste Kategorie bildet Werke für unter

5.000 Euro ab. Was sich dahinter verbirgt? Man muss es ausprobieren.

Wer bei einem derartigen Selbstversuch loszieht, bewegt sich auf der Art Cologne zunächst durch eine Szenerie, die nicht unbedingt nach schmalem Geldbeutel aussieht. Samtweicher Teppichboden, die Flasche Champagner am Stand für 90 Euro. Für manche Angebote braucht man erst einmal ein entsprechend großes Haus, um sie so aufhängen zu können.

Irgendwann aber landet man bei Galerist Jörg Jung. Im Katalog ist er mit einem Werk für 900 Euro gelistet – nach den bisherigen Eindrücken hält man das für eine Art Nullpunkt. Aber Jung verspricht

tatsächlich: „Ich habe noch etwas Günstigeres!“ Dann geht er zu einer kleinen Skulptur – die kostet 500 Euro, sagt er. Die Künstlerin Veronika Janovec – noch etwas unbekannter – habe ihn „schockartig“ begeistert. Am Ende sei der Kunstmarkt auch ein Markt, der über Angebot und Nachfrage funktioniere, erklärt Jung. „Veronika Janovec kennt jetzt noch keiner“, sagt er. „Und deshalb ist es günstig.“ Man lernt auch: Auf dem Kunstmarkt sind 500 Euro günstig.

Logik durchbrechen

Geht noch etwas weniger? Tatsächlich. Ein paar Schritte weiter findet man Kunst für 400 Euro. Die queer-feministische Initiative „And She Was Like: BÄM!“ hat einen Stand aufgebaut, der sich klar von anderen in der Halle unterscheidet. Der Verein verkauft rund 60 Arbeiten von Frauen und queeren Personen aus seiner Mitgliedschaft – die Werke tragen aber keinen Namen. Man kauft das Werk, weiß aber nicht, von wem es stammt. Ein ungewöhnlicher Ansatz. Man kann es auch als Versuch verstehen, die Logik zu durchbrechen, dass Preise an bekannte Namen gekoppelt sind.

WIEN/DPA – Der durch seine Bilder aus Essensresten mit dreckigem Besteck und Geschirr bekannt gewordene Objektkünstler Daniel Spoerri (94) ist tot. Das bestätigte der Geschäftsführer des Ausstellungshauses Spoerri in Hadersdorf am Kamp in Österreich. Spoerri sei am Mittwoch in Wien gestorben, sagte Wolfgang Sabath. Die Regierungschefin des Bundeslandes Niederösterreich, Johanna Mikl-Leitner, würdigte den rumänisch-schweizerischen Künstler als „großen Ausnahmekünstler“ und „Meister der Bildenden Kunst“. Spoerri gilt als Begründer der „Eat Art“. Mit dem Künstlerpaar Jean Tinguely und Niki de Saint Phalle und anderen unterzeichnete er 1960 das „Manifest des Neuen Realismus“.

NAMEN



BILD: DPA

Premiere

Kugelstoß-Olympiasiegerin **YEMESI OGUNLEYE** sorgt für eine Premiere beim Ista-Indoor. Erstmals werden die Veranstalter des weltgrößten Hallen-Events in der Leichtathletik bei den Meetings in Düsseldorf am 9. Februar und in Berlin fünf Tage später das Kugelstoßen der Frauen ins Programm aufnehmen. Die Athletin von der MTG Mannheim hatte bei den Olympischen Sommerspielen in diesem Jahr in Paris mit 20,00 Metern im letzten Versuch sensationell die Goldmedaille gewonnen. „Super, dass unsere Disziplin eine so große Bühne bekommt“, sagte die 26-jährige: „Alle Athletinnen und Athleten stehen im Fokus, die Fans sitzen ganz dicht dran. Vor so vielen Fans habe ich noch nie in der Halle gestoßen. Ich bin echt gespannt, wie es wird.“

Werners Wiedersehen mit Kiel

BUNDESLIGA Wie sachlich der Werder-Trainer das Heimspiel gegen Holstein angeht

VON CLAAS HENNIG

BREMEN – Ole Werner blieb sich treu. Norddeutsch-nüchtern sprach der Trainer von Werder Bremen über das nächste Spiel in der Fußball-Bundesliga. Ein Spiel, das angesichts seiner Vita nicht irgendein Spiel für ihn ist. Schließlich kommt an diesem Samstag (15.30 Uhr/Sky) in der KSV Holstein der Verein ins Weserstadion, der ihn und den er mitgeprägt hat.

„Ich habe eine Verbindung zu dem Verein, auch eine enge Verbindung. Auf der anderen Seite ist es jetzt auch über drei Jahre her, dass ich dort tätig war, und das ist nichts, was jetzt Thema ist für das Spiel“, sagte der 36-Jährige in seiner ihm eigenen unaufgeregten Art. „Wenn man sich in diesem Beruf bewegt, in dem ich mich bewege oder auch die Spieler, dann ist es normal, dass man auch hier und da mal auf Verene trifft, wo man auch mal gearbeitet hat.“

15 Jahre Holstein

Eine typische Werner-Aussage. Auch wenn der gebürtige Preetzer in Kiel insgesamt 15 Jahre als Spieler, Nachwuchss- und als Cheftrainer fußballerisch tätig war, ist das nichts, was ihn in Gefühlswallungen bringt. Dabei hat Werner an der Förde Spuren hinterlassen, vor allem in seiner Zeit als Zweitliga-Trainer von September 2019 bis zu seinem freiwilligen Rückzug im September 2021. „Man muss ja nur schauen, was Holstein Kiel unter seiner Regie erreicht hat, wie die Entwicklung war. Von dem her war er sehr wichtig“, sagte der heutige Holstein-Trainer Mar-



September 2021: Der damalige Kieler Trainer Ole Werner hebt den Finger an der Seitenlinie. DPA-BILD: ULI DECK

cel Rapp. „Als sein Nachfolger habe ich auf viele Sachen gut aufbauen können. Gerade, was das Zwischenmenschliche angeht, haben wir bei Holstein einen sehr guten Umgang. Und ich glaube, dafür steht der Ole ja auch.“ Doch das liege drei Jahre zurück. „Ich glaube, jetzt ist ein neues Kapitel aufgeschlagen“, betonte er.

Die Begegnung der beiden Trainer ist nicht die erste im Liga-Betrieb, aber die erste in

der Bundesliga. Ende April 2022 hatten die Kieler in der 2. Bundesliga in Bremen mit 3:2 gewonnen und Werder einen Dämpfer auf dem Weg zurück in die Bundesliga versetzt. Am Ende gelang den Bremern einen Monat später der Wiederaufstieg.

Er kennt Werner eher aus der Ferne, sagte Rapp. „Ole hat einen klaren Plan, wie er Fußball spielen will.“ Die Bremer hätten klare Abläufe, gepaart

mit individueller Qualität. „Das macht die Mannschaft stark und das macht Ole auch aus.“ Er könne gut im Spiel reagieren. „Deswegen: Ole ist ein sehr guter Trainer, vor dem ich sehr Respekt habe.“

Nach Werners freiwilligem Ausscheiden in Kiel kam Rapp im Oktober 2021 ganz in den Norden. In der Vorsaison gelang ihm, was Werner nicht vergönnt war: der erstmalige Aufstieg mit Holstein in die Bundesliga. Werner stieg am 28. September vor drei Jahren in Bremen als Nachfolger von Markus Anfang – ebenfalls ein ehemaliger Holstein-Trainer – ein. Einen Tag zuvor hatte Werder in Kiel mit 1:2 verloren.

Auch Ducksch Ex-Kieler

Werner ist nicht der einzige Werder-Akteur mit Förde-Vergangenheit. Marvin Ducksch war von Januar 2017 bis Juni 2018 in Kiel, stieg mit dem Verein von der 3. in die 2. Liga auf und wurde Zweitliga-Torschützenkönig. „Die Station war sehr wichtig für mich“, sagte der 30-Jährige werder.de. „Ich erinnere mich gern an die anderthalb Jahre zurück, weil sie mit die schönste Zeit in meinem Leben waren.“

Auch wenn Werner eine Verbindung zu Holstein hat, tat die Trennung beiden Seiten gut. Werner erwies sich als Trainer schnell als perfektes Match für die Bremer. Er führte die Mannschaft in der Saison 2021/22 vom zehnten auf den zweiten Platz und damit in die Bundesliga zurück. Dort entwickelte er das Team in seinen bislang 101 Pflichtspielen als Werder-Trainer kontinuierlich und unspektakulär weiter.

FUßBALL

Bundesliga Männer

Berlin - SC Freiburg	Fr 20:30
Werder Bremen - Holstein Kiel	Sa 15:30
FSV Mainz - Borussia Dortmund	Sa 15:30
VfL Bochum - Bayer Leverkusen	Sa 15:30
FC St. Pauli - Bayern München	Sa 15:30
RB Leipzig - M'gladbach	Sa 18:30
FC Augsburg - 1899 Hoffenheim	Sa 15:30
VfB Stuttgart - Eintracht Frankfurt	Sa 17:30
1. FC Heidenheim 1846 - VfL Wolfsburg	Sa 19:30
1. Bayern München	9 32:7 23
2. RB Leipzig	9 15:5 17
3. Eintracht Frankfurt	9 23:14 17
4. Bayer Leverkusen	9 20:15 16
5. Borussia Dortmund	9 17:15 16
6. SC Freiburg	9 13:11 16
7. Union Berlin	9 9:8 15
8. VfB Stuttgart	9 17:16 13
9. M'gladbach	9 15:14 13
10. Werder Bremen	9 15:20 12
11. FC Augsburg	9 13:20 11
12. 1. FC Heidenheim 1846	9 12:12 10
13. FSV Mainz	9 12:13 10
14. VfL Wolfsburg	9 16:17 9
15. FC St. Pauli	9 7:11 8
16. 1899 Hoffenheim	9 13:19 8
17. Holstein Kiel	9 11:23 5
18. VfL Bochum	9 9:29 1

Champions League ■ Europa League ■ Conference League ■ Relegation ■ Absteiger

2. Bundesliga Männer

1. FC Nürnberg - 1. FC Kaiserslautern	Fr 18:30
Braunschweig - Hamburger SV	Fr 18:30
1. FC Köln - Greuther Fürth	Sa 13:00
Darmstadt 98 - Hertha BSC	Sa 13:00
1. FC Magdeburg - SSV Ulm	Sa 13:00
F. Düsseldorf - Paderborn 07	Sa 20:30
Karlsruher SC - Preußen Münster	Sa 13:30
Schalke 04 - Jahn Regensburg	Sa 13:30
SV 07 Elversberg - Hannover 96	Sa 13:30
1. Hannover 96	11 15:7 22
2. Paderborn 07	11 18:13 20
3. F. Düsseldorf	11 17:12 20
4. Hamburger SV	11 25:14 19
5. Karlsruher SC	11 22:19 19
6. 1. FC Nürnberg	11 24:20 17
7. 1. FC Magdeburg	11 20:17 17
8. Hertha BSC	11 19:17 17
9. SV 07 Elversberg	11 19:13 16
10. 1. FC Kaiserslautern	11 20:18 16
11. 1. FC Köln	11 23:20 15
12. Darmstadt 98	11 23:22 13
13. Greuther Fürth	11 18:22 13
14. Preußen Münster	11 14:18 10
15. SSV Ulm	11 10:13 9
16. Schalke 04	11 19:24 9
17. Braunschweig	11 11:23 9
18. Jahn Regensburg	11 5:30 7

Aufsteiger ■ Relegation ■ Absteiger

Bundesliga Frauen

SC Freiburg - Bayern München	Fr 18:30
1899 Hoffenheim - VfL Wolfsburg	Sa 12:00
Eintracht Frankfurt - 1. FC Köln	Sa 14:00
Bayer Leverkusen - Turbine Potsdam	So 14:00
FC Carl Zeiss Jena - W. Bremen	So 18:30
SGS Essen - RB Leipzig	Mo 18:00
1. Bayern München	8 22:8 19
2. VfL Wolfsburg	8 21:7 19
3. Eintracht Frankfurt	8 23:5 17
4. Bayer Leverkusen	8 15:10 17
5. RB Leipzig	8 15:17 15
6. SC Freiburg	8 15:16 13
7. 1899 Hoffenheim	8 17:14 12
8. Werder Bremen	8 8:11 11
9. SGS Essen	8 9:12 7
10. FC Carl Zeiss Jena	8 3:11 3
11. 1. FC Köln	8 7:19 2
12. Turbine Potsdam	8 0:25 1

Champions League ■ Champions League Qualifikation ■ Absteiger

Champions League Männer

PSV Eindhoven - Girona FC	4:0
Slovan Bratislava - D. Zagreb	1:4
Borussia Dortmund - Sturm Graz	1:0
Liverpool FC - Bayer Leverkusen	4:0
Real Madrid - AC Mailand	1:3
Celtic - RB Leipzig	3:1
Lille OSC - Juventus Turin	1:1
Sporting CP - Manchester City	4:1
Bologna FC - AS Monaco	0:1
FC Brügge - Aston Villa	1:0
Donezk - BSC Young Boys	2:1
Inter Mailand - Arsenal FC	1:0
Paris Saint-Germain - At. Madrid	1:2
Fey - Rotterdam - RB Salzburg	1:3
Roter Stern Belgrad - FC Barcelona	2:5
Sp. Prag - Stade Brestois	1:2
VfB Stuttgart - Atlantica	0:2
Bayern München - SL Benfica	1:0
1. Liverpool FC	4 10:1 12
2. Sporting CP	4 9:2 10
3. AS Monaco	4 10:4 10
4. Stade Brestois	4 9:3 10
5. Inter Mailand	4 6:0 10
6. FC Barcelona	4 15:5 9
7. Borussia Dortmund	4 13:6 9
8. Aston Villa	4 6:1 9
9. Atalanta	4 5:0 8
10. Manchester City	4 10:4 7
11. Juventus Turin	4 7:5 7
12. Arsenal FC	4 3:1 7
13. Bayer Leverkusen	4 6:5 7
14. Lille OSC	4 5:4 7
15. Celtic Glasgow	4 9:9 7
16. Dinamo Zagreb	4 10:12 7
17. Bayern München	4 11:7 6
18. Real Madrid	4 9:7 6
19. SL Benfica	4 7:5 6
20. AC Mailand	4 7:6 6
21. Fey. Rotterdam	4 7:10 6
22. FC Brügge	4 3:6 6
23. Atletico Madrid	4 5:9 6
24. PSV Eindhoven	4 7:5 5
25. Paris Saint-Germain	4 3:5 4
26. Sparta Prag	4 5:8 4
27. VfB Stuttgart	4 3:6 4
28. Donezk	4 2:5 4
29. Girona FC	4 4:8 3
30. RB Salzburg	4 3:10 3
31. Bologna FC	4 0:5 1
32. RB Leipzig	4 4:9 0
33. Sturm Graz	4 1:6 0
34. BSC Young Boys	4 1:11 0
35. Roter Stern Belgrad	4 4:16 0
36. Slovan Bratislava	4 2:15 0

Achtelfinale ■ Achtelfinal-Qualifikation

FERNSEHTIPPS

VON MATHIAS FRESE

OLDENBURG/BLOMBERG – Nicht immer lassen sich Spielergebnisse anhand von Statistiken erklären – schon gar nicht im Handball, wo deutlich weniger Statistiken erhoben werden als zum Beispiel im Basketball. Manchmal geht das aber schon – und so gibt es auch bei der Viertelfinalniederlage des VfL Oldenburg im DHB-Pokal am Mittwochabend zwei Werte, die anschaulich zeigen, was zur 31:35 (14:20)-Niederlage gegen die HSG Blomberg-Lippe geführt hat.

Abwehr nicht aggressiv

Da ist zum einen die Abwehrquote der Torhüterinnen: 24,4 Prozent hielten Blombergs Melanie Veith (36:48 Minuten/7 Paraden) und Zoe Ludwig (19:17/3) fest, nur 16,7 Prozent Oldenburgs Madita Kohorst (42:22/5) und Imke Winters (13:04/2). Das heißt jetzt aber nicht, dass die Torhüterinnen des Gastgebers schlicht besser waren. Denn wie viele Würfe eine Torfrau hält, hat auch

München hofft auf NFL-Boom

MÜNCHEN/DPA – München erhofft sich vom zweiten Gastspiel der National Football League (NFL) einen ähnlichen Fan- und Touristenboom wie vor zwei Jahren. Die internationale Berichterstattung könne sich positiv auf das Image der Stadt auswirken, hieß es aus der Pressestelle der bayerischen Landeshauptstadt. An diesem Sonntag (15.30 Uhr/RTL) spielen die Carolina Panthers gegen die New York Giants. „Wir erwarten, nach den Erfahrungen mit den NFL-Spielen 2022, dass das Spiel wieder viele Besucher nach München ziehen wird“, hieß es. Vor zwei Jahren hatte in der Allianz Arena das erste NFL-Spiel in Deutschland stattgefunden, insgesamt lockte das Spiel 85.000 bis 100.000 Besucher in die Stadt. Die Tampa Bay Buccaneers mit Superstar Tom Brady gewannen 21:16 gegen die Seattle Seahawks.

Die Hotels in München waren zu mehr als zwei Dritteln voll. Ein Jahr zuvor betrug die Zimmerauslastung nur rund 36 Prozent, im Vergleichswochenende 2019 – vor der Corona-Pandemie – gut 50 Prozent.

Handballer glänzen gegen die Schweiz

MANNHEIM/DPA – Tore-Gala beim Start in die EM-Qualifikation: 88 Tage nach dem olympischen Silber-Coup haben Deutschlands Handballer mit einem überzeugenden 35:26 (21:13)-Sieg gegen die Schweiz die ersten zwei Punkte auf dem Weg zur Europameisterschaft 2026 gebucht.

Neben Torwart Andreas Wolff ragte am Donnerstag Top-Werfer Lukas Zerbe mit sieben Toren heraus. An diesem Sonntag geht es für den Olympia-Zweiten in Ankara gegen die Türkei weiter. Dritter Gruppenrivalen bei der Ausscheidung für die Endrunde in Dänemark, Schweden und Norwegen ist Österreich.

ERGEBNISSE

HANDBALL

DHB-Pokal, Frauen, Viertelfinale

HSG Bensheim-Auerbach - TuS Metzingen 31:25, HSG Blomberg-Lippe - VfL Oldenburg 35:31, Borussia Dortmund - Sachsen Zwicker 26:23, Thüringer HC - HB Ludwigsburg 28:36. **Halbfinale** 1. März 2025 in Stuttgart. **Finale** 2. März 2025 in Stuttgart.

FUßBALL

Kader der Nationalmannschaft, Tor

Oliver Baumann (TSG 1899 Hoffenheim), Alexander Nübel (VfB Stuttgart), Stefan Ortega (Manchester City). **Abwehr** Robin Goseins (AC Florenz), Benjamin Henrichs (RB Leipzig), Joshua Kimmich (FC Bayern), Robin Koch (Eintracht Frankfurt), Maximilian Mittelstädt (VfB Stuttgart), Antonio Rüdiger (Real Madrid), Nico Schlotterbeck (Borussia Dortmund), Jonathan Tah (Bayer Leverkusen). **Mittelfeld** Robert Andrich (Bayer Leverkusen), Julian Brandt (Borussia Dortmund), Chris Führich (VfB Stuttgart), Pascal Groß (Borussia Dortmund), Jamal Musiala (FC Bayern), Felix Nmecha (Borussia Dortmund), Angelo Stiller (VfB Stuttgart), Florian Wirtz (Bayer Leverkusen). **Angriff** Serge Gnabry (FC Bayern), Kai Havertz (FC Arsenal), Tim Kleindienst (Bor. Mönchengladbach), Deniz Undav (VfB Stuttgart).

Ein Korb und zwei Rückkehrer

FUßBALL Nagelsmann peilt Gruppensieg an – Wanner sagt Bundestrainer ab

von ARNE RICHTER

FRANKFURT – Ein Geburtstags geschenk für einen englischen Ersatztorwart, zwei Dortmunder Rückkehrer, aber auch eine irritierende Absage von einem heiß begehrten Top-Talent: Julian Nagelsmann will trotz des ungewöhnlichen Verzichts des 18-jährigen Paul Wanner auf ein versprochenes Länderspiel Debüt einen Doppel-Sieg zum Jahresabschluss mit der Fußball-Nationalmannschaft schaffen.

BVB-Duo zurück

„Wir wollen nach dem vorzeitigen Einzug ins Viertelfinale den Gruppensieg in der Nations League perfekt machen – möglichst bereits vor unseren Fans im Heimspiel in Freiburg“, sagte der Bundestrainer bei der Bekanntgabe seines letzten Kaders in diesem Jahr. Einziger Neuling im 23 Spieler umfassenden Aufgebot für die Partien gegen Bosnien-Herzegowina am 16. November (20.45 Uhr/RTL) in Freiburg und drei Tage später in Budapest gegen Ungarn (20.45 Uhr/ZDF) ist Stefan Ortega. Die Nummer zwei von Manchester City wurde einen Tag nach ihrem 32. Geburtstag von Nagelsmann erstmals ins DFB-Team berufen – als Nummer drei hinter Oliver Baumann und Alexander Nübel, die erneut um die Position als erster Stellvertreter des verletzten Stammtorwarts Marc André ter Stegen wetteifern dürfen.

Durchaus überraschend zurück im Kreis der A-Nationalmannschaft ist ein BVB-Duo. Julian Brandt und Felix Nmecha sind erstmals seit genau einem Jahr wieder dabei, als die Stimmungslage in der DFB-Elf mit den Testniederlagen gegen die Türkei (2:3) und in Österreich (0:2) noch grundlegend schlechter war. Nmecha habe sich „beim



Volle Konzentration auf den Gruppensieg in der Nations League: Bundestrainer Julian Nagelsmann hat das Ziel zum Ende des EM-Jahres fest im Blick.

BILD: IMAGO

BVB stabilisiert“, sagte Nagelsmann und sei daher „wie Julian Brandt nach zuletzt guten Leistungen wieder dabei“. Der 24-jährige Nmecha profitiert vom Ausfall von Aleksandar Pavlovic, der nach seinem Schlüsselbeinbruch beim FC Bayern erst wieder im Lauftraining ist.

Gut für Nagelsmann: Der Bundestrainer kann wieder mit Bayern-Zauberer Jamal Musiala in Topform sowie mit Kai Havertz und den Ergänzungsspielern Benjamin Henrichs und Robin Koch planen, die die Oktober-Partien in Bosnien-Herzegowina (2:1) und gegen die Niederlande (1:0) wegen Blessuren verpasst hatten. Durch die beiden Siege hatte die Nationalmannschaft bereits den Einzug ins Viertelfinale der Nations League geschafft. Mit einem weiteren

Erfolg ist auch der Gruppensieg perfekt, der einen vermeintlich leichteren Kontrahenten in der ersten K.o.-Runde im März 2025 bescherten würde.

„Der erstmalige Einzug ins Final Four ist für uns im kommenden Jahr ein wichtiges Zwischenziel auf dem Weg zur WM 2026. Wir haben einen starken Kader beisammen,

auch wenn wir verletzungsbedingt auf einigen Positionen umbauen müssen“, sagte Nagelsmann.

Möglicherweise muss der Bundestrainer auch diesmal wieder rasch umplanen. Arsenal-Angreifer Havertz zog sich in der Königsklasse bei Inter Mailand (0:1) eine Kopfverletzung zu – hier steht eine konkrete Diagnose noch aus. Neben Pavlovic fehlen definitiv auch die verletzten Niclas Füll

krug, David Raum und Jamie Leweling. Nicht nominiert wurden der zuletzt angeschlagene Dortmunder Waldemar Anton. Keine Einladung bekam auch Leroy Sané vom FC Bayern, der laut Nagelsmann „nach seiner Pause noch mehr Spielpraxis und Rhythmus“ brauche.

Entscheidung steht aus

Teenager Wanner, den Nagelsmann gerne erstmals nominiert und auch eingesetzt hätte, verbleibt nach einem Gespräch mit dem Bundestrainer vorerst bei der U21 des DFB.

Die Bayern-Leihgabe an den 1. FC Heidenheim hat sich noch nicht entschieden, ob sie für Deutschlands oder Österreichs A-Nationalmannschaft spielen will.

Zverev trifft auf Alcaraz

TURIN/DPA – Deutschlands bester Tennisprofi Alexander Zverev trifft bereits in der Vorrunde der ATP Finals auf Wimledon- und French-Open-Sieger Carlos Alcaraz. Neben dem Spanier sind der Norweger Casper Ruud und Andrej Rubljow (Russland) Zverevs weitere Gruppen-Gegner. Das ergab die Auslosung für den Saisonabschluss der acht besten Tennisprofis des Jahres, der am Sonntag in Turin beginnt.

Zverev führt als Weltranglisten-Zweiter seine Gruppe an. Damit geht der 27-jährige einem frühzeitigen Duell mit Jannik Sinner, der italienischen Nummer eins der Welt, zunächst aus dem Weg. Auch auf den US-Amerikaner Taylor Fritz, gegen den er in Wimledon und bei den US Open verlor, könnte Zverev frühestens im Halbfinale treffen.

In der anderen Gruppe kämpfen zudem der russische Profi Daniil Medwedew und der Australier Alex de Minaur um einen Platz im Halbfinale. Der serbische Rekord-Grand-Slam-Turniersieger Novak Djokovic hatte seine Teilnahme abgesagt.

Die zwei Besten der beiden Gruppen ziehen jeweils in die Vorschlussrunde ein. Das Endspiel steigt dann am 17. November. Zverev hat beim Saisonfinale bereits zweimal den prestigeträchtigen Titel gewonnen. 2021 triumphierte er wie zuvor 2018.

Undav zieht sich Zerrung zu

STUTTGART/DPA – Fußball-Nationalstürmer Deniz Undav kann trotz seiner verletzungsbedingten Auswechslung gegen Atalanta Bergamo möglichst bereits an diesem Sonntag wieder für den VfB Stuttgart (17.30 Uhr/DAZN) auflaufen. Der 28-Jährige habe eine Zerrung an der linken Oberschenkelrückseite erlitten, teilten die Schwaben mit. Ein Einsatz im Bundesligaspiel gegen Eintracht Frankfurt sei „fraglich, aber nicht ausgeschlossen“.

Im Champions-League-Spiel des VfB gegen Atalanta Bergamo (0:2) war der gebürtige Vareler Undav am Mittwochabend wegen muskulärer Probleme in der zweiten Halbzeit vom Feld gegangen.

Das sind Gegner der DFB-Frauen

NYON/DPA – Die deutschen Fußballerinnen treffen in der Gruppenphase der Nations League auf die Niederlande, Österreich und Schottland. „Es ist eine interessante Gruppe“, sagte Bundestrainer Christian Wück nach der Auslosung. Während das DFB-Team in Gruppe 1 gegen Österreich und Schottland die Favoritenrolle einnimmt, dürften die Niederlande auf dem Papier der stärkste Gegner sein. Die erst zweite Nations-League-Saison der Frauen beginnt im Februar 2025.



Den Ball genau im Blick:
Leroy Sané

DPA-BILD: HOPPE

feldchef Joshua Kimmich fest. Sportvorstand Max Eberl meinte kurzerhand: „1:0 sind die schönsten Siege!“

Nach zwei Niederlagen gegen Aston Villa (0:1) und den FC Barcelona (1:4) sind die Münchner in der Champions League durch den Erfolg gegen Benfica Lissabon und dem ersten 1:0 unter Trainer Vincent Kompany wieder in der Spur. „Am Ende ist es für uns wichtig, dass wir nicht nur Spektakel, sondern auch ein geduldiges 1:0 können“, stellte Mittel-

Kompany: „Wir kennen natürlich sein Talent. Er hat heute wieder gezeigt, wie wichtig er für uns ist.“

Auf der Ehrentribüne freute sich auch Bundestrainer Julian Nagelsmann über Dribblings und Flanken des lange verletzten Flügelstellers. Dieser braucht „nach seiner Pause noch mehr Spielpraxis und Rhythmus“, begründete Nagelsmann den Verzicht auf Sané für die letzten Länderspiele des Jahres. Es sieht aber dennoch so aus, als könne Sané ein schwieriges Jahr wenigstens positiv beenden. In der Rückrunde der vorigen Saison spielte er permanent mit Schmerzen am Schambein. Bei der Heim-EM konnte der 28-Jährige keine Akzente setzen. Es folgte gleich nach der EM eine Leisten-OP für den Offensivspieler, dessen Vertrag am Saisonende ausläuft.

Anders als Sané ist der zum Tor-Garant aufgestiegene Musiala nach den verpassten Ok

tober-Länderspielen fest für die Nations-League-Partien gegen Bosnien-Herzegowina am 16. November (20.45 Uhr/RTL) in Freiburg und am 19. November (20.45 Uhr/ZDF) in Budapest gegen Ungarn eingetragen. Das Siegtor gegen Benfica war Musialas drittes Kopfballtor in den vergangenen vier Pflichtspielen. Beim 5:0 im Bundesligaspiel in Bochum und beim 4:0 im DFB-Pokal in Mainz war er ebenfalls jeweils mit dem Kopf erfolgreich gewesen. „Ich weiß nicht, was gerade mit meinem Kopfball los ist“, so der 21-Jährige lachend.

Überschattet wurde das Spiel vom Tod eines Fans. Rund eine Stunde nach dem Schlusspfiff erreichte den FC Bayern „die traurige Nachricht“, dass ein Fan auf dem Weg ins Krankenhaus gestorben sei. Der Zuschauer war kurz nach dem Anpfiff auf der Tribüne zunächst notärztlich versorgt und dann abtransportiert worden.

BND-Befugnisse bei Cybergefahren sind teils verfassungswidrig

Spionage beim US-Militär für China?

KRIMINALITÄT Amerikaner soll Nachrichtendienst sensible Daten angeboten haben – Festnahme in Frankfurt

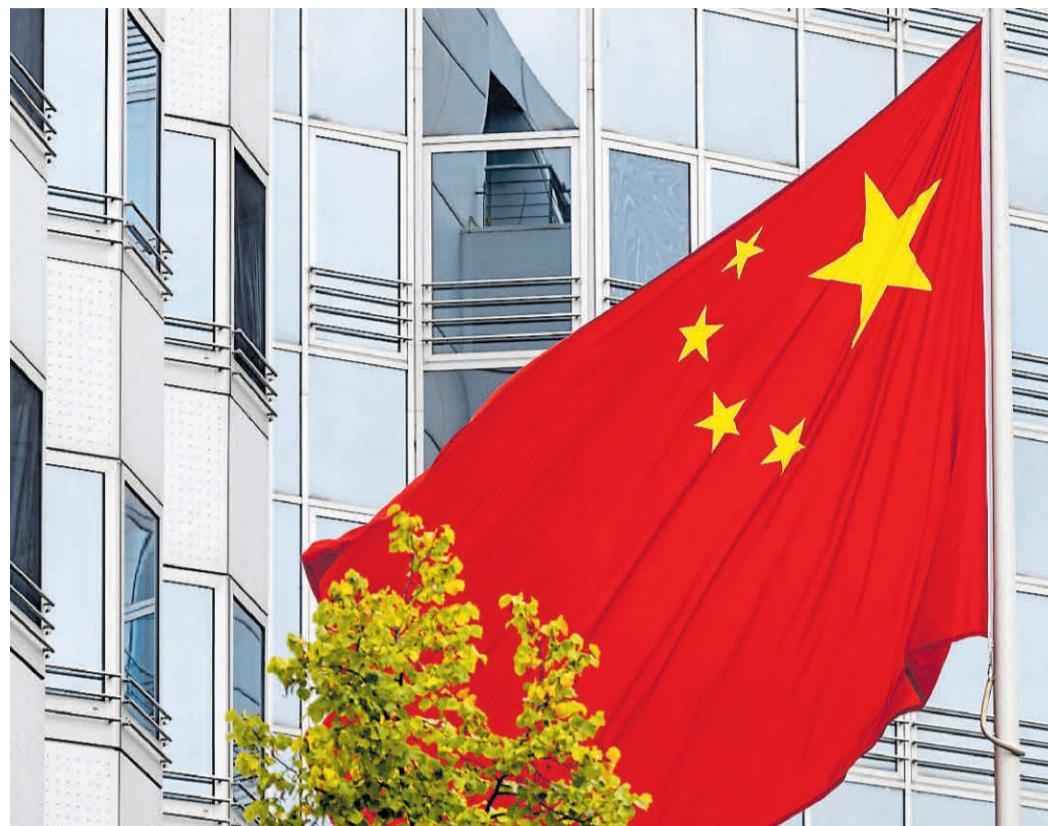
VON MARCO KREFTING, JACQUELINE MELCHER UND ANNE-BÉATRICE CLASMANN

KARLSRUHE – Nach der Festnahme eines US-Amerikaners wegen mutmaßlicher Spionage für China ist der Beschuldigte in Untersuchungshaft. Der Ermittlungsrichter am Bundesgerichtshof in Karlsruhe setzte den Haftbefehl in Vollzug, wie eine Sprecherin der Bundesanwaltschaft am Donnerstag mitteilte. Die oberste deutsche Anklagebehörde wirft dem Mann vor, einem chinesischen Nachrichtendienst sensible Informationen des US-Militärs angeboten zu haben.

Er habe bis vor Kurzem für die US-amerikanischen Streitkräfte in Deutschland gearbeitet und sei in diesem Zusammenhang an die Informationen gekommen, um die es bei der Übermittlung gehen soll. In diesem Jahr habe er chinesische staatliche Stellen kontaktiert und die Weitergabe angeboten. Worum es bei den Informationen geht, blieb zunächst unklar.

Mögliches Motiv

Zu einer Übermittlung von Daten an chinesische Stellen soll es nach bisherigen Erkenntnissen nicht gekommen sein. Nach Informationen der Nachrichtenagentur dpa soll der Mann unzufrieden mit sei-



Ein US-Amerikaner soll einem chinesischen Nachrichtendienst sensible Informationen über die amerikanischen Streitkräfte in Deutschland angeboten haben.

DPA-BILD: STACHE

nem früheren Arbeitgeber gewesen sein. Ob dies möglicherweise ein Motiv des US-Amerikaner war, muss nun das Ermittlungsverfahren klären.

Beamte des Bundeskriminalamts hatten den Mann zuvor in Frankfurt am Main festgenommen. Außerdem wurde die Wohnung des Beschuldigten durchsucht.

Bei den Ermittlungen habe die Bundesanwaltschaft eng mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz zusammengearbeitet, hieß es in der Mitteilung. Als oberste Anklagebehörde in Deutschland ist die Bundesanwaltschaft für Fälle von Spionage und Terrorismus zuständig.

Mehrere Fälle 2024

Nicht zum ersten Mal wird in diesem Jahr jemand in Deutschland festgenommen, der für einen chinesischen Geheimdienst spioniert haben soll. Im April hatte die Bundesanwaltschaft drei Deutsche in Düsseldorf und Bad Homburg festnehmen lassen, die Infor-

mationen über Militärtechnik weitergegeben haben sollen. Aufsehen erregte damals auch die Festnahme eines Ex-Mitarbeiters des AfD-Europaabgeordneten Maximilian Krah. Die Bundesanwaltschaft wirft dem Festgenommenen vor, Informationen aus dem EU-Parlament übermittelt zu haben. Zudem soll der Mann chinesische Oppositionelle in Deutschland ausgespäht haben.

Anfang Oktober hatte die Karlsruher Anklagebehörde in Leipzig eine Chinesin wegen mutmaßlicher Spionage festnehmen lassen, die für ein Logistik-Dienstleistungsunternehmen am Flughafen Leipzig/Halle arbeitete. Die Frau soll dem ehemaligen Krah-Mitarbeiter Informationen zu Flügen, Fracht und Passagieren des sächsischen Flughafens weitergegeben haben – dabei ging es vor allem um den Transport von Rüstungsgütern sowie um Personen mit Verbindungen zu einem deutschen Rüstungsunternehmen.

Die jüngsten Fälle von Menschen, die ihr Wissen einem ausländischen Geheimdienst andienen und in den Sicherheitsbehörden „Selbstanbieter“ genannt werden, hatte es allerdings zuletzt vor allem im Zusammenhang mit mutmaßlicher Spionage für Russland gegeben.

Besuchen Sie jetzt den größten und gemütlichsten überdachten
Weihnachtsmarkt
Neueste Trends
viele Angebote
7 Tage die Woche geöffnet
gartencenter
Oosterik
Gravenveen 6, Denekamp/NL | www.oosterik.de

Familienanzeigen



Herzlichen Dank,
sagen wir allen, die uns zu unserer

„Goldenen Hochzeit“

mit Glückwünschen, Karten, Blumen, Gutscheinen und Geschenken erfreuen.

Ein besonderer Dank geht an unsere Kinder und Enkelkinder, an DJ Uwe, der Gaststätte Buchholz und ihr Team für das großartige Essen, und an alle, die zum Gelingen unserer Feier beigetragen haben.

Anne und Heinz Emken

Wüsting, im November 2024

90 Liebe Mama,
Oma, Uroma und
Ururoma
Erika
Morgenthaler
90 Jahre sind es wert,
dass man Dich
besonders ehrt.
Wir wünschen Dir noch
viele schöne Jahre.
90 Deine Familie 90

90 Du bist von uns gegangen in
eine fremde Welt,
keiner hat sie jemals
gesehen, keiner von ihr
erzählt.
Sie liegt verborgen hinter
Wolken und Licht,
weit weg von uns und doch
spüren wir Dich.
Gisela Bickerich

Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.
Antoine Saint-Exupéry

Emil Haase
* 28. 8. 1938 † 6. 11. 2024

Unendlich traurig, aber mit großer Dankbarkeit
lassen wir dich in Liebe gehen.
Du hast uns so viel gegeben.

Deine Monika
Sabina und Hartmut
Henning und Janina mit Clara
Maria und Jan-Ole mit Jan-Fiete

Traueranschrift:
Sabina Otto, Ahornstraße 21, 26954 Nordenham

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet statt
am Montag, 11. November 2024, um 9.30 Uhr
in der St.-Hippolyt-Kirche zu Blexen.

Statt Karten
Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich, Herr, in deine Hände.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Helmut Haake
* 13. Februar 1939 † 6. November 2024

Deine Almut
Heike und Mathias
Michael und Marion
Elke und Mario
Tanja und Detlef
Enkel und Urenkel
Voline als Schwägerin

Traueranschrift: Almut Haake
Südgeorgsfelder Straße 59, 26670 Südgeorgsfeld

Die Trauerandacht findet am
Montag, den 11. November 2024, um 13.30 Uhr
in der Christus-Kirche zu Hollen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt
im Familienkreis.

Johann Jürgens Bestattungen

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Wilfried Dieluweit
*18. Dezember 1942 † 7. Oktober 2024

In stiller Trauer nehmen wir Abschied.

Christian, Stefanie und Markus
mit ihren Familien

Traueranschrift: Familie Dieluweit c/o Bestattungsdienst Recksiedler,
Oldenburger Straße 41, 26316 Varel

Die Trauerandacht zur Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 12. November 2024,
um 11:00 Uhr in der Auferstehungskirche in Varel statt.

Natürliche
Trauer
verlangt
nach
ausser
geweinte
Tränen.

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Martin Range

Pastor i.R.

★ 3. 10. 1938 † 19. 10. 2024



In unseren Herzen lebst du weiter.
In Liebe und großer Dankbarkeit
für eine wunderschöne Zeit:

Ulrike Mathiak-Range
Claudia Range mit Theo und Jorge
Doerthe Range und Dennis Bock
Hartmut und Bettina Range
Sebastian Range
Kathrin Range und Ralf Gutjahr
Dr. Helmut Range und Heidi Range

Kondolenzanschrift: Ulrike Mathiak-Range,
c/o Bestattungshaus Tapken & Söhne, 26215 Wiefelstede, Hauptstraße 42

Die Trauerfeier findet im kleinen Kreis statt.

*Ihr habt nun Traurigkeit,
aber ich will euch wiedersehen
und euer Herz soll sich freuen.*

(Johannes Brahms, Ein deutsches Requiem)

Hille Plagge

geb. Fittje

* 27. Juli 1936 † 5. Oktober 2024

Nach gemeinsam mit uns in unserer Familie in Freude und Zufriedenheit gelebten Jahren
ist unsere liebe Mutter und Oma heimgekehrt an die Seite ihres geliebten Mannes.
Sie bleibt bei uns in unserem Herzen in lieber, dankbarer Erinnerung.

Wir haben Abschied genommen in einer Trauerfeier in der Christuskirche zu Innsbruck.
Die Begräbnisfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 14. November 2024, um 14.00 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche zu Apen statt.

Rolf Plagge und Jeanne Yang

Alexander
Manuel

Ute Wanner, geb. Plagge und Bernhard Wanner
Christoph
Matthias und Clara mit Philipp

Apen, im November 2024

Anstelle von freundlich zugesagtem Blumenschmuck erbitten wir eine Spende für die Deutsche
Stiftung Denkmalschutz, IBAN: DE71 5004 0050 0400 5004 00, Kennwort „Hille Plagge“.

Kondolenzadresse: Ute Wanner, Schneeburggasse 49a, A-6020 Innsbruck

Der Tod ordnet die Welt neu,
scheinbar hat sich nichts verändert,
und doch ist die Welt für uns
ganz anders geworden.

Hannelore (Nana) Zinn

geb. Beermann

* 30. 12. 1934 † 2. 11. 2024

In lieber Erinnerung:

Gerald und Sabine

Niklas und Kirsten mit Kalle

Arend und Margitta

Sebastian

Sophia

• Bruni, Yuri •

Traueranschrift:

Gerald Zinn, Lutherstraße 33, 26954 Nordenham

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am
Donnerstag, 21. November 2024, um 14 Uhr in der Andachtshalle Coners,
Atenser Allee 56, Nordenham.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Zuwendung
für den Förderverein Stationäres Hospiz Wesermarsch e.V.,
IBAN DE79 2826 2673 2511 0152 00, Kennwort: Hannelore Zinn.

Nach einem langen und erfüllten Leben ist unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa
im Kreise seiner Lieben friedlich eingeschlafen.



Johann Frerichs

* 1. Juli 1931 † 2. November 2024

Marlies geb. Frerichs und Gerd zu Klampen
Hilke geb. Frerichs und Detlef Dierks

Maik zu Klampen und Sina mit Katharina, Mika und Celine
Kim und Claudia zu Klampen mit Alina und Valentina
Thore und Manuela zu Klampen mit Tino und Marie
Henning und Anke Dierks mit Anni und Minna
Wiebke Wächtler geb. Dierks mit Gero und Hajo
Sascha Dierks mit Nona, Stella und Vito

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet am Donnerstag, den 14.11.2024,
um 14.00 Uhr in der St.-Johannes-Kirche zu Bad Zwischenahn statt.

Marlies zu Klampen, Elmendorfer Damm 2 A, 26160 Bad Zwischenahn



*Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen!
Das Leben endet, die Liebe nie...*

Dankbar für alles,
was Du uns in Deinem Leben gegeben hast,
müssen wir nun für immer Abschied nehmen.

Herbert Kruse

* 20. 4. 1951 † 5. 11. 2024

In Liebe:

Deine Heidi
Dörthe und Stefan
Sönke, Sjut, Stijn, Sverre
Ramona und Abel
Marlon
Michael und Anika
Keno, Leefke
sowie alle Angehörigen



26676 Elisabethfehn, Oltmann-Strenge-Straße 22

Die Aussegnung ist am Montag, den 11. 11. 2024,
um 18.00 Uhr in der ev. Friedhofskapelle
in Elisabethfehn-Dreibrücken.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren
Zeitpunkt im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Betreuung durch Bestattungen Blömer, Elisabethfehn

TRAUERBEGLEITUNG



Finden Sie renommierte
Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe
auf nordwest-trauer.de

In unserem Ratgeber finden Sie weitere Informationen
und Unterstützung zu Themen wie Vorsorge, Bestattung
und vielem mehr.

*Wir wussten, dass dieser Tag einmal kommen würde,
damit zu leben, müssen wir noch lernen.*

*Fröhlich waren die Tage mit Dir,
hilfreich Dein Rat und Einsatz,
fleißig Deine Hände.*

Mit Trauer nehmen wir Abschied und danken für die Zeit,
die wir so lange mit Dir verbringen durften.

Anita Plümmer

geb. Brünjes

* 4. Januar 1939 † 2. November 2024

Für immer in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit
und im Namen der Familie:

Dein Gerhard
Manuela und Hans-Jürgen

26655 Westerstede-Hüllstede, Langebrügger Straße 39

Auf Wunsch der Verstorbenen finden die Trauerandacht
und Urnenbeisetzung im kleinen Kreis statt.



Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut Euch auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben immer hatte.

Anke Gröhlich

geb. Thunemann

* 28. Oktober 1940 † 24. Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Stefan und Franzi Hots
Katrín Hots und Christoph Gerdes
Gitta Fischer
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Stefan Hots,
Kirchenstraße 12, 26655 Westerstede

Die Trauerandacht mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 14. November 2024, um 10.00 Uhr
in der Friedhofskapelle zu Westerstede statt.



Traurig, dich verloren zu haben,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, dich gehabt zu haben.

Mit einem Herzen voller Trauer, aber auch dankbar für die lange, gemeinsame schöne Zeit, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Gerold Egbers

* 18. Oktober 1948 † 1. November 2024

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben:

Deine Elke
Nicole und Jens mit Lea und Finn
Jürgen und Metje
Gerda und Gerd
sowie alle Angehörigen

Dingstede

Traueranschrift:

Elke Egbers c/o Bestattungshaus Lüschen,
Sandhatter Str. 44, 26209 Hatten-Kirchhatten

Die Trauerandacht findet statt am Donnerstag,
dem 21. November 2024, um 14.00 Uhr in der
St.-Ansgari-Kirche zu Kirchhatten; im Anschluss erfolgt
die Beisetzung der Urne auf dem Alten Friedhof.

Bitte keine freundlich zugedachten Blumenspenden.



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine kostliche, eine wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa,
Bruder, Schwager und Onkel

Ummo Wenke

* 12. 2. 1942 † 4. 11. 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Hanna
Tammo und Sina mit Lasse
Karin und Ralf
Sarah und Ralf mit Mia und Tom
Jannik und Femke mit Fiete und Theo
Rieka
und alle Angehörigen

27804 Ocholt, Ochholter Str. 10

Die Trauerandacht findet im engsten Kreis statt.

Beerdigungsinstitut Backhus

Wenn ich nicht mehr da bin und Ihr mich sucht,
sucht mich in Euren Herzen:
Wenn ich dort eine Bleibe gefunden habe,
lebe ich in Euch weiter.

Wir nehmen Abschied von unserem herzensguten
Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Herbert Borchers

* 28. April 1932 † 4. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Regina und Hans-Hermann
Ingo und Rita
Eske und Daniel
sowie alle Angehörigen

26919 Brake, Middeweg 72

Die Trauerandacht zur Urnenbeisetzung findet statt
am Freitag, dem 22. November 2024, um 13.00 Uhr
in der Friedhofskapelle Brake, Dungenstraße.

Bestattungshaus Nickelsen

Einschlafen dürfen, wenn das Atmen
zu schwer wird, kann auch
Erlösung sein.

Nach langer schwerer Krankheit müssen wir Abschied
nehmen von

Hartmut Lange

* 3. Januar 1955 † 6. November 2024

In stiller Trauer:

Deine Margrit
Andre und Melanie
Marco und Meike
mit Jonas und Linus
sowie alle Angehörigen

26197 Sage, Am Schwartpott 6

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet statt am
Mittwoch, dem 13. November 2024, um 11 Uhr in der
Marienkirche zu Großensee.

Die Urnenbeisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt im
engsten Familienkreis.

Von Blumen und Kränzen bitten wir Abstand zu nehmen.
Bestattungen Wilkens, Großensee/Ahldorn



Am 6. November 2024 verstarb unser Kamerad

Hauptfeuerwehrmann Hartmut Lange

Träger des Abzeichens des LFV Niedersachsen für
40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Seit seinem Eintritt im Jahre 1977 gehörte Hartmut unserer
Ortsfeuerwehr an. Wir verlieren einen pflichtbewussten
Kameraden, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Freiwillige Feuerwehr Großensee
Ortsfeuerwehr Sage

Sebastian Wolf Christian Runge
Gemeindebrandmeister Ortsbrandmeister

Ik bün möö worrn. Dat is nu Tied, dat ik dar hen gah,
wo ik de finnen do, de ik so miss hebb.

Heinrich Haschen

* 4. Januar 1939 † 5. November 2024

In liebevoller Erinnerung

Heinke und Frank
Elisabeth und Rainer
Swantje und Mara
Hergen und Antje
Tammo und Jette
Joost



26340 Driel, Blauhander Straße 41

Die Trauerandacht mit anschließender Beisetzung
findet am Freitag, den 15. November 2024,
um 11.00 Uhr in der St. Martins Kirche zu Zetel statt.

Bestattungen Hobbie, Zetel

Wir trauern um unseren sehr geschätzten Kollegen

Dr. med. Siegfried Paschen

Facharzt für Allgemeinmedizin
verstорben am 03.11.2024

Herr Dr. Paschen war von 1970 bis 2005 in eigener Praxis
niedergelassen und hat sich mit hohem Einsatz zum Wohle
seiner Patientinnen und Patienten eingesetzt.

Im Jahre 2006 wurde Herr Dr. Paschen mit der Hartmann-
Thieding-Plakette des Hartmann-Bundes ausgezeichnet. Im
Juli 2008 wurde ihm die Ehrenplakette der Ärztekammer
Niedersachsen verliehen.

Die Ärzteschaft der Bezirksstelle Oldenburg nimmt in
Anerkennung und Dankbarkeit Abschied von Herrn Dr. Paschen.

Ärztekammer Niedersachsen
Bezirksstelle Oldenburg
Prof. Dr. med. Lazovic

Ärzteverein
Landkreis Cloppenburg
Christoph Paschen

DANKSAGUNG

Friedel Schelling



geb. Reil

*11.5.1960 † 26.9.2024

Allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten, sagen
wir ein herzliches Dankeschön.

Im Namen aller Angehörigen
Uwe Kloppenburg
Mirco Schelling

Alfred Wohlers

* 12. Juli 1939 † 10. September 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und
liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Pastorin Claudia
Hurka-Püsch für die tröstenden Worte und die
bewegende Trauerrede sowie dem Bestattungshaus
Ulrich von Otte für die hervorragende Begleitung.

Gerda Wohlers und Familie

Brettorf, im November 2024

Werner Christians

* 19. 7. 1951 † 16. 9. 2024

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die gemeinsam mit
uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so liebevolle
und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein herzlicher Dank gilt der Notaufnahme der Ammerland-
Klinik Westerstede für die liebevolle Betreuung, Frau Bruns
für die gefühlvolle Trauerrede sowie dem Beerdigungsinstitut
Rohde & Borchardt für die würdevolle Begleitung.

Inge Christians und die Kinder mit Familien

Bad Zwischenahn, im November 2024

Von dem Menschen, den du liebst,
bleibt immer etwas in deinem Herzen zurück,
etwas von seinen Träumen,
etwas von seinem Leben,
alles von seiner Liebe.

Dirk Büsing

* 20. Mai 1962 † 19. September 2024

Danke

- an alle, die mit uns gemeinsam Abschied nahmen
- für die vielen lieben Worte, Karten, Umarmungen und Zuwendungen, sowie Spenden
- an GESA für den wunderschönen Grabschmuck
- an Pastorin Dorothea Herbst für die tröstenden Worte
- an das Bestattungshaus Hilmers-Stolle für die würdevolle Begleitung

Ein besonderer Dank geht an das Ev. Altenzentrum
(Wohnbereich 2) in Westerstede für die liebevolle
Pflege und Begleitung in den letzten Jahren.

Im Namen der Familie:
Gabi Büsing

Westerstede, im November 2024

WESER-EMS-WETTER

Meist grau in grau, vereinzelt etwas Sprühregen

Das Wetter im Tagesverlauf: Oft bleibt es bedeckt, zum Teil ist es auch neblig, und vereinzelt fällt etwas Sprühregen. Nur selten zeigt sich die Sonne. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der See frisch aus Ost bis Südost.

Bauern-Regel

Im November
Mist fahren,
soll das Feld
vor Mäusen
bewahren.

	SO 3	SW 3	W 4
Sonnabend	9° 4°	11° 6°	11° 6°
Sonntag	11° 6°	11° 6°	11° 6°

Aussichten: Morgen lösen sich Nebel und Hochnebel nur langsam auf, vereinzelt fällt Sprühregen. Nachmittags zeigt sich hier und da die Sonne. Die Temperaturen steigen auf 7 bis 9 Grad.

Bioträger: Die Wetterlage hat auf unser Wohlbefinden nur einen äußerst geringen Einfluss. Daher sind körperliche Beschwerden heute kaum darauf zurückzuführen.

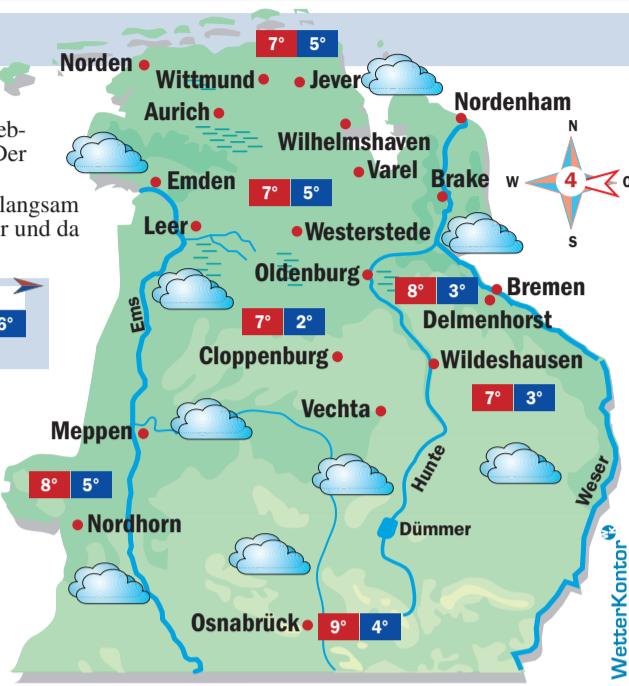
Deutsche Bucht, heute: Südost mit Stärke 4 bis 5, Böen bis 6, später teilweise bis 7 Beaufort.

Nordseetemperatur: 12 Grad

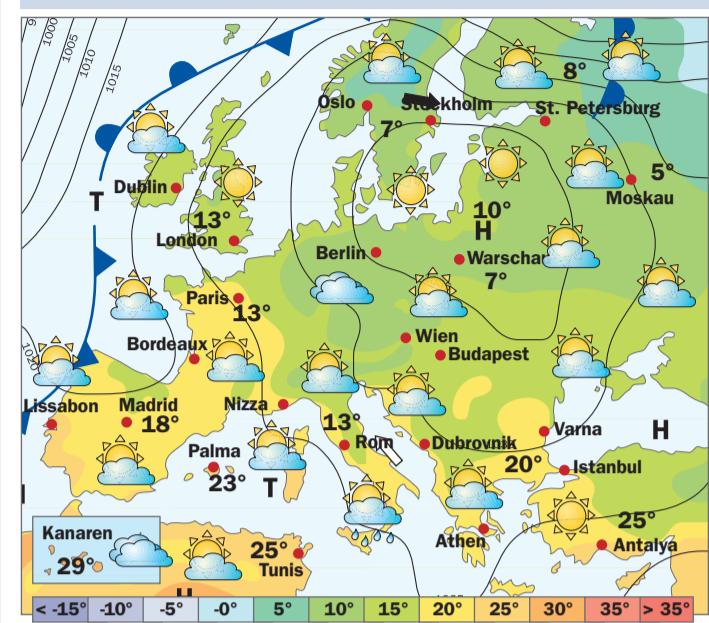
Morgen: Südost mit Stärke 4 bis 5, Böen bis 6 Beaufort, später abschwächend.

So war das Wetter:

gestern Mittag | vor 1 Jahr | vor 2 Jahren | vor 3 Jahren
5° bedeckt | 11° Schauer | 16° wolig | 10° bedeckt



DAS WETTER IN EUROPA



DEUTSCHLAND-WETTER

Lage: Am oft herbstlich trüben Wetter ändert sich nicht viel. Die Nebel- oder Hochnebelfelder, örtlich mit ein wenig Sprühregen, halten sich oft ganztägig. Nur auf dem Brocken, dem Feldberg, dem Großen Arber sowie in den Alpen setzt sich zeitweise die Sonne durch. 7 bis 14 Grad werden erreicht.

Hundertjähriger Kalender: Der November beginnt unbeständig und kalt mit Regen. Vom 10. bis 16. November schneit es, dann folgen drei schöne Tage.

Sonne und Mond:

	Aufgang	Untergang		Aufgang	Untergang	
	07:39	16:42		14:16	22:13	
	09.11.	15.11.		23.11.	01.12.	

Rekordwerte am 8. November in Deutschland

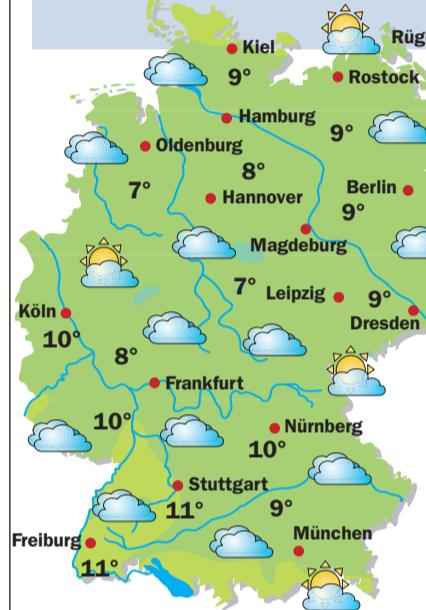
Bremen: 16,5 (1939) -4,9 (1964)
München: 18,3 (2015) -4,3 (1998)



Hochwasserzeiten

Wangerode	03:15	15:51
Wilhelmshaven	04:09	16:43
Helgoland	03:16	15:51
Dangast	04:11	16:46
Burhave	04:18	16:54
Bremerhaven	04:37	17:14
Brake	05:24	18:00
Oldenburg	07:03	19:35
Bremen	06:16	18:47
Borkum	02:19	15:00
Norderney	02:41	15:19
Spiekeroog	03:09	15:47
Harlesie	03:15	15:53
Norddeich	02:37	15:15
Emden	03:45	16:20
Leer	04:11	16:41
Papenburg	04:01	16:32

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie



78. FORTSETZUNG

der Midlife-Crisis, der durch dieses Zeug seine geistige Gesundheit aufs Spiel setzt.“

„Wer sagt denn, dass ich in der Midlife-Crisis bin?“, fragte er mit gespielter Empörung.

„Ist nur so eine Vermutung“, scherzte Olivia. „Ältere Männer, die sich wieder jung fühlen möchten, sind oft mit deutlich jüngeren Frauen liiert und nehmen exzessiv am Nachtleben teil. Viele machen Selbsterfahrungstrips, indem sie auf Abenteuerreisen gehen, Workshops besuchen oder Drogen konsumieren. Alternativ betreiben sie übrigens exzessiv Sport, besonders gern Radsport.“

„Ich mach mir nichts aus Sport“, sagte Georg. „Und ich hasse Radfahren.“

„Na, dann bist du ja fein raus“, erwiderte Olivia launig.

Er musste grinsen. „Warum bist du wirklich hier? Hat Lilly dich geschickt?“

„Die Frage lautet wohl eher, warum du hier bist.“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

Georg saß auf der Parkbank schräg gegenüber von Konrads Grab. Ein angerauhter, aber inzwischen kalter Joint lag neben ihm.

Sie setzte sich. „Hast du dir den Rest für später aufgehoben?“

Er schüttelte den Kopf. „Das Zeug ist mir zu stark. Das hat mit dem Kraut, das wir damals geraucht haben, kaum noch was zu tun.“

„Freut mich, dass du es gemerkt hast“, sagte sie. „In dem Gras ist heute vier bis fünf Mal mehr THC als in dem, das man Ende der Achtziger bekam. Ist einer der Gründe, warum Psychosen, die durch Cannabis ausgelöst werden, zunehmen.“

„Arbeitest du jetzt in der Drogenprävention?“, fragte er.

„Ich wollte es dir nur sagen.“

„Aber es hört sich an, als wäre ich ein Junkie. Dabei wollte ich lediglich einen einzigen Joint rauchen.“

„Unterschätzt das nicht. Du wärst nicht der erste Mann in

der Midlife-Crisis, der durch dieses Zeug seine geistige Gesundheit aufs Spiel setzt.“

„Wer sagt denn, dass ich in der Midlife-Crisis bin?“, fragte er mit gespielter Empörung.

„Ist nur so eine Vermutung“, scherzte Olivia. „Ältere Männer, die sich wieder jung fühlen möchten, sind oft mit deutlich jüngeren Frauen liiert und nehmen exzessiv am Nachtleben teil. Viele machen Selbsterfahrungstrips, indem sie auf Abenteuerreisen gehen, Workshops besuchen oder Drogen konsumieren. Alternativ betreiben sie übrigens exzessiv Sport, besonders gern Radsport.“

„Ich mach mir nichts aus Sport“, sagte Georg. „Und ich hasse Radfahren.“

„Na, dann bist du ja fein raus“, erwiderte Olivia launig.

Er musste grinsen. „Warum bist du wirklich hier? Hat Lilly dich geschickt?“

„Die Frage lautet wohl eher, warum du hier bist.“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

„Ich wollte mich nur verabschieden“, sagte er.

„Von Konrad?“

Nordwest TRAUER

AUSGABE 02/2024

NWZ

Wege des Gedenkens
und der Vorsorge



Trauer. Ein Leben mit dem
Verlust, der bleibt



Erinnerung. Moderne und
verschiedene Bestattungs-
formen



Vorbereitung. Bestattungs-
vorsorge für ein würdevolles
Ende

In der eigenen Trauer Halt finden

ABSCHIED Wie Gedenken und Vorsorge die Trauer begleiten

VON LINA LÜTJE

NORDWESTEN – Der Verlust eines geliebten Menschen zählt zu den schmerhaftesten Erfahrungen in unserem Leben. In Zeiten der Trauer suchen wir nach Wegen, den Schmerz zu lindern, uns zu erinnern und einen inneren Halt zu finden. Doch wie können wir uns auf solche Momente vorbereiten und das Gedenken so gestalten, dass es uns Trost spendet? Ein behutsamer Blick auf eben diese Themen zeigt, wie beides dazu beitragen kann, Trauer zu verarbeiten und in Momenten des Abschieds innere Stärke zu finden.

Die Kraft des Gedenkens

Sich an die Verstorbenen zu erinnern, ist ein tief verwurzeltes Bedürfnis in uns. Es ist mehr als ein Ritual – es ist ein Weg, um die Erinnerungen an die geliebte Person lebendig zu halten und den eigenen Schmerz in eine heilsame Form zu lenken. Es gibt viele Wege, wie wir unserer Trauer Ausdruck verleihen können. Eine Möglichkeit sind gemeinsame Gedenkfeiern, die Raum geben sich gemeinsam mit anderen an die verstorbene Person zu erinnern das Leben der geliebten Person ein Stück weit in Geschichten, Fotos und gemeinsamen Erinnerungen wiederaufleben zu lassen. Es ist ein Moment, in dem Trauer und Wertschätzung Hand in Hand gehen.

Darüber hinaus kann man sich Erinnerungsorte schaffen. Diese können unterschiedlich gestaltet sein – ein bestimmter Platz zu Hause, ein stiller Ort in der Natur oder auch das symbolische Anzünden einer Kerze. Solche Plätze oder Rituale geben Halt und spenden uns Trost, sie werden zu festen Punkten in unserem Alltag, an denen wir uns der verstorbenen Person nahe fühlen.

Für manche Menschen kann der kreative Ausdruck eine besondere Art sein, mit der Trauer umzugehen. Einen Brief an den Verstorbenen zu schreiben, ein Erinnerungs-



In Zeiten der Trauer suchen wir nach Wegen, den Schmerz zu lindern, uns zu erinnern und einen inneren Halt zu finden.

BILD: PIXABAY

buch zu gestalten oder ein Bild zu malen bieten die Möglichkeit, den eigenen Gefühlen freien Lauf zu lassen. Kreative Tätigkeiten sind nicht nur ein Ventil für die Emotionen, sondern schaffen auch bleibende Erinnerungen.

Vorsorge als Akt der Fürsorge

Neben dem Gedenken spielt auch die Vorsorge eine entscheidende Rolle. Oft scheuen wir uns davor, uns mit dem Tod auseinanderzusetzen. Dabei kann die Vorsorge nicht nur unsere eigene Angst lindern, sondern auch den Hinterbliebenen in Zeiten der Trauer Lasten abnehmen. Vorsorgeverträge und Bestattungswünsche, die bereits zu Lebzeiten festgelegt werden, können helfen, den Angehörigen schwierige Entscheidungen abzunehmen – sei es bei der Wahl der Bestattungsart oder dem Ort der letzten Ruhe.

Auch die finanzielle Vorsorge spielt eine wichtige Rolle. Sein Testament zu verfassen oder Vorkehrungen für den eigenen Nachlass zu treffen, ist ein Akt der Fürsorge. Auf diese Weise lassen sich spätere Konflikte vermeiden und die Belastung der Angehörigen

wird gemildert. Dieser Aspekt der Vorsorge wird oftmals unterschätzt.

Offen über den eigenen Tod zu sprechen, ist ein wichtiger Teil der Vorsorge. Solche Gespräche mögen zunächst schwerfallen, allerdings tragen sie dazu bei, Ängste zu nehmen und Missverständnisse zu vermeiden

Die heilende Kraft der Gemeinschaft

Während wir trauern, sollten wir uns bewusst machen, dass wir damit nicht allein fertig werden müssen. Gemeinschaft, sei es in der Familie, dem Freundeskreis oder innerhalb einer Trauergruppe, kann uns eine große Stütze sein. Der Austausch mit Menschen, die ebenfalls einen Verlust erlitten haben, kann Trost spenden und helfen den eigenen Schmerz zu verarbeiten. In Trauergruppen oder auch bei einer professionellen Begleitung finden viele Menschen einen geschützten Raum, in dem sie ihre Gedanken und Gefühle teilen können, ohne sich dafür rechtferigen zu müssen. Der Weg durch die Trauer wird dadurch nicht unbedingt leichter, aber er wird gemeinschaftlicher und weniger einsam.

*Liebe Leserinnen,
liebe Leser!*

Wenn die Zeit des Abschiednehmens gekommen ist, suchen viele von uns nach Trost und Orientierung. Traditionelle Rituale und moderne Bestattungsformen schaffen Raum für Erinnerungen, die das Leben der Verstorbenen würdigen und den Hinterbliebenen Halt geben. Hierbei spielt auch die Bestattungsvorsorge eine wichtige Rolle, denn sie ermöglicht es, frühzeitig Wünsche festzuhalten und die eigene letzte Reise in Würde zu gestalten. Ich wünsche Ihnen Mut und Kraft, um Ihren ganz persönlichen Weg im Umgang mit dem Gedenken und der Vorsorge zu finden.

*Herzlichst
Lina Lütje*



IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:

Nordwest-Zeitung
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Postfach 7161 · 26051 Oldenburg
www.NWZonline.de

Geschäftsleitung:

Stephanie von Unruh,
Thorben Meiners

Anzeigenservice:

Nordwest Media
Vermarktungsgesellschaft
Leitung Markus Djürken

Redaktion:

Lina Lütje, Tel. 04451 9119 14
lina.luetje@nzwmedien.de

Bildnachweise:

123rf hanohiki, Pixabay, Pexels

Layout:

Thomas Nußbaum/
Kanalmanagement

Satz:

dtp- u. mediaservice GmbH

Druck:

WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270,
26125 Oldenburg

„Wir sind Zeitschenker und Zuhörer“

TRAUERBEWÄLTIGUNG Angebote zur Trauerbegleitung vom Diakonischen Werk Wesermarsch

VON LINA LÜTJE

WESERMARSCH – „Trauer wird immer ein Teil von uns sein, denn der Tod ist nicht umkehrbar“, sagt Frauke Renken vom Diakonischen Werk Wesermarsch. Sie koordiniert die verschiedenen Angebote des ambulanten Hospizdienstes und ist zudem die erste Ansprechpartnerin für Angehörige in der Wesermarsch.

Häufig verläuft die Trauer in Wellen und kann selbst nach Jahren, wenn man glaubt, den Verlust eines geliebten Menschen schon längst überwunden zu haben, noch einmal an die Oberfläche kommen. Jeder trauert auf seine eigene Weise, und dabei gibt es kein richtig oder falsch.

Unterstützung in der Trauer

Vielen Menschen kann es allerdings helfen, zu wissen, dass sie in ihrer Trauer nicht allein sind, insbesondere dann, wenn der Verlust noch frisch ist und der Schmerz be-

sonders tief geht. In solchen Fällen „sind wir auch immer für spontane Gespräche da“, erzählt Frauke Renken.

Um Trauernde zu unterstützen, bietet das Diakonische Werk Wesermarsch neben Einzelgesprächen verschiedene Angebote an. „Trauer in Bewegung“ findet jeden zweiten Samstag von 14 bis 16 Uhr statt. Treffpunkt ist das Gemeindehaus Hammelwarden in der Hammelwarder Straße 3. Sich in Bewegung zu setzen, tue vielen Menschen gut, da sie über ihre Gefühle sprechen können, ohne zwingend Blickkontakt halten zu müssen. Nach einer kurzen Begrüßung gehen die Teilnehmer etwa 30 Minuten spazieren und treffen sich anschließend zu einer Teerunde. In einem geschützten Rahmen können sie über ihre aktuellen Gefühle sprechen. Das Angebot wird durch eine kreative Aktivität abgerundet, die den Trauernden ermöglicht, ihrer Trauer auf andere Weise Ausdruck zu verleihen oder etwas zu erschaffen, das an die ver-



Die Teilnehmer des Angebots „Trauer in Bewegung“ haben sich bei einem Spaziergang Gedanken darüber gemacht, wofür sie in Zeiten der Trauer dankbar sind. Sie schrieben ihre Gedanken auf ein Blatt und hängten es an einen Baum.

BILD: TORSTEN RENKEN



Der Garten des Gedenkens bietet die Möglichkeit, derer zu gedenken, die verstorben sind, und ein Andenken an diese zu hinterlassen.

BILD: TORSTEN RENKEN

storbene Person erinnert. Die Veranstaltung dauert rund zwei Stunden und wird von einer ausgebildeten Trauerbegleiterin angeleitet.

„Friedhofsschnack“ als offenes Ohr

Ein weiteres Angebot ist der „Friedhofsschnack“. Jeden ersten Samstag im Monat steht auf dem Braker Friedhof in der Dungenstraße ein ehrenamtlicher Trauerhelfer bereit, um all jenen zuzuhören, die etwas auf dem Herzen haben – sei es,

um die Einsamkeit für einen Moment zu vertreiben oder um Fragen zur Trauer zu beantworten. Oftmals erreichen Frauke Renken und ihr Team Fragen wie: „Darf ich wieder lachen? Darf ich wieder fröhlich sein? Wann vergeht die Trauer?“ In solchen Fällen versuchen die Trauerbegleiter, gemeinsam mit den Trauernden den eigentlichen Hintergrund

FORTSETZUNG AUF SEITE 4 ▶

Alles Getrennte findet sich wieder.
Friedrich Hölderlin

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

HARDE
Bestattungen
Inh. Stefan Schellstede e.K.

Schweier Str. 15 · 26935 Stadland
Tel. (04732) 184 92 68
Strückhauser Str. 13 · 26939 Ovelgönne
Tel. (04480) 949 92 59
www.Bestattungen-Harde.de
info@Bestattungen-Harde.de

Sarglager
Überführungen
seit 1969

Karl Schiller
Inh. T. Carstens
Oldenburger Straße 41
26316 Varel
Tel.: 0 44 51 / 58 07 (24h)

► FORTSETZUNG VON SEITE 3

dieser Fragen zu beleuchten. „Trauer wird nie ganz vergehen“, sagt Frauke Renken. Sie wird sich jedoch im Laufe der Zeit verändern. Besonders das erste Jahr nach dem Verlust eines geliebten Menschen sei prägend – der erste Geburtstag, der erste Hochzeitstag, das erste Weihnachtsfest ohne die vertraute Person. „Das muss man einmal mitgemacht haben“, erklärt Frauke Renken. Betroffene können dann für sich herausfinden, wie ihr Leben weitergehen soll und wie sie an besonderen Tagen nicht von der Trauer überwältigt werden. Alte Rituale lassen sich neu gestalten, etwa indem die verwitwete Ehefrau, die zu jedem Hochzeitstag rote Rosen bekommen hat, nun eine für das Grab ihres Mannes und eine für sich selbst kauft.

Der Garten der Erinnerung

Für Menschen, die keinen festen Gedenkort für ihre verstorbenen Angehörigen haben, entsteht derzeit der Garten der Erinnerung bei der Hammelwarder Kirche. Dort wird es Ruhebänke, Blumenbeete, einen Pflanzkasten mit Erinnerungsstelen und im Sommer ein Wasserspiel geben. Dieser Ort ist für Men-



Ein Regenschirm kann nicht nur Wasser fernhalten, sondern auch symbolisch für Schutz stehen. Die Teilnehmer des Angebots „Trauer in Bewegung“ haben sich einen Schirm ausgewählt und ihn nach ihren Vorstellungen gestaltet. Mit viel Kreativität haben sie „ihren Regenschirm“ bemalt oder mit Zeichen und Begriffen versehen und ihn sich zu eigen gemacht.

BILD: MARION STELLING

schen gedacht, deren Verstorbene beispielsweise im Ausland beigesetzt wurden oder auf See bestattet sind. Hinterbliebene können dort zudem ein Erinnerungsstück platzieren, wenn sie möchten.

Ambulanter Hospizdienst

Neben der Trauerbeglei-

tung bietet das Diakonische Werk Wesermarsch auch einen ambulanten Hospizdienst an. „Wir sind die Zeitschenker und Zuhörer. Wir kommen dorthin, wo wir gebraucht werden“, berichtet Frauke Renken. Die Hospizbegleiter unterstützen Menschen mit einer lebensverkürzenden Diagnose und ihre

Angehörigen dabei, den Wunsch zu erfüllen, zu Hause zu sterben. „Wir begleiten die Menschen bis zu ihrem Tod.“ Die Begleitung ist kostenfrei und erfolgt unabhängig von Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung. Im Mittelpunkt steht das Wohl und die verbleibende Lebensqualität des Sterbenden.

Ein Licht für Dich

GEDENKEN Lichtergottesdienst für verstorbene Kinder in der Ev.-Luth. Nikolai Kirche Oldenburg

OLDENBURG – Eine Lichterkette geht jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember um die Welt. An diesem weltweiten Gedenktag für verstorbene Kinder wird auch in Ol-

denburg im Rahmen eines Lichtergottesdienstes dieser Kinder gedacht und für jedes Kind eine Kerze entzündet.

So wird die Idee aus den

USA auch hier zur Tradition. Alle Menschen, die um ein Kind trauern, und alle, die jemanden in seiner Trauer begleiten, sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingel-

laden. So wird in der turbulenten Adventszeit Raum geschaffen für Stille, Singen, Gebet und Gespräch. Der Gottesdienst findet am Sonntag, 8. Dezember, um 17 Uhr in der Nikolai Kirche in Oldenburg, Hundsmühler Straße 111, statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit zum Wiedersehen und zum Austausch, verbunden mit einem kleinen Abendbrot. Es freuen sich auf Ihr Kommen: Beate Bühl-Egeldorf (Pastorin und Seelsorgerin im Elisabeth Kinderkrankenhaus) und Sarah Claßen (Assistentin Ronald McDonald Haus).

BAD ZWISCHENAHNER BESTATTUNGEN
ROHDE & BORCHARDT GMBH

BESTATTUNGEN

GRABMALE — **FLORISTIK**

0 44 03 30 85 | 0 44 02 43 38

DIEKWEG 5 · BAD ZWISCHENAHN
 FRIEDHOFSWEG 6 · RASTEDE
www.rohde-borchardt.de

Glücklich trauern – geht das überhaupt?

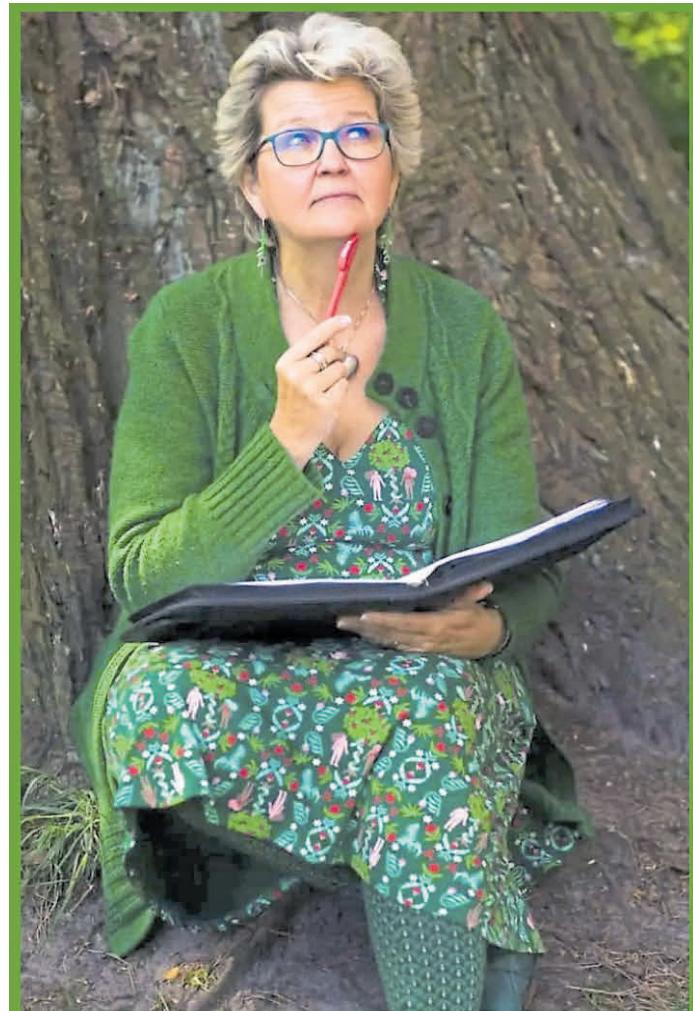
TRAUERPROZESS Glückslehrerin und freie Trauerrednerin Martina Belling erklärt, was es damit auf sich hat und empfiehlt mehr Mut zu Gefühlen

von SWANTJE HARMS

EDEWECHT – Martina Belling, gebürtig aus Leer und hier ehemalige Oberstudienrätin an der BBS II u.a. für die Fachoberschule Gesundheit, hat sehr früh schon viele Menschen aus dem Leben verabschieden müssen. Die heute 61-Jährige aus Kleefeld (Gemeinde Edewecht) hatte sich 2016 zunächst als freiberuflische Glückslehrerin und später, nach ihrer fast sechsjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit als Hospizbegleiterin, 2021 als freie Trauerrednerin selbstständig gemacht. Glück und Trauer sind intensive Gefühle, die auch voneinander profitieren. In einem exklusiven NWZ-Interview erzählt sie von ihren Erfahrungen als Rednerin – sowohl zum Thema Glück als auch zur Trauer. Ihre Geschichte erinnert ein wenig an Ellen Matzdorf, Deutschlands erste Hebamme und Bestatterin zugleich.

Wie sind Sie auf das Thema Glück gekommen ?

Ich habe immer schon gerne Menschen eine Freude gemacht. In meiner Zeit als Berufsschullehrerin habe ich schnell ein Gespür dafür gehabt, welche Schüler/innen eine „seelische Schieflage“ hatten und sie fanden schnell das Vertrauen und den Mut, sich mir mitzuteilen. Als



Martina Belling ist Glückslehrerin und Trauerrednerin. Die 61-Jährige erzählt über den intensiven Schreibprozess einer Trauerrede und ihr Statement „Glücksmomente dürfen auch in der Trauerzeit sein“.

Glück von Dr. Ernst Fritz-Schubert 2007 als Schulfach konzipiert und an der Willy-Hellpach-Schule in Heidelberg eingeführt und über dieses Konzept der Positiven Pädagogik in den Medien berichtet wurde, war das für

mich der Impuls, mich mit der Thematik näher zu beschäftigen. Ich verschlang jegliche Glücks-Lektüre. Die Parabel vom Glück unter dem Titel „Der Mönch, der seinen Ferrari verkaufte“ vom Kanadier Robin Sharma oder „Glücklicher“ (Original „Happier“) von dem israelischen Psychologen Tal Ben-Shahar, der hauptberuflich am Interdisziplinären Zentrum der Universität Herzliya in Israel lehrte und Tausenden Studenten seine größten Gastvorlesungen an der renommierten Harvard-Universität hielt, haben mich am meisten inspiriert. Und ich habe schnell verstanden: Das Glücklichmachen macht mich glücklich.

Sie sind ein durchweg positiver Mensch. Waren Sie schon immer so ?

Ich glaube schon. Ich war ein fröhliches Kind, habe immer gerne und viel gelacht und bin die kleineren und auch größeren Probleme in meinem Leben mehr positiv angegangen. Also eher der Typ Smiley.

Was bedeutet Glück nach der „Belling-Methode“ ?

In der Schule konnte ich das Fach Glück damals (2011) FORTSETZUNG AUF SEITE 6 ►

Gebauer Bestattungen
Erd-, Feuer-, Sebestattungen, Bestattungsvorsorge



Ein Mensch, der trauert.
Gelähmt und trotzdem gehend,
blind und trotzdem sehend,
taub und trotzdem hörend –
das ist ein Mensch, der trauert.
Marina Szezecinski

Brake · Buchenstraße 2 · Telefon 0 44 01 / 75 11
www.tischlerei-gebauer.de · info@tischlerei-gebauer.de

**Einfühlamer Rundum-Service
für alle Bestattungsarten**

... immer individuell, würdevoll
und preisgünstig seit 1988

**Kostenlose
Vorsorge**

**NOVIS®
BESTATTUNGEN**
WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG

■ Meisterbetrieb

An 5 Standorten 24 Std. für Sie da: www.novis-liebig.de

Alexanderstraße 85
26121 Oldenburg

■ 0441-82 0 82

Marienlustgarten 7 · 26316 Varel

■ 04451-26 56

► FORTSETZUNG VON SEITE 5

nicht etablieren und habe zunächst außerschulisch Vorträge bei der Volkshochschule gehalten, später wurde ich als Speakerin gebucht beispielsweise von Gleichstellungsbeauftragten, von Landfrauenvereinen oder anderen Institutionen. Mir half von Anfang an meine 30-jährige berufliche Kompetenz, Menschen in ihrer Eigenheit zu mögen, vor vielen Leuten zu sprechen und eigene Konzepte zu entwickeln. Meine Methode hat sich an der Literatur, an meinen eigenen Lebenserfahrungen und an Studien orientiert. Es ist vieles Kopfsache. Rund 60.000 Gedanken gehen einem Menschen pro Tag durch den Kopf. Gedanken lösen Gefühle aus und erzeugen Körpersymptome. Wie wir Gedanken beeinflussen und lenken, unser Glück verfolgen können, finde ich äußerst spannend und gebe es gerne weiter.

Wie ist dein Glücksspiel entstanden ?

Ich habe im Unterricht immer total gerne gespielt – und auch Spiele als Lernmethode entwickeln lassen. Und mich dann halt selbst an dem Thema Glück versucht. Dazu habe ich mir offene, persönliche Fragen überlegt, die jeder beantworten kann, unabhängig vom Bildungsniveau. Das holländische Fragekarten-Spiel Vertellis, zu deutsch „Erzähl-

mehr“, und der Klassiker aus den 90ern „Spiel des Lebens“, bei dem ein Lebenslauf vom Abitur bis zum Altersruhestand in Stationen durchgespielt wird, gaben mir hierzu einige Inspirationen. Den Ausschlag aber gab die US-amerikanische Schriftstellerin Elizabeth Gilbert, bekannt für ihr Werk „Eat, Pray, Love“, in dem sich die Hauptfigur Elizabeth auf eine Reise durch die Welt und zu sich selbst begibt. Aber der Titel „Big Magic“, dass Ideen durch einen Wirt in die Welt gebracht werden, gab die Initialzündung. Die Vorstellung, dass die Idee meines „Spiels vom Glück“ von jemanden anderen aufgegriffen und verwirklicht würde, brachte mich ins Tun. Inzwischen hat mein Spiel „Glückzeiten“ im Eigenvertrieb das 10-Jährige gefeiert.

Wie sind Sie als Glückslehrerin auf Trauerreden gekommen ?

Ich habe bei meinen Glücksvorträgen auch über das Tabuthema Sterben und Tod gesprochen. Nach meiner Pensionierung war ich aktiv im Hospizdienst. Sehr früh in meinem Leben sind schon viele Menschen gestorben, zuerst mein Opa, als ich 9 Jahre war, als Jugendliche musste ich schon die ersten Freunde durch Unfälle oder tödliche Erkrankungen verabschieden. Die Erfahrung, dass liebgewonnene Menschen auf einmal weg waren,

haben mich geprägt. Mein Vater starb, als ich mit 24 im ersten Staatsexamen steckte. Das war hammerhart! Und kurze Zeit später kam die Diagnose Brustkrebs bei meiner Mutter. Ich hatte gar keine Zeit, meine Trauer zu verarbeiten. Geholfen hat mir später der Song „Papa, can you hear me“ von Michel Legrand im Film „Yentl“, gesungen von Barbara Streisand. Bis heute löst das Lied bei mir die versteckten Emotionen. Ich hatte plötzlich Mut, die Gefühle wirklich zu fühlen.

Meine Mutter habe ich im 2009 eröffneten, ersten stationären Hospiz für Ostfriesland in Leer bis zu ihrem Tod (2015) begleitet. Später war ich selbst als ehrenamtliche Sterbebegleiterin im Hospiz in Oldenburg aktiv und habe viele Menschen in ihrer akuten Trauer erlebt. Ich hatte daher bereits Erfahrungen im Umgang mit Angehörigen in solch einer extremen Krisensituation. Auch wurde ich in meiner fast einjährigen Ausbildung zur Hospizhelferin dementsprechend geschult. Im Verlauf habe ich so viele Beerdigungen und Trauerreden erlebt, mit Trauernden zu tun gehabt. Ich wusste inzwischen damit umzugehen, von Berufs wegen konnte ich frei reden. Aber über Glück zu reden ist das eine, hingegen die letzte Rede für einen verstorbenen Menschen zu halten, ist sehr verantwortungsvoll. Ich erhielt schnell viel Zuspruch für meine Idee in meinem Umfeld – 2021 wurde ich Trauerrednerin. In entsprechenden Netzwerken, wie beispielsweise bohana.de, hole ich mir Anregungen und vertiefe meine eigenen Fragen.

Und was bedeutet es, glücklich zu trauern ?

Wer in Trauer ist, erlaubt sich häufig keine anderen Gefühle und schämt sich mitunter sogar dafür, in der Trauerzeit zu lachen oder etwas richtig zu genießen. Weil man glaubt, es gehöre sich nicht. Unter „Glücklich trauern“ verstehe ich, dass man sich auch in der Trauer selber zugesteht, alle Gefühle zu fühlen – auch glücklich zu sein. Das klingt wie ein Paradoxon, ist aber ein heilsamer Prozess. Alle Gefühle

dürfen und sollen sein, brauchen nicht unterdrückt zu werden. Der Glaubenssatz, man dürfe nicht lachen, wenn man um einen Menschen trauert, ist genauso überholt wie ausschließlich schwarze Kleidung bei einer Beisetzung tragen zu müssen. Es entspricht meistens auch dem, was sich der oder die Verstorbene von den Hinterbliebenen im Grunde wünschen würde. Überlegen Sie sich, wann haben Sie sich zum ersten Mal gesehen, bei welcher Musik oder Gelegenheiten müssen Sie an die Person denken, was war das Lieblingsessen – wo müssen Sie immer lachen, wenn Sie an ihn/sie denken? Das ist auch eine gute Methode für Trauergespräche unter Angehörigen.

Wie gelingen Ihre Trauerreden ?

Ich bin echt, ich bin authentisch. Ich mache jeden Satz individuell, es gibt keine Textbausteine, auch keinen Einsatz von KI. Deswegen erfordert der Schreibprozess auch seine Zeit. Um in Fühlung zu kommen mit der verstorbenen Person, besuche ich die Angehörigen und gebe ihnen Raum für unsere Begegnung und ihre Erzählungen über den Verstorbenen. Auch das ist Trauerarbeit. Ich gebe auf Wunsch auch Anregungen für die Trauerfeier, seien es individuelle Rituale, Deko oder Musik. Auch schreibe ich persönliche Gedichte, von denen einige in einem Gedichtband mit dem Titel „Glücklich trauern“ im Isensee-Verlag 2023 erschienen sind. Das Trauergespräch in Worte zu fassen, ist ein ganz eigener Prozess – das Gehörte bei einem Spaziergang sacken zu lassen, die Chronologie in das Erzählte zu bringen, sich in das Leben des Toten einzufühlen, das richtige Zitat zu finden. Es ist immer wieder eine Herausforderung und auch eine Bereicherung, über eine Persönlichkeit zu sprechen, die ich zu Lebzeiten nicht selbst kennengelernt habe, und dass ich Menschen in ihrer Trauer helfen kann, im Blick zurück auch das Glück desjenigen zu sehen und es selbst zu fühlen.

► @ Mehr Infos:
www.trauerrede-belling.de oder
www.glaeckszeiten.de

Landwehr BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Zeit des Abschiednehmens?
Wir sind mit unserer langjährigen Erfahrung für Sie da.

Der Bestattungsvorsorge-Treuhandvertrag:
mit einer Einmalzahlung versorgen

Heutzutage muss jeder Mensch für seine eigene oder die Bestattung seiner Angehörigen finanziell selber aufkommen.
Wie die Finanzen im Todesfall aussehen, ist angesichts eventuell anfallender Pflege- und Heimkosten kaum vorherzusehen.
Wer mit einem Bestattungsvorsorgetreuhandvertrag versorgt, entlastet seine Angehörigen. Bestattungsvorsorge bedeutet aber auch, die eigenen Wünsche für die zukünftige Bestattung inhaltlich und finanziell abzusichern.

Golzwarder Straße 85 · Brake · Telefon 0 44 01 / 98 81-0
www.landwehr-bestattungen.de

Abschied vom Freund auf vier Pfoten

HAUSTIER Ein Leitfaden für die Trauerbewältigung beim Verlust des Haustieres

VON THORSTEN SOLTAN

Hund, Katze oder Kaninchen sind oft weitaus mehr als flauschig-freundliche Fellnasen, sie sind für viele Menschen Familienmitglieder, Vertraute und tägliche Begleiter. Der Tod eines Haustieres hinterlässt oft eine große Lücke und bringt Gefühle von Trauer, Einsamkeit und Leere mit sich. In diesem Artikel geht es darum Wege zu finden, den Verlust zu verarbeiten, und welche Strategien helfen können, den Schmerz zu lindern.

Wichtig ist, den Schmerz des Verlusts zu akzeptieren und sich die notwendige Zeit zu geben, um zu trauern. Der Verlust eines Haustiers ist ein großer Einschnitt, und die damit verbundene Trauer sollte nicht unterschätzt werden. Trauer ist dabei individuell und verläuft unterschiedlich: Jeder Mensch trauert auf seine eigene Weise und im eigenen Tempo. Daher sollte man sich selbst den Raum und die Zeit zugestehen, die man braucht, um den Verlust zu verarbeiten.

Zeit nehmen

Eine Möglichkeit, die Erinnerung an ein geliebtes Haustier lebendig zu halten, ist, sich bewusst Zeit zu nehmen, um Abschied zu nehmen. Dies kann in Form eines kleinen Rituals geschehen, etwa durch das Anzünden einer Kerze, das Anlegen eines Erinnerungsbuchs oder das Sammeln von Fotos und Gegenständen, die



Das Andenken an das Haustier lässt sich auch in Form eines Arrangements gestalten.

BILD: ROSENGARTEN-TIERBESTATTUNG

das Leben des Haustieres widerspiegeln. Manche Menschen entscheiden sich auch für eine Gedenkstätte im Garten oder eine andere Form der Ehrung, um das Haustier in ihrer Erinnerung zu halten. Rituale können helfen, die Trauer in eine greifbare Form zu bringen und Trost zu spenden.

Sehr hilfreich sind Gespräche mit Menschen, die den



Was bleibt: Ein Pfotenabdruck erinnert auch haptisch an den verstorbenen Fellfreund.

BILD: ROSENGARTEN-TIERBESTATTUNG

Verlust nachvollziehen können. Freunde, Familie oder sogar Online-Foren und Selbsthilfegruppen können wertvolle Unterstützung bieten. In der Gesellschaft wird Trauer um Haustiere bisweilen nicht ernst genommen – Betroffene sollten sich von solchen Einstellungen nicht entmutigen lassen. Wer das Bedürfnis hat, über sein verstorbenes Haustier zu sprechen, sollte dies tun, um den Trauerprozess aktiv zu unterstützen. Hilfreich kann es dabei auch sein, Gedanken und Gefühle in einem Tagebuch festzuhalten. Ein weiterer Aspekt ist, sich zu erinnern, welche Bedeutung das Haustier im eigenen Leben hatte. Sich dabei bewusst an die positiven Momente zu erinnern und die Freude zu schätzen, die das Tier gebracht hat, lässt oft den Verlust in einem anderen Licht sehen.

Auf sich hören

Es gibt viele Wege, wie der Trauerprozess aktiv gestaltet

werden kann. Manche Menschen entscheiden sich dafür, an Tierorganisationen zu spenden oder sich freiwillig zu engagieren, um anderen Tieren zu helfen. Dies kann helfen, das Gefühl des Verlusts in etwas Positives umzuwandeln. Andere entscheiden sich nach einer gewissen Zeit, ein neues Haustier aufzunehmen, wenn sie sich bereit fühlen. Es ist jedoch wichtig, diesen Schritt nicht überstürzt zu gehen, sondern auf die eigenen Emotionen zu hören und sicherzustellen, dass man das neue Tier als eigenständige Persönlichkeit willkommen heißen kann.

In manchen Fällen kann der Verlust eines Haustiers so schmerhaft sein, dass man das Gefühl hat, alleine nicht weiterzukommen. In solchen Fällen kann es hilfreich sein, professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Tiertrauerbegleiter oder Therapeuten sind darauf spezialisiert, Menschen in ihrer Trauer zu begleiten und dabei zu helfen, den Verlust zu verarbeiten. Auch wenn dies für viele Menschen anfangs ungewohnt erscheinen mag, kann professionelle Hilfe oft den Weg zur Heilung erleichtern.

Es gilt jedoch: Jeder Mensch findet seinen eigenen Weg durch die Trauer, und es gibt keine „richtige“ oder „falsche“ Art zu trauern. Wichtig ist, sich selbst zu erlauben, die Gefühle zuzulassen, die entstehen, und sich Unterstützung zu suchen, wenn man sie benötigt.

Tischlerei · Bestattungen

Hobbie

Inh. Tischlermeister Thies Behrens

Ohrbütt 6 info@albert-hobbie.de
26340 Zetel www.albert-hobbie.de

Tel. 04453 - 26 22

Im Trauerfall 24 Stunden für Sie da!



BESTATTUNGSDIENST VAREL

Wir helfen, wenn man Hilfe braucht.
Anmeldung der Sterbefälle und Beratung durch

Küster Raimund Recksiedler
Küsterei an der Auferstehungskirche
Oldenburger Str. 41 · 26316 Varel
Telefon 04451 / 5690
bestattungsdienst-varel@t-online.de
www.ev-kirche-varel.de

Folgen Sie uns auf



Die nachhaltigen Bestattungen im Trend

ÖKOLOGISCH Wie kann man auch bei der Bestattung die Umwelt schützen?

Immer mehr Menschen legen großen Wert auf Umwelt- und Klimaschutz. Diese Haltung spiegelt sich auch in der Bestattungskultur wider. Viele junge wie ältere Menschen gestalten ihr Leben und ihr Verhalten im Alltag nachhaltig und umweltverträglich, und so möchten sie auch über den Tod hinaus ihren ökologischen Fußabdruck minimieren. Sie stellen sich die Frage, wie man bereits zu Lebzeiten Einfluss auf die eigene Bestattung nehmen könnte. Eine Möglichkeit bietet die Bestattungsvorsorge.

Umweltfreundlich und regional

„Bestatterinnen und Bestatter reagieren auf den wachsenden Wunsch nach Nachhaltigkeit von Angehörigen und Vorsorgenden und erweitern ihre umweltfreundlichen Angebote“, berichtet Elke Herrnberger, Pressesprecherin des Bundesverbands Deutscher Bestatter. Sowohl eine Erdbestattung als auch die Feuerbestattung können nachhaltig durchgeführt werden: Kurze Wege für die Überführung und die Anfahrt der Trauergäste schonen das Klima. Särge und Urnen aus umweltfreundlichen Materialien oder regionale Produkte für die Trauerfeier und das



Welche Bestattungsart ist am umweltverträglichsten? Spielen Fragen der Nachhaltigkeit bei Beerdigungen eine Rolle?

BILD: BUNDESVERBAND DEUTSCHER BESTATTER/AKZ-O

Trauercafé schützen die Umwelt. Grabsteine oder Bestattungswäsche können von ökologisch und fair arbeitenden Herstellern bezogen werden.

Schnelle, unkomplizierte Suche

Der Schlüssel liegt im vertrauensvollen Austausch mit einem Bestattungshaus. In einem persönlichen Beratungsgespräch können individuelle Lösungen gefunden

werden, um eine Bestattung besonders nachhaltig zu gestalten und somit einem umweltbewussten Leben einen stimmigen Abschluss zu geben. Immer mehr Menschen suchen ihren Bestatter heute im Internet. Der Bundesverband Deutscher Bestatter bietet auf seinem Onlineportal www.bestatter.de eine einfache Suchfunktion an, mit der schnell und unkompliziert ein Bestatter in der Nähe gefunden und kontaktiert werden kann. Zudem gibt der kostenlose Bestattungsplaner einen Überblick über die Kosten.

Friedhof der Zukunft

Auch Friedhöfe leisten einen Beitrag zum Klima-

schutz und zum Erhalt der Artenvielfalt. Sie sind grüne Oasen und Rückzugsorte in unseren Städten und werden zunehmend als ökologische Nischen anerkannt, in denen eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten beheimatet ist. Der Wandel in der Friedhofs kultur führt dazu, dass Friedhofsträger bewusst Aspekte des Klima- und Umweltschutzes in ihre landschaftlichen und gestalterischen Planungen einbeziehen. So entstehen auf Friedhöfen beispielsweise Insektenweiden, Areale mit Bienenstöcken oder naturbelassene Flächen, die den parkähnlichen Charakter mancher Friedhöfe noch stärker betonen.

(Quelle: akz-o)

unter allen Wipfeln ist ruh:
Waldbestattung im RuheForst® Klosterhof Grabhorn

Am Klosterhof 4 · 26345 Bockhorn-Grabstede
www.ruheforst-grabhorn.de

Ansprechpartner für Informationen, Einzel-/Gruppenführungen sowie Beisetzungen: Familie Kaempfe · Telefon 04452/709951

RuheForst. Ruhe finden.



Friedhöfe als grüne Oasen in der Stadt – Gemeinschaftsgrabanlage Nordfriedhof Düsseldorf als Beispiel.

BILD: BUNDESVERBAND DEUTSCHER BESTATTER/AKZ-O

Der Friedhof als gemeinschaftlicher Ort

RUHEORT Pflegefreie Grabstätten und Gemeinschaftsanlagen vereinen Natur und Mensch

Der Friedhof der Zukunft passt sich den Bedürfnissen einer modernen und individualisierten Gesellschaft an. Umweltbewusstsein und funktionale Entwicklung werden berücksichtigt, Traditionen und die Würde des Ortes werden respektiert. In urbanen Gebieten bietet er gestressten Stadtbewohnern und Familien einen besonderen Erholungsraum als innerstädtische Grünfläche.

Pflegefreie Grabkonzepte gewinnen an Bedeutung, da unsere Gesellschaft immer mobiler wird und die gesamte Familie oft nicht mehr an einem Ort lebt. Dennoch möchten die Menschen die Ruhestätten ihrer Verstorbenen gepflegt wissen.

Deshalb werden auf vielen Friedhöfen pflegefreie Gräber angeboten, die eine individuelle Grabpflege überflüssig machen. Darüber hinaus gibt es Kolumbarien und Grabskirchen, die einen würdigen Ort des Gedenkens bieten. Baumbestattungen sind ebenfalls auf vielen Friedhöfen möglich. Aber auch ökologische Friedhofskonzepte gewinnen an Bedeutung.

Zu den Veränderungen auf den Friedhöfen gehören neben pflegefreien Grabstätten und Gemeinschaftsgrabanlagen, Baumbestattungen, eine innovative Landschaftsgestaltung, die Kombination von Park- und Friedhofselementen, Sitzgelegenheiten, Gastronomie und Spielplätze für Kinder.

Friedhof im Wandel

Die deutsche Gesellschaft wird immer vielfältiger und



Zu den Neuerungen auf Friedhöfen zählen pflegefreie Grabstätten und Gemeinschaftsgrabanlagen, Baumbestattungen sowie eine kreative Landschaftsgestaltung, die Park- und Friedhofselemente vereint. Darüber hinaus gibt es Sitzgelegenheiten, gastronomische Angebote und sogar Spielplätze für Kinder.

BILD: STIFTUNG DEUTSCHE BESTATTUNGSKULTUR/THOMAS BRENNER/AKZ-0

das spiegelt sich auch in den Bestattungstraditionen wider. Auf Friedhöfen werden zunehmend multikulturelle Bereiche geschaffen, die den verschiedenen religiösen und kulturellen Bedürfnissen gerecht werden. Ein Beispiel für einen überkonfessionellen Trauerort ist die Trauerhaltestelle in Hamburg-Ohlsdorf.

Kulturangebote und Ge-

denkveranstaltungen tragen dazu bei, dass Friedhöfe als belebte Orte wahrgenommen werden, die über den reinen Gedenkaspekt hinausgehen.

Technologische Innovationen

„Ich denke mir den Friedhof der Zukunft als einen lebendigen und sozialen Ort. Er

achtet die Würde der Grabstätten und der Trauersituation und stärkt die Gemeinschaft seiner vielfältigen Besucher“, so Elke Herrnberger, Presse- und Sprecherin des Bundesverbandes Deutscher Bestatter.

Auch technologische Innovationen können Einzug auf dem Friedhof halten; Drohnen und Roboter können bei der Pflege von Gräbern unterstützen, Apps und intelligente Grabsteine liefern Informationen über den Verstorbenen anzeigen. Virtuelle Gedenkstätten ermöglichen es den Menschen, online an verstorbene Angehörige zu erinnern.

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund hat in Kooperation mit dem BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. eine Dokumentation zur „Zukunft kommunaler Friedhöfe“ herausgegeben. Diese und weitere Informationen zum Thema Friedhof gibt es auf der Homepage des BDB www.bestatter.de.

(Quelle: akz-o)



Ein alternativer und konfessionsübergreifender Trauerort auf dem größten Parkfriedhof der Welt. BILD: KATHARINA ROGMANN/AKZ-0

Bestattungen
Bärbel Barghorn & Partner



... wir begleiten Sie liebevoll, individuell, kompetent.

Tag- und Nachruf:
04402 / 81122

Ringstraße 332 · Rastede/Loy
kontakt@bestattungen-rastede.de
www.bestattungen-rastede.de

Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
Friedwald
Ausführung sämtlicher
Dienstleistungen
Bestattungsvorsorge



Wir sind in schweren Stunden für Sie da!

Am Glockenstein 12
27777 Ganderkesee
Tel. 0 42 22 / 23 49

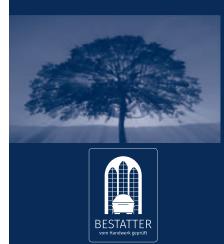
Stedinger Straße 45
27809 Lemwerder
Tel. 0 421 / 522 888 48

Stedinger Straße 17
27777 Bookholzberg
Tel. 0 42 23 / 38 03 41

www.johann-oetken.de
info@johann-oetken.de

Folgen Sie uns!  

Johann Oetken
Beerdigungsinstitut
Inhaber: Kai Oetken



Die Stille der Wälder und die Weite des Meeres

NATURVERBUNDENHEIT Der wachsende Trend zu Wald- und Naturbestattungen

VON LINA LÜTJE

NORDWESTEN – Seine letzte Ruhe in der Stille des Waldes zu finden, ist für immer mehr Menschen eine annehmbare Vorstellung. Es ist der Gedanke auf natürliche Weise in den Kreislauf der Natur zurückzukehren, der gefällt. So verlagert sich in Deutschland der Trend zunehmend in Richtung Wald- und Naturbestattungen. Diese Form der letzten Ruhestätte spendet den Hinterbliebenen nicht nur Trost, sondern entlastet sie auch, denn die Grabpflege beispielsweise entfällt. Darüber hinaus kann diese natürliche Umgebung den Hinterbliebenen auf gewisse Art und Weise Trost spenden.

Eine letzte Ruhestätte in der Natur

Die Entscheidung für eine Naturbestattung ist eine bewusste Wahl. Damit diese naturnahe Beisetzung auch möglich ist, muss der Verstorbene zuvor in einem Krematorium eingäschert werden. Erst danach kann die Asche in einer biologisch abbaubaren Urne an einem besonderen Ort in der Natur zur Ruhe gelegt werden. Dies können Wälder, das Meer oder andere ausgewiesene Naturflächen sein.



Bei der Waldbestattung wird die Asche am Fuße eines Baumes beigesetzt, der als stiller Begleiter über die Jahre hinweg an den Verstorbenen erinnert.

SYMBOLBILD: PIXABAY

Wald- und Seebestattungen

Besonders geschätzt ist die Waldbestattung. Hier wird die Asche am Fuße eines Baumes beigesetzt, der als stiller Begleiter über die Jahre hinweg an den Verstorbenen erinnert. In Friedwäldern oder Ruheforsten wird die Urne in der Erde versenkt, und die Natur übernimmt die Grabpflege. Es ist kein traditionelles Grabmal erforderlich, nur ein kleines Schild am Baum weist auf den Verstorbenen hin. Für die Hinterbliebenen ist der Wald ein Ort des Friedens, den sie jederzeit besuchen können, um in

der Stille der Bäume trauern zu können und dem Verstorbenen nahe zu sein.

Die Seebestattung bietet einen anderen, aber ebenso tiefen Ausdruck von Verbundenheit zur Natur. Auf offener See, etwa in der Nord- oder Ostsee, wird die Asche in einer Urne dem Meer übergeben. Anders als bei der Waldbestattung fehlt hier ein fester Ort, an den die Hinterbliebenen zurückkehren können.

Weitere Formen der Naturbestattung

Neben den Wald- und Seebestattungen gibt es noch weitere Möglichkeiten, die den Wunsch nach einem naturna-

hen Abschied erfüllen. In der Schweiz wird die Wiesenbestattung angeboten, bei der die Asche auf einer blühenden Wiese verstreut wird.

In Deutschland ist die Tree of Life Bestattung eine neue Form der Beisetzung. Hier wird die Asche unter einem jungen Baum begraben, der über die Jahre wächst und somit zu einem lebendigen Denkmal für den Verstorbenen wird.

Eine ganz andere Möglichkeit bietet die Luftbestattung, die in einigen europäischen Ländern wie Frankreich, der Schweiz oder den Niederlanden praktiziert wird. Dabei wird die Asche aus der Luft verstreut – ein freier, schwebender Abschied, der in Deutschland jedoch noch nicht zugelassen ist.

Entlastung für die Hinterbliebenen

Neben der tiefen Verbindung zur Natur bietet die Naturbestattung den Hinterbliebenen auch eine Erleichterung. Die Sorge um die Grabpflege entfällt, da die Natur selbst diese Aufgabe übernimmt. Das schenkt nicht nur Trost, sondern auch eine finanzielle und organisatorische Entlastung. Viele Angehörige empfinden es als beruhigend, dass der Verstorbene an einem Ort ruht, der sich auf natürliche Weise verändert.



Bei der Seebestattung wird auf offener See, etwa in der Nord- oder Ostsee, die Asche in einer Urne dem Meer übergeben.

SYMBOLBILD: PIXABAY

Bestattungshaus Nickelsen

Bestattungsunternehmen in der 3. Generation seit 1924

Dem Leben einen würdigen Abschied geben!



Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, das Trauergespräch in unseren Räumlichkeiten zu führen und Sie haben bei uns die Gelegenheit, in einem ansprechenden Ambiente von Ihren lieben Verstorbenen in aller Ruhe Abschied zu nehmen.

Dungenstraße 11, 26919 Brake, Telefon 0 44 01 / 93 89 93

Eine oft übersehene Notwendigkeit

PRÄVENTION Die Bestattungsvorsorge für Menschen ohne Angehörige in Deutschland

Die Statistik meldet für das Jahr 2023 über eine Million Sterbefälle in Deutschland. Besonders besorgniserregend ist, dass diese Zahl bereits das zweite Jahr in Folge so hoch ist. Hier wird ein Thema deutlich, das oft vernachlässigt wird: die Bestattungsvorsorge für alleinstehende Menschen ohne Angehörige.

Tod als Tabuthema

Personen ohne Familie oder enge Freunde stehen vor der Herausforderung, Vorsorge für ihre eigene Bestattung zu treffen. Und in einer Gesellschaft, in der der Tod oft ein Tabuthema ist, kann dies besonders schwierig sein. Doch die Notwendigkeit einer solchen Vorsorge ist unumgänglich, insbesondere angesichts der Tatsache, dass eine Bestattung in Deutschland durchschnittlich mindestens 5.000 Euro kostet und in der Regel mit einem erheblichen Planungsaufwand verbunden ist.

Bestattungsunternehmen spielen eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung dieser Personengruppe. Sie bieten nicht nur die notwendigen Dienstleistungen an, sondern fungieren auch als fachkundige Ratgeber in einem Bereich, in dem sich viele Menschen unsicher fühlen. Bestatter bieten individuelle Beratungsgespräche an, um Personen ohne Angehörige bei der Bestattungsvorsorge zu unterstützen. Denn Menschen, die ein selbstbestimmtes Leben geführt haben, möchten in der Regel auch ihre letzte Abschiedsfeier nach eigenen Vorstellungen gestaltet wissen.



Die rechtliche Prävention ist ein wichtiger Teil der Bestattungsvorsorge. Die Bestatter können dabei unterstützen, einen Bestattungsvorsorgevertrag aufzusetzen.

BILD: BUNDESVERBAND DEUTSCHER BESTATTER E.V./AKZ-0

Finanziell abgesichert

Bestatter übernehmen nicht nur die Organisation von Beisetzungen, sondern beraten auch bei finanziellen Vorsorgemaßnahmen, um die Kosten einer Bestattung abzudecken. Dazu gehört beispielsweise die Einrichtung einer Treuhandeinlage oder der Abschluss einer Sterbegeldversicherung. Diese Gelder sind zweckgebunden und so vor dem Zugriff Dritter geschützt. Dies ist besonders wichtig, da zunehmend steigende Pflegekosten persönliche Ersparnisse immer

schneller aufzehren.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die rechtliche Vorsorge. Bestatter können dabei unterstützen, einen Bestattungsvorsorgevertrag aufzusetzen. Dieser Vertrag regelt nicht nur die Art der Bestattung, ob Feuerbestattung oder klassische Erdbestattung, sondern auch spezielle Wünsche bezüglich der Zeremonie, des Beisetzungsortes, oder der Grabpflege.

Frühzeitig planen

Elke Herrnberger, Presse-
sprecherin beim Bundesver-

band Deutscher Bestatter, rät Menschen ohne Angehörige, sich frühzeitig mit dem Thema Bestattungsvorsorge auseinanderzusetzen. „Die Unterstützung durch einen Bestatter kann dabei eine wertvolle Hilfe sein, um die eigenen Wünsche festzuhalten und für eine angemessene finanzielle Rücklage zu sorgen. So kann auch in Abwesenheit von Angehörigen ein würdevoller Abschied gewährleistet werden.“

Weitere hilfreiche Informationen und einen qualifizierten Bestatter, der Sie persönlich und in Ruhe berät, finden Sie auf www.bestatter.de

**Bestattungshaus
Nils Martens**
Inh. Bettina Büsing

**Individuelle Beratung zur
Bestattungsvorsorge**

Litteler Str. 17 · 26203 Wardenburg
Tel. 04407/916771 · Fax 916772
www.bestattungen-martens.de

- Formalitäten-Portal
- Digitaler Nachlass

Mehr Informationen auf:
www.bestattungen-wilkens.de

**BESTATTUNGEN
und GRABPFLEGE**
WILKENS
Großenkneten · Ahlhorn · Huntlosen

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Friedwald-bestattungen
- Bestattungsvorsorge

Ernst-Maik Wilkens
Inhaber
Hauptstraße 35
26197 Großenkneten
Telefon: 0 44 35 / 56 77

Den letzten Wunsch rechtssicher festhalten

SERVICE So erstellen Sie Ihre persönliche Bestattungsverfügung



Eine Bestattungsverfügung regelt vieles - und sorgt im Todesfall für Klarheit bei den Angehörigen.

BILD: THORSTEN SOLTAU VIA DALL-E 3

VON THORSTEN SOLTAU

In einer Zeit, in der viele Menschen großen Wert auf individuelle und persönliche Entscheidungen legen, rückt auch die Frage der Bestattung und deren Gestaltung immer mehr in den Fokus. Eine Bestattungsverfügung ist ein wichtiges Dokument, das dabei unterstützt, letzte Wünsche festzuhalten und Angehörige in einer schwierigen Situation

zu entlasten. In diesem Artikel erfahren Sie, was eine Bestattungsverfügung ist, warum sie sinnvoll ist und wie Sie eine solche Verfügung individuell und rechtssicher gestalten können.

Was ist eine Bestattungsverfügung?

Eine Bestattungsverfügung ist eine schriftliche Anweisung, in der eine Person fest-

legt, wie ihre Beerdigung und andere Details rund um die letzte Ruhe gestaltet werden sollen. Sie bietet die Möglichkeit, persönliche Wünsche zur Art der Bestattung, zum Ablauf der Trauerfeier und zu weiteren Details klar und deutlich zu äußern. Das Dokument ist rechtlich bindend und hilft Angehörigen, die Wünsche des Verstorbenen im Sinne seiner Vorgaben umzusetzen.

lungen und religiösen Überzeugungen entspricht, - mögliche finanzielle Aspekte klären.

So gestalten Sie Ihre persönliche Bestattungsverfügung

1. Art der Bestattung

Die Entscheidung über die Art der Bestattung ist die Grundlage jeder Bestattungsverfügung. Hier stehen verschiedene Optionen zur Wahl:

- Erdbestattung: Die traditionelle Form der Bestattung in einem Sarg auf einem Friedhof.
- Feuerbestattung: Eine Einäscherung, bei der die Asche in einer Urne aufbewahrt und auf unterschiedliche Weise beigesetzt werden kann.
- Seebestattung: Die Urne wird auf dem Meer beigesetzt.
- Baumbestattung: Hier wird die Asche des Verstorbenen an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt.
- Andere Bestattungsformen: Alternative Formen wie die Diamantbestattung oder die Luftbestattung werden zunehmend populärer.

FORTSETZUNG AUF SEITE 13 ▶

Bestattungen
Schwindt
Inh. Kai Friedrich

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Waldbestattungen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführungen
- Eigene Andachtshalle
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Bümmersteder Straße 19 • 26209 Hatten/Sandkrug

Tel.: 0 44 81 / 92 87 0

► FORTSETZUNG VON SEITE 12

Wählen Sie die Form, die am besten zu Ihren Überzeugungen und Wünschen passt, und notieren Sie diese klar und verständlich in der Verfügung.

2. Ort der Beisetzung

Neben der Bestattungsart ist auch der Ort der Beisetzung ein wichtiger Aspekt. Entscheiden Sie, ob Sie auf einem bestimmten Friedhof, an einem speziellen Platz in Ihrer Heimat oder an einem anderen bedeutsamen Ort beigesetzt werden möchten. Es ist hilfreich, diesen Ort möglichst genau zu beschreiben, damit Ihre Angehörigen die genauen Details kennen.

3. Gestaltung der Trauerfeier

Eine Trauerfeier ist ein wichtiger Teil des Abschiednehmens. In der Bestattungsverfügung können Sie Details zu ihrer Gestaltung festhalten. Überlegen Sie sich:

- Musik: Haben Sie Lieder, die Ihnen besonders am Herzen liegen und die bei der Feier gespielt werden sollen?
- Reden und Rituale: Möchten Sie, dass jemand eine Ansprache hält? Gibt es religiöse oder persönliche Rituale, die für Sie wichtig sind?
- Blumenschmuck und Dekoration: Manche Menschen haben spezielle Wünsche zur Dekoration der Trauerfeier, sei es in Bezug auf Farben oder bestimmte Blumenarten. Diese Details sorgen dafür, dass die Feier individuell und nach Ihrem Geschmack gestaltet wird.



In der Bestattungsverfügung können persönliche Wünsche zur Art der Bestattung, zum Ablauf der Trauerfeier und zu weiteren Details klar und deutlich festgehalten werden. BILD: PIXABAY

4. Finanzielles regeln

Die Kosten einer Bestattung können stark variieren. Es ist daher sinnvoll, in der Verfügung finanzielle Aspekte zu klären. Überlegen Sie, ob Sie im Voraus Geld für die Bestattung zurücklegen möchten oder ob eine Versicherung (zum Beispiel eine Sterbegeldversicherung) abgeschlossen werden soll. Klären Sie zudem, wer die Kosten im Todesfall übernimmt, sofern keine Rücklagen vorhanden sind.

5. Verwahrung und Weitergabe der Verfügung

Eine Bestattungsverfügung ist nur dann wirksam, wenn sie im Ernstfall zugänglich ist. Stellen Sie sicher, dass Ihre Angehörigen wissen, wo sich das

Dokument befindet. Sie können es zu Hause aufbewahren oder bei einem Notar hinterlegen. Alternativ gibt es auch die Möglichkeit, die Verfügung bei bestimmten Anbietern online zu speichern, die im Todesfall automatisch benachrichtigt werden und die Verfügung dann freigeben.

6. Regelmäßige Aktualisierung

Leben und persönliche Vorlieben verändern sich im Laufe der Zeit. Daher ist es ratsam, die Bestattungsverfügung regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Einmal pro Jahr oder bei großen Veränderungen in Ihrem Leben sollten Sie das Dokument durchsehen, um sicher-

zustellen, dass es Ihren aktuellen Wünschen entspricht.

Wichtige rechtliche Aspekte

Auch wenn die Bestattungsverfügung ein persönliches Dokument ist, sollte sie in einer klaren und unmissverständlichen Form verfasst sein, um Missverständnisse zu vermeiden. Verwenden Sie einfache und deutliche Sprache und lassen Sie das Dokument von Zeugen unterschreiben, um seine Verbindlichkeit zu stärken. In Deutschland ist die Bestattungsverfügung rechtlich bindend, sofern sie klar formuliert ist und die Wünsche des Verstorbenen eindeutig erkennbar sind.

...alles hat seine Zeit.



Britta Eden & Katja Rogg
Wilhelmshavener Straße 224 | 26180 Rastede Hahn-Lehmden | Tel 04402 7328

FREUER
Beerdigungsinstitut

seit 1932



Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.

Wir stehen seit 3 Generationen im Dienst der Hinterbliebenen.

Tag-, Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienst.

24h/7 Tage die Woche

Beerdigungsinstitut Fritz Freuer GmbH & Co. KG

Rosenstraße 42 · 27749 Delmenhorst

Tel. 04221/14181 · Fax 04221/150350

info@freuerbestattungen.de · www.freuerbestattungen.de

November: Zeit des Gedenkens und der Besinnung

TRADITION Totensonntag und Volkstrauertag: Gedenken in der dunklen Jahreszeit

VON THORSTEN SOLTAU

Der November ist für viele Menschen eine Zeit des Erinnerns und der Besinnung. Zwei besonders bedeutende Gedenktage in dieser dunklen Jahreszeit sind der Volkstrauertag und der Totensonntag, die dazu anhalten, sowohl den Opfern von Krieg und Gewalt als den verstorbenen Angehörigen und Freunden zu gedenken. Die Gedenktage bieten Raum für Trauer, Erinnerung und Hoffnung. Sie ermöglichen es, sich bewusst Zeit zu nehmen, um an die Verstorbenen zu denken und ihre Bedeutung im Leben zu ehren.

Der Volkstrauertag findet jedes Jahr am zweitletzten Sonntag vor dem ersten Advent statt und wird in diesem Jahr am 17. November begangen. Dieser Tag steht im Zeichen des Erinnerns an die Opfer von Krieg, Gewalttäterschaft und Terrorismus. Viele Menschen nutzen den Tag nicht nur, um der Kriegsopfer zu gedenken, sondern auch, um sich an verstorbene Familienmitglieder und Freunde zu erinnern. Es ist ein Tag, an dem das Gedenken an Leid und Verlust im Vordergrund steht, aber auch die Hoffnung



BILD: PIXABAY

auf Frieden und die Wertschätzung des Lebens.

Besonderes Gedenken

Eine Woche nach dem

Lange
Grabmale

seit über 100 Jahren

GRAB-
DENKMÄL

ARNOLD
LANGE

-MEISTERBETRIEB-

Wildeshauser Str. 17
27753 Delmenhorst
Tel. (04221) 8 23 34 - Fax 8 73 32
info@arnolange-grabmale.de
www.arnolange-grabmale.de

Klostermann
Bestattungen

Erd-, Feuer-
Seebestattung
Erledigung sämtlicher
Formalitäten
Tag und Nacht
für Sie erreichbar

Brake/Golzwarden
Tel. 04401 / 81473

Bestattermeister

Geprüfter Bestatter

Grabmale
WALTER

Bild- und Steinhauerei

Wildeshauser Str. 15
27753 Delmenhorst
04221 - 8 24 64
www.Grabmale-Walter.de

Volkstrauertag, am letzten Sonntag vor dem ersten Advent, feiern die Gläubigen der Evangelischen Kirche den Totensonntag – auch Ewigkeitssonntag genannt. In diesem Jahr fällt der Totensonntag auf den 24. November. Der Totensonntag wurde im Jahr 1816 von König Friedrich Wilhelm III. von Preußen eingeführt und wird seither als Tag des stillen Gedenkens begangen. In vielen Gemeinden gehört es zur Tradition, im Gottesdienst die Namen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres zu verlesen und ihrer auf diese Weise zu gedenken. Für viele Gläubige ist dieser Tag ein Moment des persönlichen Abschieds und der inneren Einkehr.

Totengedenktage wie der Volkstrauertag und der Totensonntag bieten Angehörigen die Möglichkeit, auf besondere Weise ihrer Verstorbenen zu gedenken. Ein wichtiger Teil dieses Gedenkens

ist der Friedhofsbesuch, bei dem die Gräber liebevoll geschmückt werden. So ist es heute zudem üblich, Grablichter und Kerzen anzuzünden, die in der dunklen Jahreszeit eine besonders andächtige Atmosphäre schaffen.

Winterfeste Gräber

Viele Menschen nutzen diese Tage auch, um die Gräber ihrer Verstorbenen für den Winter vorzubereiten. Die herbstliche Bepflanzung weicht winterlichem Schmuck, und es ist die ideale Zeit, um Blumenzwiebeln wie Tulpen, Narzissen und Krokusse zu setzen. Diese pflegeleichten Pflanzen benötigen keine besondere Pflege und treiben im Frühjahr eindrucksvoll aus. Über die Jahre hinweg verwildern sie und sorgen für eine bunte Blütenpracht, die im Frühling das Grab schmückt.

Verlässliche Qualität bei der Bestattung

BEISETZUNG Das Markenzeichen der Bestatter erkennen

Qualität spielt in vielen Bereichen unseres Lebens eine wichtige Rolle. Besonders relevant ist sie jedoch bei der Wahl eines passenden Bestattungshauses. In einem sensiblen Moment wie einem Trauerfall oder bei der Planung einer Bestattung möchten wir uns auf jemanden verlassen können, der uns professionell und empathisch zur Seite steht.

„Die wahre Qualität eines Dienstes zeigt sich nicht in den großen Momenten, sondern in den kleinen Details.“ – Mahatma Gandhi.

Genau hier kommt das Markenzeichen der Bestatter ins Spiel. Es ist ein sichtbares Zeichen für eine unabhängige Zertifizierung und steht für Glaubwürdigkeit, Professionalität und Sicherheit. Wenn Sie auf das Markenzeichen achten, können Sie sicher sein, dass das Bestattungsinstitut über eine fachspezifische Qualifikation verfügt und regional verwurzelt ist. Es ist in der Lage, auch schwierige Fälle oder besondere gesetzliche Anforderungen zu bewältigen. Zudem sind die Bestatter geschult im einfühlsamen Umgang mit Angehörigen, selbst bei ungewöhnlichen Sterbefällen wie Unfällen oder dem Tod von Kindern.

Eine Bestattung ist ein komplexer Prozess, der viele Aspekte umfasst. Doch das müssen Sie nicht alleine bewältigen. Ihr Bestatter kümmert sich um alles, damit Sie sich nicht sorgen müssen. Von



In einem sensiblen Moment wie einem Trauerfall oder bei der Planung einer Bestattung sollte man sich auf seinen Bestatter verlassen können, der einem professionell und einfühlsam zur Seite steht.

BILD: NIKOLA STOJADINOVIC/ISTOCKPHOTO.COM/BUNDESVERB. DEUTSCHER BESTATTER E.V./AKZ-0

der Organisation der Trauerfeier bis hin zur Einhaltung aller Vorschriften und Anforderungen – Bestatter mit dem Markenzeichen stehen mit ihrem Namen für Qualität ein. Sie kennen sich mit den örtlichen Gegebenheiten aus und beraten Sie transparent und kompetent.

Qualität ist ein vertrauenswürdiger Begleiter

Sie fragen sich vielleicht, ob ein qualifizierter Bestatter teurer ist. Die Antwort lautet: Qualität ist ihren Preis wert. Angesichts der vielfältigen Aspekte, die bei der Bestattung zu berücksichtigen sind, kann sich eine fundierte und fachgerechte Beratung und Orga-

nisation jedoch schnell bezahlt machen. Denn auch hier gilt: „Wer billig kauft, kauft teuer“. Mangelnde Kenntnisse eines Bestatters zu Vorschriften, notwendigen Abläufen und gesetzlichen Vorgaben verursachen schnell Mehraufwand. Die für den Verstorbenen und die Angehörigen passende Bestattung muss deshalb nicht teurer sein, wenn über alle wichtigen Fragen einfühlsam und zutreffend beraten wurde.

Individuelle Trauerfeier

Eine gelungene Bestattung ist natürlich auch eine Frage der Wertschätzung und des Respekts gegenüber dem Verstorbenen und den Hinterblie-

benen. Eine Trauerfeier und Bestattung, die so individuell wie der Mensch ist, der gestorben ist, drücken am besten aus, wie lieb und wertvoll der Verstorbene für Familie und Freunde war.

Ein Bestatter mit dem Markenzeichen bietet Ihnen eine sichere finanzielle Absicherung, auch für Ihre eigenen Wünsche, für eine zukünftige Bestattung. Er steht Ihnen vor, während und nach dem Sterbefall zur Seite.

Doch Qualität ist nicht nur eine Frage der Zertifizierung, sondern vor allem eine Frage des Engagements und der Leidenschaft. Ein Bestatter mit dem Markenzeichen ist nicht nur ein Dienstleister, sondern ein einfühlsamer Begleiter in einer schwierigen Zeit. Vertrauen Sie auf die Qualität, die einen persönlichen Namen trägt und das Markenzeichen der Bestatter.

Regelmäßige Überprüfung

Unter www.bestatter.de können Sie Ihre Suche auf zertifizierte Markenzeichenbetriebe eingrenzen. Das Markenzeichen der Bestatter ist das Zeichen für Qualität im Bestatterhandwerk, das Angehörigen eine hochwertige Beratung und kompetente Betreuung sichert. Markenzeichenbetriebe erfüllen strenge Qualitätsstandards und werden regelmäßig von unabhängiger Stelle überprüft.

(Quelle: akz-0)



So individuell wie der Verstorbene war, sollte auch die Trauerfeier und die Bestattung gestaltet werden.

BILD: SEVENTYFOUR/ISTOCKPHOTO.COM/BUNDESVERBAND DEUTSCHER BESTATTER E.V./AKZ-0

Pusteblume Petersfehn

SCHARRELER DAMM 2,
26188 JEDDELÖH I
(EHEMALS WITTES GASTHOF)

04486/2729
ODER
04405/917 9000
TAG UND NACHT ERREICHBAR

04486-6446
MITTELLINIE 74
26160 PETERSFEHN I



Bestattungshaus Sascha Behrens

FACHLICH PROFESSIONELLE BERATUNG MIT
PERSÖNLICHER, FAMILIÄRER BETREUUNG
UND SEHR INDIVIDUELLE BEGLEITUNG UND PLANUNG
KAFFEETAFFELN BEI UNS IM HAUSE IN WITTES STUBE

Vertrauen und Qualität im Trauerfall

TRAUER Worauf es bei der Wahl des richtigen Bestatters ankommt

Wenn es um die Organisation einer Trauerfeier geht, ist es entscheidend, einen Bestatter zu finden, dem man vertrauen kann und der Qualität liefert. Doch wie findet man einen solchen Bestatter und woran erkennt man überhaupt einen guten Bestatter?

Die Planung einer Bestattung ist ein komplexer Prozess, der viele Aspekte umfasst. Von der Organisation der Trauerfeier bis hin zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften gibt es viel zu bedenken. Genau dafür sind Bestatter da – sie kümmern sich um alles, damit Sie sich nicht darum sorgen müssen.

Fachspezifische Qualifikation

Ein qualifizierter Bestatter mag auf den ersten Blick teurer erscheinen, aber Qualität hat ihren Wert. Gerade wenn es um den Verlust eines geliebten Menschen geht, ist es entscheidend, jemanden an seiner Seite zu haben, dem man vertrauen kann. Ein Bestatter mit dem Markenzeichen ist ein solcher Partner. Das Markenzeichen steht für eine unabhängige Zertifizierung des Bestattungsunternehmens und weist eine fachspezifische Qualifikation nach. Markenzeichenbestatter sind in der Region verwurzelt und kennen sich des-



Ein qualifizierter Bestatter schafft Raum für einen würdevollen Abschied und sorgt für Vertrauen und Sicherheit in schwierigen Momenten. BILD: BUNDESVERBAND DEUTSCHER BESTATTER E.V./KZENON/ISTOCKPHOTO.COM/AKZ-O

halb besonders gut mit den örtlichen Besonderheiten aus.

Eine gelungene Bestattung ist mehr als nur eine Pflichterfüllung. Sie kann ein schöner Abschied voller Erinnerungen sein und besonderen Trost spenden. Egal ob Hochzeit, Taufe, Jubiläum oder Trauerfeier – jedes Fest erfor-

dert eine gewisse Vorbereitung, um als angemessen und gelungen empfunden zu werden. Bestatter mit dem Markenzeichen wissen, wie sie eine Trauerfeier zu einem würdevollen und persönlichen Ereignis machen können.

Individuelle Trauerfeiern

Auch bei der Gestaltung und Umsetzung Ihrer eigenen Wünsche stehen Ihnen Bestatter mit dem Markenzeichen kompetent zur Seite. Sie bieten nicht nur eine sichere finanzielle Absicherung, sondern unterstützen Sie auch bei der Planung und dem Abschluss entsprechender Verträge. Sie sind vor, während und nach dem Sterbefall für ihre Kunden da und kümmern sich auch um Sonderwünsche und individuelle Ausstattungen von Trauerfeiern.

Das Markenzeichen der Bestatter ist ein geprüftes Versprechen für Qualität. Es steht für Glaubwürdigkeit, Professionalität und Empathie. Wenn Sie sich auf Ihren Bestatter verlassen möchten, achten Sie auf das Markenzeichen.

Es ist das sichtbare Zeichen für eine sichere und unabhängige Zertifizierung. Vertrauen Sie auf Qualität – vertrauen Sie auf Bestattungsunternehmen mit dem Markenzeichen der Bestatter.

(Quelle: akz-o)

Schenke den kleinen Dingen des Lebens Wertschätzung und Aufmerksamkeit.

Überlasse nichts dem Zufall.

Lebe, genieße, freue dich über die Stunden, Momente, Augenblicke, die das Leben für dich bereit hält.

Denke aber auch an Morgen. Sorge vor, damit alle Bescheid wissen.

Coners
Bestattungen

Ansgar Coners, Atenser Allee 56, 26954 Nordenham, Telefon 04731-94290